EINWOHNERGEMEINDE DER STADT SOLOTHURN

RECHNUNGEN UND VERWALTUNGSBERICHT 1981

EINWOHNERGEMEINDE DER STADT SOLOTHURN

RECHNUNGEN UND VERWALTUNGSBERICHT 1981

Inhaltsverzeichnis

A Rechnung 1981

		Seiten
	Technischer Aufbau	IV
I.	**Berichte zu den Rechnungen für das Jahr 1981**	V–XVI
II.	**Bericht und Antrag der Rechnungsrevisionskommission**	XVII
III.	**Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung**	XVIII
IV.	**Sachgruppenzusammenstellung**	1–2
V.	**Ordentliche Rechnung**	
	Zusammenzug	3
1	*Behörden, allgemeine Verwaltung*	*4*
100	Gemeindeversammlung, Wahlen, Abstimmungen	4
110	Gemeinderat, Kommissionen	4
120	Ammannamt, Stadtkanzlei	4
121	Rechts- und Personaldienst	5
122	Zivilstandsamt	5
123	Informationsdienst	5
124	Einwohnerkontrolle	5
125	Inventuramt	6
126	Einkaufszentrale	6
128	Friedensrichteramt	6
129	Allgemeine Verwaltungskosten	6
130	Allgemeine Personalkosten	7
140	Verwaltungsliegenschaften	7
2	*Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft*	*8*
200	Stadtpolizei	8
201	Aarerettungsdienst	8
210	Feuerwehr	9
230	Zivilschutz	10
235	Schutzraumbauten Dritter	10
240	Militär	10
250	Land- und Forstwirtschaft (inkl. Pflanzland)	11
270	Markt	11
280	Kommunale Werbung	12
290	Schlachthaus	12
295	Tiefkühlanlage	12
3	*Erziehung, Bildung, Kultur*	*13*
300	Schulverwaltung	13
305	Schulanlagen	13
306	Lehrschwimmbecken Hermesbühl	14
310	Schulmobiliar	14
325	Kindergärten	15
330	Primarschulen	15
331	Hilfsschulen inkl. Werkklassen	15
332	Oberschulen	15
333	Sekundarschulen	15
335	Bezirksschule	16
340	Heilpädagogische Sonderschule	16
341	Sprachheilschule	16
342	Psychiatrischer Dienst für Kinder und Jugendliche	16
350	Arbeitsschule	17
352	Haushaltungsschule	17
354	Handfertigkeitsunterricht	17
355	Jugend und Sport	17
356	Musikschule	18
359	Kaufmännische Berufsschule	18
360	Schulgesundheitsdienst	18
361	Schulzahnpflege	18
362	Ski- und Ferienlager	19
365	Schülerfürsorge	19
368	Schülerhort	19
370	Schulveranstaltungen	19
375	Ferienheim Saanenmöser	20
380	Berufliche Ausbildung	20
385	Erwachsenenbildung	20
389	Türme, Tore, historische Brunnen	20
390	Kulturförderung	21
391	Zentralbibliothek	21
393	Kunstmuseum	22
394	Museum Schloss Blumenstein	22
395	Naturmuseum	23
396	Konzertsaal	24
397	Landhaus	24
398	Stadttheater	24
399	Mutterhaus untere Steingrubenstrasse 39	25
4	*Gesundheit, Sport, Hygiene*	*26*
400	Geburtshilfe, Säuglingsfürsorge	26
410	Krankenpflege	26
420	Gesundheitspolizei	26
425	Öffentliche Bedürfnisanstalten	26
430	Friedhof, Bestattungen, Kremationen	27
440	Kehrichtbeseitigung	27
450	Kanalisationen	27
460	Abwasserreinigung	28
470	Sport	28
475	Reithalle	29
480	Schwimmbad	29
482	Hallenbad Seminar	29
485	Fussballstadion	30
490	Umweltschutz	30
5	*Soziale Wohlfahrt*	*31*
500	Fürsorge- und Vormundschaftsamt	31
510	Öffentliche Fürsorge	31
515	Arbeitsamt	31
520	Ausgleichskasse	31
530	Sozialversicherungen	32
540	Notstandsmassnahmen	32
550	Sozialfürsorge	32
560	Kinderkrippe	32
570	Wohnbauförderung	33
575	Jugendzentrum	33
580	Altersfürsorge	33
590	Alterssiedlung	33
595	Entwicklungshilfe	33
6	*Raumplanung, Verkehr*	*34*
600	Stadtbauamt	34
610	Stadt- und Verkehrsplanung	34
615	Katasteramt	34
620	Werkhof	35
630	Verkehrsträger	35
631	Unterführungen Bahnhofplatz, Soldatendenkmal und Baseltorkreuzung	36
635	Parkplätze	36
650	Öffentliche Anlagen	37
655	Kinderspielplätze	37
660	Flüsse und Bäche	38
670	Verkehrsunternehmen	38
7	*Finanzen, Steuern*	*39*
700	Finanzverwaltung	39
705	Steuerverwaltung	39
710	Liegenschaftenverwaltung	39
712	Unterhalt der Liegenschaften	40
715	Miet-, Pacht- und Baurechtszinse	40
720	Aktivzinsen	40
725	Passivzinsen	41
730	Abschreibungen	42
735	Rückstellungen und Rücklagen	42
740	Rücklagen	42
750	Städtische Betriebe	42
755	Verwaltungskostenbeiträge	42
760	Steuern	43
765	Finanzausgleich	43

		Seiten
VI.	**Ausserordentliche Rechnung**	
	1. Rechnung 1981	44–45
	2. Zusammenstellung der Aufwendungen, Erträge und Abschreibungen	46–47
	3. Zusammenstellung der bewilligten und noch nicht beanspruchten Kredite der AOR per 31.12.1981	48–49
VII.	**Aufwand nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung**	50–51
VIII.	**Nachtragskredite 1981**	52–64
IX.	**Rückstellungen**	65–67
X.	**Vermögensrechnung**	68–75
XI.	**Fondsrechnungen**	
	1. Städtische Fonds	76–80
	2. Spezialfonds	81–88
XII.	**Pensionskasse für das städtische Personal**	89–90
XIII.	**Verzeichnis der Liegenschaften**	91–98
XIV.	**Eventualverpflichtungen**	99
XV.	**Städtische Betriebe**	Seiten
	Kaufmännische Abteilung	100
	Elektrizitätswerk	101–105
	Gaswerk	106–109
	Wasserwerk	110–112
	Fernheizung	113–115
	Gemeinschaftsantennenanlage	116–117
	Konsolidierte Gesamtbilanz	118
	Verzeichnis der Liegenschaften	119–122
XVI.	**Ersparniskasse der Stadt Solothurn**	123–124

B Verwaltungsbericht 1981

Behörden, allgemeine Verwaltung	127
Öffentliche Sicherheit	137
Erziehung, Bildung, Kultur	143
Gesundheit, Sport, Hygiene	149
Soziale Wohlfahrt	151
Raumplanung, Verkehr	154
Finanzen, Steuern	158
Städtische Werke	159

Technischer Aufbau von Voranschlag und Rechnung

Die Bezeichnung der Rubriken ist auf der Zehnergliederung aufgebaut. Es kommen zwei von sich unabhängige Numerierungen zur Anwendung. Die erste ist die der Verwaltungsabteilungen (1 Behörden, allgemeine Verwaltung; 2 Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft; 3 Erziehung, Bildung, Kultur; 4 Gesundheit, Sport, Hygiene; 5 Soziale Wohlfahrt; 6 Raumplanung, Verkehr; 7 Finanzen, Steuern) und aus dieser abgeleitet die Bezeichnung der Dienst- bzw. Funktionsstellen (z. B. 100 Gemeindeversammlung, Wahlen, Abstimmungen oder 515 Arbeitsamt). Die erste Ziffer (1 = Behörden, allgemeine Verwaltung oder 5 = Soziale Wohlfahrt) verweist auf die Verwaltungsabteilung als obersten Organisations- bzw. Funktionsbereich und die zwei folgenden Ziffern (00 = Gemeindeversammlung, Wahlen, Abstimmungen oder 15 = Arbeitsamt) auf die Ordnung innerhalb der Abteilung. Diese zahlenmässige Bezeichnung ist frei wählbar und gestattet jederzeit beliebige Einschaltungen weiterer Funktionsstellen, ohne dass der übrige Aufbau dadurch berührt wird. Die Kontinuität ist in jeder Hinsicht gewahrt.
Bei der zweiten, von der eben beschriebenen unabhängigen Numerierung, handelt es sich um diejenige der Rubriken. Die Aufwendung und Erträge werden nach sachlichen Gesichtspunkten gegliedert wie folgt:

Aufwand	1 Verzinsung
	2 Behörden und Personal
	3 Sach- und allgemeiner Aufwand
	4 Ausgehende Beiträge
Interne Verrechnungen	5 Abschreibungen, Rückstellungen Fondseinlagen und Rücklagen, verrechnete Leistungen, Entnahmen aus Rückstellungen, Fonds und Rücklagen
	6 Ertrag des Vermögens
	7 Ertrag der Steuern und Abgaben
	8 Gebühren, Verkaufserlöse und andere Erträge
	9 Eingehende Beiträge

Das ist die Grobklassierung. Für die praktische Verwendung genügt sie nicht und bedarf einer Verfeinerung. Von den Sachklassen wird deshalb auf die Sachgruppen geschlossen. So hat beispielsweise die Sachklasse 3 folgende Gruppierung erfahren:

3 Sach- und allgemeiner Aufwand

30 Anschaffung von Mobilien
31 Verbrauchsmaterial für Verwaltung und Schulen
32 Roh- und Hilfsmaterial
33 Entschädigung für Werk- und Dienstleistungen Dritter
34 Entschädigungen für persönliche Leistungen Dritter
35 Versicherungsprämien
36 Pacht, Miete und Benützungsgebühren
37 Fürsorgeausgaben
38 Gebühren, Kostenanteile und Entschädigungen
39 Grundstücke und Gebäude

Dieser Gruppenbegriff hat schon eine wesentlich grössere Aussagekraft. Er kann aber je nach Bedarf durch Hinzufügen weiterer Ziffern verfeinert werden. Die Kennzeichnung einer Rubrik (Detailkonto) hat beispielsweise folgenden Inhalt:

4	(= Abteilung)	Gesundheit, Sport, Hygiene	wo?
80	(= Dienststelle)	Schwimmbad	wo?
3	(= Sachklasse)	Sachaufwand	was?
2	(= Sachgruppe)	Roh- und Hilfsmaterial	was?
9	(= Rubrik)	Energie	was?

480.329 = Schwimmbad, Energie

Überall, wo Energie belastet wird, wiederholt sich die Kennziffer 329. Diese sachliche Schlüsselung gestattet auf einfache Art und Weise die statistische Erfassung sämtlicher Aufwendungen und Erträge nach einheitlichen Begriffen quer durch den ganzen Voranschlag bzw. die ganze Rechnung hindurch. Behörden und Bürgerschaft erhalten mit diesem System auf 2 Seiten (siehe Seiten 1 und 2) in gedrängter Form die Entwicklungstendenz über 2 Jahre dargestellt.

Abkürzungen:

GV = Gemeindeversammlung
GR = Gemeinderat
GRK = Gemeinderatskommission
StA = Stadtammann
EO = Erwerbsersatzordnung
FAK = Familienausgleichskasse
OR = Ordentliche Rechnung
AOR = Ausserordentliche Rechnung
VR = Vermögensrechnung
RRB = Regierungsratsbeschluss
KRB = Kantonsratsbeschluss

Vogt-Schild AG, Solothurn

I. Bericht zu den Rechnungen für das Jahr 1981

1. Ordentliche Rechnung

1.1 Rechnungsergebnis

Die Verwaltungsrechnung basiert auf dem von der Gemeindeversammlung am 9. Dezember 1980 gutgeheissenen Voranschlag. Im Vergleich dazu und zur Vorjahresrechnung schliesst die Ordentliche Rechnung wie folgt ab:

	Rechnung 1981	Vergleich mit Voranschlag 1981		Vergleich mit Rechnung 1980	
	Fr.	Fr.	%	Fr.	%
Ausgaben	41 621 359.88	+ 1 954 220	+ 4,9	+ 3 939 001	+ 10,4
Einnahmen	45 437 359.88	+ 2 671 320	+ 6,2	+ 3 344 436	+ 7,9
Einnahmenüberschuss	3 816 000.—	+ 717 100	+ 23,1	– 594 565	– 13,5
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	3 816 000.—	+ 76 000	+ 2,0	– 594 565	– 13,5
Aufwandüberschuss	—.—	– 641 100	–	–	–

Es kann wiederum ein gegenüber den Erwartungen deutlich günstigeres Ergebnis ausgewiesen werden. Trotz einer nichtbudgetierten Einlage von 1,29 Mio. Franken in den neuerrichteten Fonds für Substanzförderung und der Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen schliesst die Ordentliche Rechnung ausgeglichen ab. Der Voranschlag hatte ein Defizit von 0,64 Mio. Franken vorgesehen. Die Verbesserung ist auf Einsparungen bei allen Aufwandarten mit Ausnahme der Abschreibungen, Einlagen in Rückstellungen und Fonds sowie der internen Verrechnungen, hauptsächlich aber auf Mehreinnahmen bei den Steuern und beim Vermögensertrag, zurückzuführen.

Die Aufwandseite weist unter Ausschluss der reinen Verrechnungsposten Kreditunterschreitungen von insgesamt 0,42 Mio. Franken aus. Die bereits in den letzten Jahren beobachtete Auswirkung der immer knapperen Budgetierung wird somit auch diesmal deutlich. Im Vorjahr betrugen die entsprechenden Einsparungen nämlich noch 0,66 Mio., 1979 1,05 Mio. und 1978 sogar 2,15 Mio. Franken. Dass die bewilligten Kredite trotz der bereits im Voranschlag erfolgten Einschränkungen nicht ausgeschöpft wurden, darf den andauernden Sparanstrengungen von Behörden und Verwaltung zugeschrieben werden.

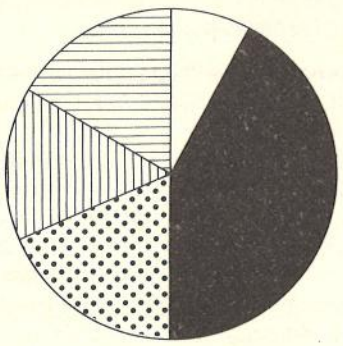
Beim Ertrag wirken sich vor allem die um 1,3 Mio. Franken oder 4,5% höheren Steuereinnahmen aus. Davon entfallen 0,9 Mio. auf die ungewöhnlich hohen Taxationskorrekturen und 0,4 Mio. Franken auf die ordentlichen Gemeindesteuern. Daneben gelang es dank der unerwartet günstigen Zinsbedingungen am Geldmarkt zusätzliche 0,5 Mio. Franken an Bankzinsen einzunehmen.

Der Einnahmenüberschuss erlaubte eine Aufrundung der ordentlichen Mindestabschreibungen auf den Stand von 60% des Nettoaufwandes der Ausserordentlichen Rechnung. Damit wird der von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren empfohlene Eigenfinanzierungsgrad erreicht.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Ausgaben um 3,939 Mio. und die Einnahmen um 3,344 Mio. Franken. Der Einnahmenüberschuss bildete sich somit um 0,595 Mio. Franken zurück.

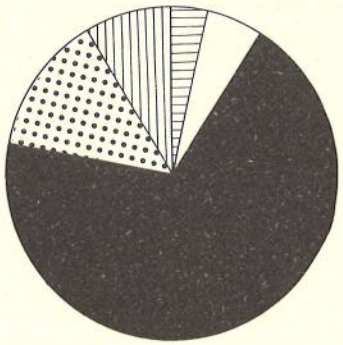
RECHNUNG 1981

AUFWAND



7,6 %	Verzinsung
42,4 %	Besoldungen, Sozialleistungen
18,4 %	Sach- und allgemeiner Aufwand
14,9 %	ausgehende Beiträge
16,7 %	Abschreibungen, Rückstellungen

ERTRAG



3,6 %	Verrechnung
5,5 %	Ertrag des Vermögens
69,1 %	Ertrag der Steuern und Abgaben
13,4 %	Gebühren, Verkaufserlöse und andere Erträge
8,4 %	eingehende Beiträge (Subventionen)

1.2 Entwicklung der Aufwendungen nach Sachgruppen

Die Gliederung des Aufwandes nach Sachgruppen ist auf Seite 1 der Rechnung dargestellt. Die Gegenüberstellung mit dem Voranschlag und der Vorjahresrechnung zeigt folgende Veränderungen:

	Vergleich mit Voranschlag 1981		Vergleich mit Rechnung 1980	
	Fr.	%	Fr.	%
1. Verzinsung	− 57 317	− 1,6	− 21 439	− 0,6
2. Behörden und Personal	− 180 050	− 0,9	+1 078 177	+ 5,9
3. Sach- und allgem. Aufwand	− 74 942	− 0,9	+1 024 200	+ 13,9
4. Ausgehende Beiträge	− 105 692	− 1,5	+ 367 082	+ 5,7
5. Abschreibungen	+ 331 016	+ 8,5	− 339 401	− 7,5
Einlagen in Rückstellungen und Fonds	+2 108 204	+267,7	+1 207 747	+ 71,5
Verrechnete Leistungen	+ 9 001	+ 1,9	+ 28 070	+ 6,1
Total	+2 030 220	+ 4,7	+3 344 436	+ 7,9

Für die **Verzinsung** der Schulden wurden Fr. 57000.– weniger als budgetiert und Fr. 21000.– weniger als im Vorjahr aufgewendet. Im Berichtsjahr wurde zwar bei der Pensionskasse der Autophon AG Solothurn ein Darlehen von 2,5 Mio. Franken zum Zinssatz von 5¾% aufgenommen. Im Gegensatz zu den sonst vielerorts üblichen Bedingungen wird dieses Darlehen jährlich und nicht halbjährlich verzinst. Der im Voranschlag bereitgestellte Kredit von Fr. 58000.– für die Verzinsung neuer Darlehen musste deshalb nicht beansprucht werden. Die günstige Konversion eines Darlehens im Dezember 1981 bewirkte eine zusätzliche Zinseinsparung von Fr. 11000.–. Dieser Betrag musste allerdings wegen der eingetretenen Zinsverteuerung bei einem Bankdarlehen wieder ausgegeben werden. Für den Zinsendienst wurden 3,4 Mio. Franken oder 7,6% des Gesamtaufwandes eingesetzt (Budget: 3,5 Mio. Fr., 8,0%).

Das Verhältnis des Nettozinsaufwandes zum einfachen Steuerertrag beträgt 8,9% (Budget: 11,1%) und zu den Gesamteinnahmen 5,5% (7,3%). Die Ursache für die auch gegenüber dem Vorjahr (10,3 bzw. 6,6%) deutliche Abschwächung der Verschuldungskennzahlen liegt einerseits bei der über den Minderaufwand bei den Passivzinsen hinausgehenden Reduktion des Nettozinsaufwandes als Folge des grossen Mehrertrages bei den Bankzinsen und anderseits bei den höheren Einnahmen.

Auf **Behörden und Personal** entfielen 42,4% des Gesamtaufwandes (Budget: 44,8%, Vorjahr: 43,2%). Gegenüber dem Voranschlag wurden Fr. 180000.– weniger ausgegeben. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

	in tausend Fr.	%
– Administratives und technisches Personal	− 57	− 0,9
– Handwerkliches Personal	− 18	− 0,6
– Lehrkräfte	− 207	− 2,8
– Sozialleistungen	+ 102	+ 4,0
	− 180	− 0,9

Die Unterschreitungen bei den Besoldungen sind auf den Einsatz von weniger Lehrkräften (je eine Einführungs-, Sekundar- und Bezirksschulklasse weniger, geringere Anzahl Stunden an der Musikschule, Minderbedarf an Stellvertretungen bei Primar-, Sekundar- und Arbeitsschulen), Werkhofarbeitern und Aushilfen sowie eine geringere Anzahl Sitzungen verschiedener Kommissionen und zeitweilig nicht besetzte Stellen bei Personalwechsel zurückzuführen. Der Mehraufwand bei den Sozialleistungen wurde von Einkaufszahlungen in die Pensionskasse verursacht.

Die Besoldungen basieren auf einem durchschnittlichen Stand des Landesindexes der Konsumentenpreise von 112,5 Punkten (Budget: 112,0 Punkte).

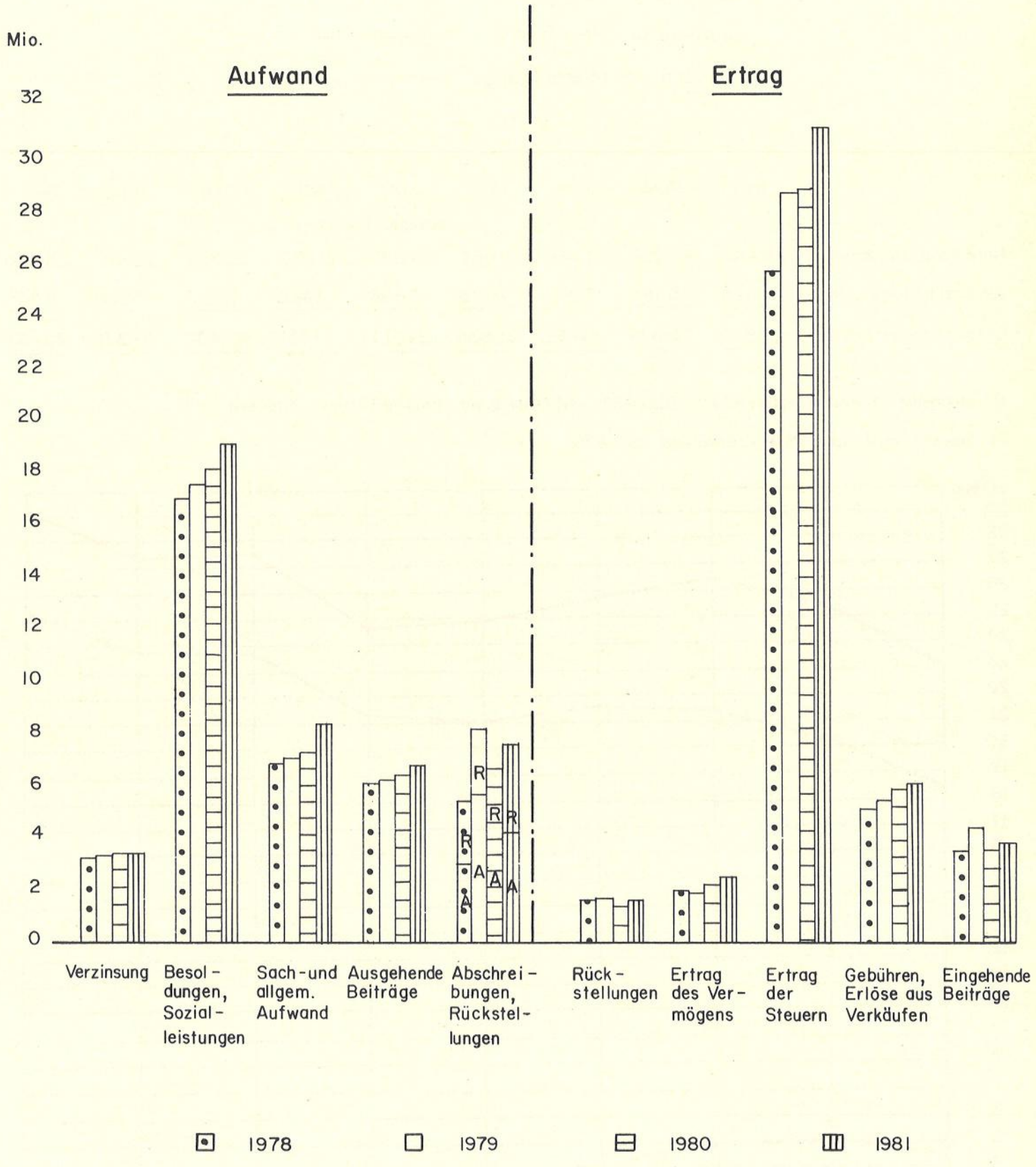
Beim **Sachaufwand** reduzierte sich das Verhältnis zum Gesamtaufwand gegenüber dem Voranschlag von 19,4 auf 18,4%. Es wurden Fr. 75000.– oder 0,9% weniger als veranschlagt ausgegeben. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Zuwachs von Fr. 1024000.– oder 13,9% zu verzeichnen.

Mit Einbezug der Rückstellungen aus dem Vorjahr standen Kredite von insgesamt Fr. 8753000.– zur Verfügung. Unter Berücksichtigung der Kreditüberträge ins kommende Jahr wurden Fr. 8854000.– oder 101,2% dieser Kredite beansprucht. Der Mehraufwand von Fr. 101000.– ist durch Nachtragskredite gedeckt. In früheren Jahren konnten stets Einsparungen ausgewiesen werden. Wegen der sehr knappen Budgetierung ist dies erstmals nicht mehr der Fall. Die grössten Kreditüberschreitungen entfallen auf die Fürsorgeausgaben und die Mobiliaranschaffungen (Materiallieferungen an Zivilschutz, Ummöblierung Einwohnerkontrolle, Fahrzeuganschaffung für Gemeindekrankenpflege u. a. m.). Unter den Erwartungen blieben dagegen die Aufwendungen für Roh- und Hilfsmaterial (Heizmaterial, Energiekosten), Gebühren und Kostenanteile sowie Entschädigungen für Werk- und Dienstleistungen Dritter.

Die **ausgehenden Beiträge** unterschreiten die Voranschlagskredite um Fr. 106000.– oder 1,5%. Der Anteil am Gesamtaufwand beträgt 14,9% (15,9%).
Die Krediteinsparungen bei den Beiträgen an den Kanton von Fr. 111000.– setzen sich zur Hauptsache zusammen aus Minderaufwendungen von Fr. 43000.– beim Beitrag an den kantonalen Finanzausgleich, Fr. 24000.– beim Gemeindebeitrag an die AHV, Fr. 19000.– beim Beitrag an den Bau und Betrieb von Jugendheimen, Fr. 17000.– beim Betriebskostenbeitrag an das Hallenbad Seminar und Fr. 16000.– bei den Beiträgen zur Förderung des Wohnungsbaues. Für die pauschale Steueranrechnung mussten dagegen Fr. 13000.– mehr aufgewendet werden.

Bei den Beiträgen an Organisationen und Institutionen ist ein Mehraufwand von Fr. 21000.– entstanden, weil nicht budgetierte, aber durch Kreditübertrag aus dem Vorjahr gedeckte Ausgaben von Fr. 30000.– für den Pilotversuch Kabelfernsehen anfielen, ein Defizit des Musiktheaters von Fr. 11000.– und die vorüberge-

ORDENTLICHE RECHNUNG 1978 - 1981



Ordentliche Steuererträge 1973 - 1981

Natürliche Personen [1] ——— ——— ———

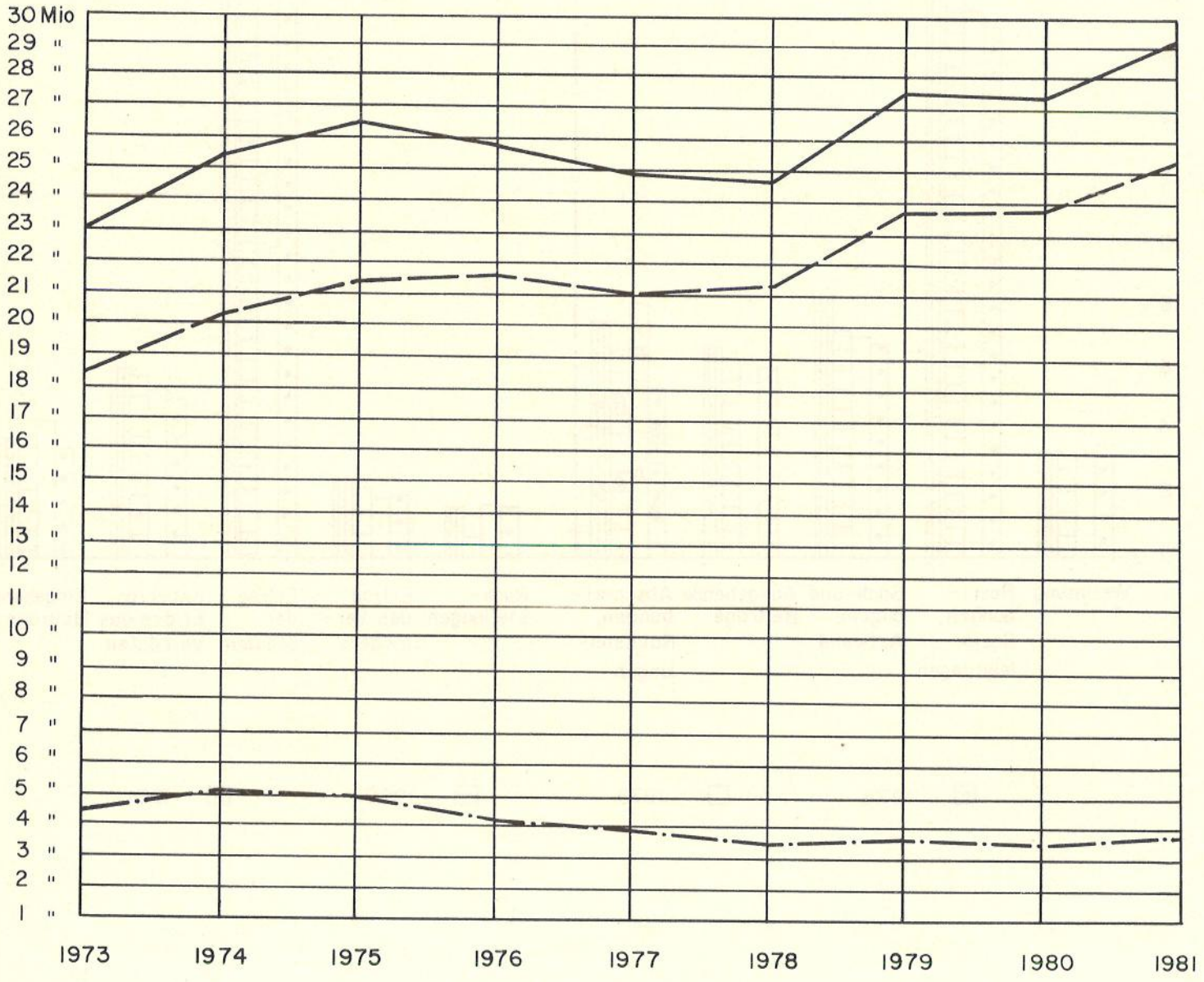
Juristische Personen ——·——·——

Gesamt - Steuereingang ———————

	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
				(in tausend Franken)					
Natürliche Personen [1]	18 440	20 257	21 422	21 663	21 018	21 277	23 755 [2]	23 818	25 436
Juristische Personen	4 505	5 181	5040	4173	3896	3480	3727	3560	3 845
Gesamt - Steuereingang	22 945	25 438	26 462	25 836	24 914	24 757	27 482	27 378	29 281

1) inklusive Fremdarbeitersteuern abzüglich Abschreibung unerhältlicher Steuern

2) neuer Tarif und Steuererhöhung um 5 %



hende Finanzierung eines Werkstattleiters beim Jugendzentrum mit Fr. 10000.– gedeckt werden mussten. Anderseits blieb der Beitrag an den Busbetrieb Solothurn und Umgebung um Fr. 34000.– unter den Erwartungen.

Die Beiträge an Zweckverbände überschreiten den Voranschlag um Fr. 38000.–, weil der Betriebskostenbeitrag an die Abwasserreinigungsanlage und die Verbrennungskosten der Kehrichtverbrennungsanlage höher ausfielen.

Bei den anderen Beiträgen (45) ist dagegen ein Minderaufwand von Fr. 49000.– zu verzeichnen. Der Beitrag an die Kinderversicherung blieb deutlich unter dem Voranschlag, die Kredite für Entwicklungshilfe wurden im Berichtsjahr nicht beansprucht, und die Schutzraumsubventionen fielen geringer als erwartet aus. Dagegen wurden mehr Altstadtschutzbeiträge und verschiedene, nicht veranschlagte Beiträge und Defizitgarantien an städtische Vereine und Organisationen ausgerichtet.

Die **Abschreibungen** liegen um Fr. 331000.– über dem Budget. Die ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen richten sich nach dem vom Gemeinderat erlassenen Reglement. Darüber hinaus konnte aus dem höheren Einnahmenüberschuss der Ordentlichen Rechnung zusätzlich abgeschrieben werden.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen setzen sich wie folgt zusammen:

	Rechnung 1981 Fr.	Budget Fr.
– ordentliche Abschreibungen: 10 % des Restbuchwertes der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens und der AOR	3 753 000.—	3 740 000.—
– zusätzliche Abschreibungen AOR	63 000.—	—.—
	3 816 000.—	3 740 000.—

Mit den zusätzlichen Abschreibungen wird der von der Konferenz der kantonalen Finanzdirektoren empfohlene Eigenfinanzierungsgrad von 60 % der Nettoinvestitionen in der Ausserordentlichen Rechnung erreicht. Der mittlere Abschreibungssatz betrug im Berichtsjahr 10,2 % des Buchwertes (1980: 12,3 %). Die verbleibende Budgetüberschreitung setzt sich im wesentlichen zusammen aus der Tilgung einer zu unrecht bilanzierten Forderung von Fr. 208000.– gegenüber den Städtischen Werken und dem Mehraufwand von Fr. 44000.– für die Abschreibung von unerhältlichen Steuern und Feuerwehrpflichtersatz. Diese betrifft Ausstände aus den Jahren 1975–1980, welche aus folgenden Gründen ausgebucht werden mussten:

	Rechnung 1981 Fr.	Vorjahr Fr.
Erlasse	12 015.—	13 248.50
Unerhältlichkeit	42 340.65	13 063.65
Verlustscheine	74 749.50	62 351.10
Total	129 105.15	88 663.25

Die **Einlagen in Rückstellungen, Fonds und Rücklagen** übersteigen den Voranschlag um Fr. 2108000.–. Dazu beigetragen haben die Einlage des Ertragsüberschusses der Ordentlichen Rechnung von Fr. 1294000.– in den neugebildeten Fonds für Substanzförderung, die Kreditrückstellungen von Fr. 910000.– sowie die Einlage des Zinsertrages der städtischen Fonds von Fr. 92000.–, des Ertragsüberschusses der Kehrichtbeseitigung von Fr. 50000.–, der Schutzraumersatzabgaben von Fr. 31000.– und des Mehrertrages aus der Parkplatzbewirtschaftung von Fr. 19000.– in die entsprechenden Fonds. Die Einlage in den Kanalisationsfonds blieb indessen wegen des geringeren Ertrages der zweckgebundenen Benützungs- und Anschlussgebühren um Fr. 306000.– unter dem veranschlagten Betrag.

Die erwähnte Einlage in den Fonds für Substanzförderung wird der Gemeindeversammlung gesondert beantragt. Mit diesen Mitteln soll ein Teil der für die lebensnotwendige Weiterentwicklung der Stadt erforderlichen Infrastruktur, wie beispielsweise die Erschliessung des Gewerbeareals im Brühl mit einem neu zu errichtenden Pumpwerk, finanziert werden. Dieses Vorhaben konnte im Finanzplan nicht mehr untergebracht werden. Die zweckgebundene Rücklage des Ertragsüberschusses der Ordentlichen Rechnung erlaubt nun eine im Interesse der Einwohnergemeinde liegende raschere Verwirklichung der entsprechenden Investitionen.

Die Kreditrückstellungen sind auf den Seiten 65 bis 67 zusammengestellt. Sie werden als solche nicht budgetiert, weil es sich um die Übertragung von bereits bewilligten Krediten von einem Rechnungsjahr auf das andere handelt. Für erteilte, aber noch nicht abgerechnete Aufträge und ausstehende Rechnungen wurden Fr. 909840.– zurückgestellt (Vorjahr: Fr. 786070.–).

Die **Verrechnung von Leistungen** zwischen den Verwaltungsabteilungen erfolgte zur Ermittlung der tatsächlichen Kosten einzelner Funktionsstellen und beanspruchte Fr. 9000.– mehr als budgetiert.

1.3 Entwicklung der Erträge nach Sachgruppen

Über die Gliederung des Ertrages nach Sachgruppen gibt die Tabelle auf Seite 2 Aufschluss. Im Vergleich zum Voranschlag und zur Rechnung des Vorjahres ergeben sich folgende Abweichungen:

	Vergleich mit Voranschlag 1981 Fr.	%	Vergleich mit Rechnung 1980 Fr.	%
5. Bezug aus Rückstellungen	+ 756 454	+194,2	+ 190 766	+ 20,0
Verrechnete Leistungen	– 1 795	– 0,3	+ 29 167	+ 6,0
6. Ertrag des Vermögens	+ 554 515	+ 28,6	+ 287 260	+ 13,0
7. Ertrag der Steuern und Abgaben	+1 341 290	+ 4,5	+2 395 764	+ 8,3
8. Gebühren, Verkaufserlöse und andere Erträge	– 17 550	– 0,3	+ 192 028	+ 3,3
9. Eingehende Beiträge	+ 38 406	+ 1,0	+ 249 451	+ 7,0
Total	+2 671 320	+ 6,2	+3 344 436	+ 7,9

Der **Bezug aus Rückstellungen, Fonds und Rücklagen** übertrifft den Voranschlag um Fr. 756000.–. Auf die zurückgestellten Kredite aus dem Vorjahr entfallen Fr. 786000.–. Dagegen musste die vorgesehene Entnahme von Fr. 25000.– aus dem Schlachthausbaufonds nicht vollzogen werden, weil die Schlachthausrechnung nicht mit dem erwarteten Fehlbetrag, sondern mit einem kleinen Einnahmenüberschuss abschloss. Der Rücklage Jubiläumsjahr 1981 wurden schliesslich Fr. 5000.– weniger entnommen, weil die Einlage im Vorjahr um diesen Betrag gekürzt worden war.

Die **verrechneten Leistungen** liegen um Fr. 26000.– über denjenigen auf der Aufwandseite. Bei diesem Mehrertrag handelt es sich um die Aufwendungen für Vermarkungsrevision und Neuvermessung, welche der Ausserordentlichen Rechnung zugunsten des Katasteramtes belastet wurden.

An **Vermögensertrag** sind 2,5 Mio. Franken oder Fr. 555000.– mehr als erwartet vereinnahmt worden. Dieser Mehrertrag konnte in erster Linie mit der vorübergehenden Anlage der aus dem guten Rechnungsergebnis des Vorjahres, der Neugeldbeschaffung und den ordentlichen Einnahmen zur Verfügung stehenden liquiden Mitteln am Geldmarkt erreicht werden. Im Verlaufe des Berichtsjahres wurden insgesamt für rund 21 Mio. Franken kurzfristige Festgelder, zum Teil zu ungewöhnlich günstigen Bedingungen, angelegt. Der daraus resultierende Zinsertrag beläuft sich auf Fr. 587000.–. An Bankzinsen wurden damit Fr. 520000.– mehr eingenommen, als budgetiert war. Bessere Ergebnisse wurden ausserdem bei den Miet- und Darlehenszinsen sowie beim Zinsertrag der Städtischen Fonds erzielt. Die Baurechtzinse blieben dagegen unter dem Budgetziel, weil das Roamerareal noch nicht den gewünschten Ertrag abwarf.

Die **Steuern und Abgaben** erreichten 69,1 % des Gesamtertrages (Budget: 70,3 %). Die Einkommens- und Vermögenssteuern weisen bei unveränderter Steueranlage von 105 % folgende Mehr- und Mindererträge gegenüber Voranschlag und Vorjahresrechnung aus:

	Rechnung 1981	Vergleich mit Voranschlag 1981		Vergleich mit Rechnung 1980	
	Fr.	Fr.	%	Fr.	%
Natürliche Personen	24 202 303	+ 202 303	+ 0,8	+1 580 524	+ 7,0
Juristische Personen	3 845 246	+ 45 246	+ 1,2	+ 285 424	+ 8,0
Fremdarbeiter	1 356 251	+ 156 251	+ 13,0	+ 75 475	+ 5,9
Taxationskorrekturen	1 411 007	+ 861 007	+156,5	+ 434 907	+ 44,6
Übrige	42 290	– 22 710	– 34,9	– 80 371	– 65,5
Total	30 857 097	+1 242 097	+ 4,2	+2 295 959	+ 8,0

Die Budgetüberschreitung ist hauptsächlich auf den auch gegenüber den Vorjahren stark angestiegenen Ertrag der Taxationskorrekturen (aus früheren Jahren) und die Mehreinnahmen bei den natürlichen Personen und Fremdarbeitern zurückzuführen. Gegenüber der Rechnung 1980 verzeichnen die Steuerleistungen der natürlichen Personen bei einer durchschnittlichen Teuerung von 6,5 % einen Zuwachs von 7 % und diejenigen der juristischen Personen einen solchen von sogar 8 %, nachdem diese im Vorjahr noch um 4,5 % abgenommen hatten. Beim Rückgang der übrigen Steuerarten handelt es sich um geringere Erträge aus Nach- und Strafsteuern. Die gesamten Steuereinnahmen erhöhten sich ebenfalls um 8 % und verzeichnen damit erfreulicherweise im Gegensatz zur letztjährigen Entwicklung einen realen Zuwachs.

Die Anzahl der Steuerpflichtigen hat im Berichtsjahr erneut leicht zugenommen:

	1981	1980	Zuwachs
Natürliche Personen	10 426	10 368	+ 58
Juristische Personen	548	527	+ 21
Fremdarbeiter (Quellensteuer)	896	889	+ 7
Total Steuerpflichtige	11 870	11 784	+ 86

Der durchschnittliche ordentliche Gemeindesteuerertrag (ohne vorjährige Steuern und Taxationskorrekturen) pro Steuerpflichtigen erhöhte sich in allen drei Gruppen, wobei die Entwicklung bei den juristischen Personen deutlich unter derjenigen der natürlichen Personen zurückblieb.

	1981	1980	Zuwachs	
	Fr.	Fr.	Fr.	%
Natürliche Personen	2321	2182	+ 139	+ 6,4
Juristische Personen	7017	6755	+ 262	+ 3,9
Fremdarbeiter (Quellensteuer)	1514	1441	+ 73	+ 5,1

Interessant ist auch die Gegenüberstellung der Steuerfaktoren beider Jahre:

	1981	1980	Abweichung
	Fr.	Fr.	%
Natürliche Personen			
Einkommen	248 847 000	232 204 000	+ 7,2
Vermögen	588 702 000	618 713 000	– 4,8
Juristische Personen			
Ertrag	24 309 000	22 361 000	+ 8,7
Kapital	331 375 000	301 541 000	+ 9,9

Mit Ausnahme des steuerpflichtigen Vermögens der natürlichen Personen weisen sämtliche Faktoren eine kräftige Zuwachsrate auf. Den Vermögensrückgang auf ungefähr den Stand von 1978 führen wir teilweise darauf zurück, dass die kantonale Steuerverwaltung im Vergleich zu den Vorjahren mit den Taxationen in Rückstand geraten ist. Dadurch waren am Stichtag per Ende Februar wahrscheinlich massgebende Steuerpflichtige nur provisorisch oder überhaupt nicht erfasst. Endgültige Schlüsse lassen sich daher erst aufgrund des endgültigen Steuerabschlusses per Ende Juni 1982 ziehen. Nicht zu unterschätzen sind aber in diesem Zusammenhang die kontinuierlichen Abgänge von älteren Steuerpflichtigen mit beachtlichen Vermögen infolge Todesfalls. Diese wirken sich immer dann ungünstig aus, wenn die Erben anderswo wohnen. In einem einzigen Fall ging der Einwohnergemeinde Solothurn im Jahre 1980 deshalb ein steuerpflichtiges Vermögen von über 12 Mio. Franken verloren.

Der Ertrag der Aufwandsteuern (Hundetaxen, Feuerwehrpflichtersatz, Beherbergungsabgabe und Billettsteuern) liegt um

Fr. 99000.– über dem Voranschlag. Davon entfallen wegen der teuerungsbedingten Anpassung des Maximalbetrages Fr. 83000.– auf den Feuerwehrpflichtersatz; Fr. 15000.– brachten die Billettsteuern und Fr. 1000.– die Beherbergungsabgabe mehr ein.

Die **Gebühren, Verkaufserlöse und anderen Erträge** liegen um Fr. 18000.– unter dem Voranschlag. Im Vergleich zum Vorjahr sind Mehreinnahmen von Fr. 192000.– zu verzeichnen. Die Budgetabweichung setzt sich aus entgegengesetzten Entwicklungen zusammen. Wegen der späteren Inkraftsetzung und zeitlicher Verzögerungen bei der Fakturierung musste bei der neuen Kanalisationsbenützungsgebühr der namhafte Ertragsausfall von Fr. 259000.– in Kauf genommen werden. Grössere Mindererträge weisen überdies die Friedhofgebühren, Elternbeiträge an die Schulzahnpflege und Eintrittsgebühren in die Museen auf. Kompensierend wirkten die Mehreinnahmen aus den Rückerstattungen von Fürsorgeausgaben, Kehrichtgebühren, Entschädigungen für militärische Unterkünfte, Gebühren für die Benützung von Konzertsaal und Landhaus sowie Aula in der Gewerbeschule, Lohnausfallentschädigungen, Fleischschaugebühren des Schlachthauses, Parkgebühren, Nebenkostenrückvergütungen von Mietern sowie Polizei- und Mahngebühren.

Die **eingehenden Beiträge** brachten Fr. 38000.– mehr ein als budgetiert und Fr. 249000.– mehr als im Vorjahr. Ihr Anteil an den Gesamteinnahmen beträgt 8,4 % gegenüber 8,9 % im Voranschlag.

Der Mehrertrag der Bundesbeiträge von Fr. 62000.– setzt sich aus der grösseren Subvention an den Zivilschutz und der höheren Leistung der Eidgenössischen Invalidenversicherung an die Heilpädagogische Sonderschule zusammen.

Die Staatsbeiträge übertreffen den Voranschlag um Fr. 81000.–. Höhere Beiträge gingen an die Primarschulen und an die Heilpädagogische Sonderschule, entsprechend der grösseren Fürsorgeleistungen und Zivilschutzkosten steigerten sich auch die Beteiligungen des Staates. Dagegen reduzierten sich seine Leistungen analog zum Minderaufwand an die Bezirks- und Haushaltungsschulen. Wegen Verzögerungen bei der Ausführung konnte der budgetierte Beitrag an die Ortsplanung noch nicht vereinnahmt werden.

Die Gemeindebeiträge erreichten den veranschlagten Ertrag um Fr. 55000.– nicht. Als Folge der kleineren Anzahl auswärtiger Schüler gingen kleinere Schulkostenbeiträge an die Heilpädagogische Sonderschule, die Sekundar- und Arbeitsschulen ein. Die erwarteten Beiträge an die Musikschule blieben aus, weil die entsprechenden Verträge mit den umliegenden Gemeinden noch nicht abgeschlossen werden konnten. Schliesslich erreichten die Leistungen der Aussengemeinden an das Stadttheater das gegenüber dem Vorjahr nochmals erhöhte Ziel nicht ganz. Die Beiträge an das Jugendzentrum lagen nur leicht über dem letztjährigen zu tiefen Stand; seit der erstmaligen Kostenbeteiligung der Region im Jahre 1979 haben sie aber immerhin um 9,7 % zugenommen. Entsprechend der grösseren Schülerzahlen wurden mehr Schulgelder an die Primar- und Hilfsschulen entrichtet.

Der Ausfall von Fr. 50000.– bei den übrigen Beiträgen ist auf den grossen Minderertrag der Kanalisationsanschlussgebühren zurückzuführen. Eine teilweise Kompensation erfolgte durch die grösseren Einnahmen aus Schutzraumersatzabgaben, weil mehr unter die entsprechenden Bestimmungen fallende Bauvorhaben bewilligt wurden.

1.4 Nachtragskredite

Gemäss Aufstellung auf den Seiten 52 bis 64 sind im Berichtsjahr zugunsten der Ordentliche Rechnung Fr.3478583.78 Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen zu genehmigen (Vorjahr: Fr. 2 773 710.70). Davon entfallen Fr.1 507 496.43 auf Einlagen in Fonds und Rücklagen (Fr. 739 396.05) und Fr.330 902.15 auf Abschreibungen (Fr. 761 990.30).

2. Ausserordentliche Rechnung

2.1 Jahresverkehr mit Budgetvergleich

	Rechnung 1981		Budget	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	(in tausend Fr.)		(in tausend Fr.)	
Liegenschaftenkäufe	130	130	130	130
Öffentliche Sicherheit	17	300		
Erziehung, Bildung, Kultur	6400	1236	5220	1050
Gesundheit, Sport, Hygiene	1140	791	1235	865
Raumplanung, Verkehr	914	364	1472	210
Finanzen, Liegenschaften	24		200	
Beteiligungen	1174	618	575	
	9799	3439	8832	2255
Netto-Investitionen		6360		6577
	9799	9799	8832	8832

Der Bruttoaufwand weist einen Realisierungsgrad von 110,9 % auf (Vorjahr: 90,2 %). Der Finanzbedarf erreicht dank grösserer Einnahmen trotzdem nur 96,7 % der budgetierten Nettoinvestitionen (101,9 %). Unter den Einnahmen sind Fondsbezüge von total Fr. 1235000.– (Budget: Fr. 705000.–) enthalten.

Der Nettoaufwand der Ausserordentlichen Rechnung liegt knapp unter den Erwartungen. Bei einzelnen Objekten sind grössere Budgetabweichungen zu verzeichnen. Die zum Teil ganz erheblichen Mehraufwendungen für die Sanierung des Alten Spitals, den im Berichtsjahr nicht veranschlagten Beitrag an die Mehrzwecksporthalle Brühl, den Umbau des Kunstmuseums und die Errichtung der Schulanlage Schützenmatt konnten durch eine geringere Beanspruchung verschiedener Erschliessungskredite, die Verschiebung der Heizungssanierung im Konzertsaal und von Renovationsvorhaben in Finanzliegenschaften sowie des Pilotprojektes Energiesparmassnahmen, die mit Rücksicht auf den Minderertrag bei den Benützungsgebühren geübte Zurückhaltung bei der Sanierung von Kanalisationen und den Einsparungen bei der Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie durch

mehrere namhafte nicht budgetierte Beiträge und einen Fondsbezug aufgefangen werden.

Für die mit dem Voranschlag 1981 neu bewilligten Kredite waren Bruttoinvestitionen von Fr. 1457000.– vorgesehen. Beansprucht wurden lediglich Fr. 652000.– oder 44,7%, weil verschiedene Vorhaben aus unterschiedlichen Gründen ganz oder teilweise verschoben werden mussten. Für im Budget nicht vorgesehene Objekte fielen Ausgaben im Gesamtbetrag von Fr. 784000.– an. Davon entfielen allein Fr. 618000.– auf den Beitrag an die Mehrzwecksporthalle Brühl, welcher vollständig durch einen Fondsbezug finanziert wurde (Details siehe Seiten 44 und 45).

2.2 Veränderung der abzuschreibenden Aufwendungen

Nach Abzug der Eigenleistungen an die Ausserordentliche Rechnung von Fr. 2876799.– resultiert ein Nettoaufwand von Fr. 3483202.85, der um die Überträge auf das Verwaltungsvermögen von netto Fr. 90000.– vermindert wird. Der **Bilanzwert** der abzuschreibenden Aufwendungen nimmt somit um Fr. 3393202.85 auf **Fr. 25259790.04** zu (Details siehe Seiten 46 und 47).

2.3 Nachtragskredite

Im Berichtsjahr wurden gemäss Zusammenstellung auf Seite 64 folgende Nachtragskredite zugunsten der Ausserordentlichen Rechnung bewilligt:

	Fr.
Erziehung, Bildung, Kultur	175 000.–
Raumplanung, Verkehr	20 000.–
Beteiligungen	300 000.–
Total	495 000.–

Anderseits sind 15 Bauabrechnungen mit Kreditunterschreitungen von insgesamt netto Fr. 96282.75 genehmigt worden.

2.4 Noch nicht beanspruchte Kredite

Die am Ende des Rechnungsjahres noch nicht beanspruchten Kredite belaufen sich gemäss detaillierter Aufstellung auf den Seiten 48 und 49 auf Fr. 54442770.60 (Vorjahr: Fr. 61224981.20).

3. Ausgaben nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung

Die Tabelle auf Seite 50 zeigt die Ausgaben der Ordentlichen und der Ausserordentlichen Rechnung nach funktionalen und volkswirtschaftlichen Kriterien gegliedert. Die buchmässigen Vorgänge wie Abschreibungen, Einlagen in Rückstellungen, Fonds und Rücklagen sowie die Verrechnungen sind darin nicht enthalten.

Die Gesamtausgaben betragen Fr. 47615000.–. Im Vergleich zum Budget werden Mehrausgaben von Fr. 560000.– oder 1,2% ausgewiesen. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr beläuft sich auf Fr. 3222000.– oder 7,3%. Vom Ausgabentotal entfallen Fr. 37842000.– oder 79,5% auf die Ordentliche Rechnung (Vorjahr 79,7%) und Fr. 9773000.– oder 20,5% auf die Ausserordentliche Rechnung (20,3%).

Die funktionale Struktur zeigt, dass der grösste Ausgabenanteil mit 20,6 Mio. Franken oder 43,2% auf den Aufgabenbereich Erziehung, Bildung, Kultur entfällt. Es folgen dann Finanzen, Steuern mit 13,6%, Raumplanung, Verkehr mit 13,1% und Gesundheit, Sport, Hygiene mit 10,5%. In die restlichen 19,6% teilen sich Behörden und allgemeine Verwaltung, soziale Wohlfahrt, öffentliche Sicherheit und Volkswirtschaft sowie die Liegenschaftenkäufe. Im Vorjahr rangierte die Funktion Behörden und allgemeine Verwaltung an zweitletzter Stelle vor den Liegenschaftenkäufen. Die übrige Reihenfolge nach der Grösse der Ausgabenanteile blieb unverändert.

4. Gesamtrechnung

4.1 Ergebnis

Der Zusammenschluss der Ordentlichen Rechnung (ohne Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen) und der Ausserordentlichen Rechnung führt zur Gesamtrechnung. Diese schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 2,544 Mio. Franken ab (Vorjahr: 1,687 Mio. Fr.).

	Rechnung 1981 Fr.	Voranschlag Fr.
Gesamtaufwand	51 420 638	48 499 140
Gesamtertrag	48 876 636	45 021 040
Aufwandüberschuss	2 544 002	3 478 100

Das gegenüber dem Voranschlag um 0,934 Mio. Franken bessere Resultat setzt sich aus dem um 0,717 Mio. Franken höheren Einnahmenüberschuss der Ordentlichen Rechnung und dem um 0,217 Mio. Franken tieferen Nettoaufwand der Ausserordentlichen Rechnung zusammen.

4.2 Finanzbedarf

Nach Ausklammerung der rein buchmässigen Vorgänge ergibt sich der Finanzbedarf der Gesamtrechnung:

	Rechnung 1981 Fr.	Voranschlag Fr.
Aufwandüberschuss Gesamtrechnung	2 544 002	3 478 100
+ Kreditrückstellungen Vorjahr	786 070	–
Entnahmen aus Rücklagen und Fonds OR	359 814	389 430
buchmässige Entnahmen aus Fonds AOR	1 234 713	705 000
verrechnete Erträge	513 865	515 660
	5 438 464	5 088 190
⁄ belastete Kreditrückstellungen	909 840	–
buchmässige Einlagen in Rücklagen und Fonds	1 985 834	787 470
auf Funktionen verteilte Abschreibungen	396 326	141 310
verrechnete Aufwendungen OR	487 661	478 660
verrechnete Aufwendungen AOR	26 204	37 000
Finanzbedarf der Verwaltungsrechnung	1 632 599	3 643 750

Der Finanzierungsfehlbetrag liegt um 2,011 Mio. Franken unter den Erwartungen des Voranschlags. Die in der Ordentlichen Rechnung zusätzlich erarbeiteten liquiden Mittel von 2,335 Mio. vermindern sich um den in der Ausserordentlichen Rechnung um 0,324 Mio. Franken grösseren Geldbedarf.

5. Vermögensrechnung

5.1 Bilanz

Die Bilanzsumme verzeichnet gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 1,907 Mio. Franken oder 2,2 % (Vorjahr: 3,181 Mio. Fr., 3,7 %). Die Vermögensrechnung sieht zusammengefasst wie folgt aus (Details siehe Seiten 68 bis 73 sowie 74 und 75):

	Bestand Ende 1981 Fr.	Veränderungen gegenüber 1980 Fr.	%
Aktiven			
Finanzvermögen	54 059 039	− 290 926	− 0,5
Verwaltungsvermögen	36 252 085	+2 197 890	+ 6,4
Total	90 311 124	+1 906 964	+ 2,2
Passiven			
Fremde Mittel	73 294 073	+1 470 177	+ 2,0
Eigene Mittel	17 017 051	+ 436 787	+ 2,6
Total	90 311 124	+1 906 964	+ 2,2

5.2 Aktiven

Das Verhältnis Finanzvermögen zu Verwaltungsvermögen hat sich erneut zuungunsten des ersteren verändert. Sein Anteil an der Bilanzsumme reduzierte sich von 61,5 auf 59,9 %.

Das **Finanzvermögen** verminderte sich um 0,291 Mio. Franken. Die verfügbaren Mittel erhöhten sich um 0,236 Mio. Franken. Wegen grösserer Steuereingänge unmittelbar vor Jahresende nahmen die flüssigen Mittel um 0,306 Mio. Franken zu, die Kontokorrentguthaben beim Kanton und bei den Städtischen Werken reduzierten sich dagegen um 0,070 Mio. Franken. Die Forderungen weisen einen Zuwachs von 1,067 Mio. Franken auf: Um 0,923 Mio. Franken nahmen die Steuerguthaben, um 0,371 Mio. Franken der Verrechnungssteueranspruch und um 0,293 Mio. Franken die Forderungen der Verwaltungsabteilungen zu; die übrigen Forderungen verminderten sich dagegen um 0,520 Mio. Franken. Vor einem Jahr war in letzteren ein namhaftes Guthaben bei der Pensionskasse enthalten, das inzwischen getilgt wurde. Die Kapitalanlagen nahmen insgesamt um 0,481 Mio. Franken zu. Die freien Kapitalanlagen verminderten sich um ein Festgeld von 0,5 Mio. Franken. Die zweckgebundenen Anlagen der Städtischen Fonds verzeichneten einen weiteren Rückgang um 0,713 Mio. auf 1,271 Mio. Franken. Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 1977 sind die Städtischen Fonds nur noch buchmässig zu führen. Das Fondsvermögen war am Ende des Berichtsjahres, unter Einschluss der zu Lasten des Fonds für Parkplatzbeschaffung gekauften Liegenschaft, nur noch zu 26,8 % durch ausgeschiedene Kapitalanlagen gedeckt. Diese werden bei Verfall der entsprechenden Wertschriften weiter abgebaut. Bei den Darlehen kam mit 1,7 Mio. Franken dasjenige an die Stiftung Alterszentrum Wengistein dazu. Die übrigen Darlehen verminderten sich um diverse Amortisationen im Gesamtbetrag von rund Fr. 6000.–. Die Rechnungsabgrenzungen werden um 2,361 Mio. Franken tiefer ausgewiesen als im Vorjahr.

Der Liegenschaftenbestand verzeichnet eine Zunahme von 0,286 Mio. Franken. Aus dem Verwaltungsvermögen wurden die beiden Berufsschulhäuser mit einem Bilanzwert von zusammen Fr. 316000.– und die ehemaligen Feuerwehrmagazine an der Fialastrasse und an der Vogelherdstrasse zum Erinnerungswert von je Fr. 1.– übernommen. Dagegen wurde eine öffentliche Anlage an der Römerstrasse zum Buchwert von Fr. 30000.– ins Verwaltungsvermögen übertragen. Die Fläche des Grundstückbestandes erhöhte sich im Berichtsjahr um 7923 auf 550022 Quadratmeter. Die Katasterschätzung des Liegenschaftenbestandes im Finanzvermögen belief sich insgesamt auf 6,972 Mio. gegenüber 4,588 Mio. Franken im Vorjahr (Buchwert: 22,648 Mio. Fr.; Details siehe Liegenschaftenverzeichnis auf Seiten 91 bis 93).

Das **Verwaltungsvermögen** weist einen Zuwachs von 2,198 Mio. Franken auf. Dieser ergibt sich aus der Erhöhung des Bilanzwertes der Ausserordentlichen Rechnung abzüglich die Wertverminderung beim Liegenschaftenbestand.

Bei den unbebauten Grundstücken sind folgende Mutationen eingetreten:

	Fr.
Buchwert am 1. Januar 1981	1 277 049.–
Zuwachs:	
GB Nr. 3992; öffentliche Anlage an der Römerstrasse	
Übertrag aus dem Finanzvermögen	30 000.–
	1 307 049.–
Abgang:	
GB Nr. 3692; Bauland am Flurweg	
(für Schulanlage Schützenmatt, 1. Etappe)	
Übertrag auf bebaute Grundstücke	1.–
	1 307 048.–
abzüglich Abschreibungen	131 000.–
Buchwert am 31. Dezember 1981	1 176 048.–

Die bebauten Grundstücke des Verwaltungsvermögens weisen folgende Veränderungen auf:		Fr.
Buchwert am 1. Januar 1981		10 420 556.–
Zuwachs:		
GB Nr. 3692; Bauland am Flurweg		
(für Schulanlage Schützenmatt, 1. Etappe)		
Übertrag ab unbebauten Grundstücken		1.–
GB Nr. 4065; Land Tannenweg 26		
Kauf gemäss Beschluss GR vom 12. 12. 1978		
(3. Teilzahlung, Kaufpreis Fr. 450000.–)		100 000.–
		10 520 557.–
Abgang:		
GB Nr. 512; Schulhaus Kollegium, Goldgasse 2		
Verkauf von 12 m² an die AEK	4 800.–	
GB Nr. 1371; Gewerbeschule		
Heidenhubelstrasse 10		
Übertrag ins Finanzvermögen	26 000.–	
GB Nr. 2833; Wohn- und Garagegebäude		
Grenchenstrasse 12, Feuerwehrstützpunkt		
Subvention Soloth. Gebäudeversicherung	10 000.–	
GB Nr. 3451; Magazin Fialastrasse 13		
Übertrag ins Finanzvermögen	1.–	
GB Nr. 3452; Magazin Vogelherdstrasse 15		
Übertrag ins Finanzvermögen	1.–	
GB Nr. 3591; Berufsschulhaus		
Kreuzackerquai 8–10		
Übertrag ins Finanzvermögen	290 000.–	330 802.–
		10 189 755.–
Abzüglich Abschreibungen:		
Heilpädagogische Sonderschule zulasten Betriebsrechnung	5 310.–	
Alterssiedlung St. Josefsgasse zulasten Betriebsrechnung	50 000.–	
Verwaltungsliegenschaften	808 201.–	863 511.–
Buchwert am 31. Dezember 1981		9 326 244.–

Die Fläche sämtlicher Liegenschaften des Verwaltungsvermögens beläuft sich auf 464264 Quadratmeter (Vorjahr: 472187 m²). Die Katasterwerte verminderten sich um 2,051 auf 18,760 Mio. und der Bilanzwert um 1,195 auf 10,502 Mio. Franken (Details siehe Liegenschaftsverzeichnis auf Seiten 94 bis 98).

5.3 Passiven

Das Verhältnis Fremdkapital zu Eigenkapital hat sich im Berichtsjahr nur unwesentlich verändert. Der Anteil der eigenen Mittel an der Bilanzsumme hat sich von 18,76 auf 18,84 % erhöht und derjenige der Schulden entsprechend von 81,24 auf 81,16 % verringert.

Das **Fremdkapital** hat um 1,470 Mio. Franken zugenommen.

Die kurzfristigen Schulden verzeichnen wiederum einen Zuwachs von 0,580 Mio. Franken. Gegenüber der Pensionskasse wird neu eine Verbindlichkeit von 0,261 Mio. Franken ausgewiesen, weil verschiedene Einkaufsgelder erst zu Beginn des Jahres 1982 zulasten des alten Rechnungsjahres geltend gemacht und danach am Kapitalmarkt angelegt wurden. Die Forderungen der übrigen Kreditoren haben sich um 0,191 Mio. Franken erhöht. Die im Berichtsjahr gebildeten Kreditrückstellungen liegen um 0,124 Mio. Franken über denjenigen des Vorjahres; sie stehen mit Fr. 909840.– zu Buch. Die Rechnungsabgrenzungen haben um Fr. 12000.– zugenommen, dagegen fällt die im Vorjahr ausgewiesene Bankschuld von Fr. 8000.– weg.

Die langfristigen Schulden sind von 66,190 Mio. Franken um netto 0,890 Mio. auf 67,080 Mio. Franken angestiegen. Im Berichtsjahr wurde folgendes Darlehen aufgenommen:

5¾ %	Pensionskasse der Autophon AG Solothurn 1981/1991	Fr. 2 500 000.–

Auf dem ursprünglichen Darlehensbestand sind 1,610 Mio. Franken amortisiert worden. Vollständig getilgt ist nun ein Darlehen der Helvetia Unfall aus dem Jahr 1965.

Die **eigenen Mittel** haben sich infolge verschiedener Einlagen und Bezügen bei den Reserven, Rücklagen und Städtischen Fonds um netto 0,437 Mio. Franken vergrössert (Vorjahr: Abnahme von 0,168 Mio. Fr.). Die Städtischen Fonds nahmen um 0,923 Mio. Franken zu, während sich die Reserven um 0,051 Mio. und die Rücklagen um 0,435 Mio. Franken verringerten. Letztere bildeten sich zur Hauptsache deshalb so stark zurück, weil die Rücklagen für das Jubiläumsjahr, die Bürgschaft zugunsten der Siedlung Brunnmatten und die Perimeterleistungen Vogeldherdstrasse aufgelöst wurden.

5.4 Vermögensausweis

Im Vermögensausweis werden die verwertbaren Aktiven den Schulden gegenübergestellt:

	Gesamtsumme Fr.	Veränderungen gegenüber 1980 Fr.
Finanzvermögen	54 059 039	– 290 926
⁄ Schulden (Fremdkapital)	73 294 073	+1 470 177
Ungedeckte Schuld	19 235 034	+1 761 103

Der Anstieg der ungedeckten Schuld setzt sich wie folgt zusammen:

	Fr.	Fr.
Zunahme Verwaltungsvermögen		
– Bestand AOR	+3 393 203	
– Bestand Liegenschaften	–1 195 313	2 197 890
⁄ Zunahme der eigenen Mittel		436 787
Erhöhung der unged. Schuld		1 761 103

Die Verschlechterung der Vermögenslage hat sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr deutlich abgeschwächt. Damals hatte die Zunahme der ungedeckten Schuld noch 4,528 Mio. Franken betragen. Der kleinere Zuwachs ist auf die geringeren Übertragungen von Liegenschaften aus dem Finanz- in das Verwaltungsvermögen sowie den relativ grossen Zufluss an eigenen Mitteln zurückzuführen. Der Anteil der ungedeckten Schuld pro Kopf der Bevölkerung erhöhte sich im Berichtsjahr von Fr. 1116.– auf Fr. 1237.–.

5.5 Finanzierungsausweis

Die nachstehende Tabelle gibt Aufschluss über Mittelverwendung und -herkunft im Berichtsjahr:

	in tausend Fr.
Mittelverwendung	
Finanzierung der AOR	3393
Zunahme der verfügbaren Mittel	236
Zunahme der Forderungen	1067
Zunahme der Kapitalanlagen	481
Zunahme der Liegenschaften des Finanzvermögens	286
Abnahme der Reserven	51
Abnahme der Rücklagen	435
Total	5949
Mittelherkunft	
Abnahme der Rechnungsabgrenzungen Aktiven	2361
Abnahme der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	1195
Zunahme der kurzfristigen Schulden	568
Zunahme der Rechnungsabgrenzungen Passiven	12
Zunahme der langfristigen Schulden	890
Zunahme der zweckgebundenen Fonds	923
Total	5949

5.6 Eventualverpflichtungen

Die am 23. Februar 1965 von der Gemeindeversammlung bewilligte Bürgschaftsverpflichtung von Fr. 255000.– zugunsten des Busbetriebes Solothurn und Umgebung (BSU) konnte gelöscht werden. Der Bestand an Bürgschaftsverpflichtungen vermindert sich um diesen Betrag auf Fr. 12107500.–. (Details siehe Seite 99.)

6. Fondsrechnungen

6.1 Städtische Fonds

Das buchmässige Vermögen der 18 städtischen Fonds vergrösserte sich von Fr. 4458870.85 auf Fr. 5381995.78. Die Einlage verschiedener zweckgebundener Einnahmen in die entsprechenden Fonds und des Ertragsüberschusses der Ordentlichen Rechnung in den neugebildeten Fonds für Substanzförderung bewirkte trotz hoher Beanspruchung der Fondsmittel eine kräftige Bestandeszunahme. Der neue Fonds dient zur teilweisen Finanzierung dringender Infrastrukturaufgaben, welche für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der Stadt von grösster Bedeutung sind.

Die wichtigsten Fondsbezüge betreffen die Entnahmen zur Finanzierung des Beitrags an die Mehrzwecksporthalle Brühl aus dem Fonds zur Errichtung eines Sportzentrums, der Investitionen in die Schulanlage Schützenmatt aus dem allgemeinen Schulhausbaufonds, von Kanalisationssanierungen und -erweiterungen aus dem Kanalisationsfonds und der Liegenschaftenkäufe aus dem Amortisations- und Liegenschaftenfonds. Der Fonds für allgemeine Altersfürsorge wurde aufgelöst. (Weitere Details siehe Seiten 76 bis 80.)

6.2 Spezialfonds

Die 29 Spezialfonds weisen zusammen ein Vermögen von Fr. 1938900.35 aus. Die Abnahme gegenüber dem Vorjahr beträgt Fr. 32964.95. Sie ist zur Hauptsache auf den Bezug von Fr. 180000.– aus dem Schulfonds zur Finanzierung der Bauaufwendungen für die Schulanlage Schützenmatt und die Auflösung des Museumsbaufonds und des Legats Dr. Weber mit einem Gesamtbetrag von Fr. 31173.45 zugunsten des Kunstmuseumumbaus zurückzuführen. Aus dem Fonds für Vergütungen auf Arbeitsbeschaffungsreserven wurde nebst dem Zinsertrag eine verfallene Reserve von Fr. 1932.35 an den Städtischen Fonds zur Errichtung von Kindergärten und Kinderspielplätzen überwiesen.

Neu errichtet wurden der aus einer Spende finanzierte allgemeine Fürsorgefonds und der Fonds Max-Gubler-Stiftung, dessen Kapital für die Ergänzung der gleichnamigen Kunstsammlung bestimmt ist. (Weitere Details siehe Seiten 81 bis 88.)

7. Pensionskasse

Die **Pensionskasse** für das städtische Personal weist bei Erträgen von Fr. 4430677.85 und Aufwendungen von Fr. 3335201.40 einen Vermögenszuwachs von Fr. 1095476.45 (Vorjahr Fr. 791100.80) auf.

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die Erträge um Fr. 680372.30 oder 18,1 % zu. Die im letzten Jahr gezeichneten hochverzinslichen Obligationen warfen erstmals einen Ertrag ab. Die Umwandlung der Guthaben auf Spar- und Depositenheften in eine Festgeldanlage wirkte sich günstig aus. Ausserdem erhöhten sich als Folge der mehrmaligen Zinssatzsteigerungen die Hypothekarzinseinnahmen. Dagegen musste ein im Jahr 1980

zu unrecht geltend gemachter Verzugszins zurückerstattet werden. Die gesamten Zinserträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 207827.75 gesteigert. Die Verzinsung des versicherungstechnischen Defizits blieb unverändert. An ordentlichen Beiträgen der Versicherten und Arbeitgeber flossen Fr. 122567.15 und an Einkaufsgeldern Fr. 394361.– mehr als im letzten Jahr zu. Die Nachzahlungen zufolge Erhöhung der versicherten Besoldung bildeten sich dagegen um Fr. 44383.60 zurück.

Der Gesamtaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 375996.65 oder 12,7% gesteigert. Die Rentenzahlungen nahmen um Fr. 88821.50 zu. Die Rückzahlungen beim Austritt fielen um Fr. 289964.60 höher aus. Dagegen verminderten sich die diversen Ausgaben um Fr. 2789.45, was vorwiegend auf den geringeren Anfall von Agios bei der Zeichnung neuer Anleihen zurückzuführen ist.

Das Reinvermögen nahm von Fr. 28023818.53 um das Ergebnis der Betriebsrechnung auf Fr. 29119294.98 zu. Unter den Aktiven erhöhten sich die Hypothekardarlehen um Fr. 333000.–, der Obligationenbestand um Fr. 1010000.–, die Beteiligung an der Anlagestiftung Personalvorsorge um Fr. 1550.– und das Kontokorrentguthaben um Fr. 26889.50. Neu erscheint eine Forderung von Fr. 261062.38 gegenüber der Einwohnergemeinde. Die Festgeldanlage von Fr. 1000000.– wurde im Berichtsjahr aufgelöst und der Betrag langfristig angelegt. Der Debitorenbestand nahm um Fr. 127223.20 ab. Die im Vorjahr unter den Passiven ausgewiesene Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde von Fr. 590197.77 wurde getilgt.

Der Mitgliederbestand blieb per Saldo mit 269 Versicherten unverändert. Bei den Städtischen Werken wuchs der Bestand um 3, bei der allgemeinen Verwaltung und der Ersparniskasse um je 2 an. Dagegen verzeichnete die Lehrerschaft einen Abgang von 6 und die Alkoholfürsorge einen solchen von 1. Die versicherte Besoldung nahm von Fr. 9552160.– um 7,6% auf Fr. 10282220.– zu.

Die Anzahl Rentner erhöhte sich von 199 auf 207. Im Berichtsjahr kamen nach Abzug der Abgänge 4 Alters- und Invalidenrenten und 5 Witwenrenten dazu, dagegen fiel eine Waisenrente weg.

Der **Spareinlegerkasse** flossen Fr. 29404.90 an Beiträgen und Zinsen zu. Infolge eines Abgangs wurde ein Sparguthaben von Fr. 121995.50 ausbezahlt. Das Vermögen verminderte sich auf Fr. 207091.30. Der Mitgliederbestand verkleinerte sich von 4 auf 3.

Das Vermögen der **Sparkasse** erhöhte sich um die Beitragsleistungen und Zinserträge von insgesamt Fr. 134908.40, reduziert um die Auszahlungen von Fr. 101249.95. Es beläuft sich am Ende des Berichtsjahres auf Fr. 976371.10. Der Mitgliederbestand nahm von 23 auf 22 ab. (Details siehe Seiten 89 und 90.)

8. Schlussbemerkungen

Zum dritten aufeinanderfolgenden Mal kann ein erfreulicher Rechnungsabschluss vorgelegt werden.

Im Vergleich zum Voranschlag haben zum Teil namhafte Mehreinnahmen beim Steuer- und Vermögensertrag sowie Einsparungen bei mehreren Sachgruppen zum guten Resultat beigetragen. Verschiedene der Einflüsse, welche bei Bund, Kanton und andern Gemeinden zu Besserabschlüssen führten, wurden damit auch bei uns wirksam. Der dadurch erzielte Ertragsüberschuss ermöglichte nebst der Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen die Äufnung eines Fonds für Substanzförderung, der für eine rasche Bewältigung dringender Infrastrukturaufgaben eingesetzt werden soll.

Verglichen mit den Vorjahren drängt sich eine etwas differenziertere Beurteilung des Ergebnisses auf. Es lässt sich nämlich nicht übersehen, dass der Ertragsüberschuss der Ordentlichen Rechnung seit 1979 stetig stark abgenommen hat und dass die ungedeckte Schuld trotz positiven Budgetabweichungen beständig anstieg.

Die vorliegende Rechnung zeigt zudem deutlich, dass, als Folge der immer strafferen Budgetierung, beim Aufwand praktisch kein Spielraum mehr besteht. Die Verbesserung ist denn auch zum überwiegenden Teil auf Mehreinnahmen zurückzuführen, die in dieser Höhe für die Zukunft nicht gesichert sind. Dies trifft insbesondere für den Vermögensertrag zu. Die Zinssätze am Geldmarkt, die uns zu ungewöhnlich hohen Einnahmen verhalfen, haben sich nämlich innert weniger Monate um mehr als die Hälfte zurückgebildet. Die Banken rechnen gegenwärtig mit einem Andauern des Zinsrückgangs. Aber auch der Ertrag aus Taxationskorrekturen, welcher am meisten zur Verbesserung der Rechnung beigetragen hat, ist starken Schwankungen unterworfen. Es darf kaum damit gerechnet werden, dass die ausserordentliche Steigerung der letzten Jahre anhalten wird. Schliesslich darf nicht vergessen werden, dass der gesamte Steuerertrag und verschiedene andere Einnahmen stark von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängig sind. Die kurzfristigen Prognosen sind zurzeit wenig ermutigend. Die schweizerische Industrie rechnet mit einer weiteren Abnahme der Auftragseingänge. Im Bausektor erwartet man ebenfalls eine unverändert sinkende Nachfrage. Selbst in der Hotellerie sind die Erwartungen aus Währungsgründen eher gedämpft.

Der städtische Finanzhaushalt wird aber in naher Zukunft besonders auf der Aufwandseite starken Belastungen ausgesetzt sein. Ab kommendem Jahr werden die Folgekosten der Schulanlage Schützenmatt und des Alterszentrums Wengistein anfallen. Ausserdem stehen kantonale Volksabstimmungen über eine Reform der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden bevor, deren finanzielle Auswirkungen zulasten der Gemeinden beträchtlich sein werden. Schliesslich kann der in Beratung stehende Entwurf für ein neues Finanzausgleichsgesetz je nach Gewichtung der massgebenden Komponenten im ungünstigen Fall zu einer recht erheblichen Mehrbelastung der Zentrumsgemeinden und damit auch der Stadt Solothurn führen.

Die aufgezeigten Tendenzen bei Aufwand und Ertrag zeigen, dass der beantragte Einsatz des Ertragsüberschusses der Ordentlichen Rechnung für die Förderung der Wirtschaftssubstanz in der Stadt im Interesse des Steuerzahlers liegt. Eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung und damit der Erhalt eines genügend grossen Steuersubstrates ist wichtigste Voraussetzung dafür, dass die zunehmend grösseren und kostspieligeren Aufgaben auch in Zukunft ohne zu grosse Belastung des einzelnen bewältigt werden können.

Dabei ist ganz wesentlich, dass Behörden und Verwaltung in ihren bisherigen Sparbemühungen weiterfahren und mit den zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterisch umgehen. Einer wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung innerhalb der Verwaltung und der Beachtung von klaren Prioritäten bei sämtlichen Ausgabenbeschlüssen kommt für die Bewahrung einer gesunden Finanzlage nach wie vor grösste Bedeutung zu.

Solothurn, 22. April 1982

Der Finanzverwalter:

R. Melly

II. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisionskommission über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn für das Jahr 1981

Als Kontrollstelle der Stadt Solothurn prüften wir
- die Rechnungsführung während des Jahres 1981
- den Rechnungsabschluss per 31. Dezember 1981
  der Einwohnergemeinde und der Städtischen Betriebe.

Im Rahmen unserer Revisionen haben wir geprüft:
- Ordentliche Rechnung
- Ausserordentliche Rechnung
- Städtische Fonds und Spezialfonds
- Pensionskasse für das städtische Personal
- Rechnung der Städtischen Betriebe

Auf sämtlichen Kassastellen der Einwohnergemeinde und der Städtischen Betriebe haben wir die vorgeschriebenen Bestandeskontrollen durchgeführt.

Die in der Vermögensrechnung ausgewiesenen Vermögenswerte haben wir auf Vollständigkeit und Bewertung geprüft.

Die Ordentliche Rechnung 1981 schliesst bei Erträgen von Fr. 45437359.88 und Ausgaben vor Abschreibung von Fr. 41621359.88 mit Mehreinnahmen von Fr. 3816000.– ab, die zur vollumfänglichen Deckung der reglementarischen Abschreibungen beansprucht wurden. In den Ausgaben der Ordentlichen Rechnung ist die Einlage in den neu gebildeten Fonds für Substanzförderung im Betrage von Fr. 1293979.15 enthalten.

Die Ausserordentliche Rechnung weist bei Ausgaben von Fr. 9799277.65 und Erträgen von Fr. 3439275.80 Nettoinvestitionen von insgesamt Fr. 6360001.85 auf.

Die Gesamtrechnung schliesst somit mit einem Mehraufwand von Fr. 2544001.85 ab.

Wir stellen fest, dass
- Bilanz und Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Wir verweisen auf die ausführlichen Berichte der Finanzverwaltung und der Städtischen Betriebe über die Rechnung 1981.

Wir beantragen dem Gemeinderat und der Gemeindeversammlung der Stadt Solothurn, die vorliegende Rechnung für das Jahr 1981 zu genehmigen.

Solothurn, 24. Mai 1982

Rechnungsrevisionskommission
der Stadt Solothurn

Der Präsident: **E. Schmetzer**
Der Aktuar: **S. Jäggi**

III. Anträge des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung vom 29. Juni 1982

1. Die Gemeindeversammlung erteilt den Rechnungen und Berichten über die Verwaltung der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn pro 1981 ihre Zustimmung unter gleichzeitiger Genehmigung der darin enthaltenen Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen.

2. Zulasten der Ordentlichen Rechnung werden folgende Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorgenommen:

   a) Fr. 939201.– auf den Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
   b) Fr. 2876799.– auf der Ausserordentlichen Rechnung

3. Der nach Vornahme dieser Abschreibungen verbleibende Ertragsüberschuss der Ordentlichen Rechnung von Fr. 1293979.15 wird zwecks Finanzierung von entsprechenden Infrastruktur-Investitionen in den neuen Fonds für Substanzförderung eingelegt.

Solothurn, 1. Juni 1982

Namens des Einwohnergemeinderates:

Der Stadtammann: **Dr. U Scheidegger**
Der Stadtschreiber: **P. Gisiger**

IV. Sachgruppenzusammenstellung

Sachgruppenzusammenstellung Ordentliche Rechnung		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
	Aufwand	**45 437 359.88**	**100 %**	**43 407 140**	**100 %**	**42 092 923.70**	**100 %**
1	**Verzinsung**	**3 426 112.55**	7,6 %	**3 483 430**	8 %	**3 447 551.40**	8,2 %
10	Zinsen auf kurzfristigen Schulden	3 516.85		10 000		424.20	
11	Zinsen auf langfristigen Schulden	3 408 145.70		3 454 980		3 355 927.20	
13	Disagio und Emissionskosten	6 000.—		10 000		82 750.—	
14	Kotierungsgebühren	8 450.—		8 450		8 450.—	
2	**Behörden und Personal**	**19 263 179.80**	42,4 %	**19 443 230**	44,8 %	**18 185 003.10**	43,2 %
20	Besoldungen administratives und technisches Personal	6 187 213.85		6 244 380		5 846 665.30	
21	Besoldungen handwerkliches Personal	3 259 937.70		3 278 380		2 986 437.20	
22	Besoldungen der Lehrkräfte	7 147 327.60		7 354 070		6 931 363.85	
24	Naturalleistungen	39 211.45		37 000		25 302.40	
25	Sozialleistungen aktives Personal	2 621 371.20		2 521 280		2 387 116.35	
26	Sozialleistungen an Rentner	8 118.—		8 120		8 118.—	
3	**Sach- und allgemeiner Aufwand**	**8 367 988.08**	18,4 %	**8 442 930**	19,4 %	**7 343 787.85**	17,5 %
30	Anschaffung von Mobilien	501 265.40		449 170		345 152.90	
31	Verbrauchsmaterial für Verwaltung und Schulen	651 746.07		657 490		575 829.75	
32	Roh- und Hilfsmaterial	1 927 493.05		2 109 610		1 758 113.65	
33	Entschädigungen für Werk- und Dienstleistungen Dritter	3 140 386.31		3 151 690		2 840 917.65	
34	Entschädigungen für persönliche Leistungen Dritter	317 875.35		318 440		332 892.45	
35	Versicherungsprämien	359 899.80		358 510		350 510.55	
36	Pacht, Miete und Benützungsgebühren	244 462.90		244 850		243 781.55	
37	Fürsorgeausgaben	707 144.50		607 560		588 860.45	
38	Gebühren, Kostenanteile und Entschädigungen	517 714.70		544 610		307 728.90	
39	Grundstücke und Gebäude			1 000			
4	**Ausgehende Beiträge**	**6 784 418.37**	14,9 %	**6 890 110**	15,9 %	**6 417 336.45**	15,2 %
41	Beiträge an den Kanton	2 942 143.10		3 053 330		2 664 004.95	
42	Beiträge an Gemeinden	9 298.95		12 800		6 808.90	
43	Beiträge an Organisationen und Institutionen	2 092 017.52		2 071 480		1 975 070.85	
44	Beiträge an Zweckverbände	1 267 758.75		1 230 200		1 114 250.05	
45	Andere Beiträge	473 200.05		522 300		657 201.70	
5	**Verrechnungen**	**7 595 661.08**	16,7 %	**5 147 440**	11,9 %	**6 699 244.90**	15,9 %
50	Abschreibungen	4 212 325.90		3 881 310		4 551 727.20	
51	Rückstellungen, Fondseinlagen und Rücklagen	2 895 673.98		787 470		1 687 926.60	
54	Verrechnung Leistungen anderer Dienststellen	487 661.20		478 660		459 591.10	

Sachgruppenzusammenstellung Ordentliche Rechnung		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
	Ertrag	**45 437 359.88**	**100%**	**42 766 040**	**100%**	**42 092 923.70**	**100%**
5	**Verrechnungen**	**1 659 749.45**	3,6%	**905 090**	2,1%	**1 439 816.10**	3,4%
57	Bezug aus Rückstellungen, Fonds und Rücklagen	1 145 884.15		389 430		955 117.95	
59	Verrechnung Leistungen für andere Dienststellen	513 865.30		515 660		484 698.15	
6	**Ertrag des Vermögens**	**2 493 324.33**	5,5%	**1 938 810**	4,5%	**2 206 064.30**	5,2%
60	Ertrag der Wertschriften und Guthaben	795 670.98		256 180		572 660.05	
61	Zinsen von eigenen Unternehmen	184 750.—		187 250		177 666.65	
62	Ertrag der Liegenschaften	1 512 903.35		1 495 380		1 455 737.60	
7	**Ertrag der Steuern und Abgaben**	**31 385 790.—**	69,1%	**30 044 500**	70,3%	**28 990 025.90**	68,9%
70	Einkommens- und Vermögenssteuern	30 857 097.45		29 615 000		28 561 138.85	
72	Aufwandsteuern	528 692.55		429 500		428 887.05	
8	**Gebühren, Verkaufserlös und andere Erträge**	**6 069 110.10**	13,4%	**6 086 660**	14,2%	**5 877 081.85**	14,0%
80	Gebühren für Konzessionen und Rechte	205 852.10		233 330		249 034.10	
81	Provisionen und Entschädigungen	98 213.85		92 000		93 540.45	
82	Gebühren für Dienst- und Sachleistungen	3 176 840.35		3 280 470		2 945 833.35	
83	Rückerstattungen, Kostenanteile	1 363 451.30		1 249 360		1 344 425.10	
84	Verkaufs- und Arbeitserlöse	145 336.20		145 100		161 581.65	
85	Übrige Erträge	54 416.30		61 400		57 667.20	
86	Ablieferungen anderer Gemeindebetriebe	1 025 000.—		1 025 000		1 025 000.—	
9	**Eingehende Beiträge**	**3 829 386.—**	8,4%	**3 790 980**	8,9%	**3 579 935.55**	8,5%
90	Beiträge des Bundes	557 499.65		495 600		494 735.30	
91	Beiträge des Kantons	2 229 899.35		2 149 270		2 097 713.75	
92	Beiträge der Gemeinden	809 691.70		864 370		772 674.75	
93	Übrige Beiträge	232 295.30		281 740		214 811.75	

V. Ordentliche Rechnung

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
	REKAPITULATION						
	TOTAL DER REKAPITULATION						
	TOTAL AUFWAND	45 437 359.88		43 407 140.—		42 092 923.70	
	TOTAL ERTRAG		45 437 359.88		42 766 040.—		42 092 923.70
	NETTO AUFWAND				641 100.—		
1	BEHOERDEN , ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	TOTAL AUFWAND	3 286 195.05		3 014 030.—		2 596 164.95	
	TOTAL ERTRAG		306 598.50		275 820.—		273 812.25
	NETTO AUFWAND		2 979 596.55		2 738 210.—		2 322 352.70
2	OEFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT						
	TOTAL AUFWAND	3 465 507.75		2 998 530.—		3 060 713.35	
	TOTAL ERTRAG		1 840 026.35		1 344 120.—		1 657 387.80
	NETTO AUFWAND		1 625 481.40		1 654 410.—		1 403 325.55
3	ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR						
	TOTAL AUFWAND	14 240 319.64		14 494 100.—		13 564 045.80	
	TOTAL ERTRAG		3 988 973.65		3 841 850.—		3 808 500.35
	NETTO AUFWAND		10 251 345.99		10 652 250.—		9 755 545.45
4	GESUNDHEIT, SPORT, HYGIENE						
	TOTAL AUFWAND	3 606 997.40		3 826 680.—		3 135 526.90	
	TOTAL ERTRAG		2 406 969.50		2 670 060.—		2 284 221.65
	NETTO AUFWAND		1 200 027.90		1 156 620.—		851 305.25
5	SOZIALE WOHLFAHRT						
	TOTAL AUFWAND	3 139 558.10		3 103 750.—		2 830 666.05	
	TOTAL ERTRAG		921 337.70		733 060.—		826 320.85
	NETTO AUFWAND		2 218 220.40		2 370 690.—		2 004 345.20
6	RAUMPLANUNG, VERKEHR						
	TOTAL AUFWAND	5 673 401.—		5 567 330.—		5 490 780.40	
	TOTAL ERTRAG		1 321 129.40		1 137 800.—		1 498 834.05
	NETTO AUFWAND		4 352 271.60		4 429 530.—		3 991 946.35
7	FINANZEN, STEUERN						
	TOTAL AUFWAND	12 025 380.94		10 402 720.—		11 415 026.25	
	TOTAL ERTRAG		34 652 324.78		32 763 330.—		31 743 846.75
	NETTO ERTRAG	22 626 943.84		22 360 610.—		20 328 820.50	

1	Behörden, allgemeine Verwaltung	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
1	BEHOERDEN, ALLGEMEINE VERWALTUNG						
	TOTAL AUFWAND	3 286 195.05		3 014 030.—		2 596 164.95	
	TOTAL ERTRAG		306 598.50		275 820.—		273 812.25
	NETTO AUFWAND		2 979 596.55		2 738 210.—		2 322 352.70
100	GEMEINDEVERSAMMLUNG, WAHLEN, ABSTIMMUNGEN						
	TOTAL AUFWAND	252 750.85		273 040.—		186 693.15	
	TOTAL ERTRAG		32 233.70		31 500.—		17 804.—
100.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	13 890.35		6 000.—		6 589.—	
100.209.00	SITZUNGSGELDER WAHLBUERO	33 667.—		31 000.—		12 201.—	
100.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	1 820.45		3 000.—		2 498.60	
100.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	1 379.—		590.—		971.—	
100.310.00	DRUCKSACHEN	105 171.50		120 000.—		81 755.55	
100.311.00	INSERATE	1 690.85					
100.312.00	STIMMATERIAL	18 518.30		3 500.—		10 617.15	
100.335.00	EDV SERVICE	26 400.—		26 400.—		26 400.—	
100.336.00	PORTI	25 656.40		60 000.—		25 028.10	
100.387.01	BUNDESFEIER	9 308.85		7 000.—		12 210.90	
100.387.02	JUNGBUERGERFEIER	12 520.90		15 000.—		8 170.25	
100.389.00	UEBRIGER AUFWAND	2 453.65					
100.430.00	BEITRAEGE	100.—		50.—		50.—	
100.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	173.60		500.—		201.60	
100.570.00	BEZUG AUS RUECKLAGE FUER FEUERWERK						5 000.—
100.835.00	DRUCKKOSTENVERGUETUNG DER STAEDTISCHEN WERKE		9 740.—		10 000.—		12 400.—
100.850.00	BUNDESFEIER, ERTRAEGE		923.70		500.—		404.—
100.910.00	STAATSBEITRAG FUER VERSAND DES WAHLMATERIALS		21 570.—		21 000.—		
110	GEMEINDERAT, KOMMISSIONEN						
	TOTAL AUFWAND	360 624.60		361 480.—		147 522.50	
	TOTAL ERTRAG		270.—		500.—		280.—
110.209.00	SITZUNGSGELDER GR/GRK/DGO/GO	46 760.25		50 000.—		52 033.60	
110.209.01	AUSLAENDERKONFERENZ			3 000.—			
110.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			500.—			
110.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3 284.—		4 040.—		3 314.—	
110.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	150.—		500.—		415.25	
110.350.00	VERSICHERUNGEN	428.—		430.—		428.—	
110.386.00	KOMPETENZSUMME	45 000.—		45 000.—		49 094.85	
110.387.01	GASTGESCHENKE	3 914.90		4 000.—		5 411.50	
110.387.02	REPRAESENTATIONSKOSTEN	14 269.—		15 000.—		26 042.50	
110.387.03	AUSLAENDERKONTAKTE			3 000.—		50.80	
110.387.06	JUBILAEUMSJAHR 1981	172 000.60		200 000.—		5 000.—	
110.387.07	REGIERUNGSRAT-FEIER	10 580.—					
110.387.08	REISE NACH HEILBRONN	6 583.05					
110.388.03	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	233.10					
110.389.00	WAPPENSCHEIBEN	22 000.—		22 000.—			
110.389.01	UEBRIGER AUFWAND	3 532.70		10 000.—			
110.430.00	VERBANDSBEITRAEGE	3 889.—		4 010.—		5 732.—	
110.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 110.387.06	28 000.—					
110.820.00	ENTSCHEIDGEBUEHREN DES GEMEINDERATES		270.—		500.—		280.—
120	AMMANNAMT, STADTKANZLEI						
	TOTAL AUFWAND	583 835.10		585 360.—		545 101.40	
	TOTAL ERTRAG		19 649.40		24 800.—		38 187.50
120.201.00	BESOLDUNGEN	477 874.80		476 600.—		448 961.80	
120.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	10 204.30		10 000.—		5 954.85	
120.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	73 009.70		78 650.—		71 875.25	
120.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	4 329.—				1 192.50	
120.310.01	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	5 769.40		7 000.—		5 655.20	
120.311.00	INSERATE	782.55		1 500.—		1 001.—	
120.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	500.—		500.—		475.50	
120.315.00	BIBLIOTHEK	637.—		700.—		592.50	
120.323.00	VERWALTUNGSINTERNE KONFERENZEN	2 425.90		2 500.—		1 796.—	
120.350.00	VERSICHERUNGEN	709.65		710.—		689.20	
120.388.00	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	7 318.40		6 700.—		6 776.—	
120.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	274.40		500.—		131.60	
120.820.00	ENTSCHEIDGEBUEHREN		1 176.40		300.—		759.60
120.835.01	ENTSCHAEDIGUNGEN		13 433.—		18 500.—		18 050.—
120.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		5 040.—		6 000.—		19 377.90

1	Behörden, allgemeine Verwaltung	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
121	**RECHTS- UND PERSONALDIENST**						
	TOTAL AUFWAND	**152 698.75**		**164 230.—**		**138 792.40**	
	TOTAL ERTRAG		**3 300.—**		**3 100.—**		**3 120.—**
121.201.00	BESOLDUNGEN	108 192.55		107 850.—		102 429.75	
121.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	7 509.30		18 000.—		8 233.—	
121.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	16 827.10		18 150.—		16 332.95	
121.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	610.—		7 500.—		598.50	
121.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 468.45		1 500.—		1 079.60	
121.311.00	INSERATE	9 623.85		9 000.—		8 746.70	
121.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	158.50		200.—		131.50	
121.315.00	BIBLIOTHEK	951.—		1 000.—		633.20	
121.350.00	VERSICHERUNGEN	46.55		30.—		12.90	
121.388.01	REISESPESEN	31.60					
121.388.03	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	91.70					
121.389.00	UEBRIGER AUFWAND	588.15		1 000.—		594.30	
121.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 121.300.00	6 600.—					
121.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		3 300.—		3 100.—		3 120.—
122	**ZIVILSTANDSAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**163 237.75**		**162 980.—**		**147 901.—**	
	TOTAL ERTRAG		**10 150.40**		**11 950.—**		**10 740.10**
122.201.00	BESOLDUNGEN	115 387.10		116 750.—		112 982.35	
122.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	10 309.20		9 000.—		10 871.10	
122.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	20 379.50		21 230.—		20 794.80	
122.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	9 300.75		9 000.—			
122.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	6 700.80		5 300.—		1 866.70	
122.314.00	FACHSCHRIFTEN	144.50		150.—		163.75	
122.315.00	BIBLIOTHEK	107.50		200.—		41.—	
122.320.00	AUSSCHMUECKUNG TRAUZIMMER	263.90		350.—		255.20	
122.389.00	UEBRIGER AUFWAND	644.50		1 000.—		926.10	
122.820.00	GEBUEHREN		7 158.60		9 000.—		7 768.50
122.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		1 020.—		950.—		960.—
122.900.00	BUNDESBEITRAEGE		1 971.80		2 000.—		2 011.60
123	**INFORMATIONSDIENST**						
	TOTAL AUFWAND	**125 199.—**		**120 410.—**		**113 888.75**	
	TOTAL ERTRAG		**3 300.—**		**3 100.—**		**3 120.—**
123.201.00	BESOLDUNGEN	105 457.75		102 550.—		97 573.30	
123.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	1 655.65					
123.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	181.55		500.—		120.25	
123.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	15 227.—		15 360.—		14 413.25	
123.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	819.55		500.—		627.35	
123.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	482.—		500.—		497.—	
123.323.00	PRESSEKONFERENZEN	1 209.50		800.—		561.60	
123.389.00	UEBRIGER AUFWAND	166.—		200.—		96.—	
123.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		3 300.—		3 100.—		3 120.—
124	**EINWOHNERKONTROLLE**						
	TOTAL AUFWAND	**366 522.75**		**321 750.—**		**321 910.10**	
	TOTAL ERTRAG		**94 742.55**		**92 200.—**		**85 874.35**
124.201.00	BESOLDUNGEN	218 395.55		202 400.—		193 099.85	
124.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	30 818.85		31 780.—		29 889.05	
124.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	75 714.40		62 000.—		2 511.—	
124.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	6 481.70		7 500.—		7 268.70	
124.335.00	EDV-SERVICE	15 000.—					
124.340.00	VOLKSZAEHLUNG 1980					53 680.50	
124.350.00	VERSICHERUNGEN					7.25	
124.410.00	ABLIEFERUNG AN STAAT	20 042.25		18 000.—		20 383.75	
124.430.00	BEITRAEGE	70.—		70.—		70.—	
124.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 124.335.00					15 000.—	
124.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 124.335.00		15 000.—				
124.820.00	ANMELDEGEBUEHREN		47 695.65		56 000.—		
124.820.01	GEBUEHREN FUER NIEDERGELASSENE						2 628.90
124.820.02	GEBUEHREN FUER AUFENTHALTER						45 119.25
124.820.03	UEBRIGE GEBUEHREN		25 396.40		30 000.—		23 547.70
124.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		6 600.—		6 200.—		6 740.—
124.910.00	STAATSBEITRAG AN VOLKSZAEHLUNG 1980		50.50				7 838.50

1	Behörden, allgemeine Verwaltung	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
125	**INVENTURAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**79 857.65**		**76 240.—**		**72 183.60**	
	TOTAL ERTRAG		**28 863.15**		**33 100.—**		**26 962.45**
125.201.00	BESOLDUNGEN	64 800.20		64 100.—		57 672.35	
125.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	9 793.90		9 840.—		9 161.90	
125.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN						
125.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	427.70		800.—		511.30	
125.380.00	GEBUEHREN	1 335.85		1 500.—		1 338.05	
125.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 125.300.00	3 500.—				3 500.—	
125.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 125.300.00		3 500.—				3 500.—
125.820.00	GEBUEHREN		22 063.15		30 000.—		20 342.45
125.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		3 300.—		3 100.—		3 120.—
126	**EINKAUFSZENTRALE**						
	TOTAL AUFWAND	**106 050.15**		**103 280.—**		**98 606.65**	
	TOTAL ERTRAG		**1 020.—**		**300.—**		**1 600.—**
126.201.00	BESOLDUNGEN	65 733.85		65 450.—		62 841.80	
126.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	21 677.75		20 300.—		20 018.05	
126.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	4 759.15		3 400.—		2 787.25	
126.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	13 094.55		13 180.—		12 281.05	
126.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	399.25		500.—		415.30	
126.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	134.—		150.—		130.—	
126.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND			100.—		21.60	
126.430.00	BEITRAEGE	50.—		50.—		50.—	
126.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	201.60		150.—		61.60	
126.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		1 020.—		300.—		1 600.—
128	**FRIEDENSRICHTERAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**9 700.45**		**9 820.—**		**9 253.75**	
128.205.00	BESOLDUNGEN	9 052.45		9 000.—		8 611.75	
128.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	648.—		720.—		642.—	
128.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN			100.—			
129	**ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**380 878.05**		**376 450.—**		**381 795.50**	
	TOTAL ERTRAG		**90 537.30**		**69 000.—**		**75 347.85**
129.201.00	PRAEMIEN VORSCHLAGSWESEN			3 000.—			
129.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	10 866.75					
129.250.00	SOZIALLEISTUNGEN						
129.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	10 921.60		8 900.—			
129.310.01	BÜROMATERIAL, DRUCKSACHEN (A 46'908.–/E 36'597.25)	10 310.75		21 500.—		13 390.45	
129.310.02	VERVIELFAELTIGUNGEN (RANK XEROX), PAPIER	21 447.40		25 000.—		19 395.50	
129.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	400.—		400.—			
129.320.00	ANSCHAFFUNG REINIGUNGSMATERIALIEN (A 23'474.70/E 17'160.45)	6 314.25		2 000.—		1 920.35	
129.322.00	TREIBSTOFFE	121.60		200.—		222.10	
129.331.00	MOBILIAR– UND GERAETEUNTERHALT	27 751.—		25 000.—		18 361.30	
129.333.00	CAMIONNAGEGEBUEHREN	46.—		200.—		102.20	
129.335.01	EDV–SERVICE, LOEHNE	23 000.—		23 000.—		23 000.—	
129.335.02	EDV PROGRAMMIERUNG EINWOHNERKONTROLLE	40 000.—		40 000.—		40 000.—	
129.335.03	ANTEIL KOSTEN TELEFONZENTRALE	20 000.—		20 000.—		10 000.—	
129.336.00	FRANKATUREN	93 538.25		100 000.—		98 475.35	
129.337.00	TELEFON	52 553.40		55 000.—		60 424.30	
129.340.02	GUETERAUSSCHEIDUNG EGS/BGS	3 244.70					
129.350.00	VERSICHERUNGEN	43 279.50		43 170.—		54 421.90	
129.360.00	MIETE RANK–XEROX					12 015.—	
129.380.00	PROZESSKOSTEN, UNENTGELTLICHER RECHTSBEISTAND	6 500.—		1 000.—		1 814.—	
129.385.00	KURSE UND TAGUNGEN	4 982.—		3 000.—		2 928.90	
129.388.00	REISESPESEN	2 383.—		2 000.—		1 697.85	
129.389.00	VERSCHIEDENE AUSGABEN	3 137.85		3 000.—		2 046.30	
129.430.00	VERBANDSBEITRAEGE	80.—		80.—		80.—	
129.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 129.205.00					20 000.—	
129.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 129.250.00					1 500.—	
129.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 129.205.00		20 000.—				
129.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 129.250.00		1 500.—				

1	Behörden, allgemeine Verwaltung	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
129.835.01	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		25 349.45		25 000.—		24 291.75
129.835.02	KAUTIONSVERSICHERUNG – ANTEIL PERSONAL		401.90		400.—		401.90
129.835.03	FRANKATUREN, ANTEIL STAEDTISCHE WERKE		35 400.—		35 400.—		42 378.95
129.835.04	VERSCHIEDENE RUECKVERGUETUNGEN		7 695.95		8 000.—		7 984.55
129.835.05	RUECKVERGUETUNG HAFTPFLICHTVERSICHERUNG VERKEHRSVEREIN		100.—		100.—		100.—
129.840.00	VERKAUF VON ALTMOBILIAR		70.—		100.—		90.—
129.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE		20.—				100.70
130	**ALLGEMEINE PERSONALKOSTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**464 773.25**		**226 700.—**		**262 426.05**	
	TOTAL ERTRAG		**11 000.—**				**1 500.—**
130.250.02	EINKAUFSGELDER UND NACHZAHLUNGEN (PENSIONSKASSE)	265 340.—		30 000.—		54 081.15	
130.250.03	BEITRAEGE FUER BESOLDUNGSERHOEHUNGEN, ANTEIL	1 198.25		8 000.—		9 369.65	
130.250.04	VERZINSUNG DES VERSICHERUNGSTECHNISCHEN DEFIZITES DER PENSIONSKASSE	181 937.—		182 000.—		181 937.—	
130.383.00	WEITERBILDUNGSKOSTEN, PERSONALKURSE						
130.387.00	JUBILARENFEIER	3 909.20		4 500.—		2 121.20	
130.388.00	PERSONALFEST					3 097.15	
130.389.01	ALLGEMEINE AUSLAGEN PENSIONSKASSE	240.—		500.—		273.—	
130.389.02	DIENSTALTERSGESCHENKE	1 948.80		1 500.—		346.90	
130.430.00	VERBANDSBEITRAEGE	200.—		200.—		200.—	
130.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 130.383.00	10 000.—				10 000.—	
130.511.04	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 130.389.02					1 000.—	
130.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 130.383.00		10 000.—				
130.571.06	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 130.389.02		1 000.—				1 500.—
140	**VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**240 066.70**		**232 290.—**		**170 090.10**	
	TOTAL ERTRAG		**11 532.—**		**6 270.—**		**9 276.—**
140.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	468.20		200.—		17.20	
140.215.01	BESOLDUNGEN ABWARTE	29 047.50		29 250.—		27 626.80	
140.215.02	BESOLDUNGEN HILFSKRAEFTE	31 258.70		28 500.—		30 262.15	
140.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	4 350.—		4 670.—		4 311.—	
140.301.00	ANSCHAFFUNG VON BETRIEBSMOBILIAR	1 100.—					
140.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	6 944.80		6 500.—		4 390.85	
140.328.00	HEIZUNG	39 611.55		40 000.—		36 017.05	
140.329.00	ENERGIE	23 771.10		27 300.—		22 839.85	
140.330.00	BAULICHER UNTERHALT	86 668.50		82 800.—		27 600.30	
140.350.00	VERSICHERUNGEN	9 202.75		10 030.—		9 381.30	
140.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	2 643.60		3 040.—		2 643.60	
140.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 140.330.00	5 000.—				5 000.—	
140.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 140.330.00		5 000.—				3 000.—
140.620.00	MIETZINSE		5 256.—		5 250.—		5 256.—
140.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		1 020.—		1 020.—		1 020.—
140.930.00	ENTSCHAEDIGUNG SGV		256.—				

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
2	**OEFFENTLICHE SICHERHEIT, VOLKSWIRTSCHAFT**						
	TOTAL AUFWAND	**3 465 507.75**		**2 998 530.—**		**3 060 713.35**	
	TOTAL ERTRAG		**1 840 026.35**		**1 344 120.—**		**1 657 387.80**
	NETTO AUFWAND		**1 625 481.40**		**1 654 410.—**		**1 403 325.55**
200	**STADTPOLIZEI**						
	TOTAL AUFWAND	**1 664 449.10**		**1 664 290.—**		**1 504 467.60**	
	TOTAL ERTRAG		**456 619.20**		**448 380.—**		**456 215.70**
200.201.00	BESOLDUNGEN	1 308 138.—		1 301 300.—		1 196 309.85	
200.205.00	BESOLDUNGEN DER HILFSPOLIZISTEN	176.—		1 000.—		386.—	
200.208.00	DIENSTZULAGEN	19 901.25		16 000.—		12 952.50	
200.209.00	SITZUNGSGELDER	6 325.—		7 000.—		6 390.—	
200.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	889.85		600.—		1 143.30	
200.240.00	BEKLEIDUNG, AUSRUESTUNG	32 015.10		32 000.—		22 369.50	
200.247.00	NATURALBEZUEGE	442.30		300.—		480.60	
200.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	201 710.65		207 570.—		188 381.75	
200.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	8 621.80		9 500.—		2 139.20	
200.301.00	KORPSMATERIAL	2 498.30		4 000.—		2 876.20	
200.302.00	FAHRZEUGANSCHAFFUNGEN	20 980.—		20 000.—		16 558.50	
200.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	5 965.85		6 000.—		6 505.65	
200.311.00	INSERATE	1 785.15		2 000.—		2 142.10	
200.312.00	FOTO- UND PROJEKTIONSMATERIAL	108.30		350.—		85.90	
200.313.00	VERKEHRSUNTERRICHT, VERKEHRSGARTEN	5 648.90		6 500.—		6 437.55	
200.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	4 450.25		4 500.—		3 411.05	
200.329.00	ENERGIE	144.85		320.—		220.—	
200.330.00	BAULICHER UNTERHALT	1 500.—		1 500.—			
200.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	5 431.95		7 000.—		7 795.45	
200.333.00	TRANSPORTE					60.—	
200.335.00	UNTERHALT FUNKANLAGE	7 116.80		7 200.—		7 748.80	
200.337.00	TELEFON	4 477.80		5 000.—		4 370.70	
200.350.00	VERSICHERUNGEN	8 617.30		7 750.—		6 760.75	
200.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	37.80		50.—		30.—	
200.381.00	MOTORFAHRZEUGKONTROLLEN, GEBUEHREN	30.—					
200.383.00	KURSGELDER	9 958.20		10 000.—		2 231.10	
200.388.01	REISESPESEN	2 199.90		2 500.—		1 640.20	
200.388.02	FAHRRADENTSCHAEDIGUNGEN	2 004.—		2 200.—		2 246.15	
200.388.03	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNG	844.80		900.—		825.—	
200.430.00	BEITRAEGE	733.—		750.—		557.—	
200.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 200.301.00	1 500.—					
200.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 200.313.00					1 200.—	
200.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	196.—		500.—		212.80	
200.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 200.313.00		1 200.—				
200.590.01	VERRECHNUNG KOSTENANTEIL PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG		225 000.—		225 000.—		215 000.—
200.590.02	VERRECHNUNG KOSTENANTEIL MARKTBETRIEB		70 000.—		70 000.—		67 000.—
200.590.03	VERRECHNUNG WARTUNG FEUERWEHRALARMANLAGE		3 010.—		3 010.—		
200.724.00	HUNDETAXEN		17 862.50		18 500.—		18 352.50
200.820.01	POLIZEIGEBUEHREN		18 355.70		8 500.—		10 642.50
200.820.02	TAXIKONZESSIONSGEBUEHREN		557.—		320.—		362.—
200.820.03	ANSCHLUSSGEBUEHREN FEUERMELDESTELLE				3 000.—		
200.835.00	RUECKERSTATTUNGEN						1 729.—
200.835.01	RUECKVERGUETUNG KOSTENANTEIL VERKEHRS-GARTEN						14 427.70
200.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		29 714.—		28 800.—		34 302.—
200.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN				50.—		600.—
200.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN ARBEITEN		920.—		1 200.—		790.—
200.910.01	STAATSBEITRAG FUER VERKEHRSPOLIZEILICHE AUFGABEN		90 000.—		90 000.—		90 000.—
200.920.00	WARTUNG FEUERWEHRALARMANLAGE, BEITRAEGE VON AUSSENGEMEINDEN						3 010.—
201	**AARE-RETTUNGSDIENST**						
	TOTAL AUFWAND	**9 090.50**		**10 320.—**		**8 886.30**	
	TOTAL ERTRAG				**50.—**		**136.50**
201.208.00	UEBERZEITENTSCHAEDIGUNG			1 000.—		256.—	
201.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	904.15		1 500.—		1 202.40	
201.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	661.—		880.—		712.—	
201.301.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETSCHAFTEN	2 154.45		3 200.—		1 644.80	
201.302.00	ANSCHAFFUNG VON BOOTEN UND MOTOREN					2 154.25	
201.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	600.—		800.—		328.15	
201.330.00	UNTERHALT BOOTSSTEGE, RETTUNGSEINRICHTUNGEN	315.40		700.—		20.—	
201.331.00	UNTERHALT KORPSMATERIAL			200.—		85.45	
201.332.00	UNTERHALTSSERVICE FUER BOOTE	2 690.10		1 000.—		1 571.55	
201.337.00	TELEFON, ALARMEINRICHTUNG	164.40		200.—		283.30	

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
201.340.00	HONORARE			200.—			
201.350.00	VERSICHERUNGEN	601.—		640.—		628.40	
201.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 201.301.00	1 000.—					
201.835.00	RUECKERSTATTUNGEN						96.50
201.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN ARBEITEN				50.—		40.—
210	**FEUERWEHR**						
	TOTAL AUFWAND	**428 001.85**		**345 120.—**		**341 481.45**	
	TOTAL ERTRAG		**428 001.85**		**345 120.—**		**341 481.45**
210.200.00	BESOLDUNGEN STAB	21 190.—		21 900.—		21 800.—	
210.209.00	SITZUNGSGELDER	3 125.—		3 500.—		3 320.—	
210.212.00	ANTEIL BESOLDUNGEN ABWARTE	79 631.45		74 200.—		72 070.70	
210.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	529.20		1 000.—			
210.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	10 377.—		11 190.—		8 533.—	
210.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	492.30		500.—		384.—	
210.301.00	ANSCHAFFUNGEN VON GERAETEN UND AUSRUESTUNGEN	7 162.90		7 000.—		15 602.15	
210.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	2 813.20		3 000.—		2 545.50	
210.311.00	INSERATE, WERBUNG USW.	1 292.80		1 500.—		1 684.05	
210.312.00	CHEMISCHE LOESCHMITTEL	6 468.30		7 000.—		6 619.—	
210.320.00	REINIGUNGS- UND UNTERHALTSMATERIAL	426.55		500.—		657.15	
210.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	7 856.90		8 000.—		8 405.30	
210.323.00	VERPFLEGUNGSKOSTEN	2 942.35		3 000.—		3 769.20	
210.325.00	SANITAETSMATERIAL	446.60		500.—		166.—	
210.328.00	HEIZUNG	12 613.60		11 000.—		10 359.60	
210.329.00	ENERGIE	7 157.80		7 100.—		5 829.05	
210.330.00	BAULICHER UNTERHALT	4 786.30		5 000.—		35 994.30	
210.331.01	MOBILIARUNTERHALT			500.—			
210.331.02	GERAETEUNTERHALT	11 545.55		10 000.—		9 861.55	
210.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	19 970.20		20 000.—		19 258.30	
210.333.00	TRANSPORTE	275.10		500.—		105.30	
210.335.00	FUNKANLAGE	2 731.—		1 200.—		1 234.50	
210.337.00	TELEFON, ALARMZENTRALE	23 867.70		23 000.—		23 347.05	
210.340.00	AERZTLICHE UNTERSUCHUNGEN	478.—		500.—		68.—	
210.345.00	SOLD	61 609.40		60 000.—		58 161.15	
210.350.00	VERSICHERUNGEN	7 184.15		7 410.—		7 411.85	
210.360.00	MIETZINSE	800.—		720.—		1 000.—	
210.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	203.40		440.—		203.40	
210.383.01	KURSGELDER	1 682.55		1 500.—		2 227.55	
210.383.02	KURSKOSTEN BEI AMTLICHEN FEUERWEHRKURSEN	2 281.75		1 500.—		940.—	
210.387.00	EHRUNGEN	609.—		500.—		513.65	
210.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	1 745.90		1 000.—		2 705.20	
210.389.00	UEBRIGER AUFWAND	982.70		1 000.—		933.90	
210.410.00	BEZUGSPROVISION FEUERWEHRPFLICHTERSATZ FREMDARBEITER	3 263.90		2 750.—		2 656.30	
210.430.00	VERBANDSBEITRAEGE	2 030.—		2 000.—		1 540.—	
210.500.00	ABSCHREIBUNG UNERHAELTLICHER FEUERWEHRPFLICHTERSATZ	6 232.25		5 000.—		4 346.35	
210.510.00	EINLAGE IN FONDS FUER FAHRZEUG- UND MATERIALANSCHAFFUNGEN FW (72.220)	39 687.05		33 200.—		3 728.40	
210.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 210.330.00	65 000.—					
210.541.00	VERRECHNUNG WARTUNG ALARMZENTRALE	3 010.—		3 010.—			
210.548.00	VERWALTUNGSKOSTEN	3 500.—		3 500.—		3 500.—	
210.620.00	MIETZINS (GRENCHENSTRASSE)		3 119.—		3 080.—		3 078.—
210.720.00	FEUERWEHRPFLICHTERSATZ		299 380.55		230 000.—		228 477.25
210.721.00	FEUERWEHRPFLICHTERSATZ, FREMDARBEITER		59 344.60		50 000.—		48 296.05
210.722.00	FEUERWEHRPFLICHTERSATZ, TAXATIONSKORREKTUREN		4 770.—				3 093.20
210.820.01	STRAFGELDER		565.—		500.—		20.—
210.820.02	ANSCHLUSSGEBUEHREN, FEUERMELDESTELLE		4 750.—		4 000.—		3 850.—
210.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		740.—		540.—		540.—
210.835.01	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN						181.30
210.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN						210.—
210.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN				500.—		
210.846.00	DIENSTLEISTUNGEN		39 958.50		35 000.—		31 889.15
210.850.00	UEBRIGER ERTRAG		82.—				39.—
210.910.00	SUBVENTIONEN DER SGV		7 997.—		11 000.—		17 196.—
210.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE (ALARMZENTRALE)		7 295.20		10 500.—		4 611.50

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
230	**ZIVILSCHUTZ**						
	TOTAL AUFWAND	**385 702.95**		**339 430.—**		**344 934.85**	
	TOTAL ERTRAG		**161 272.20**		**93 000.—**		**134 847.80**
230.200.00	BESOLDUNGEN STAB	2 085.—		3 000.—		4 990.—	
230.201.00	BESOLDUNGEN	82 779.10		82 450.—		78 533.45	
230.209.00	SITZUNGSGELDER	1 183.50		3 900.—		2 410.—	
230.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	236.90		500.—		102.25	
230.212.00	BESOLDUNGEN	54 886.35		54 600.—		53 204.40	
230.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	1 009.80		1 200.—		1 096.80	
230.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	22 514.95		23 520.—		21 836.80	
230.300.01	MOBILIAR FUER VERWALTUNG UND VERWALTUNGSDIENST					1 900.—	
230.301.00	KORPSMATERIAL, AUSRUESTUNGEN, WERKZEUGE	76 362.30		29 000.—		59 497.90	
230.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 451.80		1 500.—		1 984.50	
230.312.00	INSTRUKTIONSMATERIAL			200.—			
230.314.00	FACHSCHRIFTEN	74.55		420.—		124.55	
230.315.00	BIBLIOTHEK	65.—		100.—		85.—	
230.320.00	REINIGUNGS- UND UNTERHALTSMATERIAL	310.10		350.—		309.40	
230.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	1 107.85		1 300.—		1 077.95	
230.323.00	UEBERLEBENSNAHRUNG	30 240.—		25 200.—			
230.325.00	SANITAETSMATERIAL	16 146.—		15 320.—			
230.329.00	ENERGIE	9 197.—		12 490.—		7 840.15	
230.330.00	BAULICHER UNTERHALT			4 000.—			
230.331.01	UNTERHALT MATERIAL	629.—		800.—		947.40	
230.331.02	UNTERHALT DER EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN	2 837.45		3 000.—		4 537.50	
230.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	1 215.75		1 000.—		2 098.—	
230.333.00	TRANSPORTE	19.60		100.—		3.—	
230.335.00	PLAENE, PLANUNG	5 894.65		1 200.—		22 314.45	
230.337.00	TELEFON	1 072.10		1 200.—		978.05	
230.345.00	KURSE, UEBUNGEN, RAPPORTE	40 080.15		40 000.—		41 337.30	
230.350.00	VERSICHERUNGEN	10 495.10		11 260.—		10 662.45	
230.360.00	MIETE, BAURECHTSZINS	19 333.15		18 500.—		18 154.70	
230.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	365.40		370.—		53.75	
230.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	439.60		800.—		358.30	
230.389.00	UEBRIGER AUFWAND	300.—		350.—		476.—	
230.430.00	BEITRAEGE	1 670.80		1 800.—		1 420.80	
230.511.04	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 230.335.00	1 700.—				6 600.—	
230.571.05	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 230.335.00		6 600.—				14 000.—
230.571.06	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 230.300.01						400.—
230.820.00	GEBUEHREN		516.—		600.—		1 135.—
230.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		610.—				173.25
230.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		4 890.—		2 000.—		6 177.—
230.900.00	BUNDESBEITRAEGE		116 701.85		71 000.—		91 139.10
230.910.00	STAATSBEITRAEGE		23 555.80		13 000.—		15 831.45
230.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE		8 398.55		6 400.—		5 992.—
235	**SCHUTZRAUMBAUTEN DRITTER**						
	TOTAL AUFWAND	**322 132.—**		**20 000.—**		**312 436.—**	
	TOTAL ERTRAG		**302 065.—**		**10 000.—**		**288 000.—**
235.450.00	SCHUTZRAUMSUBVENTIONEN	3 067.—		20 000.—		9 186.—	
235.510.00	EINLAGE IN SCHUTZRAUMFONDS (72.230)	31 065.—				32 250.—	
235.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 235.450.00	288 000.—				271 000.—	
235.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 235.450.00		271 000.—				261 000.—
235.930.00	ERSATZBEITRAEGE AN ZIVILSCHUTZRAEUME		31 065.—		10 000.—		27 000.—
240	**MILITAER**						
	TOTAL AUFWAND	**70 120.45**		**36 230.—**		**39 144.90**	
	TOTAL ERTRAG		**55 552.05**		**20 000.—**		**23 763.90**
240.209.00	SITZUNGSGELDER QUARTIERKOMMISSION			250.—		90.—	
240.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	999.75		1 500.—		1 543.20	
240.215.00	BESOLDUNGEN HILFSKRAEFTE			500.—		2 824.50	
240.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	177.—		330.—		247.—	
240.301.00	ANSCHAFFUNG KANTONNEMENTSMATERIAL			600.—		1 880.15	
240.320.00	REINIGUNGS- UND UNTERHALTSMATERIAL	767.75		600.—		356.50	
240.330.00	UNTERHALTS- UND EINRICHTUNGSARBEITEN	1 125.75		500.—		1 681.90	
240.338.00	ENTSCHAEDIGUNG FUER EINQUARTIERUNGEN	45 755.80		10 000.—		9 740.90	
240.360.00	PACHTZINS FUER PARKPLATZ MILITAERFAHRZEUGE	2 000.—		2 000.—		2 000.—	
240.389.00	UEBRIGER AUFWAND	117.85		500.—		422.35	

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
240.430.00	BEITRAG AN SCHIESSANLAGE ZUCHWIL	17 626.55		17 600.—		16 300.—	
240.452.00	BEITRAEGE AN MILITAERISCHE VEREINE	1 550.—		1 550.—		2 050.—	
240.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN			300.—		8.40	
240.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		55 552.05		20 000.—		23 763.90
250	**LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (INKL. PFLANZLAND)**						
	TOTAL AUFWAND	**15 004.60**		**17 350.—**		**15 437.30**	
	TOTAL ERTRAG		**7 036.30**		**8 800.—**		**9 427.05**
250.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHER FUNKTIONAERE	300.—		300.—		300.—	
250.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	17.65		500.—		129.40	
250.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	26.—		140.—		43.—	
250.329.00	ENERGIE	2 594.05		3 110.—		2 581.35	
250.330.00	UNTERHALT	769.40		800.—		638.50	
250.340.00	HONORARE	1 577.—		2 000.—		1 745.20	
250.389.00	HAGELABWEHR			500.—			
250.410.00	BEITRAG AN KANTON FUER TIERSEUCHENBEKAEMPFUNG	4 542.—		4 300.—		4 542.—	
250.430.00	BEITRAEGE	818.50		900.—		865.85	
250.452.00	BEITRAEGE FUER RINDVIEHZUCHT	1 560.—		2 000.—		1 680.—	
250.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN					112.—	
250.548.00	VERRECHNETE VERWALTUNGSKOSTEN	2 800.—		2 800.—		2 800.—	
250.621.00	PACHTZINSE		4 256.—		4 200.—		4 019.25
250.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		2 560.30		2 500.—		3 295.30
250.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN		220.—		2 000.—		2 112.50
250.900.00	BUNDESBEITRAG FUER ACKERBAUSTELLE				100.—		
270	**MARKT**						
	TOTAL AUFWAND	**132 304.60**		**139 070.—**		**133 379.85**	
	TOTAL ERTRAG		**134 114.75**		**125 750.—**		**131 383.10**
270.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHER FUNKTIONAERE	1 302.—		1 500.—		1 694.—	
270.209.00	SITZUNGSGELDER MARKTKOMMISSION	1 885.—		2 600.—		2 125.—	
270.211.01	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	31 491.75		32 000.—		31 576.85	
270.211.02	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER (UNTERHALTSARBEITEN)	3 185.80		5 000.—		4 405.05	
270.211.03	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER (HESO)	1 615.10				1 907.50	
270.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	6 563.—		6 170.—		6 217.—	
270.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	924.10		1 000.—		549.—	
270.311.00	INSERATE	5 203.50		9 500.—		10 220.35	
270.320.01	UNTERHALT DER MARKTSTAENDE DURCH DRITTE	1 816.—		1 500.—		150.20	
270.320.02	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	4 920.55		5 000.—		3 609.50	
270.333.00	TRANSPORTE	1 335.—		1 500.—		1 300.—	
270.350.00	VERSICHERUNGEN	143.—					
270.360.00	MIETZINS	50.—		100.—		50.—	
270.387.00	EHRUNG LANGJAEHRIGER MARKTFAHRER	189.80		500.—		509.—	
270.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	1 680.—		2 700.—		2 066.40	
270.541.00	VERRECHNUNG KOSTENANTEIL STADTPOLIZEI	70 000.—		70 000.—		67 000.—	
270.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 270.287.00						500.—
270.800.01	STAND- UND PLATZGELDER		96 238.—		95 000.—		95 720.—
270.800.02	BEWILLIGUNGEN VON SCHAUSTELLUNGEN UND KONZERTEN		6 600.—		7 000.—		8 050.—
270.800.03	BEWILLIGUNGEN FUER SONDERVERKAEUFE UND VERSCHIEDENES		9 975.—		12 000.—		14 474.—
270.800.04	KONTROLLGEBUEHREN FUER GROSSVIEH		270.—		150.—		278.—
270.800.05	KONTROLLGEBUEHREN FUER KLEINVIEH		137.10		200.—		166.50
270.800.06	GEBUEHREN FUER BUTTERVERKAUF		252.90		200.—		259.60
270.800.07	PLAKATGEBUEHREN		11 668.—		9 000.—		9 723.—
270.820.01	BENUETZUNGSGEBUEHREN (HESO)		6 030.75				
270.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		2 943.—		2 200.—		2 212.—

2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
280	**KOMMUNALE WERBUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**177 821.—**		**166 510.—**		**118 373.20**	
	TOTAL ERTRAG		**36 900.—**		**36 000.—**		**31 289.50**
280.211.00	BEFLAGGUNG BEI FESTANLAESSEN	5 560.10		5 000.—		3 435.45	
280.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	990.—		810.—		553.—	
280.331.00	UNTERHALT INFORMATIONSANLAGEN			600.—			
280.333.00	TRANSPORTE	1 400.—					
280.340.01	WERBEKOSTEN	5 015.—		5 000.—		15 723.45	
280.360.00	MIETZINS INFOTHEK	6 140.—		6 000.—			
280.380.00	GEBUEHREN	81.65					
280.430.00	BEITRAEGE AN REGIONALE VEREINIGUNGEN	800.—		800.—		800.—	
280.452.01	BEITRAEGE AN LOKALE INSTITUTIONEN	3 200.—		3 300.—		3 200.—	
280.452.02	ORDENTL. BEITRAG AN VERKEHRSVEREIN	66 900.—		60 000.—		54 479.30	
280.452.03	AUSSERORDENTL. BEITRAG AN VERKEHRSVEREIN (VGL. 740.570.02)	40 000.—		40 000.—		40 000.—	
280.452.04	BEITRAG AN EINRICHTUNG INFOTHEK	47 507.45		45 000.—			
280.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	226.80				182.—	
280.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 280.331.00						1 000.—
280.727.00	BEHERBERGUNGSABGABE		36 900.—		36 000.—		30 289.50
290	**SCHLACHTHAUS**						
	TOTAL AUFWAND	**250 931.80**		**249 720.—**		**232 695.85**	
	TOTAL ERTRAG		**250 931.80**		**249 720.—**		**232 695.85**
290.201.00	BESOLDUNGEN	164 959.05		171 500.—		152 336.95	
290.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	1 743.—				474.85	
290.240.00	DIENSTKLEIDER	252.—		300.—			
290.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	26 154.10		31 070.—		28 816.80	
290.250.04	VERZINSUNG DES VERSICHERUNGSTECHNISCHEN DEFIZITES DER PENSIONSKASSE	4 122.—		4 120.—		4 122.—	
290.301.00	BETRIEBSMOBILIAR UND GERAETE	3 114.20		1 500.—			
290.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	4 001.35		2 000.—		1 721.75	
290.320.01	REINIGUNGS– UND UNTERHALTSMATERIAL	1 505.55		1 200.—		494.70	
290.320.02	MUNITION	600.40		800.—		339.90	
290.328.00	HEIZUNG	373.90		500.—		375.75	
290.329.00	ENERGIE	12 812.20		13 100.—		13 910.25	
290.330.00	BAULICHER UNTERHALT	13 749.05		9 000.—		3 001.80	
290.331.00	MOBILIAR– UND GERAETEUNTERHALT	1 990.90		3 000.—		615.80	
290.333.00	TRANSPORTE	841.—		1 500.—		379.—	
290.335.00	REINIGUNG DES UEBERLAUFES	692.50		800.—		552.—	
290.337.00	TELEFON	524.30		700.—		483.10	
290.350.00	VERSICHERUNGEN	3 567.75		3 480.—		3 333.55	
290.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	148.20		150.—		148.20	
290.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	1 372.—		1 500.—		1 490.45	
290.510.00	EINLAGE IN SCHLACHTHAUSBAUFONDS (914.170)	5 108.35				16 799.—	
290.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN			200.—			
290.548.00	VERWALTUNGSKOSTEN	3 300.—		3 300.—		3 300.—	
290.570.00	BEZUG AUS SCHLACHTHAUSBAUFONDS (914.170)				25 070.—		
290.598.00	VERRECHNETE VERWALTUNGSKOSTEN		50 835.—		43 900.—		43 000.—
290.620.00	MIETZINSE		3 049.20		3 050.—		3 049.20
290.820.01	SCHLACHTHAUSGEBUEHREN		48 276.90		46 000.—		48 101.85
290.820.02	WAAGGEBUEHREN		7 982.—		8 500.—		8 075.—
290.820.03	FLEISCHSCHAUGEBUEHREN		132 757.60		115 000.—		122 537.20
290.835.01	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		42.20		50.—		42.60
290.835.02	RUECKERSTATTUNGEN				150.—		129.—
290.836.00	RUECKVERGUETUNGEN EO, FAK USW.		5 820.—		5 500.—		5 670.—
290.850.01	VERSCHIEDENE ERTRAEGE		1 589.90		1 500.—		1 208.—
290.850.02	KONFISKATBESEITIGUNG		579.—		1 000.—		883.—
295	**TIEFKUEHLANLAGE**						
	TOTAL AUFWAND	**9 948.90**		**10 490.—**		**9 476.05**	
	TOTAL ERTRAG		**7 533.20**		**7 300.—**		**8 146.95**
295.300.00	ANSCHAFFUNG VON BETRIEBSMOBILIAR UND GERAETEN			500.—			
295.329.00	ENERGIE	8 483.80		8 020.—		8 010.95	
295.330.00	BAULICHER UNTERHALT			500.—			
295.350.00	VERSICHERUNGEN	165.10		170.—		165.10	
295.548.00	VERRECHNETE VERWALTUNGSKOSTEN	1 300.—		1 300.—		1 300.—	
295.820.00	MIETGEBUEHREN		7 533.20		7 300.—		8 146.95

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
3	**ERZIEHUNG, BILDUNG, KULTUR**						
	TOTAL AUFWAND	**14 240 319.64**		**14 494 100.—**		**13 564 045.80**	
	TOTAL ERTRAG		**3 988 973.65**		**3 841 850.—**		**3 808 500.35**
	NETTO AUFWAND		**10 251 345.99**		**10 652 250.—**		**9 755 545.45**
300	**SCHULVERWALTUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**350 033.35**		**346 510.—**		**324 168.45**	
	TOTAL ERTRAG		**132 137.55**		**130 900.—**		**152 283.55**
300.201.00	BESOLDUNGEN	236 493.45		236 050.—		222 698.50	
300.209.00	SITZUNGSGELDER	13 085.—		14 000.—		12 550.—	
300.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	191.20		300.—		415.35	
300.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	40 321.80		35 210.—		33 867.20	
300.300.00	ANSCHAFFUNG VON BUEROMOBILIAR	2 115.—		2 250.—		398.10	
300.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	11 628.35		13 450.—		9 285.65	
300.311.00	INSERATE	398.40		1 300.—		529.10	
300.312.00	SCHULMATERIAL FUER KANTONSSCHUELER	8 810.90		8 000.—		8 438.50	
300.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	879.20		700.—		609.10	
300.315.00	SCHUELER- UND LEHRERBIBLIOTHEK	10 383.35		10 200.—		8 774.50	
300.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	515.—		800.—		1 314.80	
300.336.00	PORTI, FRACHTEN	224.80		400.—		414.80	
300.337.00	TELEFON	13 762.25		12 500.—		14 984.85	
300.340.00	HONORARE	1 820.—		1 800.—		25.—	
300.350.00	VERSICHERUNGEN	21.70					
300.383.00	KURSKOSTEN	1 010.—		1 000.—			
300.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	180.—		500.—		126.—	
300.389.00	UEBRIGER AUFWAND	2 186.40		3 000.—		2 132.10	
300.410.00	BEITRAG AN KANTONALE HANDELSSCHULE					4 000.—	
300.420.00	SCHULGELDER AN ANDERE GEMEINDEN	3 082.95		2 000.—		276.50	
300.452.00	BEITRAEGE	290.—		400.—		290.—	
300.510.01	EINLAGE IN DEN FONDS FUER SCHULREISEN UND FERIENLAGER (914,320)	2 600.—		2 500.—		2 954.40	
300.510.02	EINLAGE IN SCHULFONDS (914.220)			50.—			
300.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	33.60		100.—		84.—	
300.598.00	VERRECHNUNG VERWALTUNGSKOSTEN		3 500.—		3 500.—		3 000.—
300.820.00	STRAFGEBUEHREN				50.—		
300.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		735.70		550.—		731.35
300.836.00	RUECKVERGUETUNGEN EO, FAK USW.		101 001.85		100 000.—		121 397.80
300.920.00	VERWALTUNGSKOSTENANTEIL BEZIRKSSCHULE		24 300.—		24 300.—		24 200.—
300.932.00	VERSCHIEDENE ZUWENDUNGEN		2 600.—		2 500.—		2 954.40
305	**SCHULANLAGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**1 548 395.30**		**1 592 340.—**		**1 545 567.70**	
	TOTAL ERTRAG		**102 731.85**		**93 290.—**		**103 044.15**
305.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	11 339.15		11 000.—		15 755.40	
305.212.00	BESOLDUNGEN DER ABWARTE	359 334.70		361 400.—		335 999.05	
305.215.01	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHER ABWARTE UND HILFSKRAEFTE	225 589.10		220 000.—		221 690.45	
305.215.02	ENTSCHAEDIGUNGEN AN ABWARTE	14 076.40		11 000.—		4 006.45	
305.215.03	ANTEIL GEHALT ABWART GEWERBESCHULE(AULA)					13 574.—	
305.215.04	ANTEIL BESOLDUNG HILFSKRAEFTE GEWERBESCHULE (AULA)					2 816.90	
305.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	75 071.25		75 300.—		73 534.35	
305.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN GEWERBESCHULE I					435.—	
305.301.00	MOBILIAR, WERKGESCHIRR UND MASCHINEN	10 644.30		10 700.—		12 911.60	
305.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	43 068.15		41 000.—		42 125.75	
305.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	648.90		500.—		492.45	
305.328.01	HEIZUNG	292 553.95		360 000.—		264 113.35	
305.328.02	ANTEIL HEIZUNGSKOSTEN AULA GEWERBESCHULE					8 676.20	
305.329.01	ENERGIE	103 165.65		123 600.—		141 926.20	
305.329.02	ENERGIE AULA GEWERBESCHULE					3 402.30	
305.330.00	BAULICHER UNTERHALT			290 400.—			
305.330.01	SCHULHAUS HERMESBUEHL	51 621.60				47 812.45	
305.330.02	SCHULHAUS AM LAND	6 634.30				4 766.—	
305.330.03	MUSIKSCHULE LORENZENSTRASSE 1 UND 3	4 242.35				5 589.—	
305.330.04	SCHULHAUS ST. URSEN	31 490.15				7 182.40	
305.330.05	SCHULHAUS WERKHOF	18 337.40				18 127.55	
305.330.06	SCHULHAUS VORSTADT	22 268.70				39 535.20	
305.330.07	SCHULHAUS KOLLEGIUM	15 757.05				17 093.55	
305.330.08	SCHULHAUS WILDBACH	21 456.55				25 159.20	
305.330.09	SCHULHAUS FEGETZ	27 895.25				14 692.—	
305.330.10	HAUSHALTUNGSSCHULE HOHENLINDEN					6 333.90	
305.330.11	KINDERGAERTEN	44 498.85				48 858.60	
305.330.12	GEWERBESCHULE I					52 972.55	
305.330.13	GEWERBESCHULE II					4 351.25	
305.330.15	ARBEITSSCHULE WILDBACH	281.30				426.70	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
305.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	2 609.30		4 000.—		2 194.25	
305.335.00	FENSTERREINIGUNGEN	4 494.—		5 200.—		4 631.—	
305.350.00	VERSICHERUNGEN	51 264.45		51 270.—		58 503.65	
305.360.01	BAURECHTSZINS TANNEGG (KINDERGARTEN)	1 575.30		1 390.—		1 344.80	
305.360.02	MIETZINS FUER MUSIKZIMMER IM PFARRHAUS ST. MARIEN	1 560.—		780.—		1 560.—	
305.360.03	MIETZINS HALLENBAD «GREDERHOEFE« BELLACH			4 000.—		4 000.—	
305.360.04	MIETZINS ARBEITSSCHULZIMMER LIEGENSCHAFT JOACHIMWEG 20	6 050.—		6 050.—		6 110.—	
305.380.01	AUSZAHLUNG ANTEIL ERLOES VERKAUFTER BILDER (AULA GEWERBESCHULE)					4 065.—	
305.380.02	TV- UND KEHRICHTGEBUERHEN	9 834.—		13 250.—		9 560.80	
305.380.03	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN (AULA GEWERBESCHULE)					346.80	
305.511.11	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.330.01					4 000.—	
305.511.14	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.330.04	8 000.—				10 000.—	
305.511.16	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.330.06	30 000.—					
305.511.17	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.330.07	52 000.—					
305.511.22	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 305.330.12					3 500.—	
305.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	1 033.20		1 500.—		1 391.60	
305.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.330.01		4 000.—				
305.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.301.00						2 300.—
305.571.14	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.330.04		10 000.—				
305.571.26	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 305.330.06						7 200.—
305.620.01	MIETZINS ABWARTE		17 770.50		17 190.—		21 348.—
305.620.02	UEBRIGE MIETZINSE		12 050.—		12 000.—		6 500.—
305.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		33 884.50		37 000.—		37 503.45
305.835.01	ANTEIL STADTTHEATER AN DIE HEIZUNGSKOSTEN		14 898.90		19 160.—		16 844.10
305.835.02	ANTEIL WERKHOF AN DIE HEIZUNGSKOSTEN		4 760.—		4 760.—		4 760.—
305.835.03	RUECKERSTATTUNGEN		5 367.95		3 180.—		6 588.60
306	**LEHRSCHWIMMBECKEN HERMESBUEHL**						
	TOTAL AUFWAND	**20 221.65**		**17 860.—**		**17 459.05**	
	TOTAL ERTRAG		**6 480.—**		**5 900.—**		**6 912.—**
306.215.00	BESOLDUNG NEBENAMTLICHES PERSONAL	1 332.—		1 100.—			
306.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	97.—					
306.325.00	DESINFEKTIONSMATERIAL	2 448.85		3 000.—		1 778.10	
306.329.00	ENERGIE	12 353.80		12 360.—		13 831.90	
306.331.00	UNTERHALT DER GERAETE UND MASCHINEN	3 906.70		1 200.—		1 539.55	
306.350.00	VERSICHERUNGEN					150.—	
306.389.00	UEBRIGER AUFWAND	83.30		200.—		159.50	
306.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		6 480.—		5 900.—		6 912.—
310	**SCHULMOBILIAR**						
	TOTAL AUFWAND	**19 500.05**		**14 500.—**		**24 147.95**	
	TOTAL ERTRAG		**1 675.—**		**100.—**		**2 172.—**
310.300.00	ANSCHAFFUNG VON SCHULMOBILIAR	10 013.35		10 000.—		18 494.25	
310.331.00	UNTERHALT SCHULMOBILIAR	9 486.70		4 500.—		4 253.70	
310.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 310.331.00					1 400.—	
310.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 310.331.00		1 400.—				1 200.—
310.840.00	VERKAUF VON ALTMOBILIAR		275.—		100.—		972.—

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
325	**KINDERGAERTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**571 588.10**		**582 880.—**		**564 941.20**	
	TOTAL ERTRAG		**87 680.10**		**83 040.—**		**83 054.55**
325.221.00	BESOLDUNGEN	514 252.50		515 000.—		496 814.25	
325.227.00	STELLVERTRETUNGEN	960.—		3 960.—		9 900.—	
325.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	37 227.60		42 020.—		37 012.—	
325.300.00	ANSCHAFFUNG SCHULMOBILIAR	677.50		800.—		204.30	
325.312.00	SCHULMATERIAL	10 588.65		11 100.—		9 714.75	
325.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	1 064.65		1 000.—		2 016.75	
325.331.00	UNTERHALT SCHULMOBILIAR	161.50		500.—		132.40	
325.333.00	SCHUELERTRANSPORT STERNENGASSE–HAFFNER–STRASSE	5 480.—		7 000.—		3 700.—	
325.389.00	UEBRIGER AUFWAND (INKL.CHRISTBAUMFEIER)	1 175.70		1 500.—		1 446.75	
325.452.00	BEITRAG AN GIBELIN'SCHEN KINDERGARTEN					4 000.—	
325.570.00	ZINS AB LACK'SCHEM CHRISTBAUMFONDS (914.230)		507.45		350.—		501.20
325.910.00	STAATSBEITRAG		73 334.85		73 900.—		72 614.90
325.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		13 837.80		8 790.—		9 938.45
330	**PRIMARSCHULEN**						
	TOTAL AUFWAND	**2 672 983.25**		**2 695 620.—**		**2 614 929.75**	
	TOTAL ERTRAG		**436 682.15**		**394 280.—**		**402 206.90**
330.221.00	BESOLDUNGEN	2 317 103.85		2 315 500.—		2 298 120.90	
330.225.01	ZUSATZSTUNDEN					2 182.70	
330.225.02	EINFUEHRUNGSKURS IN DIE DEUTSCHE SPRACHE	43 920.05		35 210.—		31 486.70	
330.227.00	BESOLDUNGEN STELLVERTRETER	59 834.60		69 700.—		23 234.20	
330.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	176 941.55		198 710.—		179 448.25	
330.312.00	SCHULMATERIAL	73 746.60		75 000.—		71 794.—	
330.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	936.60		1 000.—		8 163.—	
330.430.00	BEITRAG AN PRO TICINO FUER SPRACHSCHULE	500.—		500.—		500.—	
330.620.00	MIETZINS VON UEBUNGSSCHULEN		25 955.—		25 000.—		25 380.—
330.910.01	STAATSBEITRAG		359 616.65		327 730.—		330 143.50
330.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		51 110.50		41 550.—		46 683.40
331	**HILFSSCHULEN INKL. WERKKLASSEN**						
	TOTAL AUFWAND	**601 655.05**		**658 170.—**		**637 258.50**	
	TOTAL ERTRAG		**131 132.15**		**120 990.—**		**124 267.45**
331.209.00	SITZUNGSGELDER	1 335.—		1 800.—		1 435.—	
331.221.00	BESOLDUNGEN	535 715.65		585 970.—		569 403.20	
331.227.00	BESOLDUNGEN STELLVERTRETER	12 625.—		8 190.—		11 424.50	
331.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	39 674.75		47 210.—		42 484.10	
331.312.00	SCHULMATERIAL	11 730.25		14 500.—		12 254.70	
331.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	574.40		500.—		257.—	
331.910.00	STAATSBEITRAG		73 253.45		76 210.—		82 555.35
331.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		57 878.70		44 780.—		41 712.10
332	**OBERSCHULEN**						
	TOTAL AUFWAND	**378 370.65**		**384 390.—**		**351 619.95**	
	TOTAL ERTRAG		**75 343.10**		**74 550.—**		**77 375.60**
332.221.00	BESOLDUNGEN	328 723.80		327 470.—		303 314.45	
332.225.00	ZUSATZSTUNDEN	7 128.20		7 420.—		6 860.40	
332.227.00	BESOLDUNGEN STELLVERTRETER	3 306.—		5 660.—		2 023.—	
332.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	25 429.30		28 040.—		24 247.70	
332.312.00	SCHULMATERIAL	11 521.05		13 500.—		12 402.—	
332.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	2 262.30		2 300.—		2 772.40	
332.910.00	STAATSBEITRAG		46 264.70		43 300.—		43 394.—
332.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		29 078.40		31 250.—		33 981.60
333	**SEKUNDARSCHULEN**						
	TOTAL AUFWAND	**648 454.55**		**726 920.—**		**670 549.90**	
	TOTAL ERTRAG		**147 534.25**		**161 000.—**		**183 216.40**
333.221.00	BESOLDUNGEN	567 513.25		616 900.—		583 226.70	
333.227.00	BESOLDUNGEN STELLVERTRETER	3 981.30		25 480.—		14 601.90	
333.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	42 423.25		50 240.—		44 506.55	
333.312.00	SCHULMATERIAL	27 060.20		27 000.—		24 226.35	
333.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	7 476.55		7 300.—		3 988.40	
333.910.00	STAATSBEITRAG		71 966.70		75 760.—		75 608.—
333.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		75 567.55		85 240.—		104 776.60
333.931.00	ELTERNBEITRAEGE						2 831.80

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
335	**BEZIRKSSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**1 176 748.55**		**1 219 100.—**		**1 087 419.30**	
	TOTAL ERTRAG		**571 444.15**		**589 190.—**		**557 600.25**
335.221.00	LEHRERBESOLDUNGSKOSTEN	1 033 413.75		1 067 190.—		997 404.15	
335.300.00	ANSCHAFFUNG VON SCHULMOBILIAR	55.—		500.—		1 412.70	
335.331.00	UNTERHALT SCHULMOBILIAR	316.—		300.—		426.25	
335.350.01	HAFTPFLICHTVERSICHERUNG	60.—		60.—		60.—	
335.350.02	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG	6 318.—		6 760.—		5 096.—	
335.350.03	LEHRERUNFALLVERSICHERUNG	6 288.55		6 370.—		6 011.40	
335.410.01	BETRIEBSKOSTENBEITRAG	130 297.25		137 920.—		77 008.80	
335.910.01	STAATSBEITRAG		515 909.60		533 600.—		502 238.85
335.920.01	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN DER LEHRER		6 348.55		6 430.—		6 071.40
335.920.02	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN AUSWAERTIGER SCHUELER		1 586.		1 560.—		1 690.—
335.920.03	BEITRAG AN DIE EGS FUER BETRIEBS- UND UNTERHALTSKOSTEN		47 600.—		47 600.—		47 600.—
340	**HEILPAEDAGOGISCHE SONDERSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**598 322.25**		**553 200.—**		**496 422.70**	
	TOTAL ERTRAG		**522 287.35**		**504 780.—**		**433 263.—**
340.111.00	VERZINSUNG DES HYPOTHEKARDARLEHENS	10 660.—		10 660.—		9 718.35	
340.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	275.60		1 000.—		115.15	
340.215.00	BESOLDUNG ABWART UND HILFSKRAEFTE	14 395.70		17 600.—		13 682.35	
340.221.00	BESOLDUNGEN	424 501.65		375 700.—		333 596.35	
340.227.00	STELLVERTRETUNGEN	4 295.50		2 730.—		15 828.70	
340.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	31 753.—		31 690.—		27 046.—	
340.300.00	ANSCHAFFUNG VON SCHULMOBILIAR	1 186.10		1 200.—			
340.301.00	ANSCHAFFUNG VON REINIGUNGSGERAETEN					986.65	
340.311.00	INSERATE					30.—	
340.312.01	SCHULMATERIAL	3 994.60		4 000.—		3 469.10	
340.312.02	KOCHSCHULE	2 237.—		2 300.—		2 199.20	
340.312.03	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN, WAESCHE UND GESCHIRR	192.55		200.—			
340.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL, ARBEITSGERAETE	156.10		150.—		79.55	
340.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	813.50		1 400.—		824.20	
340.328.00	HEIZUNG	9 498.35		9 200.—		5 740.95	
340.329.00	ENERGIE	1 396.50		1 710.—		1 173.05	
340.330.00	BAULICHER UNTERHALT	12 399.05		14 000.—		6 312.50	
340.330.01	BAULICHER UNTERHALT KG GIBELIN	540.10		1 800.—			
340.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	91.90		200.—		231.40	
340.333.00	SCHULBUS	62 084.40		60 800.—		60 702.40	
340.337.00	TELEFON	953.40		740.—		755.70	
340.350.01	VERSICHERUNGEN	2 042.85		2 030.—		1 721.30	
340.350.02	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG	733.25		840.—		754.80	
340.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	186.—		190.—		148.20	
340.383.00	KURSGELDER	78.50		250.—		73.—	
340.452.00	SCHULREISEN UND -LAGER, VERANSTALTUNGEN	3 546.65		4 000.—		2 813.80	
340.501.00	ABSCHREIBUNGEN AUF IMMOBILIEN UND MOBILIEN	5 310.—		5 310.—		5 420.—	
340.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 340.330.00	1 500.—					
340.548.00	VERRECHNUNG VERWALTUNGSKOSTEN	3 500.—		3 500.—		3 000.—	
340.900.01	EIDG. IV, LEISTUNGEN IM EINZELFALL		150 119.—		190 500.—		184 029.20
340.900.02	EIDG. IV, BETRIEBSBEITRAG		262 617.20		205 000.—		186 854.—
340.910.00	STAATSBEITRAG		60 775.90		30 000.—		
340.920.01	GEMEINDEBEITRAEGE		47 180.—		77 800.—		61 030.—
340.920.02	RUECKERSTATTUNG SCHUELERUNFALL-VERSICHERUNG AUSWAERTIGER SCHUELER		525.25		520.—		494.80
340.931.00	ELTERNBEITRAEGE		1 070.—		960.—		855.—
341	**SPRACHHEILSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**1 240.95**		**1 400.—**		**904.95**	
	TOTAL ERTRAG		**1 374.—**		**1 400.—**		**1 387.50**
341.312.00	SCHULMATERIAL	479.25		500.—		234.—	
341.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	362.70		400.—		429.45	
341.365.00	LOKALBENUETZUNG	399.—		500.—		241.50	
341.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE		1 374.—		1 400.—		1 387.50
342	**PSYCHIATRISCHER DIENST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE**						
	TOTAL AUFWAND	**4 544.40**		**8 000.—**		**6 539.45**	
342.225.00	BESOLDUNG NEBENAMTLICHER SCHULPSYCHOLOGE	4 239.40		7 200.—		6 087.45	
342.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	305.—		800.—		452.—	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
350	**ARBEITSSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**545 833.95**		**586 080.—**		**530 571.20**	
	TOTAL ERTRAG		**142 517.20**		**149 100.—**		**146 958.25**
350.221.00	BESOLDUNGEN	460 318.10		483 000.—		441 700.95	
350.227.00	STELLVERTRETUNGEN			10 320.—		5 000.—	
350.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	33 123.60		39 760.—		32 450.—	
350.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	2 204.30		2 200.—		959.40	
350.312.00	SCHULMATERIAL	49 720.45		50 000.—		49 344.50	
350.331.00	UNTERHALT SCHULMOBILIAR UND GERAETE	467.50		800.—		1 116.35	
350.840.00	VERKAUF VON SCHULMATERIAL		147.90		200.—		224.35
350.910.01	STAATSBEITRAG		56 108.95		60 770.—		56 954.—
350.910.02	RUECKERSTATTUNG GYM- UND HAUSHALTLEHR-TOECHTER		67 423.45		61 230.—		62 612.90
350.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		18 836.90		26 900.—		27 167.—
352	**HAUSHALTUNGSSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**302 213.85**		**343 540.—**		**308 262.45**	
	TOTAL ERTRAG		**202 426.50**		**210 730.—**		**222 999.10**
352.209.00	SITZUNGSGELDER	905.—		1 600.—		815.—	
352.221.00	BESOLDUNGEN	189 357.30		197 100.—		183 912.55	
352.225.00	BESOLDUNGEN HILFSLEHRER	27 062.75		54 170.—		41 517.65	
352.227.00	STELLVERTRETUNGEN	13 902.—		2 070.—			
352.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	16 793.95		20 640.—		17 041.45	
352.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR, GERAETEN GESCHIRR	4 424.—		5 070.—		3 517.30	
352.312.00	SCHUL- UND VERBRAUCHSMATERIAL	5 100.—		8 000.—		8 602.65	
352.313.00	ALLGEMEINE LEHRMITTEL	642.70		850.—		181.50	
352.322.00	GARTENAUSLAGEN	1 669.55		1 200.—		990.15	
352.323.00	LEBENSMITTEL	38 596.65		47 000.—		47 069.15	
352.329.00	ENERGIE	3 431.15		4 200.—		3 504.75	
352.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	35.—		800.—		344.50	
352.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	37.80		40.—		37.80	
352.388.00	EXKURSIONEN	256.—		800.—		728.—	
352.910.01	STAATSBEITRAG		25 475.85		40 500.—		50 422.60
352.910.02	STAATSBEITRAG GYM- UND HAUSHALT-LEHRTOECHTER		79 332.80		74 170.—		81 081.30
352.920.00	SCHULGELDER VON ANDEREN GEMEINDEN		97 617.85		96 060.—		91 495.20
354	**HANDFERTIGKEITSUNTERRICHT**						
	TOTAL AUFWAND	**78 990.25**		**78 680.—**		**71 064.30**	
	TOTAL ERTRAG		**6 838.—**		**6 920.—**		**6 594.—**
354.225.00	ZUSATZSTUNDEN HAUPTAMTLICHER LEHRKRAEFTE	45 783.05		49 480.—		43 784.—	
354.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3 275.—		4 000.—		3 259.—	
354.301.00	ANSCHAFFUNG VON WERKZEUGEN	1 371.20		1 700.—		2 493.60	
354.312.00	SCHULMATERIAL	26 075.70		21 500.—		20 580.45	
354.331.00	UNTERHALT DER WERKZEUGE UND MASCHINEN	2 485.30		2 000.—		947.25	
354.910.00	STAATSBEITRAG		6 838.—		6 920.—		6 594.—
355	**JUGEND UND SPORT**						
	TOTAL AUFWAND	**8 482.—**		**9 000.—**		**17 242.10**	
355.301.00	ANSCHAFFUNG VON TURNMATERIALIEN UND GERAETEN	7 889.40		8 000.—		13 998.50	
355.331.00	UNTERHALT TURNMATERIALIEN	592.60		1 000.—		3 243.60	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
356	**MUSIKSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**534 507.20**		**572 940.—**		**505 486.80**	
	TOTAL ERTRAG		**111 215.65**		**118 570.—**		**97 942.10**
356.209.00	SITZUNGSGELDER	1 125.—		800.—		595.—	
356.221.00	BESOLDUNGEN	235 000.60		233 200.—		221 086.35	
356.225.00	BESOLDUNGEN HILFSLEHRER	258 399.80		286 000.—		243 422.30	
356.227.00	STELLVERTRETUNGEN			7 350.—		1 444.80	
356.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	35 274.—		40 990.—		33 590.—	
356.300.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR	300.—		300.—		592.—	
356.301.00	ANSCHAFFUNG VON INSTRUMENTEN	1 506.50		1 500.—		1 433.35	
356.312.00	NOTEN- UND SCHULMATERIAL	1 047.15		1 000.—		1 059.40	
356.331.00	UNTERHALT DER INSTRUMENTE	1 854.15		1 800.—		2 263.60	
356.910.00	STAATSBEITRAG		47 480.05		42 850.—		36 148.60
356.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE				18 720.—		
356.931.00	SCHULGELDER		63 735.60		57 000.—		61 793.50
359	**KAUFMAENNISCHE BERUFSSCHULE**						
	TOTAL AUFWAND	**159 440.90**		**158 520.—**		**154 700.80**	
	TOTAL ERTRAG		**271 184.90**		**270 220.—**		**266 444.80**
359.215.00	REINIGUNGSLOEHNE	38 384.70		35 500.—		36 870.30	
359.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	2 739.—		3 430.—		2 744.—	
359.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	6 198.60		5 500.—		4 125.70	
359.329.00	ENERGIE	8 180.—		7 670.—		7 329.25	
359.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	908.80		500.—		393.25	
359.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	919.80		920.—		919.80	
359.430.00	ANTEIL BETRIEBSKOSTEN	102 110.—		105 000.—		102 318.50	
359.620.00	MIETZINSZAHLUNG STAAT		111 744.—		111 700.—		111 744.—
359.835.00	UEBERNAHME BETRIEBSKOSTEN DURCH STAAT		159 440.90		158 520.—		154 700.80
360	**SCHULGESUNDHEITSDIENST**						
	TOTAL AUFWAND	**56 017.45**		**60 700.—**		**60 489.45**	
	TOTAL ERTRAG		**609.—**		**500.—**		**498.50**
360.205.00	HONORAR SCHULARZT	10 503.20		10 500.—		9 819.25	
360.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	806.—		840.—		731.—	
360.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN			200.—			
360.325.00	MEDIKAMENTE UND SANITAETSMATERIAL	588.50		400.—		523.20	
360.340.00	SCHIRMBILDAUFNAHMEN, IMPFUNGEN	258.—		1 560.—		2 275.80	
360.341.00	SEHPRUEFUNGEN	1 552.—		1 600.—		1 716.—	
360.350.00	SCHUELERUNFALLVERSICHERUNG	42 309.75		45 600.—		45 424.20	
360.910.00	STAATSBEITRAG		609.—		500.—		498.50
361	**SCHULZAHNPFLEGE**						
	TOTAL AUFWAND	**197 434.65**		**217 530.—**		**197 734.70**	
	TOTAL ERTRAG		**98 989.45**		**116 550.—**		**101 903.45**
361.201.00	BESOLDUNGEN	149 321.10		155 700.—		146 676.95	
361.209.00	SITZUNGSGELDER	1 140.—		1 430.—		1 215.—	
361.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	21 302.15		27 240.—		25 172.20	
361.300.00	ANSCHAFFUNGEN VON MOBILIAR UND EINRICHTUNGEN	7.50		200.—		52.55	
361.301.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN			400.—			
361.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	755.25		800.—		437.75	
361.314.00	FACHBUECHER, ZEITSCHRIFTEN	301.60		600.—		400.60	
361.322.00	ARBEITSMATERIAL ZAHNHYGIENIKERIN	1 117.35		1 500.—		1 492.50	
361.325.00	VERBRAUCHSMATERIAL, MEDIKAMENTE	4 967.55		5 000.—		3 901.95	
361.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	1 932.50		1 500.—		1 513.55	
361.336.00	PORTI, FRACHTEN	9.—		50.—		14.40	
361.337.00	TELEFON	1 128.60		1 500.—		1 260.10	
361.340.00	LABORKOSTEN	9 726.80		12 000.—		8 800.—	
361.344.00	ZAHNBEHANDLUNGSKOSTEN	4 628.30		8 000.—		6 090.75	
361.350.00	VERSICHERUNGEN	6.70		60.—		5.50	
361.383.00	KURSGELDER	80.—		250.—		90.—	
361.388.00	TAGGELDER, REISESPESEN	1 010.25		1 300.—		590.90	
361.389.00	VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN					20.—	
361.835.01	ELTERNBEITRAEGE		44 143.70		66 000.—		53 742.95
361.835.02	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		49.—		30.—		35.50
361.835.03	DIVERSE VERKAEUFE		60.—		20.—		27.—
361.835.04	RUECKVERGUETUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN						294.40
361.910.00	STAATSBEITRAG		20 715.—		15 500.—		17 616.—
361.920.00	BEITRAEGE ANDERER GEMEINDEN		34 021.75		35 000.—		30 187.60

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
362	**SKI- UND FERIENLAGER**						
	TOTAL AUFWAND	**63 862.75**		**91 950.—**		**73 383.30**	
	TOTAL ERTRAG		**45 879.40**		**54 200.—**		**47 543.30**
362.209.00	SITZUNGSGELDER	2 155.—		2 100.—		2 120.—	
362.215.00	BESOLDUNGEN ABWARTE UND PUTZFRAUEN	303.90		1 670.—		1 590.60	
362.225.00	BESOLDUNGEN LAGERLEITER	6 425.—		9 660.—		8 418.80	
362.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	427.—		320.—		810.—	
362.301.00	ANSCHAFFUNG VON AUSRUESTUNGEN	541.60		500.—		493.—	
362.312.00	SPIEL- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	994.95		980.—		885.60	
362.320.00	REINIGUNGSMATERIAL			200.—		54.20	
362.323.00	UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG	29 968.85		37 910.—		30 477.40	
362.325.00	SANITAETSMATERIAL UND MEDIKAMENTE	271.30		300.—		538.05	
362.330.00	BAULICHER UNTERHALT			500.—			
362.331.00	UNTERHALT DER AUSRUESTUNGEN	496.—		500.—		498.—	
362.333.00	TRANSPORTE	17 963.75		30 950.—		18 308.15	
362.335.00	REINIGUNG			500.—		287.10	
362.336.00	PORTI	13.40		170.—		54.10	
362.337.00	TELEFON	211.80		280.—		156.70	
362.350.00	VERSICHERUNGEN	201.—		220.—		109.—	
362.360.00	MIETE FERIENHEIME IN VIGENS	1 750.—		3 500.—		3 500.—	
362.365.00	MIETE LEIH-SKIS	496.—		500.—		452.80	
362.380.00	GEBUEHREN, KONZESSIONEN					21.50	
362.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	677.10		600.—		446.90	
362.389.00	UEBRIGER AUFWAND	966.10		590.—		161.40	
362.389.01	REISE NACH BERLIN					4 000.—	
362.570.00	BEZUG AUS FONDS (914.320)		15 000.—		15 000.—		15 000.—
362.835.01	KOLONISTENBEITRAEGE		28 812.20		38 100.—		29 523.40
362.835.02	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		91.40		100.—		
362.835.03	ABRECHNUNG BERLINREISE		1 975.80				
362.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN						300.—
362.900.00	BEITRAEGE JUGEND UND SPORT				1 000.—		2 719.90
365	**SCHUELERFUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**58 115.—**		**71 000.—**		**58 553.50**	
	TOTAL ERTRAG		**8 170.—**		**11 500.—**		**13 439.—**
365.323.00	PAUSENAEPFEL					4 740.—	
365.374.00	UNTERSTUETZUNG UND BEKLEIDUNG VON SCHULKINDERN	235.—		1 000.—		393.50	
365.376.00	HEIMVERSORGUNGEN	57 880.—		70 000.—		53 420.—	
365.570.00	BEZUG AB FONDS 72.110 (FUER 365.374.00)		235.—		1 000.—		393.50
365.835.00	ELTERNBEITRAEGE (365.323.00)						3 114.—
365.900.00	BUNDESBEITRAG (365.323.00)						1 581.—
365.910.00	STAATSBEITRAG (365.376.00)		7 935.—		10 500.—		8 350.50
368	**SCHUELERHORT**						
	TOTAL AUFWAND	**50 957.—**		**53 520.—**		**37 021.15**	
	TOTAL ERTRAG		**1 299.20**		**1 500.—**		**1 559.30**
368.225.01	BESOLDUNGEN	24 401.25		24 500.—		23 176.90	
368.225.02	BESOLDUNGEN AUFGABENHILFE	20 800.—		23 000.—		9 120.—	
368.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	4 554.60		4 620.—		3 714.40	
368.312.00	SPIEL- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	482.10		500.—		455.25	
368.323.00	VERPFLEGUNG	719.25		900.—		554.60	
368.835.00	SCHULGELDER		1 299.20		1 500.—		1 559.30
370	**SCHULVERANSTALTUNGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**20 810.50**		**26 200.—**		**25 210.45**	
	TOTAL ERTRAG		**12 600.—**		**12 600.—**		**12 600.—**
370.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	527.—				676.—	
370.340.00	HONORARE, ENTSCHAEDIGUNGEN	6 374.50		10 000.—		9 073.40	
370.452.00	SCHULREISEN	11 909.—		14 200.—		13 461.05	
370.510.00	EINLAGE IN FONDS FUER SCHULREISEN UND FERIENLAGER (914.320)	2 000.—		2 000.—		2 000.—	
370.850.00	ERTRAG SCHUELERKONZERT, PAPIERSAMMLUNG		12 600.—		12 600.—		12 600.—

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
375	**FERIENHEIM SAANENMOESER**						
	TOTAL AUFWAND	**249 897.55**		**273 260.—**		**241 734.95**	
	TOTAL ERTRAG		**64 576.50**		**70 500.—**		**60 420.45**
375.212.00	BESOLDUNGEN	60 810.—		63 300.—		57 052.80	
375.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	13 184.65		14 000.—		7 841.80	
375.225.00	BESOLDUNGEN KOLONIELEITER	4 250.—		4 940.—		3 270.—	
375.247.00	VERPFLEGUNGSENTSCHAEDIGUNG	660.80		1 000.—			
375.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	10 121.70		10 120.—		9 291.20	
375.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIEN, MASCHINEN UND GERAETEN	4 222.45		4 400.—		4 572.95	
375.311.00	INSERATE	354.75		300.—		732.20	
375.312.00	SPIEL- UND BESCHAEFTIGUNGSMATERIAL	2 111.75		2 000.—		1 617.55	
375.315.00	SCHUELERBIBLIOTHEK	105.—		120.—		19.50	
375.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	1 322.65		1 700.—		1 696.75	
375.322.00	TREIBSTOFF	189.—		300.—		163.10	
375.323.00	LEBENSMITTEL UND GETRAENKE	42 327.40		49 890.—		36 043.30	
375.325.00	MEDIKAMENTE UND SANITAETSMATERIAL	792.50		700.—		939.35	
375.328.00	HEIZUNG	7 437.40		13 000.—		6 943.25	
375.329.00	ENERGIE	5 449.30		5 160.—		5 614.75	
375.330.00	BAULICHER UNTERHALT	44 321.—		44 400.—		58 998.30	
375.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	4 690.—		1 700.—		1 837.10	
375.333.00	TRANSPORTE	37 748.75		45 630.—		34 597.95	
375.336.00	PORTI	217.60		200.—		181.90	
375.337.00	TELEFON	1 837.20		2 000.—		1 999.90	
375.350.00	VERSICHERUNGEN	2 068.75		2 080.—		1 934.10	
375.380.00	GEBUEHREN	2 192.25		2 700.—		2 664.75	
375.382.00	STEUERN	3 142.—		2 950.—		3 238.05	
375.388.00	REISESPESEN UND TAGGELDER	228.30		200.—		84.—	
375.389.00	UEBRIGER AUFWAND	112.35		470.—		400.40	
375.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 375.330.00						6 700.—
375.620.00	MIETZINS		1 200.—		1 200.—		1 200.—
375.835.01	ELTERNBEITRAEGE		41 019.—		46 500.—		35 445.90
375.835.02	BEITRAEGE FREMDER KOLONIEN		18 877.50		21 600.—		15 584.—
375.835.03	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		1 035.20		900.—		728.90
375.835.04	VERSCHIEDENE EINNAHMEN		283.—		300.—		761.65
375.900.00	BEITRAG JUGEND UND SPORT		31.80				
375.930.00	SUBVENTION FUER BRANDMELDEANLAGE		2 130.—				
380	**BERUFLICHE AUSBILDUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**44 400.—**		**45 400.—**		**46 650.—**	
380.430.01	BEITRAEGE	400.—		400.—		400.—	
380.430.02	BEITRAEGE AN SCHULE FUER KRANKENPFLEGE SARNEN	9 000.—		10 000.—		11 250.—	
380.430.03	BEITRAG AN ABENDTECHNIKUM GRENCHEN-SOLOTHURN	35 000.—		35 000.—		35 000.—	
385	**ERWACHSENENBILDUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**24 050.15**		**27 570.—**		**25 513.45**	
	TOTAL ERTRAG		**9 837.10**		**9 160.—**		**14 791.30**
385.225.00	BESOLDUNGEN	113.45					
385.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	833.—		1 160.—		980.—	
385.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	417.—		700.—			
385.311.00	INSERATE	829.30		1 000.—		1 016.15	
385.340.00	HONORARE	11 536.50		14 480.—		13 177.90	
385.350.00	VERSICHERUNGEN	8.40		30.—		5.40	
385.388.02	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	112.50				134.—	
385.452.00	BEITRAEGE	10 200.—		10 200.—		10 200.—	
385.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 385.340.00						4 500.—
385.910.00	STAATSBEITRAEGE		5 321.35		2 880.—		4 780.30
385.931.00	KURSGELDER		4 515.75		6 280.—		5 511.—
389	**TUERME, TORE, HISTORISCHE BRUNNEN**						
	TOTAL AUFWAND	**43 555.35**		**19 390.—**		**6 573.40**	
389.330.01	BAULICHER UNTERHALT	37 136.40		15 000.—		1 736.40	
389.335.00	BEDIENUNG DER STADTUHREN	3 600.—		3 000.—		2 900.—	
389.350.00	VERSICHERUNGEN	2 818.95		1 390.—		1 937.—	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
390	**KULTURFOERDERUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**217 552.65**		**108 990.—**		**185 803.—**	
	TOTAL ERTRAG		**84 550.—**				**64 000.—**
390.209.01	SITZUNGSGELDER	1 755.—		2 500.—		1 895.—	
390.209.02	SITZUNGSGELDER ZENTRUM ALTES BUERGER-SPITAL	2 620.—		5 000.—		1 930.—	
390.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	80.—		80.—		76.—	
390.303.01	ANSCHAFFUNG VON KUNSTWERKEN	1 860.—		3 000.—		5 250.—	
390.310.00	JAHRESBERICHTE DER MUSEEN			2 500.—			
390.340.00	HONORARE	3 500.—					
390.380.00	GEBUEHR FUER ERHALT GRAB FRANK BUCHSER	1 000.—					
390.389.00	ALLGEMEINE KULTURELLE WERBUNG	4 781.15		20 000.—		2 573.—	
390.430.01	BEITRAEGE AN REGIONALE VEREINE	414.—		310.—		412.—	
390.430.02	BEGEGNUNGSZENTRUM SCHLOSS WALDEGG			1 000.—			
390.430.05	PILOTVERSUCH KABELFERNSEHEN	29 822.95				13 500.—	
390.430.08	18. EIDGENOESSISCHES JODLERFEST 1981 IN BURGDORF					200.—	
390.430.09	BEITRG AN STIFTUNG OEKUMENISCHE BERGKAPELLE WEISSENSTEIN	7 500.—					
390.430.11	BEITRAG AN WIEDERAUFBAU KLOSTERANLAGE BEINWIL	5 000.—					
390.450.00	ALTSTADTSCHUTZBEITRAEGE	25 569.90		10 000.—		6 900.—	
390.452.01	BEITRAEGE AN KULTURELLE VEREINE	39 180.—		40 000.—		39 160.—	
390.452.02	BEITRAEGE AN PRO- UND WERKSTATT-THEATER	5 000.—		10 000.—		10 000.—	
390.452.03	BEITRAG AN STIFTUNG EHEMALIGE KLOSTERKIRCHE ST. JOSEF	1 744.65		4 100.—			
390.452.10	BEITRAG AN VEREIN SCHUELERTREFFPUNKT	7 500.—		7 500.—		7 500.—	
390.452.17	BEITRAG AN JUGENDTHEATERGEMEINDE					1 000.—	
390.452.24	SOLOTHURNER LITERATURTAGE					1 000.—	
390.452.25	SOLOTHURNER KAMMERORCHESTER, JUBILAEUMSKONZERT					480.—	
390.452.26	SOLOTHURNER JAZZ TAGE	3 000.—				3 000.—	
390.452.27	CAECILIENVEREIN SOLOTHURN,KONZERTE 80/81					4 000.—	
390.452.28	AUSLAENDERVEREINIGUNG SOLOTHURN					1 000.—	
390.452.29	STADTMUSIK SOLOTHURN, NEUE UNIFORMEN					4 000.—	
390.452.30	BEITRAG ZUR FOERDERUNG DER SOLOTHURNER FASNACHT	640.—		600.—		672.—	
390.452.31	BEITRAG AN STROMKOSTEN TEAM 99	1 195.—		2 400.—		1 600.—	
390.452.32	BEITRAG AN DIE RESTAURIERUNG DER ST. MARTINSKAPELLE EINSIEDELEI					405.—	
390.452.33	SINGKNABEN ST. URSEN, SINGFAHRT INS AUSLAND					3 000.—	
390.452.34	BEITRAG AN SOLOTHURNER ROCKFESTIVAL	2 000.—					
390.452.37	BEITRAG AN DIE PUBLIKATION UEBER DEN SOLOTHURNER HUMANISTEN HANNS WAGNER						
390.452.39	BEITRAG AN BRASS-BAND DER STADT SOLOTHURN	4 500.—					
390.452.42	SINGKNABEN DER ST. URSENKATHEDRALE SOL. BEITRAG AN WEIHNACHTSKONZERT	1 000.—					
390.452.43	BEITRAG AN DOMCHOR ST. URS						
390.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.303.01	1 890.—				750.—	
390.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.389.00	15 000.—					
390.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.450.00	33 000.—				49 000.—	
390.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.452.02	5 000.—					
390.511.05	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.452.37	10 000.—					
390.511.06	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.430.05					26 500.—	
390.511.07	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 390.452.43	3 000.—					
390.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.450.00		49 000.—				51 000.—
390.571.06	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.430.05		26 500.—				
390.571.09	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 390.303.01		750.—				3 000.—
390.835.00	RUECKVERGUETUNG LOHNKOSTEN KABELFERN-SEHEN		6 000.—				
390.840.00	ERLOES AUS VERKAUF VON KUNSTWERKEN		2 200.—				
390.850.00	BEITRAG AN ALTSTADTSANIERUNG		100.—				
390.932.00	HENRI-LOUIS-WAKKER-PREIS 1980						10 000.—
391	**ZENTRALBIBLIOTHEK**						
	TOTAL AUFWAND	**463 373.12**		**472 020.—**		**436 032.20**	
391.430.00	1/3 ANTEIL AN DIE VERWALTUNGSKOSTEN	463 373.12		472 020.—		436 032.20	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
393	**KUNSTMUSEUM**						
	TOTAL AUFWAND	**483 056.65**		**450 210.—**		**334 316.75**	
	TOTAL ERTRAG		**38 155.55**		**34 450.—**		**16 379.—**
393.201.00	BESOLDUNGEN	112 223.85		111 800.—		100 063.55	
393.209.00	SITZUNGSGELDER	1 890.—		2 500.—		3 380.—	
393.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	176.80		1 500.—			
393.212.00	BESOLDUNG ABWART	49 209.50		49 000.—		46 049.60	
393.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	52 387.65		47 000.—		4 111.55	
393.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	27 975.95		29 110.—		23 132.80	
393.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	1 639.85		2 500.—		1 885.—	
393.301.00	ANSCHAFFUNG BETRIEBSMOBILIAR	873.85		2 500.—		1 549.—	
393.303.01	KUNSTABTEILUNG, ANSCHAFFUNGEN	32 000.—		32 000.—		16 000.—	
393.303.02	ETHNOGRAPHISCHE ABTEILUNG, ANSCHAFFUNGEN					4 000.—	
393.310.01	BUEROMATERIAL	3 394.95		2 000.—		897.70	
393.310.02	DRUCKSACHEN	25 250.—		5 000.—		23 152.50	
393.311.00	INSERATE	1 890.85		2 000.—			
393.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	315.—		800.—		374.25	
393.315.01	BIBLIOTHEK	1 510.60		1 500.—		1 049.15	
393.315.02	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	12 000.—		12 000.—		2 000.—	
393.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	1 494.25		1 000.—			
393.328.00	HEIZUNG	20 725.40		20 000.—		8 419.15	
393.329.00	ENERGIE	13 010.15		11 000.—		3 708.15	
393.330.00	BAULICHER UNTERHALT	4 201.90		5 000.—		2 831.90	
393.331.01	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	901.90		500.—			
393.331.02	KUNSTABTEILUNG, UNTERHALT	8 000.—		8 000.—		12 000.—	
393.331.03	ETHNOGRAPHISCHE ABTEILUNG, UNTERHALT	3 000.—		3 000.—		3 000.—	
393.335.00	SERVICEARBEITEN DURCH DRITTE	4 300.30		4 100.—		3 576.60	
393.337.00	TELEFON	3 416.50		2 300.—		2 491.50	
393.350.00	VERSICHERUNGEN	51 607.95		49 230.—		45 896.50	
393.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	513.—		370.—		141.45	
393.388.00	REISESPESEN	3 023.55		3 000.—		2 053.30	
393.389.00	VERSCHIEDENES	5 112.90		5 000.—		5 453.10	
393.430.00	BEITRAEGE	1 060.—		1 200.—		1 040.—	
393.452.00	AUSSTELLUNGEN	35 000.—		35 000.—		5 000.—	
393.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.301.00	2 550.—				950.—	
393.511.05	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.215.00	450.—				5 870.—	
393.511.06	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.300.00	1 950.—				1 100.—	
393.511.07	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.310.01					1 100.—	
393.511.08	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.331.01					500.—	
393.511.09	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 393.389.00					1 540.—	
393.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN			300.—			
393.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.301.00		950.—				
393.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.310.02						3 600.—
393.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.215.00		5 870.—				
393.571.05	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.328.00						8 800.—
393.571.06	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.300.00		1 100.—				
393.571.07	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.310.01		1 100.—				
393.571.08	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.331.01		500.—				
393.571.09	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 393.389.00		1 540.—				
393.820.00	EINTRITTSGEBUEHREN		13 402.55		30 000.—		
393.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		306.40		50.—		50.—
393.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		3 057.05		1 900.—		2 004.—
393.840.00	VERKAUF VON DRUCKSACHEN		8 119.30		2 000.—		1 035.—
393.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE		2 010.25		300.—		690.—
393.920.01	BEITRAG DER BUERGERGEMEINDE		200.—		200.—		200.—
394	**MUSEUM SCHLOSS BLUMENSTEIN**						
	TOTAL AUFWAND	**218 268.70**		**220 050.—**		**220 930.70**	
	TOTAL ERTRAG		**24 956.—**		**15 120.—**		**44 628.55**
394.205.00	BESOLDUNG KONSERVATOREN	23 353.—		23 000.—		22 320.45	
394.209.00	SITZUNGSGELDER	2 190.—		2 000.—		1 160.—	
394.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			1 000.—		1 289.50	
394.212.00	BESOLDUNGEN	53 871.20		53 600.—		48 111.75	
394.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	20 431.65		25 000.—		24 859.95	
394.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	11 304.55		12 390.—		11 375.95	
394.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN			500.—		362.50	
394.301.00	ANSCHAFFUNGEN BETRIEBSMOBILIAR	137.30		500.—		135.—	
394.303.00	ANSCHAFFUNGEN FUER DIE SAMMLUNGEN	-10 000.—		10 000.—		5 000.—	
394.310.01	BUEROMATERIAL	275.95		200.—		111.45	
394.310.02	DRUCKSACHEN			1 500.—		6 074.50	
394.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	162.—		200.—		273.40	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
394.315.01	BIBLIOTHEK	222.30		500.—		425.80	
394.315.02	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	3 000.—		3 000.—		3 000.—	
394.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	609.75		1 000.—		601.60	
394.328.00	HEIZUNG	12 380.15		20 000.—		10 610.75	
394.329.00	ENERGIE	4 471.95		3 790.—		3 239.90	
394.330.00	BAULICHER UNTERHALT	35 175.65		34 300.—		39 591.35	
394.331.01	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT			500.—		45.10	
394.331.02	UNTERHALT DER SAMMLUNGEN	5 000.—		5 000.—		5 000.—	
394.335.00	SERVICEARBEITEN DURCH DRITTE	3 335.05		2 800.—		3 256.80	
394.337.00	TELEFON	1 030.10		1 130.—		1 403.50	
394.338.00	BEWACHUNG	3 288.—		3 210.—		3 048.—	
394.350.00	VERSICHERUNGEN	9 036.40		9 060.—		8 435.55	
394.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	319.20		270.—		319.20	
394.388.00	REISESPESEN	203.—		1 000.—		75.75	
394.389.00	VERSCHIEDENES	690.50		1 000.—		721.75	
394.430.00	BEITRAEGE	281.—		400.—		300.—	
394.452.00	AUSSTELLUNGEN	3 000.—		3 000.—		10 000.—	
394.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 394.310.02	6 500.—				5 000.—	
394.511.04	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 394.330.00	8 000.—				4 700.—	
394.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN			200.—		81.20	
394.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 394.310.02		5 000.—				11 700.—
394.571.04	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 394.330.00		4 700.—				19 300.—
394.620.00	MIETZINS ABWART		3 078.—		3 080.—		3 078.—
394.820.01	EINTRITTSGEBUEHREN		1 000.15		3 000.—		1 039.75
394.820.02	BENUETZUNGSGEBUEHREN				200.—		
394.835.01	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		308.95		200.—		284.90
394.835.02	RUECKERSTATTUNG		540.—		540.—		540.—
394.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN						640.—
394.840.00	VERKAUF VON DRUCKSACHEN		1 064.90		1 000.—		1 045.90
394.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE				100.—		
394.910.00	STAATSBEITRAG		7 000.—		7 000.—		7 000.—
394.930.00	BEITRAG SGV		2 264.—				
395	**NATURMUSEUM**						
	TOTAL AUFWAND	**276 085.47**		**263 860.—**		**244 197.30**	
	TOTAL ERTRAG		**22 382.90**		**13 100.—**		**12 866.—**
395.201.00	BESOLDUNGEN	50 334.95		50 750.—		46 662.40	
395.209.00	SITZUNGSGELDER	770.—		2 000.—		1 790.—	
395.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			300.—			
395.212.00	BESOLDUNG ABWART	50 975.75		50 650.—		48 265.60	
395.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	26 432.90		21 500.—		980.—	
395.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	19 218.25		18 070.—		16 069.70	
395.301.00	ANSCHAFFUNGEN BETRIEBSMOBILIAR	1 740.95		1 500.—		1 481.90	
395.303.00	ANSCHAFFUNG FUER SAMMLUNGEN ZOOLOGISCHE ABTEILUNG	10 000.—		10 000.—		15 000.—	
395.310.01	BUEROMATERIAL	498.15		500.—		385.90	
395.310.02	DRUCKSACHEN	5 008.75		5 000.—		580.—	
395.311.00	INSERATE			1 000.—			
395.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	556.37		1 000.—		415.10	
395.315.01	BIBLIOTHEK	1 903.80		2 000.—		2 073.80	
395.315.02	OEFFENTLICHKEITSARBEIT	17 000.—		10 000.—		4 000.—	
395.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	844.45		1 000.—		462.85	
395.328.00	HEIZUNG	7 516.45		14 000.—		8 356.25	
395.329.00	ENERGIE	23 294.90		17 800.—		18 730.05	
395.330.00	BAULICHER UNTERHALT	2 567.15		4 000.—		2 062.25	
395.331.00	UNTERHALT DER SAMMLUNGEN	10 000.—		10 000.—		15 500.—	
395.331.01	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	585.05		500.—			
395.335.00	SERVICEARBEITEN DURCH DRITTE	3 568.20		5 000.—		4 250.30	
395.337.00	TELEFON	1 292.50		1 300.—		1 720.—	
395.340.00	HONORARE	25 003.55		25 000.—		39 206.—	
395.350.00	VERSICHERUNGEN	5 989.20		6 840.—		5 855.70	
395.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	148.50		350.—		135.—	
395.388.00	REISESPESEN	1 000.65		1 000.—		1 737.—	
395.389.00	VERSCHIEDENES	2 230.—		2 000.—		1 767.50	
395.430.00	BEITRAEGE	605.—		600.—		450.—	
395.452.00	AUSSTELLUNGEN	7 000.—		5 000.—		5 000.—	
395.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 395.310.01					610.—	
395.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 395.310.02					420.—	
395.511.04	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 395.389.00					230.—	
395.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN			200.—			
395.570.00	BEZUG AUS FONDS 914.120		2 000.—				10 000.—
395.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 395.310.01		610.—				
395.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 395.310.02		420.—				
395.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 395.389.00		230.—				

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
395.820.00	EINTRITTSGEBUEHREN		11 620.—		10 000.—		
395.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		42.90		100.—		
395.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 040.—		1 900.—		2 866.—
395.840.00	VERKAUF VON DRUCKSACHEN		420.—		1 000.—		
395.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE				100.—		
395.932.00	SPENDE NATURFORSCHENDE GESELLSCHAFT		5 000.—				
396	**KONZERTSAAL**						
	TOTAL AUFWAND	**145 292.85**		**158 430.—**		**151 176.15**	
	TOTAL ERTRAG		**44 117.25**		**23 900.—**		**39 568.05**
396.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			500.—		10 600.95	
396.212.00	BESOLDUNGEN	47 505.05		46 450.—		40 124.25	
396.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	21 234.60		22 000.—		26 376.25	
396.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	9 237.55		9 860.—		9 899.50	
396.301.00	ANSCHAFFUNG VON MASCHINEN UND GERAETEN			500.—		8 891.95	
396.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	308.50		100.—		159.40	
396.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	3 115.20		3 600.—		3 104.05	
396.328.00	HEIZUNG	16 336.80		27 000.—		13 719.85	
396.329.00	ENERGIE	4 464.60		4 060.—		3 639.20	
396.330.00	BAULICHER UNTERHALT	35 102.80		35 500.—		26 251.30	
396.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	362.—		1 000.—		445.80	
396.337.00	TELEFON	1 321.40		1 800.—		1 803.20	
396.350.00	VERSICHERUNGEN	4 756.75		4 810.—		4 450.15	
396.365.00	BENUETZUNG STEINWAY-FLUEGEL	500.—		200.—		750.—	
396.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	1 047.60		1 050.—		960.30	
396.620.00	MIETZINSE		11 891.—		9 560.—		7 561.55
396.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		27 629.75		13 500.—		24 647.60
396.835.01	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		436.50		300.—		406.90
396.835.02	RUECKERSTATTUNGEN		860.—		540.—		345.—
396.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		3 300.—				6 607.—
397	**LANDHAUS**						
	TOTAL AUFWAND	**254 069.60**		**233 160.—**		**192 310.80**	
	TOTAL ERTRAG		**97 233.40**		**70 800.—**		**70 079.90**
397.212.00	BESOLDUNGEN	66 862.40		39 200.—		37 770.70	
397.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	40 693.—		40 000.—		36 670.55	
397.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	10 627.—		9 460.—		8 656.—	
397.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	18 730.15		21 000.—		3 738.20	
397.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	132.55		300.—		431.65	
397.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	10 030.60		5 500.—		4 074.95	
397.328.00	HEIZUNG	33 497.40		45 000.—		39 764.10	
397.329.00	ENERGIE	22 297.20		20 900.—		21 490.75	
397.330.00	BAULICHER UNTERHALT	36 808.45		37 000.—		24 878.95	
397.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	2 911.35		3 000.—		3 298.05	
397.337.00	TELEFON	2 839.50		2 400.—		3 206.—	
397.350.00	VERSICHERUNGEN	6 864.60		7 030.—		6 555.50	
397.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	1 775.40		2 370.—		1 775.40	
397.620.00	MIETZINS RESTAURATIONSBETRIEB		52 979.30		45 000.—		36 284.40
397.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		42 694.10		25 000.—		32 664.—
397.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		1 560.—		800.—		1 131.50
398	**STADTTHEATER**						
	TOTAL AUFWAND	**1 147 213.80**		**1 141 340.—**		**1 092 437.50**	
	TOTAL ERTRAG		**479 614.—**		**485 060.—**		**432 101.95**
398.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	27 639.05		30 000.—		33 723.10	
398.209.00	SITZUNGSGELDER	9 594.50		10 000.—		6 645.—	
398.212.00	BESOLDUNGEN	107 613.25		107 150.—		101 510.—	
398.215.00	REINIGUNGSLOEHNE	15 135.50		15 200.—		14 369.95	
398.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	17 795.20		19 060.—		17 627.90	
398.260.00	RENTENZAHLUNGEN	8 118.—		8 120.—		8 118.—	
398.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	2 444.65		2 000.—		4 718.85	
398.301.00	ANSCHAFFUNG BETRIEBSMOBILIAR UND GERAETE	5 266.—		3 500.—			
398.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	645.—					
398.311.00	INSERATE	2 890.45					
398.320.00	UNTERHALTS- UND REINIGUNGSMATERIAL	1 879.60		1 700.—		1 249.20	
398.328.00	HEIZUNG	14 898.90		19 160.—		16 844.10	
398.329.00	ENERGIE	10 188.35		12 300.—		13 034.60	
398.330.00	BAULICHER UNTERHALT	24 219.85		39 800.—		40 510.35	
398.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	3 664.70		5 000.—		1 668.35	
398.335.00	SERVICE ALARMANLAGE	1 238.70		1 460.—		1 262.85	

3	Erziehung, Bildung, Kultur	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
398.337.00	TELEFON	806.30		1 050.—		998.90	
398.338.01	FEUERWEHRWACHE	10 945.—		12 000.—		10 714.—	
398.338.02	BEWACHUNG	3 394.20		4 020.—		3 828.—	
398.350.00	SACHVERSICHERUNGEN	7 274.—		7 280.—		7 141.20	
398.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	803.70		1 040.—		790.20	
398.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	3 027.80		2 500.—		2 145.85	
398.430.01	BETRIEBSBEITRAG AN DAS STAEDTEBUND–THEATER BIEL–SOLOTHURN	599 000.—		599 000.—		561 479.—	
398.430.02	BETRIEBSBEITRAG AN DAS MUSIKTHEATER	245 031.10		234 000.—		236 758.10	
398.452.00	BEITRAG AN CERCLE ROMAND (SUBVENTION)	5 600.—		6 000.—		6 200.—	
398.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 398.330.00	18 100.—				1 100.—	
398.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 398.330.00		1 100.—				5 100.—
398.820.00	GARDEROBEGEBUEHREN		10 201.40		8 000.—		10 200.—
398.835.01	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		53.80		500.—		326.40
398.835.02	RUECKVERGUETUNG VERSICHERUNG, 1/2 ANTEIL STADT BIEL		562.30		560.—		585.70
398.835.04	RUECKERSTATTUNGEN						3 357.65
398.910.01	STAATSBEITRAG		240 000.—		240 000.—		240 000.—
398.920.00	BEITRAEGE VON AUSSENGEMEINDEN		227 696.50		236 000.—		172 532.20
399	**MUTTERHAUS UNTERE STEINGRUBENSTRASSE 39**						
	TOTAL AUFWAND	**4 780.15**		**4 870.—**		**4 720.55**	
	TOTAL ERTRAG		**5 320.—**		**7 950.—**		**8 400.—**
399.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	330.10				716.20	
399.215.00	BESOLDUNGEN	1 200.—		1 300.—		1 200.—	
399.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	235.—		100.—		205.—	
399.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	228.30		500.—		209.90	
399.328.00	HEIZUNG	1 839.75		2 000.—		1 508.—	
399.329.00	ENERGIE	815.30		800.—		726.85	
399.350.00	VERSICHERUNGEN	131.70		170.—		154.60	
399.620.00	MIETZINSE		300.—		3 200.—		2 760.—
399.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		3 630.—		3 500.—		3 990.—
399.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		1 390.—		1 250.—		1 650.—

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
4	**GESUNDHEIT, SPORT, HYGIENE**						
	TOTAL AUFWAND	**3 606 997.40**		**3 826 680.—**		**3 135 526.90**	
	TOTAL ERTRAG		**2 406 969.50**		**2 670 060.—**		**2 284 221.65**
	NETTO AUFWAND		**1 200 027.90**		**1 156 620.—**		**851 305.25**
400	**GEBURTSHILFE, SAEUGLINGSFUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**39 995.—**		**40 000.—**		**39 995.—**	
400.430.00	BEITRAEGE AN GEMEINNUETZIGE INSTITUTIONEN	39 995.—		40 000.—		39 995.—	
410	**KRANKENPFLEGE**						
	TOTAL AUFWAND	**196 166.35**		**184 700.—**		**186 436.10**	
	TOTAL ERTRAG		**29 274.10**		**31 660.—**		**30 907.—**
410.201.00	BESOLDUNGEN	108 887.35		105 200.—		119 819.60	
410.205.00	STELLVERTRETUNGEN	12 994.—		15 000.—		12 838.—	
410.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	11 941.55		15 570.—		16 785.45	
410.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN FUER KRANKEN-SCHWESTERN	3 570.—		1 500.		652.45	
410.302.00	FAHRZEUGANSCHAFFUNG	8 460.—					
410.322.00	TREIBSTOFFE	2 237.10		800.—		1 111.90	
410.325.00	MEDIKAMENTE, SANITAETSMATERIAL	271.10		1 500.—		736.10	
410.330.00	BAULICHER UNTERHALT			200.—			
410.331.00	MOBILIARUNTERHALT	229.20					
410.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	3 651.95		1 000.—		987.50	
410.337.00	TELEFONENTSCHAEDIGUNGEN	1 788.95		1 800.—		1 492.25	
410.340.00	SCHIRMBILDAUFNAHMEN, IMPFUNGEN			12 000.—			
410.350.00	VERSICHERUNGEN	1 651.85		880.—		837.45	
410.388.00	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	3 028.05		4 500.—		5 893.55	
410.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	2 005.25		1 000.—		1 831.85	
410.430.01	BEITRAG AN BUERGERSPITAL FUER KRANKENAUTO	10 000.—		10 000.—		10 000.—	
410.430.02	BEITRAEGE AN REGIONALE INSTITUTIONEN	450.—		500.—		450.—	
410.452.01	BEITRAEGE AN OERTLICHE INSTITUTIONEN	3 000.—		3 250.—		3 000.—	
410.452.02	VEREIN FUER CARITATIVE AUFGABEN	10 000.—		10 000.—		10 000.—	
410.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 410.340.00	12 000.—					
410.835.01	VERGUETUNGEN VON PRIVATEN		28 114.—		31 000.—		30 007.—
410.835.02	AMORTISATION MOBILIAR		277.20		360.—		360.—
410.835.03	VERGUETUNG FUER PRIVATE BENUETZUNG DES PW		450.—		300.—		540.—
410.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		432.90				
420	**GESUNDHEITSPOLIZEI**						
	TOTAL AUFWAND	**51 856.55**		**46 000.—**		**42 672.35**	
420.205.00	BESOLDUNGEN	4 406.25		4 000.—		2 310.—	
420.209.00	SITZUNGSGELDER DER GESUNDHEITSKOMMISSION	190.—		1 000.—		555.—	
420.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	315.—		200.—		119.—	
420.333.00	TRANSPORTE					454.30	
420.389.00	UEBRIGER AUFWAND	210.30		1 000.—		334.05	
420.548.00	VERRECHNETE VERWALTUNGSKOSTEN	46 735.—		39 800.—		38 900.—	
425	**OEFFENTLICHE BEDUERFNISANSTALTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**69 407.60**		**69 230.—**		**59 948.45**	
	TOTAL ERTRAG		**2 240.80**				
425.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	225.—					
425.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			1 000.—			
425.250.00	SOZIALLEISTUNGEN			190.—			
425.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	1 354.75		2 000.—		1 559.45	
425.329.00	ENERGIE	9 685.20		8 800.—		9 966.10	
425.330.00	BAULICHER UNTERHALT	19 581.85		15 000.—		11 813.30	
425.335.00	REINIGUNGSSERVICE	38 296.40		42 000.—		36 370.90	
425.350.00	VERSICHERUNGEN	264.40		240.—		238.70	
425.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		2 240.80				

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
430	**FRIEDHOF, BESTATTUNGEN, KREMATIONEN**						
	TOTAL AUFWAND	**435 917.95**		**350 520.—**		**324 273.65**	
	TOTAL ERTRAG		**232 787.70**		**224 400.—**		**261 626.65**
430.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	15 857.30		8 200.—		11 670.30	
430.212.00	BESOLDUNGEN	52 797.25		48 000.—		45 731.60	
430.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	369.75		1 000.—		4 634.—	
430.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	11 527.55		10 270.—		9 167.15	
430.301.00	ANSCHAFFUNGEN	16 664.05		17 470.—		9 299.15	
430.310.00	DRUCKSACHEN UND BUEROMATERIAL	640.—		300.—			
430.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	401.25		600.—		495.15	
430.328.00	HEIZUNG	5 901.25		7 000.—		3 676.65	
430.329.00	ENERGIE	15 755.95		15 500.—		14 455.20	
430.330.01	BAULICHER UNTERHALT (KREMATORIUM UND LEICHENHALLE)	6 619.75		7 000.—		7 403.35	
430.330.02	BAULICHER UNTERHALT (OFENERNEUERUNG)	43 585.75				653.90	
430.330.03	BAULICHER UNTERHALT (FRIEDHOF)	6 146.70		6 000.—			
430.333.00	TRANSPORTE	8 200.—		9 000.—		11 182.50	
430.334.00	UNTERHALTSARBEITEN FRIEDHOF	199 923.20		161 000.—		112 356.85	
430.335.00	KREMATORIUM BURGDORF					5 916.—	
430.337.00	TELEFON	1 080.90		1 200.—		1 331.20	
430.339.00	GRABANFERTIGUNGEN	15 447.15		16 000.—		16 658.—	
430.340.00	ORGELSPIEL IM KREMATORIUM	8 179.50		11 000.—		10 909.65	
430.350.00	VERSICHERUNGEN	2 538.—		2 670.—		2 503.65	
430.360.00	DEPONIEGEBUEHREN	721.95		600.—		88.—	
430.360.01	MIETE ABWARTWOHNUNG KIRCHWEG 14	6 360.—		6 360.—			
430.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	37.80		50.—		37.80	
430.389.00	UEBRIGER AUFWAND	127.50		500.—		13.80	
430.420.00	GRABGELAEUTE	616.—		800.—		708.—	
430.510.00	EINLAGE IN FONDS (72.170)	14 431.40		19 000.—		18 637.35	
430.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 430.330.02					35 300.—	
430.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 430.360.00					1 100.—	
430.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	1 988.—		1 000.—		344.40	
430.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 430.360.00		1 100.—				
430.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 430.330.02		35 300.—				16 000.—
430.620.00	MIETZINS ABWARTWOHNUNG		5 400.—		5 400.—		
430.800.00	GRABPACHTEN		67 668.—		100 000.—		111 458.—
430.820.00	GEBUEHREN		108 778.—		100 000.—		115 349.—
430.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		110.30				182.30
430.850.00	SAMMELERGEBNIS KREMATORIUM		14 431.40		19 000.—		18 637.35
440	**KEHRICHTBESEITIGUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**890 676.45**		**847 510.—**		**898 829.80**	
	TOTAL ERTRAG		**890 676.45**		**847 000.—**		**966 238.55**
440.201.00	BESOLDUNGEN (ANTEIL)	10 500.—		10 500.—		10 000.—	
440.211.01	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	236 107.50		240 000.—		224 413.—	
440.211.02	HZ, KZ, 1/4 DES 13. GEHALTES	21 000.—		28 500.—		33 000.—	
440.240.00	DIENST– UND SCHUTZKLEIDER	392.50		400.—		300.—	
440.250.01	SOZIALLEISTUNGEN	45 704.—		47 350.—		36 824.—	
440.250.02	LOHNVERGUETUNGEN FUER UNFALL, KRANKHEIT, MILITAER ETC.	41 285.—		48 000.—		44 985.10	
440.251.00	UNFALLVERSICHERUNG	5 700.—		6 600.—		7 000.—	
440.322.00	TREIB– UND SCHMIERSTOFFE	27 003.75		28 000.—		22 405.30	
440.329.00	ENERGIE			100.—			
440.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	21 527.50		22 000.—		21 751.40	
440.333.00	TRANSPORTE	12 052.70		11 000.—		8 881.—	
440.335.01	EDV, VERGUETUNG AN STAEDTISCHE WERKE	9 000.—		9 000.—		9 000.—	
440.350.00	VERSICHERUNGEN	3 434.05		2 860.—		2 323.20	
440.360.00	PACHTZINS UND DEPONIEGEBUEHR	2 938.70		3 000.—		2 938.70	
440.389.00	UEBRIGER AUFWAND	288.30		1 000.—		564.20	
440.440.01	VERBRENNUNGSKOSTEN KVA	345 651.35		330 000.—		334 787.65	
440.440.02	VERBRENNUNGSKOSTEN KVA FUER SCHLACHTABFAELLE	4 087.—		5 200.—		4 483.—	
440.510.00	EINLAGE IN GEBUEHRENAUSGLEICHSFONDS (72.190)	50 004.10				81 173.25	
440.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	54 000.—		54 000.—		54 000.—	
440.826.00	KEHRICHTGEBUEHREN		883 150.55		840 000.—		958 281.05
440.835.00	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN						48.—
440.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN		7 525.90		7 000.—		7 909.50
450	**KANALISATIONEN**						
	TOTAL AUFWAND	**296 768.10**		**655 240.—**		**135 368.65**	
	TOTAL ERTRAG		**260 499.30**		**606 000.—**		**77 210.—**
450.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	49 287.35		55 000.—		48 119.60	
450.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	8 768.—		8 890.—		7 737.—	
450.320.00	BAUMATERIAL	5 561.45		10 000.—		3 182.20	

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
450.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	3 919.20		4 000.—		3 727.65	
450.329.00	ENERGIE	5 421.05		5 550.—		5 217.50	
450.330.00	BAULICHER UNTERHALT	25 902.30		70 000.—		15 473.25	
450.335.02	REINIGUNG DER KANALISATIONEN	8 595.65		9 000.—		8 092.25	
450.335.04	RATTENVERTILGUNG	3 000.—		3 000.—		3 900.—	
450.350.00	VERSICHERUNGEN	90.70		100.—		84.40	
450.360.00	DEPONIEGEBUEHREN	1 221.55		1 700.—		1 441.85	
450.510.01	EINLAGE IN KANALISATIONSFONDS (72.150)	174 298.05		480 000.—		33 050.55	
450.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 450.320.00	4 400.—					
450.540.01	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	6 302.80		8 000.—		5 342.40	
450.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 450.330.00						10 000.—
450.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		141 077.30		400 000.—		
450.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN AUFTRAEGEN		1 573.95		6 000.—		1 108.90
450.930.00	ANSCHLUSSGEBUEHREN		117 848.05		200 000.—		66 101.10
460	**ABWASSERREINIGUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**917 527.40**		**890 000.—**		**804 979.40**	
	TOTAL ERTRAG		**829 899.80**		**800 000.—**		**804 979.40**
460.335.00	ZAEHLERABLESUNG	216.—					
460.440.01	BEITRAG AN DIE BETRIEBSKOSTEN DER ARA (ZWECKVERBAND)	321 876.10		300 000.—		281 660.—	
460.440.02	BEITRAG AN DIE KOSTEN DER ABWASSER-SANIERUNG (AOR 20.460.02)	595 435.30		590 000.—		493 319.40	
460.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 460.440.01					30 000.—	
460.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 460.440.01		30 000.—				
460.825.00	ABWASSERGEBUEHREN		799 899.80		800 000.—		804 979.40
470	**SPORT**						
	TOTAL AUFWAND	**128 934.35**		**137 090.—**		**121 609.25**	
	TOTAL ERTRAG		**14 886.60**		**8 500.—**		**9 477.05**
470.205.00	ENTSCHAEDIGUNG FUER PLATZAUFSICHT	4 000.—		4 000.—		4 000.—	
470.209.00	SITZUNGSGELDER DER SPORTKOMMISSION	1 841.—		3 500.—		3 970.—	
470.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	11 597.25		20 000.—		11 903.60	
470.215.00	PLATZWARTENTSCHAEDIGUNG (PLAETZE NEBEN STADION UND MITTLERES BRUEHL)	13 650.—		15 000.—		13 650.—	
470.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3 528.—		4 840.—		3 228.—	
470.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR UND GERAETEN	1 059.05		3 000.—		1 915.15	
470.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	46.80		500.—		563.95	
470.320.01	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	13 948.35		14 000.—		13 060.—	
470.320.02	REINIGUNGSMATERIAL	607.75		1 200.—		844.70	
470.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	2 429.40		2 500.—		1 431.—	
470.329.00	ENERGIE	11 067.50		11 810.—		11 248.95	
470.330.00	BAULICHER UNTERHALT	9 701.95		9 600.—		6 497.—	
470.331.00	MASCHINEN- UND GERAETEUNTERHALT	1 129.20		3 000.—		2 920.70	
470.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	264.40		2 000.—			
470.333.00	TRANSPORTE	111.50				3 000.—	
470.350.00	VERSICHERUNGEN	264.20		150.—		138.60	
470.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	237.—		370.—		237.—	
470.389.00	VERSCHIEDENES	146.—					
470.430.01	KUNSTEISBAHN LANGENDORF	35 000.—		35 000.—		35 000.—	
470.430.02	SCHWEIZ. LEBENSRETTUNGSGESELLSCHAFT	100.—		100.—		100.—	
470.430.03	BEITRAEGE AN REGIONALE UND KANTONALE ANLAESSE	220.—		20.—		220.—	
470.430.05	BEITRAG AN TOUR-DE-SUISSE-ETAPPE SOLOTHURN	5 000.—					
470.430.06	BEITRAG AN KANTONALE KUNSTTURNERTAGE	200.—					
470.452.01	BEITRAEGE AN SPORTVEREINE	6 525.—		4 500.—		4 075.—	
470.452.02	BEITRAG AN SOLOTHURNER KAJAKFAHRER	3 000.—					
470.452.03	BEITRAG AN HANDBALLRIEGE TV SOLOTHURN	2 000.—				2 200.—	
470.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	1 260.—		2 000.—		1 405.60	
470.620.01	MIETZINSE		3 600.—				
470.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN BARACKEN UND SPORTPLAETZE		5 310.—		4 500.—		4 926.25
470.835.00	RUECKERSTATTUNG ENERGIE		5 976.60		4 000.—		4 550.80

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
475	**REITHALLE**						
	TOTAL AUFWAND	**12 000.15**		**17 940.—**		**25 072.55**	
	TOTAL ERTRAG		**9 086.40**		**13 000.—**		**11 059.—**
475.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER					30.05	
475.215.00	ABWARTENTSCHAEDIGUNG	698.60		600.—			
475.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	49.—				4.—	
475.329.00	ENERGIE	1 846.85		1 760.—		1 792.95	
475.330.00	BAULICHER UNTERHALT	582.—		15 000.—		22 710.30	
475.350.00	VERSICHERUNGEN	823.70		580.—		535.25	
475.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 475.330.00	8 000.—					
475.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		9 086.40		13 000.—		11 059.—
480	**SCHWIMMBAD**						
	TOTAL AUFWAND	**297 195.75**		**340 920.—**		**294 467.40**	
	TOTAL ERTRAG		**116 679.95**		**114 500.—**		**95 943.—**
480.205.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	12 915.05		17 000.—		15 304.60	
480.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	6 305.90		11 000.—		10 755.85	
480.212.00	BESOLDUNGEN	105 436.45		110 000.—		106 376.65	
480.215.00	BESOLDUNGEN NEBENAMTLICHES PERSONAL	2 416.65		22 000.—		2 225.—	
480.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	18 219.40		22 640.—		18 184.—	
480.251.00	UNFALLVERSICHERUNG SUVA	3 800.—		4 390.—		4 500.—	
480.301.00	ANSCHAFFUNG VON BETRIEBSMOBILIAR UND GERAETEN	146.75		500.—		4 160.50	
480.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	3 449.—		1 000.—		815.80	
480.311.00	INSERATE	949.25		900.—		488.05	
480.320.00	REINIGUNGSMATERIAL	462.65		600.—		288.35	
480.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	1 838.15		3 500.—		1 922.20	
480.325.00	DESINFEKTIONSMATERIAL	7 365.55		8 000.—		6 821.55	
480.329.00	ENERGIE	74 742.60		81 000.—		64 302.50	
480.330.00	BAULICHER UNTERHALT	40 721.05		41 000.—		42 558.65	
480.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	6 201.35		5 500.—		4 144.35	
480.337.00	TELEFON UND AUSRUFANLAGE	2 656.85		3 600.—		2 048.80	
480.338.00	SECURITAS			500.—			
480.350.00	VERSICHERUNGEN	5 188.—		4 920.—		4 405.35	
480.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	286.20		370.—		286.20	
480.383.00	BADMEISTERKURSE	634.10		500.—		207.—	
480.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	108.—					
480.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 480.330.00	3 000.—				3 000.—	
480.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 480.331.00					1 000.—	
480.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	352.80		2 000.—		672.—	
480.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 480.330.00		3 000.—				13 000.—
480.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 480.331.00		1 000.—				1 000.—
480.621.00	MIETZINS RESTAURANT UND KIOSK		5 637.30		7 500.—		5 935.30
480.820.00	EINTRITTSGEBUEHREN		102 307.—		105 000.—		68 765.50
480.835.00	TELEFONRUECKVERGUETUNGEN		1 020.05		1 000.—		884.30
480.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNG		2 190.—				2 803.—
480.850.00	VERSCHIEDENE ERTRAEGE		1 525.60		1 000.—		3 554.90
482	**HALLENBAD SEMINAR**						
	TOTAL AUFWAND	**94 054.90**		**115 280.—**		**95 413.95**	
	TOTAL ERTRAG		**14 833.40**		**20 000.—**		**15 221.—**
482.212.00	BESOLDUNGEN	21 909.—		24 800.—		22 834.10	
482.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	3 246.35		4 010.—		3 934.50	
482.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	517.—		200.—			
482.311.00	INSERATE	112.45		200.—		162.65	
482.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	666.30		1 000.—		606.40	
482.350.00	VERSICHERUNGEN	66.—		70.—		66.—	
482.410.00	ANTEIL BETRIEBSKOSTEN	67 537.80		85 000.—		67 610.30	
482.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 482.310.00					200.—	
482.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 482.310.00		200.—				
482.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN		14 633.40		20 000.—		15 221.—

4	Gesundheit, Sport, Hygiene	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
485	**FUSSBALLSTADION**						
	TOTAL AUFWAND	**125 749.55**		**101 060.—**		**69 453.20**	
485.110.00	VERZINSUNG UND AMORTISATION VON DARLEHEN	6 370.—		6 360.—		6 430.—	
485.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	2 020.10		2 000.—		749.55	
485.215.00	ENTSCHAEDIGUNG AN PLATZWART	18 000.—		20 000.—		22 810.40	
485.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	1 647.—		1 930.—		1 707.—	
485.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR UND GERAETEN	2 547.05		2 500.—		2 409.60	
485.320.01	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	3 032.25		3 000.—		1 859.80	
485.320.02	REINIGUNGSKOSTEN	2 818.25		3 000.—		2 028.05	
485.328.00	HEIZUNGSKOSTEN	4 301.20		3 500.—		3 851.75	
485.329.00	ENERGIE	12 429.95		12 500.—		11 574.75	
485.330.00	BAULICHER UNTERHALT	67 859.45		41 200.—		11 420.20	
485.331.00	MASCHINEN- UND GERAETEUNTERHALT	2 114.60		2 000.—		2 138.60	
485.350.00	VERSICHERUNGEN	1 963.10		2 030.—		1 952.90	
485.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	333.—		540.—		333.—	
485.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	313.60		500.—		187.60	
490	**UMWELTSCHUTZ**						
	TOTAL AUFWAND	**50 747.30**		**31 190.—**		**37 007.15**	
	TOTAL ERTRAG		**6 105.—**		**5 000.—**		**11 560.—**
490.212.00	BESOLDUNGEN	37 872.90		20 200.—		28 835.50	
490.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	6 274.40		3 240.—		5 496.85	
490.301.00	RAUCHGASKONTROLLE	3 546.50		4 400.—		224.10	
490.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 922.40		1 500.—		284.05	
490.331.00	GERAETEUNTERHALT	115.—		500.—		114.—	
490.350.00	VERSICHERUNGEN	36.15		50.—		57.70	
490.383.00	KURSE RAUCHGASKONTROLLE	235.—		300.—		235.60	
490.388.00	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNG	544.95		800.—		559.35	
490.430.00	BEITRAEGE AN REGIONALE INSTITUTIONEN	200.—		200.—		200.—	
490.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 490.310.00					1 000.—	
490.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 490.310.00		1 000.—				
490.820.00	GEBUEHREN FUER RAUCHGAS-NACHKONTROLLEN		5 105.—		5 000.—		11 560.—

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
5	**SOZIALE WOHLFAHRT**						
	TOTAL AUFWAND	**3 139 558.10**		**3 103 750.—**		**2 830 666.05**	
	TOTAL ERTRAG		**921 337.70**		**733 060.—**		**826 320.85**
	NETTO AUFWAND		**2 218 220.40**		**2 370 690.—**		**2 004 345.20**
500	**FUERSORGE– UND VORMUNDSCHAFTSAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**394 964.30**		**440 690.—**		**401 201.25**	
	TOTAL ERTRAG		**17 108.—**		**14 200.—**		**20 541.—**
500.201.00	BESOLDUNGEN	318 413.20		357 450.—		318 512.35	
500.209.00	SITZUNGSGELDER VORMUNDSCHAFTSBEHOERDE	4 385.—		5 000.—		4 375.—	
500.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	30.90		1 000.—		493.30	
500.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	52 016.—		57 310.—		51 536.—	
500.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	2 790.—		5 000.—		9 750.40	
500.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	6 524.—		5 000.—		5 009.—	
500.311.00	INSERATE	28.70		500.—		135.25	
500.314.00	ZEITUNGEN UND FACHSCHRIFTEN	682.90		800.—		647.90	
500.340.00	HONORARE SOZIALKONZEPT						
500.350.00	VERSICHERUNGEN	2 501.75		2 430.—		2 489.50	
500.388.03	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	1 186.95					
500.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	2 234.90		5 000.—		4 202.55	
500.452.00	PFLEGEKINDERAUFSICHT	1 170.—		1 200.—		1 050.—	
500.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 500.340.00	3 000.—				3 000.—	
500.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 500.300.00						7 000.—
500.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 500.340.00		3 000.—				
500.820.00	GEBUEHREN UND VERGUETUNGEN		8 528.—		9 000.—		7 161.—
500.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNG		5 580.—		5 200.—		6 380.—
510	**OEFFENTLICHE FUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**649 991.05**		**538 200.—**		**503 135.05**	
	TOTAL ERTRAG		**460 919.70**		**322 000.—**		**373 573.30**
510.209.00	SITZUNGSGELDER	8 900.—		9 000.—		8 220.—	
510.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	214.—		200.—		231.—	
510.370.00	UNTERSTUETZUNGEN NACH BUNDESGESETZ	430 363.65		330 000.—		320 339.40	
510.371.00	UNTERSTUETZUNG VON KANTONSBUERGERN	84 292.70		100 000.—		110 702.40	
510.372.01	ALLGEMEINE UNTERSTUETZUNGEN	600.—		1 000.—		638.45	
510.372.02	KONKORADAT UEBER DIE KOSTEN DES STRAFVOLLZUGES	1 251.35		8 000.—		3 286.—	
510.373.00	UNTERSTUETZUNG VON AUSLAENDERN	92 985.45		50 000.—		59 717.80	
510.410.00	ANTEIL ALIMENTENBEVORSCHUSSUNG	31 383.90		40 000.—			
510.830.01	RUECKERSTATTUNGEN NACH BUNDESGESETZ		245 039.—		148 000.—		192 541.40
510.830.02	RUECKERSTATTUNGEN KANTONSBUERGER		36 287.50		50 000.—		65 222.—
510.830.03	RUECKERSTATTUNGEN VON AUSLAENDERN		30 495.80		5 000.—		5 823.90
510.830.04	RUECKERSTATTUNG ALLGEMEINE UNTERSTUETZUNGEN						354.30
510.910.01	ANTEIL KANTON NACH BUNDESGESETZ		107 836.15		93 000.—		79 118.55
510.910.02	ANTEIL KANTON AN KANTONSBUERGER		41 261.25		26 000.—		30 513.15
515	**ARBEITSAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**50 003.75**		**50 130.—**		**46 697.35**	
	TOTAL ERTRAG		**5 300.—**		**3 100.—**		**5 236.—**
515.201.00	BESOLDUNGEN	42 540.50		42 200.—		39 112.85	
515.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	6 945.95		6 830.—		6 589.05	
515.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	374.10		500.—		204.25	
515.311.00	INSERATE			400.—		666.20	
515.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	68.20		100.—		50.—	
515.430.00	BEITRAEGE	75.—		100.—		75.—	
515.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		5 300.—		3 100.—		5 236.—
520	**AUSGLEICHSKASSE**						
	TOTAL AUFWAND	**110 261.65**		**115 300.—**		**107 900.15**	
	TOTAL ERTRAG		**2 176.50**		**1 400.—**		**2 315.20**
520.201.00	BESOLDUNGEN	93 664.65		93 250.—		88 552.95	
520.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	11 858.90		12 350.—		11 460.90	
520.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	2 801.75		2 700.—		1 365.—	
520.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 936.35		7 000.—		6 521.30	
520.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		2 176.50		1 400.—		2 315.20

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
530	**SOZIALVERSICHERUNGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**960 827.25**		**1 005 500.—**		**975 330.55**	
	TOTAL ERTRAG		**14 152.15**		**10 000.—**		**9 711.70**
530.375.00	ALTERS– UND INVALIDENBEIHILFE DER GEMEINDE	12 307.30		10 000.—		7 402.50	
530.410.01	GEMEINDEBEITRAG AN DIE AHV, IV, EO	906 187.—		930 000.—		923 603.—	
530.453.01	KINDERVERSICHERUNG	12 563.40		35 000.—		13 204.40	
530.453.02	KINDERVERSICHERUNG: NICHT ERHAELTLICHE ELTERNBEITRAEGE	600.—		2 000.—		955.60	
530.453.03	ERWACHSENENVERSICHERUNG	25 084.05		25 000.—		25 247.15	
530.453.04	SELBSTBEHALTE	4 085.50		3 500.—		4 917.90	
530.835.00	RUECKERSTATTUNG KRANKENKASSENBEITRAEGE		2 080.—		1 000.—		1 273.30
530.910.00	STAATSBEITRAG AN KRANKENKASSENBEITRAEGE		12 072.15		9 000.—		8 438.40
540	**NOTSTANDSMASSNAHMEN**						
	TOTAL AUFWAND	**11 391.35**		**18 000.—**		**28 008.35**	
	TOTAL ERTRAG		**750.—**		**500.—**		**750.—**
540.375.00	WINTERHILFE	8 097.45		8 000.—		7 755.05	
540.386.08	SCHWEIZ. ROTES KREUZ «SPENDE FUER FLUECHTLINGE AUS AFGHANISTAN«					1 000.—	
540.386.09	BEITRAG AN DIE KOSTEN DER SCHW. HILFE FUER DIE ERDBEBENOPFER IN ALGERIEN					2 000.—	
540.386.10	BEITRAG AN GLUECKSKETTE FUER ERDBEBEN–GESCHAEDIGTE IN ITALIEN					10 000.—	
540.386.11	BEITRAG AN «ENFANTS DU MONDE« FUER AKTION «KINDER IN POLEN«	500.—					
540.410.01	KRISENFONDS	1 000.—		5 000.—		1 000.—	
540.410.02	NOTHILFE FUER ARBEITSLOSE	1 793.90		5 000.—		6 253.30	
540.910.01	STAATSBEITRAEGE (WINTERHILFE, KRISENFONDS)		750.—		500.—		750.—
550	**SOZIALFUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**222 559.70**		**237 760.—**		**224 763.45**	
	TOTAL ERTRAG		**48 023.45**		**53 510.—**		**51 889.85**
550.374.01	VERWENDUNG ZINSABFLUSS SPEZIALFONDS (914.070/080)	794.25		560.—		784.45	
550.374.02	ABGABE VON PRO JUVENTUTE–ELTERNBRIEFEN			4 000.—			
550.374.03	VERWENDUNG ZINSERTRAG STIFTUNG ALLEMANDI (INSERATE)	90.—		500.—		90.—	
550.374.04	VERWENDUNG ERTRAG DER SAMMELBUECHSEN KREMATORIUM	14 000.—		19 000.—		18 000.—	
550.375.00	ALLGEMEINE SOZIALFUERSORGE	3 900.—		2 500.—		2 067.—	
550.389.00	BERLINERKINDERAKTION 81	10 413.—					
550.410.00	BEITRAG AN BAU UND BETRIEB VON JUGENDHEIMEN	41 246.—		60 000.—		55 404.—	
550.430.01	BEITRAEGE AN REGIONALE INSTITUTIONEN	96 491.—		96 300.—		93 464.—	
550.430.02	BEITRAG AN ARBEITSGEMEINSCHAFT AUSLAENDERDIENST	2 653.—		2 600.—		2 724.—	
550.430.03	BEITRAG AN SCHWEIZ. ROTES KREUZ ANLAESSLICH WELTERNAEHRUNGSTAG	500.—					
550.452.01	BEITRAEGE AN OERTLICHE INSTITUTIONEN	1 880.—		2 000.—		1 950.—	
550.452.03	BETRIEBSBEITRAG ZENTRUM HIRSCHEN	45 000.—		45 000.—		45 000.—	
550.452.04	BEITRAG AN LUDOTHEK	5 592.45		5 300.—		5 280.—	
550.570.01	BEZUG AUS FONDS (914.070/080)		794.25		560.—		784.45
550.570.02	BEZUG AUS FONDS (72.170)		14 000.—		19 000.—		18 000.—
550.830.00	ZINSERTRAG STIFTUNG ALLEMANDI		90.—		500.—		90.—
550.910.00	STAATSBEITRAG		509.20		450.—		385.40
550.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE AN JUGENDBERATUNGS–ZENTRUM		32 630.—		33 000.—		32 630.—
560	**KINDERKRIPPE**						
	TOTAL AUFWAND	**5 500.—**		**5 500.—**		**5 500.—**	
560.452.01	BEITRAG AN KINDERKRIPPE SOLOTHURN	5 000.—		5 000.—		5 000.—	
560.452.02	BEITRAG AN KINDERKRIPPE HILFSVEREIN ITALIEN	500.—		500.—		500.—	

5	Soziale Wohlfahrt	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
570	**WOHNBAUFOERDERUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**242 956.—**		**259 360.—**		**65 032.—**	
	TOTAL ERTRAG						**1 480.—**
570.410.00	BEITRAEGE ZUR FOERDERUNG DES WOHNUNGS–BAUES	60 096.—		76 500.—		65 032.—	
570.410.01	ANTEIL AN BUERGSCHAFTSVERLUST SIEDLUNG BRUNNMATTEN	182 860.—		182 860.—			
570.835.00	RUECKERSTATTUNG VON WOHNBAUSUBVENTIONEN						1 480.—
575	**JUGENDZENTRUM**						
	TOTAL AUFWAND	**91 292.80**		**80 000.—**		**80 050.—**	
	TOTAL ERTRAG		**26 233.20**		**30 000.—**		**24 958.40**
575.330.00	BAULICHER UNTERHALT (OBERER WINKEL 5)	1 292.80					
575.430.00	BEITRAG AN BETRIEBSKOSTEN	90 000.—		80 000.—		80 000.—	
575.430.01	WEITERLEITUNG VON SPENDEN					50.—	
575.920.00	GEMEINDEBEITRAEGE		26 233.20		30 000.—		24 908.40
575.932.00	SPENDEN DRITTER						50.—
580	**ALTERSFUERSORGE**						
	TOTAL AUFWAND	**16 264.65**		**16 600.—**		**17 200.50**	
	TOTAL ERTRAG		**3 129.10**		**2 350.—**		
580.350.00	VERSICHERUNGEN	200.50		200.—		200.50	
580.374.00	BETAGTENHILFE	347.35		3 000.—		4 263.90	
580.387.00	ALTERSEHRUNG	15 316.80		13 000.—		12 336.10	
580.430.00	BEITRAEGE AN REGIONALE INSTITUTIONEN	400.—		400.—		400.—	
580.570.00	BEZUG AUS FONDS 72.030		2 463.10		2 350.—		
580.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		666.—				
590	**ALTERSSIEDLUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**303 545.60**		**296 710.—**		**275 865.40**	
	TOTAL ERTRAG		**303 545.60**		**296 000.—**		**275 865.40**
590.111.00	HYPOTHEKARZINSE	85 415.45		83 560.—		75 489.60	
590.215.00	HAUSWARTENTSCHAEDIGUNG	23 612.50		23 500.—		22 920.85	
590.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	1 688.—		1 880.—		1 706.—	
590.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN			2 500.—			
590.320.00	REINIGUNGS– UND UNTERHALTSMATERIAL	2 577.60		1 500.—		1 212.80	
590.328.00	HEIZUNG	39 497.10		54 000.—		37 497.90	
590.329.00	ENERGIE	21 768.85		22 370.—		21 135.30	
590.330.00	BAULICHER UNTERHALT	49 496.—		40 000.—		28 531.40	
590.331.00	MOBILIARUNTERHALT	773.20		1 000.—		389.45	
590.337.00	TV– UND RADIOGEBUEHREN	188.—		500.—		467.—	
590.350.00	VERSICHERUNGEN	4 502.20		4 540.—		4 231.—	
590.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	1 123.20		1 390.—		1 123.20	
590.389.00	UEBRIGER AUFWAND	2 123.30		4 000.—		2 354.—	
590.501.00	ABSCHREIBUNGEN AUF IMMOBILIEN	50 000.—		50 000.—		45 000.—	
590.510.00	EINLAGE IN RUECKLAGE RENOVATIONS–ARBEITEN	15 396.—		5 970.—		19 140.—	
590.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 590.330.00					10 000.—	
590.548.00	VERWALTUNGSKOSTEN	5 384.20				4 666.90	
590.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 590.330.00		10 000.—				10 000.—
590.620.00	MIETZINSE		129 973.95		128 000.—		130 233.60
590.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		85 397.65		90 000.—		56 430.30
590.900.00	BEITRAG DES BUNDES		26 058.—		26 000.—		26 400.50
590.910.00	BEITRAG DES KANTONS		52 116.—		52 000.—		52 801.—
595	**ENTWICKLUNGSHILFE**						
	TOTAL AUFWAND	**80 000.—**		**40 000.—**		**99 982.—**	
	TOTAL ERTRAG		**40 000.—**				**60 000.—**
595.455.00	BEITRAEGE AUSLAND			20 000.—		40 000.—	
595.456.00	BEITRAEGE INLAND			20 000.—		19 982.—	
595.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 595.455.00	20 000.—					
595.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 595.456.00	60 000.—				40 000.—	
595.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 595.456.00		40 000.—				40 000.—
595.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 595.455.00						20 000.—

6	Raumplanung, Verkehr	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
6	**RAUMPLANUNG, VERKEHR**						
	TOTAL AUFWAND	**5 673 401.—**		**5 567 330.—**		**5 490 780.40**	
	TOTAL ERTRAG		**1 321 129.40**		**1 137 800.—**		**1 498 834.05**
	NETTO AUFWAND		**4 352 271.60**		**4 429 530.—**		**3 991 946.35**
600	**STADTBAUAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**1 350 920.60**		**1 297 420.—**		**1 268 450.50**	
	TOTAL ERTRAG		**98 215.40**		**72 100.—**		**89 357.50**
600.201.00	BESOLDUNGEN	1 037 398.05		1 015 150.—		986 772.40	
600.209.00	SITZUNGSGELDER	17 469.95		17 000.—		16 687.10	
600.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	507.75		500.—		474.15	
600.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	169 300.25		166 640.—		158 507.70	
600.251.00	UNFALLVERSICHERUNG	15 500.—		17 740.—		17 100.—	
600.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN					2 583.—	
600.301.00	ANSCHAFFUNG VON FAHNEN UND MASTEN	4 077.—		2 500.—		2 303.20	
600.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	12 468.05		12 500.—		11 962.15	
600.311.00	INSERATE	7 073.15		8 000.—		8 163.60	
600.314.00	ZEITSCHRIFTEN	1 409.30		1 600.—		1 395.85	
600.315.00	BIBLIOTHEK	316.50		300.—		91.80	
600.330.00	BAULICHER UNTERHALT BEFLAGGUNG	13 566.65		10 000.—			
600.335.00	PLANVERVIELFAELTIGUNGEN HB × TB	2 988.30		3 000.—		2 910.65	
600.339.01	VERSCHIEDENES HBA	550.10		1 000.—		401.50	
600.339.02	VERSCHIEDENES TBA			1 000.—		660.05	
600.340.00	PROJEKTIERUNGSARBEITEN HB × TB	4 356.05		20 000.—		8 717.80	
600.350.00	VERSICHERUNGEN	1 721.60		2 150.—		1 774.—	
600.388.01	REISESPESEN	2 016.60		2 000.—		2 482.80	
600.388.02	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	13 771.30		14 340.—		14 212.75	
600.389.00	UEBRIGER AUFWAND	5.—		100.—		5.—	
600.430.00	BEITRAEGE	1 425.—		1 900.—		1 245.—	
600.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 600.340.00	45 000.—				30 000.—	
600.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 600.340.00		30 000.—				21 900.—
600.820.01	GEBUEHREN HOCHBAU		32 668.—		24 000.—		24 543.60
600.820.02	GEBUEHREN TIEFBAU		14 617.70		15 500.—		9 929.05
600.835.00	RUECKERSTATTUNGEN				100.—		2 402.40
600.835.01	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN						280.—
600.836.00	CO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		19 725.75		29 500.—		20 065.—
600.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN ARBEITEN		1 203.95		3 000.—		1 319.45
600.910.00	STAATSBEITRAG						8 918.—
610	**STADT- UND VERKEHRSPLANUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**209 893.10**		**134 760.—**		**187 919.10**	
	TOTAL ERTRAG		**95 000.—**		**10 000.—**		**105 000.—**
610.209.01	SITZUNGSGELDER DER PLANUNGSKOMMISSION	5 883.50		20 000.—		7 702.30	
610.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER			600.—		1 243.85	
610.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	107.—		460.—		526.—	
610.335.00	PLANVERVIELFAELTIGUNGEN HB × TB	3 575.05		4 000.—		258.—	
610.340.00	STADTPLANUNG HB × TB	98 479.40		65 000.—		42 051.10	
610.341.00	VERKEHRSPLANUNG	19 554.65		20 000.—		16 607.45	
610.430.01	BEITRAG AN REGIONALPLANUNG/DIVERSE BEITRAEGE	24 293.50		24 700.—		24 530.40	
610.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 610.335.00					3 000.—	
610.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 610.340.00	58 000.—				92 000.—	
610.570.01	BERZUG AUS FONDS (72.080)						10 000.—
610.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 610.340.00		92 000.—				85 000.—
610.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 610.341.00						10 000.—
610.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 610.335.00		3 000.—				
610.910.00	STAATSBEITRAG AN ORTSPLANUNG				10 000.—		
615	**KATASTERAMT**						
	TOTAL AUFWAND	**180 107.15**		**212 050.—**		**180 245.55**	
	TOTAL ERTRAG		**64 039.55**		**80 900.—**		**61 691.30**
615.201.00	BESOLDUNGEN	128 748.35		141 250.—		128 017.35	
615.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	8 769.75		18 000.—		12 171.75	
615.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	22 781.20		25 860.—		23 144.10	
615.251.00	UNFALLVERSICHERUNG SUVA	2 400.—		2 790.—		2 000.—	
615.300.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	209.10		1 000.—		494.80	
615.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	3 495.85		3 000.—		2 976.30	
615.311.00	INSERATE	1 596.15		2 000.—		668.25	
615.314.00	ZEITSCHRIFTEN			200.—			
615.320.00	VERMARCHUNGSMATERIAL	3 212.85		4 000.—		1 529.60	

6	Raumplanung, Verkehr	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
615.321.00	STRASSENTAFELN UND HAUSNUMMERN	1 525.40		4 000.—		3 591.55	
615.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	630.25		600.—		35.—	
615.335.00	PLANVERVIELFAELTIGUNGEN	3 692.75		4 500.—		2 612.70	
615.350.00	VERSICHERUNGEN	147.60		150.—		129.20	
615.388.01	REISESPESEN			200.—		175.—	
615.388.02	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	2 290.35		2 200.—		1 904.25	
615.389.00	UEBRIGER SACHAUFWAND	86.75		800.—		436.50	
615.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	520.80		1 500.—		359.20	
615.591.01	VERRECHNUNG VERMARKUNGSREVISION		19 224.10		30 000.—		19 391.45
615.591.02	VERRECHNUNG NEUVERMESSUNG		6 980.—		7 000.—		5 673.60
615.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		4 179.—		1 900.—		3 055.—
615.840.01	VERKAUF VON STADTPLAENEN		3 548.20		3 000.—		3 361.50
615.840.02	VERKAUF VON KATASTERPLAENEN		7 597.40		10 000.—		7 728.40
615.846.00	ERLOES AUS ARBEITEN FUER DRITTE		2 277.20		4 000.—		3 346.50
615.850.01	NACHFUEHRUNGSEINNAHMEN		20 233.65		25 000.—		19 134.85
620	**WERKHOF**						
	TOTAL AUFWAND	**627 974.60**		**741 450.—**		**622 694.65**	
	TOTAL ERTRAG		**198 948.55**		**189 950.—**		**196 677.15**
620.211.01	HZ, KZ, 1/4 DES 13. GEHALTES	141 553.50		164 170.—		101 871.20	
620.211.02	ARBEITSLOEHNE FUER DEN ALLGEMEINEN BETRIEB	29 084.—		30 000.—		29 297.10	
620.211.03	BETRIEB DES LAGERPLATZES			2 000.—		2 559.—	
620.211.04	LOHNSUMME ZUM AUSGLEICH			51 910.—			
620.240.00	DIENST- UND SCHUTZKLEIDER	5 448.75		3 000.—		2 152.30	
620.250.01	SOZIALLEISTUNGEN	54 338.20		70 320.—		49 881.55	
620.250.02	LOHNVERGUETUNGEN FUER UNFALL, KRANKHEIT, MILITAERDIENST	214 696.60		226 200.—		255 433.45	
620.251.00	UNFALLVERSICHERUNG	33 054.90		37 800.—		36 368.20	
620.301.00	ANSCHAFFUNG VON WERKGESCHIRR UND GERAETEN	4 682.45		5 000.—		13 635.90	
620.302.00	FAHRZEUGANSCHAFFUNG	15 000.—		15 000.—			
620.320.01	BAUMATERIAL			3 000.—			
620.320.02	REINIGUNGSMATERIAL	328.30		700.—		372.85	
620.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	5 839.70		6 000.—		8 033.95	
620.328.00	HEIZUNG	5 492.40		4 760.—		5 101.20	
620.329.00	ENERGIE	3 758.10		6 190.—		4 591.25	
620.330.00	BAULICHER UNTERHALT	5 808.20		8 000.—		2 417.35	
620.331.00	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT	1 927.90		2 000.—		1 936.60	
620.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	23 953.55		25 000.—		26 465.05	
620.350.00	VERSICHERUNGEN	6 227.75		4 750.—		4 143.45	
620.360.00	MIETZINSE	20 905.10		20 150.—		20 149.50	
620.381.00	MOTORFAHRZEUGKONTROLLEN, GEBUEHREN	445.—		500.—		507.—	
620.389.00	UEBRIGER AUFWAND	380.20		500.—		510.55	
620.510.00	EINLAGE IN FONDS (72.180)	54 000.—		54 000.—		54 000.—	
620.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 620.240.00					2 500.—	
620.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	1 050.—		500.—		767.20	
620.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 620.240.00		2 500.—				
620.590.01	VERRECHNUNG LEISTUNGEN FUER ANDERE DIENSTSTELLEN (FAHRZEUGKOSTEN)		123 132.—		126 450.—		120 166.20
620.835.00	RUECKVERGUETUNGEN				1 000.—		
620.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		65 320.25		55 000.—		65 622.75
620.840.00	MATERIALERLOES		410.30		1 500.—		1 364.30
620.840.01	BAUMATERIAL (A 694.45/E 1716.90)		1 022.45				
620.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN AUFTRAEGEN		6 563.55		6 000.—		9 523.90
630	**VERKEHRSTRAEGER**						
	TOTAL AUFWAND	**1 839 145.75**		**1 691 140.—**		**1 660 070.90**	
	TOTAL ERTRAG		**185 491.70**		**169 180.—**		**229 083.05**
630.211.01	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	612 285.40		550 000.—		562 332.80	
630.211.02	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER (POLIZEIVERWALTUNG)	32 799.60		37 000.—		32 733.95	
630.250.01	SOZIALLEISTUNGEN	108 927.—		88 870.—		90 410.—	
630.250.02	SOZIALLEISTUNGEN (POLIZEIVERWALTUNG)	5 834.—		5 980.—		4 685.—	
630.301.01	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN WERKHOF	461.30		500.—		4 475.—	
630.301.02	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN, POLIZEIVERWALTUNG			1 000.—			
630.301.03	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN TIEFBAU	1 485.40		2 000.—			
630.310.00	VERBRAUCHSMATERIAL	9 980.95		10 000.—		9 899.65	
630.320.00	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	100 314.—		88 000.—		83 983.30	
630.321.00	VERKEHRSTAFELN, MARKIERUNGEN					50 880.05	
630.321.01	VERKEHRSTAFELN	34 672.05		26 500.—			
630.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	29 367.80		30 000.—		27 939.—	

6	Raumplanung, Verkehr	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
630.329.00	OEFFENTLICHE BELEUCHTUNG, ENERGIE	198 906.25		200 000.—		187 749.25	
630.330.01	FAHRBAHN- UND TROTTOIRKORREKTUREN	15 002.15		18 000.—		10 248.30	
630.330.02	BELAGSARBEITEN	12 595.90		15 000.—		13 833.25	
630.330.03	BRUECKEN	418.40		2 000.—			
630.330.05	OEFFENTLICHE BELEUCHTUNG, UNTERHALT UND AUSBAU	149 864.05		150 000.—		119 075.95	
630.330.07	LEUCHTINSELPFOSTEN	11 182.10		7 000.—		10 507.75	
630.330.08	VERSETZEN VON VERKEHRSSIGNALEN	508.60		4 000.—			
630.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	59 657.40		40 000.—		49 074.80	
630.333.00	SCHNEERAEUMUNGSARBEITEN UND TRANSPORTE DRITTER	85 312.85		70 000.—		93 487.40	
630.335.01	REINIGUNG DER STRASSENWASSERSAMMLER	15 885.45		16 000.—		13 534.60	
630.335.02	SIGNALANLAGEN (TIEFBAUAMT)	11 597.20		35 000.—		3 088.20	
630.335.03	SIGNALANLAGEN (POLIZEIVERWALTUNG)	46 834.25		36 000.—		38 720.40	
630.335.04	WECHSELSIGNALE ALTSTADTSPERRE	103.20		2 500.—		2 078.85	
630.350.00	VERSICHERUNGEN	1 532.15		1 290.—		1 206.05	
630.360.00	DEPONIEGEBUEHR/STRASSENAUFBRUCH	1 856.65		2 000.—		1 860.15	
630.389.00	UEBRIGER AUFWAND	605.35		500.—		398.60	
630.390.00	LANDERWERBSKOSTEN			1 000.—			
630.410.00	BEITRAG AN DEN KANTON FUER UNTERHALT DER KANTONSSTRASSEN	185 345.45		180 000.—		175 949.20	
630.510.00	EINLAGE IN AMORTISATIONS- UND LIEGENSCHAFTENFONDS (72.060)					18 600.—	
630.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 630.330.01	10 000.—				10 000.—	
630.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 630.321.00					2 400.—	
630.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 630.335.02	25 300.—				1 900.—	
630.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 630.335.04	2 400.—					
630.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	41 938.40		35 000.—		39 019.40	
630.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 630.321.01		2 400.—				
630.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 630.330.01		10 000.—				4 000.—
630.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 630.335.02		1 900.—				
630.800.00	GEBUEHR FUER BENUETZUNG ROHRLEITUNGEN DER SIGNALANLAGEN DURCH DIE SNB		780.—		780.—		900.—
630.820.00	GEBUEHREN		677.30				
630.835.00	RUECKVERGUETUNGEN		10 062.45		2 000.—		7 018.30
630.835.01	RUECKERSTATTUNG VERSICHERUNGSPRAEMIEN						2 353.30
630.840.01	ERLOES AUS VERKAEUFEN		2 739.35		1 000.—		243.60
630.840.02	ERLOES AUS VERKAUF VON ABGESCHRIEBENEM STRASSENAREAL						18 600.—
630.840.03	ERLOES AUS VERKAEUFEN (STADTPOLIZEI)				400.—		
630.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN AUFTRAEGEN		50 112.60		60 000.—		67 976.70
630.910.00	STAATSBEITRAG WEGMACHERDIENST		106 820.—		100 000.—		98 075.—
630.930.00	PERIMETERBEITRAEGE				5 000.—		29 916.15
631	**UNTERFÜHRUNGEN BAHNHOFPLATZ, SOLDATEN-DENKMAL UND BASELTORKREUZUNG**						
	TOTAL AUFWAND	**84 717.10**		**89 020.—**		**79 936.80**	
	TOTAL ERTRAG		**171 556.30**		**162 100.—**		**169 937.65**
631.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	3 027.35		4 500.—		3 737.40	
631.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	538.—		730.—		601.—	
631.329.00	ENERGIE	22 755.85		14 870.—		15 366.30	
631.330.00	BAULICHER UNTERHALT	8 397.15		18 500.—		9 870.25	
631.335.00	REINIGUNGSSERVICE	47 380.35		48 000.—		45 147.—	
631.340.00	REVISIONSKOSTEN	300.—		300.—		301.—	
631.350.00	VERSICHERUNGEN	2 318.40		2 120.—		1 813.85	
631.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 631.330.00					3 100.—	
631.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 631.330.00		3 100.—				
631.620.00	MIETZINSE		168 456.30		162 100.—		169 937.65
635	**PARKPLAETZE**						
	TOTAL AUFWAND	**468 385.40**		**450 000.—**		**539 088.60**	
	TOTAL ERTRAG		**468 385.40**		**450 000.—**		**539 088.60**
635.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	493.—		1 500.—		930.65	
635.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	88.—		250.—		149.—	
635.300.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	35.60		2 000.—			
635.321.00	SIGNALISATIONEN	316.75		1 500.—		1 468.95	
635.330.00	BAULICHER UNTERHALT	9 114.50				96 239.70	
635.335.00	UNTERHALTSSERVICE PARKUHREN	6 136.20		13 000.—		15 954.20	
635.360.00	MIETZINS GASAPPARATE-AREAL	16 250.—		15 000.—		8 750.—	
635.365.00	BENUETZUNGSGEBUEHR	450.—					

6	Raumplanung, Verkehr	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
635.452.00	BEITRAEGE	540.—		800.—		562.50	
635.452.02	BETRIEBSBEITRAG AN PARKING AG					200 000.—	
635.510.00	EINLAGE IN FONDS FUER PARKPLATZ-BESCHAFFUNG (72.080)	209 936.15		190 750.—			
635.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	25.20		200.—		33.60	
635.541.00	KOSTENANTEIL PARKPLATZBEWIRTSCHAFTUNG	225 000.—		225 000.—		215 000.—	
635.570.00	BEZUG AUS FONDS (72.080)						91 938.80
635.620.00	MIETZINS STAEDTISCHE WERKE		1 500.—				
635.820.00	PARKGEBUEHREN		466 885.40		450 000.—		447 149.80
650	**OEFFENTLICHE ANLAGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**532 765.80**		**518 680.—**		**514 442.10**	
	TOTAL ERTRAG		**7 608.75**		**200.—**		**27 623.80**
650.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	205 141.25		180 000.—		176 714.85	
650.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	36 490.—		27 940.—		28 411.—	
650.301.00	ANSCHAFFUNG VON MOBILIAR UND GERAETEN	4 370.65		4 500.—		7 247.15	
650.320.00	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	20 500.15		20 500.—		13 697.50	
650.322.00	TREIB- UND SCHMIERSTOFFE	6 041.—		6 500.—		5 089.30	
650.329.00	ENERGIE BRUNNENANLAGE AMTHAUSPLATZ	4 087.15		6 260.—		4 273.75	
650.330.00	ANLAGENUNTERHALT	191 448.05		195 500.—		223 390.65	
650.330.01	BRUNNENUNTERHALT	7 739.—		27 000.—			
650.331.00	MASCHINEN- UND GERAETEUNTERHALT	3 490.30		3 500.—		8 170.05	
650.332.00	FAHRZEUGUNTERHALT	3 980.45		4 000.—		2 845.15	
650.339.00	PFLEGE DER STADTTAUBEN UND UNTERHALT DER TAUBENSCHLAEGE	4 000.—		4 000.—		4 000.—	
650.350.00	VERSICHERUNGEN	1 898.60		1 980.—		1 897.10	
650.420.00	BEITRAG AN BUERGERGEMEINDE FUER UNTERHALT ANLAGEN WENGISTEIN/VERENASCHLUCHT	5 600.—		10 000.—		5 824.40	
650.452.00	BEITRAG AN VOLIERE UND SCHWANENKOLONIE	15 000.—		15 000.—		15 000.—	
650.452.01	AUSSERORDENTLICHER BEITRAG AN VOLIERE					8 000.—	
650.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 650.330.01	13 000.—					
650.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	9 979.20		12 000.—		9 881.20	
650.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 650.330.00						15 300.—
650.820.00	GEBUEHREN		302.—		200.—		300.—
650.835.00	RUECKERSTATTUNG UNTERHALTSKOSTEN						6 388.80
650.846.00	ERLOES AUS AUSGEFUEHRTEN ARBEITEN		7 306.75				
650.910.00	KANTONSBEITRAG AN RESTAURIERUNGEN						5 635.—
655	**KINDERSPIELPLAETZE**						
	TOTAL AUFWAND	**83 013.65**		**92 290.—**		**89 780.85**	
	TOTAL ERTRAG		**1 508.75**				**15 000.—**
655.201.00	BESOLDUNGEN	22 395.10		21 850.—		24 392.35	
655.209.00	SITZUNGSGELDER	2 090.—		3 000.—		2 720.—	
655.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	688.20		1 000.—		11 811.35	
655.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	1 881.—		1 950.—		3 594.—	
655.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN			500.—			
655.328.00	HEIZUNG	331.45		400.—		344.40	
655.329.00	ENERGIE	2 338.45		1 970.—		1 665.05	
655.330.00	BAULICHER UNTERHALT	20 536.30		22 500.—			
655.335.00	BETRIEB UND BAULICHE MASSNAHMEN KINDERSPIELPLAETZE	8 358.10		22 000.—		31 922.15	
655.340.00	HONORARE FUER FACHKRAEFTE	2 521.85		6 000.—		1 225.—	
655.350.00	VERSICHERUNGEN	319.20		310.—		301.95	
655.360.00	MIETZINSE	7 816.50		7 740.—		7 763.20	
655.380.00	KEHRICHTGEBUEHREN	51.60		70.—		51.60	
655.383.00	WEITERBILDUNGSKURSE FUER BETREUERINNEN	243.20		2 000.—		2 031.35	
655.389.00	UEBRIGER AUFWAND	344.80		500.—		564.05	
655.510.00	EINLAGE IN RUECKLAGE	1 039.10					
655.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 655.335.00	12 000.—					
655.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	58.80		500.—		1 394.40	
655.570.00	BEZUG AUS FONDS 72.100						5 000.—
655.570.01	BEZUG AUS RUECKLAGEN		469.65				
655.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 655.335.00						10 000.—
655.835.00	RUECKVERGUETUNGEN		1 039.10				

6	Raumplanung, Verkehr	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
660	**FLUESSE UND BAECHE**						
	TOTAL AUFWAND	**38 341.75**		**48 330.—**		**88 559.20**	
	TOTAL ERTRAG		**30 000.—**		**3 000.—**		**65 000.—**
660.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	16 449.55		26 530.—		19 060.80	
660.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	2 926.—		4 300.—		3 065.—	
660.320.00	BAU- UND UNTERHALTSMATERIAL	301.50		500.—		118.90	
660.330.00	BAULICHER UNTERHALT	1 939.55		2 000.—			
660.330.02	UNTERHALT DER BOOTSANLAGESTELLEN AN DER AARE	1 906.70		3 000.—		293.30	
660.410.00	BEITRAG AN DEN KANTON	8 586.25		5 000.—		34 078.—	
660.440.00	RAEUMUNG KIESFANG WILDBACH/ ST. KATHARINENBACH	709.—		5 000.—			
660.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 660.410.00					10 000.—	
660.511.03	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 660.440.00	4 000.—				20 000.—	
660.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN	1 523.20		2 000.—		1 943.20	
660.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 660.410.00		10 000.—				45 000.—
660.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 660.440.00		20 000.—				20 000.—
660.835.00	RUECKERSTATTUNG UNTERHALTSKOSTEN				3 000.—		
670	**VERKEHRSUNTERNEHMEN**						
	TOTAL AUFWAND	**258 136.10**		**292 190.—**		**259 592.15**	
	TOTAL ERTRAG		**375.—**		**370.—**		**375.—**
670.350.00	VERSICHERUNGEN	491.10		490.—		485.15	
670.430.01	BETRIEBSBEITRAG AN BUSBETRIEB SOLOTHURN UND UMGEBUNG	239 645.—		273 700.—		241 107.—	
670.430.03	REGIONALFLUGPLATZ JURA-GRENCHEN AG	18 000.—		18 000.—		18 000.—	
670.920.00	ZINSGARANTIE FUER SMB, GEMEINDE ROCHES		375.—		370.—		375.—

7	Finanzen, Steuern	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
7	**FINANZEN, STEUERN**						
	TOTAL AUFWAND	12 025 380.94		10 402 720.—		11 415 026.25	
	TOTAL ERTRAG		34 652 324.78		32 763 330.—		31 743 846.75
	NETTO ERTRAG	22 626 943.84		22 360 610.—		20 328 820.50	
700	**FINANZVERWALTUNG**						
	TOTAL AUFWAND	652 980.40		646 080.—		632 624.90	
	TOTAL ERTRAG		38 466.80		18 950.—		33 239.35
700.201.00	BESOLDUNGEN	473 238.05		470 150.—		450 648.—	
700.209.00	SITZUNGSGELDER	10 758.50		15 000.—		9 745.—	
700.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	48.20		200.—		39.10	
700.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	62 253.90		68 350.—		63 680.—	
700.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN UND MASCHINEN	39 246.15		36 480.—		44 431.90	
700.310.01	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN FINANZVERWALTUNG	10 244.85		11 000.—		10 197.45	
700.310.02	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN STADTKASSE	2 486.35		1 500.—		1 857.15	
700.314.00	ZEITUNGEN, FACHSCHRIFTEN	711.50		570.—		412.50	
700.333.00	TRANSPORTE	918.25					
700.336.00	POSTCHECKGEBUEHREN	23 523.55		25 700.—		25 233.45	
700.338.00	ALARMANLAGE SECURITON	324.—		500.—		1 030.65	
700.340.00	HONORARE	8 080.—		2 000.—		2 000.—	
700.350.00	VERSICHERUNGEN	820.05		770.—		758.70	
700.365.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN	1 200.—					
700.380.00	BETREIBUNGSKOSTEN	15 716.10		13 500.—		15 098.70	
700.388.03	FAHRZEUGENTSCHAEDIGUNGEN	101.70					
700.389.00	UEBRIGER AUFWAND	100.25		200.—		332.30	
700.430.00	BEITRAEGE	160.—		160.—		160.—	
700.510.00	EINLAGE IN AMORTISATIONS- U. LIEGENSCHAFTENFONDS	49.—					
700.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 700.300.00					3 000.—	
700.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 700.340.00	3 000.—				4 000.—	
700.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 700.340.00		4 000.—				4 000.—
700.571.03	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 700.300.00		3 000.—				2 000.—
700.820.00	MAHNGEBUEHREN		18 212.85		8 000.—		14 459.75
700.835.00	VERGUETUNG DER STAEDTISCHEN WERKE		1 000.—		1 000.—		1 000.—
700.836.01	RUECKERSTATTUNG BETREIBUNGSKOSTEN		8 970.95		9 000.—		9 259.60
700.836.02	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		3 234.—		950.—		2 520.—
700.849.00	MEHRERLOESE, KURSGEWINNE		49.—				
705	**STEUERVERWALTUNG**						
	TOTAL AUFWAND	627 392.60		634 860.—		591 464.70	
	TOTAL ERTRAG		8 293.—		4 450.—		6 071.60
705.201.00	BESOLDUNGEN	234 361.50		246 000.—		238 141.55	
705.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	75.95		300.—		98.50	
705.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	37 054.95		35 800.—		36 024.70	
705.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	28 561.25		27 700.—		298.80	
705.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	2 107.45		2 200.—		3 592.85	
705.314.00	ZEITUNGEN UND FACHSCHRIFTEN	98.40		100.—		78.—	
705.335.01	EDV-SERVICE	46 900.—		46 900.—		46 900.—	
705.335.02	EDV-PROGRAMMIERUNG VESR-VERFAHREN					9 000.—	
705.389.00	KOSTEN FUER DEN BEZUG DER BILLETTSTEUER	800.—		800.—		800.—	
705.410.00	BEITRAG AN DEN KANTON FUER STEUERVERFAHREN	273 888.10		275 000.—		256 485.30	
705.430.00	BEITRAEGE	45.—		60.—		45.—	
705.511.00	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 705.300.00	3 500.—					
705.820.00	GEBUEHREN		2 662.—		1 600.—		1 378.70
705.836.00	EO, FAK, UNFALLENTSCHAEDIGUNGEN		5 631.—		2 850.—		4 692.90
710	**LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG**						
	TOTAL AUFWAND	68 799.15		76 440.—		70 732.25	
	TOTAL ERTRAG		320.80		300.—		415.40
710.201.00	BESOLDUNGEN	57 996.35		62 150.—		58 762.25	
710.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	9 762.30		12 290.—		11 504.50	
710.310.00	BUEROMATERIAL, DRUCKSACHEN	1 003.70		1 500.—		465.50	
710.311.00	INSERATE	36.80		500.—			
710.850.00	GEBUEHREN DES WOHNUNGSAMTES		320.80		300.—		415.40

7	Finanzen, Steuern	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
712	**UNTERHALT DER LIEGENSCHAFTEN**						
	TOTAL AUFWAND	**644 292.30**		**646 730.—**		**525 529.75**	
	TOTAL ERTRAG		**219 751.55**		**165 000.—**		**183 990.70**
712.211.00	BESOLDUNGEN WERKHOFARBEITER	282.45		10 000.—		3 001.—	
712.215.00	ENTSCHAEDIGUNGEN AN HAUSWARTE	17 654.60		20 000.—		18 405.25	
712.215.01	ANTEIL GEHALT ABWART GEWERBESCHULE (AULA)	14 750.10		14 700.—			
712.215.02	ANTEIL BESOLDUNG HILFSKRAEFTE GEWERBE-SCHULE (AULA)	3 640.50		1 000.—			
712.250.00	SOZIALLEISTUNGEN	2 632.25		5 840.—		1 899.50	
712.300.00	MOBILIARANSCHAFFUNGEN	550.—					
712.300.01	MOBILIAR- UND GERAETEANSCHAFFUNGEN GEWERBESCHULE (AULA)	3 877.40		4 500.—			
712.301.00	ANSCHAFFUNG VON GERAETEN	1 911.—		5 000.—			
712.320.00	KLEINMATERIAL FUER WARTUNG	1 003.—		1 200.—		801.45	
712.320.01	BAUMATERIAL FUER VERKEHRSMASSNAHMEN AM BURRISGRABEN					843.50	
712.328.00	HEIZUNG	89 779.85		98 000.—		86 131.95	
712.328.01	ANTEIL HEIZKOSTEN GEWERBESCHULE (AULA)	6 804.—		8 920.—			
712.329.00	ENERGIE	54 107.80		60 480.—		52 649.65	
712.330.00	BAULICHER UNTERHALT	360 756.05		350 000.—		285 765.20	
712.331.00	UNTERHALT DER FEUERLOESCHER	7 135.65		6 000.—		3 889.95	
712.331.01	MOBILIAR- UND GERAETEUNTERHALT (WOHNUNGSAMT)	1 034.40		500.—			
712.338.00	BEWACHUNG ALTES SPITAL	337.60					
712.350.00	VERSICHERUNGEN	36 655.95		36 570.—		23 832.70	
712.380.00	TV- UND KEHRICHTGEBUEHREN	22 020.70		22 420.—		21 568.80	
712.380.01	AUSZAHLUNG ANTEIL ERLOES VERKAUFTER BILDER (AULA GEWERBESCHULE)	3 359.—		1 500.—			
712.511.01	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 712.330.00	16 000.—				24 500.—	
712.511.02	KREDITRUECKSTELLUNG ZU LASTEN 712.331.00					2 000.—	
712.540.00	VERRECHNUNG FAHRZEUGKOSTEN			100.—		240.80	
712.571.01	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 712.330.00		28 000.—				15 000.—
712.571.02	ENTNAHME AUS KREDITRUECKSTELLUNG ZU GUNSTEN 712.331.00		2 000.—				
712.820.00	BENUETZUNGSGEBUEHREN GEWERBESCHULE (AULA)		15 599.00		5 000.—		
712.835.00	RUECKERSTATTUNGEN		172 330.85		160 000.—		157 591.90
712.840.00	ERLOES AUS VERKAEUFEN		10.—				
712.910.00	STAATSBEITRAG						3 600.—
712.930.00	BEITRAG SGV		1 810.90				7 798.80
715	**MIET- PACHT- UND BAURECHTSZINSE**						
	TOTAL AUFWAND	**144 289.—**		**144 260.—**		**149 811.35**	
	TOTAL ERTRAG		**957 950.90**		**957 870.—**		**926 377.65**
715.360.01	MIET- UND PACHTZINSE	132 030.40		132 560.—		138 390.40	
715.360.02	KLOSTER NOMINIS JESU, LORETOMATTE	12 058.60		11 500.—		11 220.95	
715.380.00	RESERVIERTES PATENT RESTAURANT FELDSCHLOESSCHEN	200.—		200.—		200.—	
715.620.00	MIETZINSE		883 702.15		876 810.—		878 527.80
715.621.00	PACHTZINSE		23 364.20		23 400.—		26 475.85
715.624.01	BAURECHTSZINSE/REKOGNITIONSGEBUEHREN		30 215.20		40 860.—		6 201.25
715.624.02	BAURECHTSZINS ERSPARNISKASSE DER STADT SOLOTHURN		3 968.—		3 580.—		3 379.—
715.624.03	BAURECHTSZINS SOL. KANTONALBANK		4 438.25		4 220.—		3 788.75
715.800.00	GEBUEHREN		12 263.10		9 000.—		8 005.—
720	**AKTIVZINSEN**						
	TOTAL AUFWAND	**95 124.29**		**4 500.—**		**116 990.—**	
	TOTAL ERTRAG		**980 420.98**		**443 430.—**		**749 201.70**
720.336.00	BANKGEBUEHREN	2 883.66		4 500.—		2 466.35	
720.510.00	EINLAGE IN STAEDT. FONDS	92 240.63				114 523.65	
720.600.00	BANKZINSEN		619 738.30		100 000.—		372 903.65
720.601.00	VERZUGSZINSEN		65 926.40		70 000.—		74 206.30
720.604.01	ZINSERERTRAG DER WERTSCHRIFTEN		4 695.20		3 900.—		4 539.05
720.604.02	ZINSEN DER STAEDTISCHEN FONDS		92 240.63		82 000.—		114 523.65
720.606.00	DARLEHENSZINSEN		13 070.45		280.—		5 362.40
720.611.01	ZINSERTRAG DOTATIONSKAPITAL		181 250.—		183 750.—		174 166.65
720.611.03	ZINSERTRAG ANLAGEKAPITAL GASWERK		3 500.—		3 500.—		3 500.—

7	Finanzen, Steuern	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
725	**PASSIVZINSEN**						
	TOTAL AUFWAND	**3 323 667.10**		**3 382 850.—**		**3 355 913.45**	
	TOTAL ERTRAG						**1 125.—**
725.100.00	ZINS AUF LAUFENDEN SCHULDEN	3 516.85		10 000.—		424.20	
	DARLEHENSZINSE						
725.110.01	DARLEHEN AHV 1970–1982/5,75% ZINSTERMINE: 15.6./15.12.	77 625.—		77 630.—		86 250.—	
725.110.02	DARLEHEN AHV 1969–1981/5,50% ZINSTERMINE: 15.4./15.10.	70 125.—		70 130.—		78 375.—	
725.110.03	DARLEHEN PENSIONSKASSE 1968/4,50% ZINSTERMIN: 31.12.	67 500.—		67 500.—		67 500.—	
725.110.04	DARLEHEN SUVA 1970–1980/5,75% ZINSTERMINE: 10.6./10.12.					13 225.—	
725.110.05	DARLEHEN BASLER LEBEN 1975–1985/7,50% ZINSTERMINE: 31.1./31.7.	56 250.—		56 250.—		60 000.—	
725.110.06	DARLEHEN SUVA 1974–1984/6% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	42 000.—		42 000.—		44 400.—	
725.110.08	DARLEHEN SUVA 1970–1980/6,25% ZINSTERMINE: 10.6./10.12.			59 380.—		65 625.—	
725.110.09	DARLEHEN SUVA 1980–1990/4,5% ZINSTERMINE: 15.2./15.8.	225 000.—		225 000.—		116 875.—	
725.110.10	DARLEHEN PENSIONSKASSE 1965/4,5% ZINSTERMIN: 1.2.	45 000.—		45 000.—		45 000.—	
725.110.11	DARLEHEN SUVA 1980–1990/5,50% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	19 800.—		19 800.—		22 500.—	
725.110.12	DARLEHEN AHV 1977–1989/4,25% ZINSTERMINE: 31.5./30.11.	32 937.50		32 940.—		35 062.50	
725.110.13	DARLEHEN HELVETIA–UNFALL 1965/VAR. ZINSTERMINE: 31.1./31.7.	1 083.30		2 500.—		4 312.50	
725.110.14	DARLEHEN HELVETIA–UNFALL 1965/VAR. ZINSTERMINE: 29.6./29.12.					2 851.35	
725.110.15	DARLEHEN SUVA 1976–1986/5,75% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	23 000.—		23 000.—		25 300.—	
725.110.16	DARLEHEN SUVA 1973–1983/5,5% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	17 875.—		17 880.—		20 625.—	
725.110.17	DARLEHEN AHV 1980–1990/5,25% ZINSTERMINE: 15.5./15.11.	23 625.—		20 000.—		22 500.—	
725.110.18	DARLEHEN BASLER LEBEN 1978–1988/3,75% ZINSTERMINE: 1.3./1.9.	140 625.—		140 630.—		144 375.—	
725.110.19	DARLEHEN KREDITANSTALT SO 1970/VAR. ZINSTERMINE: 31.3./30.6./30.9./31.12.	60 625.25		50 000.—		43 124.75	
725.110.20	DARLEHEN PK DER EBT/VHB/SMB/8,25% ZINSTERMINE: 31.3./30.9.	28 875.—		28 880.—		41 250.—	
725.110.21	DARLEHEN SUVA 1975–1985/8,25% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	41 250.—		41 250.—		49 500.—	
725.110.22	DARLEHEN RENTENANSTALT 1980–1990/5% ZINSTERMINE: 1.6./1.12.	48 750.—					
725.110.23	DARLEHEN AHV 1980–1990/5% ZINSTERMINE: 15.3./15.9.	125 000.—		125 000.—		106 250.—	
725.110.24	DARLEHEN PK AUTOPHON AG, SOL./1981–1991 FR. 2'5000'000/5,75%, ZINSTERMIN: 31.3.						
725.110.27	DARLEHEN AHV 1973–1985/5,75% ZINSTERMINE: 15.1./15.7.	71 875.—		71 880.—		77 625.—	
725.110.28	BUNDESDARL. GROBERSCHL. OB. BRUEHL/3,85% ZINSTERMIN: 31.12.	37 130.55		30 380.—		27 004.05	
725.110.29	VERZINSUNG KAUFPREISRESTANZ OBERES BRUEHL.	8 541.65		8 750.—		10 864.50	
725.110.30	DARLEHEN AHV 1974–1986/6,25% ZINSTERMINE: 15.3./15.9.	63 281.25		63 290.—		67 968.75	
725.110.32	DARLEHEN PENSIONSKASSE 1974/5,25% ZINSTERMIN: 31.12.	35 805.—		35 810.—		35 805.—	
725.110.33	DARLEHEN SUVA 1978–1988/3,25% ZINSTERMINE: 1.5./1.11.	117 000.—		117 000.—		122 200.—	
725.110.34	DARLEHEN BASLER LEBEN 1978–1988/3,25% ZINSTERMINE 29.6./29.12.	46 800.—		46 800.—		47 775.—	
725.110.36	DARLEHEN BASLER LEBEN 1979–1989/3% ZINSTERMINE: 15.3./15.9.	116 400.—		116 400.—		118 800.—	
725.110.37	DARLEHEN SCHW.LEBENSVERS.–U.RENTENANST. 1979–89/3% ZINSTERMINE: 1.4./1/10.	60 000.—		60 000.—		60 000.—	
725.110.38	DARLEHEN SCHW.LEBENSVERS.–U.RENTENANST. 1979–89/3% ZINSTERMINE: 1.4./1.10.	58 200.—		58 200.—		59 400.—	
725.110.39	VERZINSUNG NEUER DARLEHEN			58 000.—			
	ANLEIHEN						
725.110.41	OBLIGATIONEN–ANLEIHE 1973–1988/5,75% ZINSTERMIN: 20.9.	460 000.—		460 000.—		460 000.—	
725.110.42	OBLIGATIONEN–ANLEIHE 1975–1987/7% ZINSTERMIN: 20.11.	1 050 000.—		1 050 000.—		1 050 000.—	

7	Finanzen, Steuern	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
	HYPOTHEKEN						
725.111.01	FOEHRENWEG 9, VERB. UHRENFABRIKANTEN ZINSTERMINE: 30.6./31.12.	17 791.60		17 500.—		15 312.50	
725.111.02	AHORNWEG 7, SOLOTHURNER KANTONALBANK ZINSTERMINE: 30.6./31.12.	562.50		620.—		2 562.50	
725.111.03	AHORNWEG 7, SOLOTHURNISCHE LEIHKASSE ZINSTERMIN: 30.9.					950.—	
725.111.04	AHORNWEG 9, PENSIONSKASSE EGS ZINSTERMIN: 31.12.	15 366.65		15 000.—		13 120.85	
725.130.00	DISAGIO AUF DARLEHEN	6 000.—		10 000.—		82 750.—	
725.140.00	KOTIERUNGSGEBUEHREN	900.—		900.—		900.—	
725.141.00	KOMMISSION AUF EINGELOESTEN COUPONS	7 550.—		7 550.—		7 550.—	
725.604.00	AGIO AUF DARLEHEN						1 125.—
730	**ABSCHREIBUNGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**4 027 910.75**		**3 741 000.—**		**4 412 643.95**	
730.500.00	FINANZVERMOEGEN	210 797.—					
730.501.00	VERWALTUNGSVERMOEGEN	3 816 000.—		3 740 000.—		4 410 565.30	
730.503.00	DEBITOREN	1 113.75		1 000.—		2 078.65	
735	**RUECKSTELLUNGEN UND RUECKLAGEN**						
	TOTAL AUFWAND	**1 293 979.15**				**505 000.—**	
735.510.00	EINLAGE IN RUECKLAGE JUBILAEUMSJAHR 1981					45 000.—	
735.510.02	EINLAGE IN RUECKLAGE ALTERSVORSORGE THEATERPERSONAL					100 000.—	
735.510.03	EINLAGE IN FONDS FUER DIE ERRICHTUNG EINES SPORTZENTRUMS					360 000.—	
735.510.04	EINLAGE IN FONDS FUER SUBSTANZ-ERHALTUNG	1 293 979.15					
740	**RUECKLAGEN**						
	TOTAL ERTRAG		**324 344.70**		**326 100.—**		**40 000.—**
740.570.00	ENTNAHME AUS RUECKLAGE GUETERAUS-SCHEIDUNG EGS/BGS		3 244.70				
740.570.02	ENTNAHME AUS RUECKLAGE FUER WIRTSCHAFTS-FOERDERNDE MASSNAHMEN		40 000.—		40 000.—		40 000.—
740.570.03	ENTNAHME AUS RUECKLAGE JUBILAEUMS-JAHR 1981		95 000.—		100 000.—		
740.570.04	ENTNAHME RUECKLAGE BUERGSCHAFT SIEDLUNG BRUNNMATTEN		186 100.—		186 100.—		
750	**STAEDTISCHE BETRIEBE**						
	TOTAL ERTRAG		**1 025 000.—**		**1 025 000.—**		**1 025 000.—**
750.860.01	ABLIEFERUNG EWS		700 000.—		700 000.—		700 000.—
750.860.02	ABLIEFERUNG ERSPARNISKASSE DER STADT SOLOTHURN		325 000.—		325 000.—		325 000.—
755	**VERWALTUNGSKOSTENBEITRAEGE**						
	TOTAL ERTRAG		**122 323.50**		**108 230.—**		**110 175.30**
755.598.01	SCHLACHTHAUS		3 300.—		3 300.—		3 300.—
755.598.02	FEUERWEHR		3 500.—		3 500.—		3 500.—
755.598.03	ALTERSSIEDLUNG		5 384.20				4 666.90
755.810.01	STEUERWESEN		28 713.50		25 000.—		25 111.40
755.810.02	AUSGLEICHSKASSE		57 582.50		58 000.—		57 582.50
755.810.03	BILLETTSTEUER		11 917.85		9 000.—		10 846.55
755.838.01	SPEZIALFONDS		5 207.60		3 230.—		3 883.80
755.838.02	PK ANTEIL VERWALTUNGSKOSTEN DER ANGESCHLOSSENEN BETRIEBE		1 717.85		1 200.—		1 284.15
755.838.03	BEZIRKSSCHULE (RECHNUNGSFUEHRUNG)		5 000.—		5 000.—		

7	Finanzen, Steuern	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
760	**STEUERN**						
	TOTAL AUFWAND	**240 324.60**		**176 000.—**		**172 352.25**	
	TOTAL ERTRAG		**30 975 452.55**		**29 714 000.—**		**28 668 250.05**
760.410.01	PAUSCHALE STEUERANRECHNUNG	42 857.80		30 000.—		17 592.65	
760.410.02	BEZUGSPROVISION FUER FREMDARBEITER-STEUERN	74 593.90		66 000.—		70 442.70	
760.500.00	ABSCHREIBUNG UNERHAELTLICHER STEUERN	122 872.90		80 000.—		84 316.90	
760.700.00	GEMEINDESTEUERERTRAG NATUERLICHE PERSONEN		24 202 303.15		24 000 000.—		22 621 779.65
760.701.00	GEMEINDESTEUERERTRAG JURISTISCHE PERSONEN		3 845 245.75		3 800 000.—		3 559 821.55
760.702.00	GEMEINDESTEUERTRAG VON FREMDARBEITERN		1 356 251.25		1 200 000.—		1 280 776.—
760.703.00	EINGANG FRUEHERER GEMEINDESTEUERN		5 576.50				30.40
760.704.00	TAXATIONSKORREKTUREN NATUERLICHER PERSONEN		1 053 765.25		500 000.—		981 644.60
760.705.00	TAXATIONSKORREKTUREN JURISTISCHER PERSONEN		357 241.55		50 000.—		5 544.30
760.708.00	NACH- UND STRAFSTEUERN		24 483.—		60 000.—		122 630.95
760.709.00	ZUSCHLAGSTEUER AUF GRUNDSTUECKGEWINNE		12 231.—		5 000.—		
760.725.00	BILLETTSTEUER		110 434.90		95 000.—		100 378.55
760.829.00	STEUERBUSSEN		7 920.20		4 000.—		6 732.65
765	**FINANZAUSGLEICH**						
	TOTAL AUFWAND	**906 621.60**		**950 000.—**		**881 963.65**	
765.410.00	KANTONALER FINANZAUSGLEICH	906 621.60		950 000.—		881 963.65	

VI. Ausserordentliche Rechnung

1. Rechnung 1981

Objekt		Kredit	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Vorgesehene Investitionen 1981 Aufwand Fr.	Vorgesehene Investitionen 1981 Ertrag Fr.
	Liegenschaftenkäufe		**130 000.—**	**130 000.—**	**130 000**	**130 000**
16.712.01	Kauf von Grundstücken	29 000 000	130 000.—		130 000	
	Beiträge Soloth. Gebäudeversicherung			10 000.—		
	Bezug aus Fonds 72.060			120 000.—		130 000
	Öffentliche Sicherheit		**16 456.55**	**299 695.—**		
20.210.01	Ausbau Feuerwehrstützpunkt	445 000				
	Beitrag Soloth. Gebäudeversicherung			15 000.—		
20.230.10	Zivilschutz: Sektor KP 2	3 147 000	110.—			
	Beiträge Kant. Amt für Zivilschutz			157 695.—		
20.270.01	Wirtschaftsfördernde Massnahmen	500 000	16 346.55			
	Beiträge (Perimeter Vogelherdstrasse)			127 000.—		
	Erziehung, Bildung, Kultur		**6 400 204.85**	**1 236 609.15**	**5 220 000**	**1 050 000**
20.305.01	Schulanlage Schützenmatt	11 870 000	3 883 883.45		3 650 000	
	Beiträge Bezirksgemeinden			463 601.—		500 000
	Bezug aus Fonds 72.130			270 000.—		270 000
20.305.12	Sanierung von Schulgebäuden	120 000	68 747.70		120 000	
20.390.02	Sanierung Altes Spital	6 215 600	1 059 936.20		420 000	
	Beitrag Kant. Denkmalpflege			50 000.—		50 000
20.393.01	Umbau Kunstmuseum	3 500 000	1 288 118.30		800 000	
	Beitrag Bund, Soloth. Leihkasse und Soloth. Gebäudeversicherung			420 721.70		200 000
	Bezüge aus Fonds 914.130 und .150			31 173.45		30 000
20.393.02	Aussendepot der Museen	200 000	1 590.—			
20.393.03	Kunstmuseum, Dachsanierung	300 000	45 610.35			
	Beitrag Soloth. Gebäudeversicherung			1 113.—		
20.394.01	Museum Blumenstein, Umbau Pächterhaus	270 000	9 308.—			
20.395.01	Naturmuseum Klosterplatz	4 150 000	43 010.85			
20.396.03	Konzertsaal, Sanierung Heizung und Bühnenvorhang	250 000			200 000	
20.397.01	Teilumbau Landhaus	100 000			30 000	
	Gesundheit, Sport, Hygiene		**1 139 891.80**	**790 823.80**	**1 235 000**	**865 000**
20.410.01	Beiträge an die Neubauten des Bürgerspitals	1 000 000	848.—			
20.450.23	Kanalisation Erschliessung Sälirain	150 000	10 879.80		35 000	
20.450.26	Sanierungen, Ergänzungen und Ersatz von Kanalisationen	1 590 000	206 900.—		300 000	
20.450.31	Bezug aus Kanalisationsfonds 72.150			152 400.—		235 000
20.460.00	Abwassersanierung der Stadt	31 500 000	912 034.—		900 000	
20.460.02	Anteil Abwassergebühr			595 435.30		590 000
20.460.04	Bezug aus Abwasserreinigungsfonds			42 988.50		40 000
20.460.05	Abwasserpumpwerk Mutten, Projektierungskredit	250 000	9 230.—			

Objekt		Kredit	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Vorgesehene Investitionen 1981 Aufwand Fr.	Vorgesehene Investitionen 1981 Ertrag Fr.
	Raumplanung, Verkehr		**914 412.05**	**363 996.65**	**1 472 000**	**210 000**
20.615.01	Vermarkungsrevision	600 000	19 224.10		30 000	
	Beiträge Grundeigentümer			63 883.85		60 000
20.615.02	Neuvermessung	300 000	6 980.—		7 000	
20.630.20	Lichtsignalanlagen	650 000	36 386.20		20 000	
20.630.31	Ritterquai zwischen St. Josefsgasse und Sternengasse	1 208 000	1 649.40			
20.630.47	Erschliessung westliches Brühl, Strassenbau	3 180 000	99 530.85		150 000	
	Beiträge					100 000
20.630.57	SBB-Unterführung Wildbachstrasse	3 560 000	281.—			
20.630.58	Ausbau Römerstrasse	300 000			55 000	
20.630.59	Erschliessung Sälirain, Strassenbau	400 000	54 072.80		90 000	
20.630.61	Förderung öffentlicher Verkehr	505 000	39 935.10		105 000	
20.630.72	Öffentliche Beleuchtung, Erweiterungsbauten	200 000	199 917.75		200 000	
20.630.73	Übernahme und Ausbau Leopoldstrasse	50 000			25 000	
20.630.75	Sanierung Bürenstrasse	120 000	10 000.—		20 000	
20.630.76	Radwege	50 000			50 000	
20.630.77	Ausbau Schmiedengasse	165 000	30 743.—			
20.630.78	Ausbau Flurweg, Trottoir Ost St. Josefsgasse, Trottoirs Untere Sternengasse	490 000	145.45		300 000	
20.630.79	Ausbau Kirchweg längs Alterszentrum Wengistein	180 000	117 196.80		120 000	
20.630.80	Ausbau Zuchwilerstrasse längs Postbetriebsgebäude (Anteil EGS)	70 000	70 000.—		50 000	
20.630.81	Ausserordentlicher Unterhalt von Kantonsstrassen	110 000	25 448.45		10 000	
20.630.82	Ausbau Amanz-Gresslystrasse, Perimeter			1 112.80		
20.631.01	Fussgängerunterführung Biberiststrasse (bei Postbetriebsgebäude)	155 000	120 000.—		50 000	
	Beitrag Kant. Tiefbauamt			40 000.—		20 000
20.650.01	Neugestaltung öffentlicher Anlagen, Grundstück Roth	120 000	18 764.—		30 000	
20.650.04	Platzgestaltung bei der St. Peterskapelle	270 000				
	Beitrag Kant. Denkmalpflege			30 000.—		30 000
20.650.08	Aareufergestaltung, Anlage Obacheinlauf	360 000	62 016.80		100 000	
20.650.09	Südzugang Friedhof St. Katharinen	60 000	2 120.35		60 000	
20.660.01	Obachsanierung	3 100 000				
	Beiträge Kant. Amt für Wasserwirtschaft			229 000.—		
	Finanzen, Liegenschaften		**24 336.20**		**200 000**	
20.712.05	Umbau Gebäude Baselstrasse 86	370 000	4 955.—			
20.712.09	Dachsanierung Bauernhaus Loreto, Westflügel	90 000	1 928.20			
20.712.12	Renovation von Finanzliegenschaften	120 000	17 453.—		120 000	
20.712.13	Pilotprojekt Energiesparmassnahmen	80 000			80 000	
	Beteiligungen, Beiträge		**1 173 976.20**	**618 151.20**	**575 000**	
28.390.01	Restaurierungsbeiträge für Altstadt- und Denkmalschutzobjekte	1 200 000	132 108.—		150 000	
28.486.01	Mehrzwecksporthalle Brühl	600 000	618 151.20			
	Fondsbezug			618 151.20		
28.670.05	Privatbahnen, Investitionsbeiträge	587 800	247 260.—		248 000	
28.670.06	Privatbahnen, techn. Erneuerungen bei EBT und SMB	520 000	176 457.—		177 000	
			9 799 277.65	**3 439 275.80**	**8 832 000**	**2 255 000**
	Nettoinvestitionen			**6 360 001.85**		**6 577 000**
			9 799 277.65	**9 799 277.65**	**8 832 000**	**8 832 000**

2. Zusammenstellung der Aufwendungen, Erträge und Abschreibungen

Rubrik	Kontenbezeichnung	1 Noch nicht abgeschriebene Aufwendungen per 31.12.80	2 Aufwendungen pro 1981	3 Total (1+2)	Einnahmen 4 Erträge	Einnahmen 5 Abschreibungen	Einnahmen 6 Überträge (FV = Finanzvermögen VV = Verwaltungsvermögen I = Intern)	7 Total (4+5+6)	8 Stand der nicht abgeschriebenen Aufwendungen per 31.12.81 (3–7)
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
	Liegenschaftenkäufe	**205 821.90**	**130 000.—**	**335 821.90**	**130 000.—**	**11 000.—**	**90 000.—**	**231 000.—**	**104 821.90**
16.712.01	Kauf von Grundstücken	205 821.90	130 000.—	335 821.90	130 000.—	11 000.—	VV 90 000.—	231 000.—	104 821.90
	Öffentliche Sicherheit	**1 244 535.20**	**16 456.55**	**1 260 991.75**	**299 695.—**	**94 000.—**		**393 695.—**	**867 296.75**
20.210.01	Ausbau Feuerwehrstützpunkt	270 000.—		270 000.—	15 000.—	25 000.—		40 000.—	230 000.—
20.230.09	Parkgarage Bieltor, Errichtung von Zivilschutzanlagen	132 694.10		132 694.10		13 000.—		13 000.—	119 694.10
20.230.10	Sektor KP 2, öffentlicher Schutzraum, Neubau	523 778.05	110.—	523 888.05	157 695.—	36 000.—		193 695.—	330 193.05
20.270.01	Wirtschaftsfördernde Massnahmen, u.a. Erschliessung von Gewerbeareal	318 063.05	16 346.55	334 409.60	127 000.—	20 000.—		147 000.—	187 409.60
	Erziehung, Bildung, Kultur	**7 322 706.45**	**6 400 204.85**	**13 722 911.30**	**1 236 609.15**	**1 247 000.—**		**2 483 609.15**	**11 239 302.15**
20.305.01	Schulanlage Schützenmatt	2 809 091.70	3 883 883.45	6 692 975.15	733 601.—	596 000.—		1 329 601.—	5 363 374.15
20.305.08	Kindergarten Brühl	220 858.45		220 858.45		22 000.—		22 000.—	198 858.45
20.305.10	Schulhaus Vorstadt, Beleuchtung Sportanlagen	88 055.—		88 055.—		9 000.—		9 000.—	79 055.—
20.305.12	Sanierung von Schulgebäuden	—.—	68 747.70	68 747.70		7 000.—		7 000.—	61 747.70
20.390.01	Neugestaltung Marktplatz	313 611.70		313 611.70		31 000.—		31 000.—	282 611.70
20.390.02	Sanierung altes Spital	182 984.45	1 059 936.20	1 242 920.65	50 000.—	119 000.—		169 000.—	1 073 920.65
20.393.01	Umbau Kunstmuseum	1 192 908.80	1 288 118.30	2 481 027.10	451 895.15	203 000.—		654 895.15	1 826 131.95
20.393.02	Aussendepot der Museen	114 013.25	1 590.—	115 603.25		11 000.—		11 000.—	104 603.25
20.393.03	Kunstmuseum, Dachsanierung	155 377.70	45 610.35	200 988.05	1 113.—	20 000.—		21 113.—	179 875.05
20.394.01	Museum Blumenstein, Umbau Pächterhaus	128 358.05	9 308.—	137 666.05		13 000.—		13 000.—	124 666.05
20.395.01	Naturmuseum Klosterplatz, Ausstattung	2 032 125.50	43 010.85	2 075 136.35		207 000.—		207 000.—	1 868 136.35
20.396.01	Konzertsaal, Innenrenovation	1 500.—		1 500.—		1 000.—		1 000.—	500.—
20.396.02	Konzertsaal, Dachsanierung	83 821.85		83 821.85		8 000.—		8 000.—	75 821.85
	Gesundheit, Sport, Hygiene	**2 173 792.25**	**1 139 891.80**	**3 313 684.05**	**790 823.80**	**248 902.35**	**—.—**	**1 039 726.15**	**2 273 957.90**
20.410.01	Beitrag an die Neubauten der Stiftung Bürgerspital	490 792.60	848.—	491 640.60		49 000.—		49 000.—	442 640.60
20.450.09	Ritterquai zwischen St. Josefsgasse und Sternengasse	7 671.45		7 671.45		1 000.—		1 000.—	6 671.45
20.450.18	Erschliessung westliches Brühl (Gewerbezone *1/2)	193 512.15		193 512.15		19 000.—		19 000.—	174 512.15
20.450.23	Erschliessung Sälirain, Kanalisation	*106.75	10 879.80	10 986.55		1 000.—	I 7 600.—	8 600.—	2 386.55
20.450.26	Sanierungen, Ergänzungen von Kanalisationen, Anschlüsse an Sammelkanäle	315 028.35	206 900.—	521 928.35		37 000.—	I 144 800.—	181 800.—	340 128.35
20.450.27	Hans Huberstrasse, Kanalisation	6 570.30		6 570.30		1 000.—		1 000.—	5 570.30
20.450.29	Erschliessung Brühl, 2. Etappe, hochliegende Kanalisation Hans Huberstrasse	99 950.70		99 950.70		10 000.—		10 000.—	89 950.70
20.450.30	PW Mutten, Provisorium, inkl. Zufluss Aarepark	47 739.65		47 739.65		4 000.—		4 000.—	43 739.65
20.450.31	Bezug aus Fonds 72.150			—.—	152 400.—	—.—	I ./. 152 400.—	—.—	—.—
20.460.00	Abwassersanierung	—.—	912 034.—	912 034.—	638 423.80	27 000.—		665 423.80	246 610.20
20.460.05	Abwasserpumpwerk Mutten	35 970.—	9 230.—	45 200.—		4 000.—		4 000.—	41 200.—
20.470.02	Sportplätze mittleres Brühl	508 000.—		508 000.—		50 000.—		50 000.—	458 000.—
20.480.03	Schwimmbad, Kanalisationsanschluss	279 902.35		279 902.35		27 902.35		27 902.35	252 000.—
20.480.04	Schwimmbad, Bassinheizung 1. Etappe	85 387.20		85 387.20		8 000.—		8 000.—	77 387.20
20.484.01	Hallenbad, Sporthalle Brühl, Projektierung	80 797.75		80 797.75		8 000.—		8 000.—	72 797.75
20.484.02	Parkplatz Schwimmbad, Provisorium 1. Etappe	22 363.—		22 363.—		2 000.—		2 000.—	20 363.—
	Soziale Wohlfahrt	**135 000.—**		**135 000.—**		**13 000.—**		**13 000.—**	**122 000.—**
20.581.01	Zentrum Hirschen, Umbau	135 000.—		135 000.—		13 000.—		13 000.—	122 000.—
	Raumplanung, Verkehr	**7 115 654.54**	**914 412.05**	**8 030 066.59**	**363 996.65**	**839 332.90**		**1 203 329.55**	**6 826 737.04**
20.615.01	Vermarkungsrevision	39 719.65	19 224.10	58 943.75	63 883.85	—.—		63 883.85	./. 4 940.10
20.615.02	Neuvermessung	11 351.30	6 980.—	18 331.30		2 000.—		2 000.—	16 331.30
20.630.04	Schöngrünstrasse, einschliesslich Unterführungen	166 567.55		166 567.55		16 000.—		16 000.—	150 567.55
20.630.05/20	Kantonsstrasse Nr. 5, Lichtsignalanlagen	347 123.04	36 386.20	383 509.24		38 000.—		38 000.—	345 509.24

20.630.22	Fegetzareal	19 464.70		19 464.70		2 000.—		17 464.70	
20.630.28	Anschaffung von Motorfahrzeugen für den Werkhof	87 270.—		87 270.—		8 000.—		8 000.—	79 270.—
20.630.29	Ausbau Bahnhofplatz mit Fussgängerunterführungen	476 000.—		476 000.—		47 000.—		47 000.—	429 000.—
20.630.31	Ritterquai zwischen St. Josefsgasse und Sternengasse	49 614.45	1 649.40	51 263.85		5 000.—		5 000.—	46 263.85
20.630.38	Sanierung der Brühlstrasse	./. 226.—		./. 226.—		—.—		—.—	./. 226.—
20.630.39	Ausbau Küngoltstrasse	13 089.15		13 089.15		1 000.—		1 000.—	12 089.15
20.630.43	Korrektion Allmendstrasse, längs Areal Adam und Vogelsang	199.—		199.—		—.—		—.—	199..—
20.630.44	Erschliessung Steinbrugg Ost, 1. Etappe, Teil Nord	19 406.85		19 406.85		2 406.85		2 406.85	17 000.—
20.630.45	Sanierung der rückwärtigen Strassen des Bahnhofplatzes 1. Etappe	144 974.90		144 974.90		14 000.—		14 000.—	130 974.90
20.630.46	Sanierung der rückwärtigen Strassen des Bahnhofplatzes 2. Etappe	1 431.80		1 431.80		1 000.—		1 000.—	431.80
20.630.47	Westliches Brühl (1. Teil Gewerbezone)	./. 20 742.60	99 530.85	78 788.25		7 000.—		7 000.—	71 788.25
20.630.49	Rückwärtige Erschliessung zur Bielstrasse ab Küngoltstrasse	14.75		14.75		—.—		—.—	14.75
20.630.54	Westtangente	14 587.50		14 587.50		1 000.—		1 000.—	13 587.50
20.630.55	Zuchwilerstrasse Tivolikreuzung	18 000.—		18 000.—		18 000.—		18 000.—	—.—
20.630.57	SBB-Unterführung Wildbachstrasse	1 262 000.—	281.—	1 262 281.—		126 281.—		126 281.—	1 136 000.—
20.630.58	Römerstrasse, Ausbau	176 767.65		176 767.65		17 000.—		17 000.—	159 767.65
20.630.59	Erschliessung Sälirain	393.—	54 072.80	54 465.80		5 000.—		5 000.—	49 465.80
20.630.61	Förderung öffentlicher Verkehr	150 942.70	39 935.10	190 877.80		19 000.—		19 000.—	171 877.80
20.630.65	Verlängerung Rötiquai, Ausbau bis Aarmattplatz Zuchwil	3 551.60		3 551.60		1 000.—		1 000.—	2 551.60
20.630.66	Trottoir Verenaweg	37 518.15		37 518.15		3 518.15		3 518.15	34 000.—
20.630.67	Amthausplatz	240 793.40		240 793.40		24 000.—		24 000.—	216 793.40
20.630.68	Dählenweg, Ausbau	3 453.95		3 453.95		1 000.—		1 000.—	2 453.95
20.630.69	Hans Huberstrasse, Muttenstrasse-WT-Brühlgrabenstrasse	498 115.—		498 115.—		50 000.—		50 000.—	448 115.—
20.630.70	Belagserneuerungen (Global)	44 068.20		44 068.20		4 000.—		4 000.—	40 068.20
20.630.72	Öffentliche Beleuchtung, Erweiterungsbauten	579 559.50	199 917.75	779 477.25		87 898.45		87 898.45	691 578.80
20.630.73	Übernahme und Ausbau Leopoldstrasse	18 171.65		18 171.65		2 000.—		2 000.—	16 171.65
20.630.74	Ausbau Brüggmoosstrasse	47 282.40		47 282.40		4 000.—		4 000.—	43 282.40
20.630.75	Sanierung Bürenstrasse – Gemeindeanteil	63 000.—	10 000.—	73 000.—		7 000.—		7 000.—	66 000.—
20.630.77	Ausbau Schmiedengasse	89 733.25	30 743.—	120 476.25		12 000.—		12 000.—	108 476.25
20.630.78	Ausbau Flurweg, Trottoirs Ost St. Josefsgasse, Unt. Sternengasse	—.—	145.45	145.45		—.—		—.—	145.45
20.630.79	Ausbau Kilchweg längs Alterszentrum Wengistein	—.—	117 196.80	117 196.80		11 000.—		11 000.—	106 196.80
20.630.80	Ausbau Zuchwilerstrasse längs Postbetriebsgebäude	—.—	70 000.—	70 000.—		7 000.—		7 000.—	63 000.—
20.630.81	Ausserordentlicher Unterhalt von Kantonsstrassen – Gemeindeanteil	72 018.55	25 448.45	97 467.—		9 000.—		9 000.—	88 467.—
20.630.82	Ausbau Amanz-Gresslystrasse			—.—	1 112.80	./. 1 112.80		—.—	—.—
20.631.01	Fussgängerunterführung Biberiststrasse (bei Postbetriebsgebäude)	—.—	120 000.—	120 000.—	40 000.—	8 000.—		48 000.—	72 000.—
20.650.01	Neugestaltung öffentlicher Anlagen	7 222.85	18 764.—	25 986.85		2 000.—		2 000.—	23 986.85
20.650.04	Platzgestaltung bei der St. Peterskapelle	56 291.20		56 291.20	30 000.—	2 000.—		32 000.—	24 291.20
20.650.07	Anlage Museum Schloss Blumenstein, Neugestaltung	60 341.25		60 341.25		60 341.25		50 341.25	—.—
20.650.08	Aareufergestaltung, Anlage Obacheinlauf	48 756.85	62 016.80	110 773.65		11 000.—		11 000.—	99 773.65
20.650.09	Südzugang Friedhof St. Katharinen		2 120.35	2 120.35		1 000.—		1 000.—	1 120.35
20.655.03	Kinderspielplatz am Stäffiserweg, Errichtung	28 722.40		28 722.40		2 000.—		2 000.—	26 722.40
20.660.01	Obacheindolung	779 104.95		779 104.95	229 000.—	55 000.—		284 000.—	495 104.95
20.660.02	Perimeter 2. Juragewässerkorrektion	1 460 000.—		1 460 000.—		146 000.—		146 000.—	1 314 000.—
	Finanzen, Liegenschaften	**666 736.75**	**24 336.20**	**691 072.95**		**70 485.95**		**70 485.95**	**620 587.—**
20.712.01	Liegenschaft St. Urbangasse 30, Renovation	167 000.—		167 000.—		16 000.—		16 000.—	151 000.—
20.712.04	Gebäude Baselstrasse 7+13, Umbau	250 000.—		250 000.—		25 000.—		25 000.—	225 000.—
20.712.05	Gebäude Baselstrasse 86, Umbau	103 845.50	4 955.—	108 800.50		11 000.—		11 000.—	97 800.50
20.712.06	Umbau Herrenweg	8 952.—		8 952.—		1 000.—		1 000.—	7 952.—
20.712.08	Schärenhof	2 485.95		2 485.95		2 485.95		2 485.95	—.—
20.712.09	Dachsanierung Bauernhaus Loreto, Westflügel	49 906.50	1 928.20	51 834.70		5 000.—		5 000.—	46 834.70
20.712.11	Wohnbauten Dilitsch, Wohnungssanierungen	84 546.80		84 546.80		8 000.—		8 000.—	76 546.80
20.712.12	Renovation von Finanzliegenschaften		17 453.—	17 453.—		2 000.—		2 000.—	15 453.—
	Beteiligungen	**3 002 340.10**	**1 173 976.20**	**4 176 316.30**	**618 151.20**	**353 077.80**		**971 229.—**	**3 205 087.30**
	Erziehung, Bildung, Kultur	**261 522.30**	**132 108.—**	**393 630.30**		**39 000.—**		**39 000.—**	**354 630.30**
28.390.01	Restaurierungsbeiträge für Altstadt- und Denkmalschutzobjekte	261 522.30	132 108.—	393 630.30		39 000.—		39 000.—	354 630.30
	Gesundheit, Sport, Hygiene	**293.80**	**618 151.20**	**618 445.—**	**618 151.20**	**293.80**		**618 445.—**	**—.—**
28.486.01	Mehrzweckhalle, Beitrag	293.80	618 151.20	618 445.—	618 151.20	293.80		618 445.—	—.—
	Soziale Wohlfahrt	**920 000.—**		**920 000.—**		**92 000.—**		**92 000.—**	**828 000.—**
28.591.01	Stiftung Alterszentrum Wengistein, Abtretung von Liegenschaften und Investitionsbeitrag	920 000.—		920 000.—		92 000.—		92 000.—	828 000.—
	Raumplanung, Verkehr	**1 820 524.—**	**423 717.—**	**2 244 241.—**		**221 784.—**		**221 784.—**	**2 022 457.—**
28.670.03	Technisches Ausbauprogramm BSU 1973-1977, Anteil der Stadt Solothurn	232 000.—		232 000.—		23 000.—		23 000.—	209 000.—
28.670.04	Technisches Erneuerungsprogramm der Privatbahnen	1 282 000.—		1 282 000.—		128 000.—		128 000.—	1 154 000.—
28.670.05	Privatbahnen, Investitionsbeiträge	306 524.—	247 260.—	533 784.—		53 784.—		53 784.—	500 000.—
28.670.06	Privatbahnen, techn. Erneuerungen bei EBT und SMB		176 457.—	176 457.—		17 000.—		17 000.—	159 457.—
		21 866 587.19	9 799 277.65	31 665 864.84	3 439 275.80	2 876 799.—	90 000.—	6 406 074.80	25 259 790.04

3. Zusammenstellung der bewilligten und noch nicht beanspruchten Kredite der AOR per 31. 12. 1981

Rubrik	Kontenbezeichnung	Bewilligte Kredite Fr.	Beanspruchte Kredite Fr.	Nicht beanspruchte Kredite Fr.
	Liegenschaftsverkäufe			
16.712.01	Kauf von Grundstücken	29 000 000.—	28 287 164.70	712 835.30
	Öffentliche Sicherheit			
20.230.09	Zivilschutz Parkgarage Bieltor und Baseltor	4 800 000.—	1 927 936.90	2 872 063.10
20.230.10	Zivilschutz Sektor KP 2 öffentlicher Schutzraum, Neubau	3 147 000.—	2 462 441.10	684 558.90
20.270.01	Wirtschaftsfördernde Massnahmen, u.a. Erschliessung von Gewerbeareal	500 000.—	464 109.60	35 890.40
	Erziehung, Bildung, Kultur			
20.305.01	Schulhaus Schützenmatt	11 870 000.—	8 180 240.15	3 689 759.85
20.305.05	Schulhaus Brühl, Projektierungskredit	290 000.—		290 000.—
20.305.08	Kindergarten Brühl, Neubau	460 000.—	280 481.45	179 518.55
20.305.10	Schulhaus Vorstadt, Beleuchtung der Sportanlagen	125 000.—	106 055.—	18 945.—
20.305.12	Sanierung von Schulgebäuden	120 000.—	68 747.70	51 252.30
20.390.01	Neugestaltung Marktplatz	500 000.—	520 111.70	./. 20 111.70
20.390.02	Sanierung altes Spital	6 215 600.—	1 321 920.65	4 893 679.35
20.393.01	Umbau Kunstmuseum	3 500 000.—	3 921 380.40	./. 421 380.40
20.393.02	Aussendepot der Museen	200 000.—	154 603.25	45 396.75
20.393.03	Kunstmuseum, Dachsanierung	300 000.—	226 765.65	73 234.35
20.394.01	Museum Blumenstein, Umbau Pächterhaus	270 000.—	283 653.05	./. 13 653.05
20.395.01	Naturmuseum Klosterplatz	4 150 000.—	4 159 860.35	./. 9 860.35
20.396.01	Konzertsaal, Innenrenovation	90 000.—	26 456.05	63 543.95
20.396.02	Konzertsaal, Dachsanierung I. Etappe	320 000.—	119 821.85	200 178.15
20.396.03	Konzertsaal, Sanierung Heizung und Bühnenvorhang	250 000.—		250 000.—
20 397.01	Teilumbau Landhaus	100 000.—		100 000.—
	Gesundheit, Sport, Hygiene			
20.410.01	Beiträge an die Neubauten des Bürgerspitals	1 000 000.—	630 640.60	369 359.40
20.450.09	Ritterquai, zwischen St. Josefsgasse und Sternengasse	100 000.—	15 671.45	84 328.55
20.450.18	Überbauung westliches Brühl (Gewerbezone)	2 700 000.—	1 504 582.90	1 195 417.10
20.450.19	Überbauung Brunnmatten Ost (Immobilien Grünau)	130 000.—		130 000.—
20.450.20	Rückwärtige Erschliessungsstrasse an Küngoltstrasse	23 000.—	18 163.55	4 836.45
20.450.23	Kanalisation, Erschliessung Sälirain	150 000.—	10 986.55	139 013.45
20.450.24	Kanalisation, Türmlihausstrasse	70 000.—		70 000.—
20.450.26	Sanierungen, Ergänzungen, Anschlüsse an Sammelkanäle	1 345 100.—	1 117 207.10	227 892.90
20.450.27	Kanalisation, Hans-Huber-Strasse	100 000.—	17 570.30	82 429.70
20.450.28	Erschliessung Obachareal, Kanalisation Hans-Huber-Strasse	500 000.—		500 000.—
20.450.29	Erschliessung Brühl, 2. Etappe	240 000.—	137 950.70	102 049.30
20.450.30	PW Mutten, Provisorium, inkl. Zuflusskanal Aarepark	200 000.—	69 739.65	130 260.35
20.460.00	Abwassersanierung der Stadt	31 500 000.—	15 874 494.15	15 625 505.85
20.460.05	Abwasserpumpwerk Mutten, Projektierungskredit	250 000.—	71 200.—	178 800.—
20.480.04	Schwimmbad Bassinheizung, 1. Etappe	250 000.—	222 191.—	27 809.—
20.484.01	Hallenbad Brühl, Projektierungskredit	420 000.—	394 470.65	25 529.35
20.484.02	Parkplatz Schwimmbad	60 000.—	62 363.—	./. 2 363.—
	Raumplanung, Verkehr			
20.615.01	Vermarkungsrevision	600 000.—	65 943.75	534 056.25
20.615.02	Neuvermessung	300 000.—	20 331.30	279 668.70
20.615.03	Leitungskataster	200 000.—		200 000.—
20.630.03	Signalanlage Kreuzung Grenchenstrasse-Weissensteinstrasse	280 000.—	9 577.45	270 422.55
20.630.04	Schöngrünstrasse einschliesslich Unterführungen	510 000.—	469 383.35	40 616.65
20.630.19	Baselstrasse	150 000.—	12 166.95	137 833.05
	Übertrag	107 285 700.—	73 236 383.95	34 049 316.05

Rubrik	Kontenbezeichnung	Bewilligte Kredite Fr.	Beanspruchte Kredite Fr.	Nicht beanspruchte Kredite Fr.
	Übertrag	107 285 700.—	73 236 383.95	34 049 316.05
20.630.20	Verkehrsregelungsanlagen Baseltor, Steingrubenstrasse, Reinertsgärtli	400 000.—	374 771.05	25 228.95
20.630.22	Fegetzareal	1 496 500.—	29 587.30	1 466 912.70
20.630.28	Anschaffung von Motorfahrzeugen für Werkhof	630 000.—	369 417.—	260 583.—
20.630.31	Ritterquai zwischen St.-Josefsgasse und Sternengasse	1 208 000.—	977 306.95	230 693.05
20.630.32	Sternengasse zwischen Ritterquai und Flurweg	200 000.—	28 815.—	171 185.—
20.630.38	Sanierung der Brühlstrasse	480 000.—	1 250.—	478 750.—
20.630.39	Ausbau Küngoltstrasse	200 000.—	148 213.05	51 786.95
20.630.42	Westliche Schererstrasse	160 000.—	58 239.45	101 760.55
20.630.43	Korrektion der Allmendstrasse	240 000.—	194 644.25	45 355.75
20.630.45	Sanierung der rückwärtigen Strassen des Bahnhofplatzes, Teilkredit 1. Etappe	976 000.—	876 019.45	99 980.55
20.630.46	Sanierung der rückwärtigen Strassen des Bahnhofplatzes, Teilkredit 2. Etappe	220 000.—	120 914.80	99 085.20
20.630.47	Überbauung westliches Brühl (1. Teil Gewerbezone)	3 180 000.—	1 920 057.25	1 259 942.75
20.630.48	Überbauung Brunnmatten Ost (Immobilien Grünau)	320 000.—		320 000.—
20.630.49	Rückwärtige Erschliessungsstrasse Bielstrasse an Küngoltstrasse	86 000.—	47.35	85 952.65
20.630.51	Schöngrünstrasse, Trottoir, Bushaltestelle Bürgerspital	120 000.—		120 000.—
20.630.54	Westtangente	7 500 000.—	82 107.50	7 417 892.50
20.630.55	Zuchwilerstrasse, Tivolikreuzung bis Schöngrünunterführung	30 000.—	30 000.—	—.—
20.630.58	Ausbau Römerstrasse	300 000.—	207 767.65	92 232.35
20.630.59	Sälirain, Erschliessung	400 000.—	56 465.80	343 534.20
20.630.60	Türmlihausstrasse, Strassenbau	200 000.—		200 000.—
20.630.61	Förderung öffentlicher Verkehr	327 000.—	232 841.95	94 158.05
20.630.62	Holbeinweg, Strassenbau	370 000.—	50.20	369 949.80
20.630.65	Verlängerung Rötiquai, Ausbau bis Aarmattplatz Zuchwil	100 000.—	27 924.50	72 075.50
20.630.67	Umbau Amthausplatz	400 000.—	388 835.50	11 164.50
20.630.68	Dählenweg, Ausbau	120 000.—	7 453.95	112 546.05
20.630.69	Hans-Huber-Strasse, Muttenstrasse-WT-Brühlgrabenstrasse	915 000.—	694 115.—	220 885.—
20.630.70	Belagserneuerungen (Global)	200 000.—	68 068.20	131 931.80
20.630.73	Übernahme und Ausbau Leopoldstrasse	50 000.—	21 171.65	28 828.35
20.630.74	Ausbau Brüggmoosstrasse	95 000.—	92 482.40	2 517.60
20.630.75	Sanierung Bürenstrasse (mit Kanalisationen) – Gemeindeanteil	120 000.—	80 000.—	40 000.—
20.630.76	Radwege	50 000.—		50 000.—
20.630.77	Ausbau Schmiedengasse	165 000.—	164 476.25	523.75
20.630.78	Ausbau Flurweg, Trottoir Ost	490.000.—	145.45	489 854.55
20.630.79	Ausbau Kirchweg längs Alterszentrum	180 000.—	117 196.80	62 803.20
20.630.80	Ausbau Zuchwilerstrasse längs Postbetriebsgebäude	70 000.—	70 000.—	—.—
20.630.81	Ausserordentlicher Unterhalt von Kantonsstrassen – Gemeindeanteil	110 000.—	105 467.—	4 533.—
20.631.01	Unterführung Biberiststrasse	155 000.—	120 000.—	35 000.—
20.636.01	Erstellung von Parkplätzen	729 000.—	626 535.55	102 464.45
20.650.01	Neugestaltung öffentlicher Anlagen	120 000.—	51 098.50	68 901.50
20.650.04	Platzgestaltung bei der St.-Peters-Kapelle	270 000.—	336 141.20	./. 66 141.20
20.650.08	Aareufergestaltung Anlage Obacheinlauf	360 000.—	116 773.65	243 226.35
20.650.09	Südzugang Friedhof St. Katharinen	60 000.—	2 120.35	57 879.65
20.655.03	Errichtung eines Kinderspielplatzes am Stäffiserweg	65 000.—	48 222.40	16 777.60
20.660.01	Obacheindolung	3 100 000.—	1 481 389.—	1 618 611.—
20.660.02	Perimeter 2. Juragewässerkorrektion	2 300 000.—	2 298 237.80	1 762.20
	Finanzen, Steuern			
20.712.05	Baselstrasse 86, Umbau	370 000.—	358 800.50	11 199.50
20.712.06	Umbau Herrenweg	200 000.—	9 952.—	190 048.—
20.712.09	Dachsanierung Bauernhaus Loreto, Westflügel	90 000.—	56 834.70	33 165.30
20.712.11	Wohnbauten Dilitsch, Wohnungssanierungen	100 000.—	93 546.80	6 453.20
20.712.12	Renovation von Finanzliegenschaften	120 000.—	17 453.—	102 547.—
20.712.13	Pilotprojekt Energiesparmassnahmen	80 000.—	—.—	80 000.—
	Beteiligungen			
28.390.01	Restaurationsbeiträge für Altstadt- und Denkmalschutzobjekte	1 200 000.—	774 130.30	425 869.70
28.635.01	Beteiligung der Stadt an den Erstellungskosten der Parkgaragebauten Baseltor und Bieltor	5 000 000.—	2 440 500.—	2 559 500.—
28 670.06	Privatbahnen, techn. Erneuerungen bei EBT und SMB	520 000.—	176 457.—	343 543.—
		144 233 200.—	89 790 429.40	54 442 770.60

VII. Ausgaben nach funktionaler und volkswirtschaftlicher Gliederung

Rechnung 1981

Funktionale Gliederung / Volkswirtschaftliche Gliederung	Ordentliche Rechnung pro 1981							Investitionen (AOR)	Gesamtausgaben	
	Passivzinsen	Besoldungen: kaufm. und technisches Personal	Besoldungen: handwerkliches Personal	Besoldungen: Lehrkräfte	Sozialleistungen	Konsum von Gütern und Diensten	Beiträge			
Ausgabentotal	**3 426 112.55**	**6 187 213.85**	**3 299 149.15**	**7 147 327.60**	**2 629 489.20**	**8 367 988.08**	**6 784 418.37**	**9 773 073.55**	**47 614 772.35**	**100 %**
1. Behörden, allgemeine Verwaltung		1 311 230.50	77 739.85		637 286.85	1 181 757.—	24 431.25		3 232 445.45	6,8 %
2. Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft		1 613 348.90	215 410.25		273 295.70	642 878.25	195 269.20	16 456.55	2 956 658.85	6,2 %
3. Erziehung, Bildung, Kultur	10 660.—	648 433.10	1 293 937.25	7 147 327.60	703 613.—	2 424 579.32	1 800 352.57	6 532 312.85	20 561 215.69	43,2 %
4. Gesundheit, Sport, Hygiene	6 370.—	155 958.65	595 718.50		162 005.25	858 965.70	1 450 893.55	1 758 043.—	4 987 954.65	10,5 %
5. Soziale Wohlfahrt	85 415.45	467 903.35	23 643.40		72 722.85	819 931.65	1 516 161.20	—.—	2 985 777.90	6,3 %
6. Raumplanung, Verkehr		1 213 984.95	1 056 248.10		668 862.15	1 520 390.75	499 144.20	1 311 824.95	6 270 555.10	13,1 %
7. Finanzen, Steuern	3 323 667.10	776 354.40	36 451.80		111 703.40	919 485.41	1 298 166.40	24 336.20	6 490 164.71	13,6 %
7a Liegenschaftenkäufe								130 000.—	130 000.—	0,3 %

Voranschlag 1981

Funktionale Gliederung / Volkswirtschaftliche Gliederung	Ordentliche Rechnung pro 1981							Investitionen (AOR)	Gesamtausgaben	
	Passivzinsen	Besoldungen: kaufm. und technisches Personal	Besoldungen: handwerkliches Personal	Besoldungen: Lehrkräfte	Sozialleistungen	Konsum von Gütern und Diensten	Beiträge			
Ausgabentotal	**3 483 430**	**6 244 380**	**3 315 380**	**7 354 070**	**2 529 400**	**8 442 930**	**6 890 110**	**8 795 000**	**47 054 700**	**100 %**
1. Behörden, allgemeine Verwaltung		1 285 000	75 350		418 210	1 211 860	22 460		3 012 880	6,4 %
2. Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft		1 617 200	210 700		285 800	556 270	202 750		2 872 720	6,1 %
3. Erziehung, Bildung, Kultur	10 660	663 530	1 260 220	7 354 070	768 590	2 669 620	1 751 750	5 370 000	19 848 440	42,1 %
4. Gesundheit, Sport, Hygiene	6 360	160 200	627 700		178 120	833 430	1 414 570	1 235 000	4 455 380	9,5 %
5. Soziale Wohlfahrt	83 560	506 900	24 500		78 570	710 990	1 643 260		3 047 780	6,5 %
6. Raumplanung, Verkehr		1 218 250	1 070 710		677 830	1 544 990	534 100	1 860 000	6 905 880	14,7 %
7. Finanzen, Steuern	3 382 850	793 300	46 200		122 280	915 770	1 321 220	200 000	6 781 620	14,4 %
7a Liegenschaftenkäufe								130 000	130 000	0,3 %

Rechnung 1980

Funktionale Gliederung / Volkswirtschaftliche Gliederung	Ordentliche Rechnung pro 1980							Investitionen (AOR)	Gesamtausgaben	
	Passivzinsen	Besoldungen: kaufm. und technisches Personal	Besoldungen: handwerkliches Personal	Besoldungen: Lehrkräfte	Sozialleistungen	Konsum von Gütern und Diensten	Beiträge			
Ausgabentotal	**3 447 551.40**	**5 846 665.30**	**3 011 739.60**	**6 931 363.85**	**2 395 234.35**	**7 343 787.85**	**6 417 336.45**	**8 998 806.20**	**44 392 485.—**	**100 %**
1. Behörden, allgemeine Verwaltung		1 194 118.70	69 267.10		429 374.05	820 444.55	26 565.75		2 539 770.15	5,7 %
2. Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft		1 483 893.75	197 966.75		259 462.35	563 707.90	139 277.25	327 763.05	2 972 071.05	6,7 %
3. Erziehung, Bildung, Kultur	9 718.35	617 494.20	1 154 417.40	6 931 363.85	688 218.25	2 408 025.60	1 621 606.95	5 772 944.70	19 203 789.30	43,2 %
4. Gesundheit, Sport, Hygiene	6 430.—	168 797.20	588 039.20		159 672.05	619 466.95	1 287 808.35	955 029.25	3 785 243.—	8,5 %
5. Soziale Wohlfahrt	75 489.60	458 773.15	23 414.15		71 522.95	688 566.95	1 391 092.35	300 000.—	3 008 859.15	6,8 %
6. Raumplanung, Verkehr		1 166 291.50	957 091.15		673 876.—	1 453 327.05	724 296.50	1 353 019.50	6 327 901.70	14,3 %
7. Finanzen, Steuern	3 355 913.45	757 296.80	21 543.85		113 108.70	790 248.85	1 226 689.30	159 068.70	6 423 869.65	14,5 %
7a Liegenschaftenkäufe								130 981.—	130 981.—	0,3 %

VIII. Nachtragskredite 1981

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
1	**Behörden allgemeine Verwaltung**		**362 115.45**	
100	**Gemeindeversammlung Wahlen, Abstimmungen**		**32 818.—**	
100.205.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	6 000.—	7 890.35	Mehr Urnengänge und Wahlen. – GRK 13. 5. 1982
100.209.00	Sitzungsgelder Wahlbüro	31 000.—	2 667.—	Verfassungsratswahlen und Wahl der Proporzkommission bei Budgetierung noch nicht bekannt. – GRK 13. 5. 1982
100.250.00	Sozialleistungen	590.—	789.—	Mehr Urnengänge und Wahlen. – GRK 13. 5. 1982
100.311.00	Inserate	–.—	1 690.85	Veröffentlichung der Wahllisten des Gemeinderates gemäss neuem Wahlgesetz. STA 14. 10. 1981
100.312.00	Stimmaterial	3 500.—	15 018.30	Unvorhergesehene Anschaffung von Stimmrechtsausweisen und Zustellcouverts. – GRK 13. 5. 1982
100.387.01	Bundesfeier	7 000.—	2 308.85	Neu eingeführter Kinderplausch. – GRK 13. 5. 1982
100.389.00	Übriger Aufwand	–.—	2 453.65	Nicht budgetierte Verpflegung Wahlbüros. – GRK 13. 5. 1982
110	**Gemeinderat, Kommissionen**		**17 396.15**	
110.387.07	Regierungsratsfeier	–.—	10 000.—	Beitrag an Regierungsratswahlfeier vom 25. 5. 1981 zu Ehren von Regierungsrat Fritz Schneider. – GRK 14. 5. 1981
			580.—	Anteil an unvorhergesehenem Mehraufwand. – GRK 13. 5. 1982
110.387.08	Reise nach Heilbronn	–.—	3 580.—	Geschenke an die Stadt Heilbronn anlässlich Partnerschaftsfeier vom 19. 9. 1981. – GRK 10. 9. 1981
			3 003.05	Auslagen im Zusammenhang mit Partnerschaftsfeiern. – STA 18. 11. 81
110.388.03	Fahrzeugentschädigungen	–.—	233.10	Delegation von Behördenmitgliedern an Einweihung Mehrzweckraum in Vigens. – GRK 13. 5. 1982
120	**Ammannamt, Stadtkanzlei**		**6 426.50**	
120.201.00	Besoldungen	476 600.—	1 274.80	Mehreinsatz des Statthalters, Vergütung des Gehaltsanteils an Staatskasse. – GRK 20. 8. 1981
120.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	10 000.—	204.30	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
120.300.00	Mobiliaranschaffungen	–.—	4 329.—	Mobiliaranschaffungen Büro Stadtammann. – STA 23. 12. 1981
120.388.00	Fahrzeugentschädigungen	6 700.—	618.40	Vorübergehende Fahrzeugentschädigung an Stadtbote. – GRK 13. 5. 1982
121	**Rechts- und Personaldienst**		**966.40**	
121.201.00	Besoldungen	107 850.—	342.55	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
121.311.00	Inserate	9 000.—	623.85	Zusätzliche Ausschreibung von zwei Chefbeamten-Stellen in anderen Regionen und in einschlägigen Fachzeitschriften. – GRK 13. 5. 1982
122	**Zivilstandsamt**		**3 010.75**	
122.205.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	9 000.—	1 309.20	Mehreinsatz von Aushilfen – Stellvertretung Zivilstandsbeamter. – GRK 13. 5.1982
122.300.00	Mobiliaranschaffungen	9 000.—	300.75	Mehrkosten Schreibmaschine und Erweiterung des Familienregisters. – STA 26. 10. 1981
122.310.00	Büromaterial, Drucksachen	5 300.—	1 400.80	Mehrkosten Familienregisterkarten. – STA 26. 10. 1981
123	**Informationsdienst**		**5 292.45**	
123.201.00	Besoldungen	102 550.—	2 907.75	Einsatz einer Temporär-Angestellten, als Folge von Reorganisationsmassnahmen. – GRK 13. 5. 1982
123.205.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	–.—	1 655.65	Einsatz einer Temporär-Angestellten als Folge von Reorganisationsmassnahmen. – GRK 13. 5. 1982
123.310.00	Büromaterial, Drucksachen	500.—	319.55	Mehr Büromaterial. – GRK 13. 5. 1982
123.323.00	Pressekonferenzen	800.—	409.50	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
124	**Einwohnerkontrolle**		**31 752.20**	
124.201.00	Besoldungen	202 400.—	15 995.55	Einsatz von temporären Arbeitskräften wegen Krankheitsausfall eines Angestellten. – GRK 13. 5. 1982
124.300.00	Mobiliaranschaffungen	62 000.—	13 714.40	Vorgezogene Anschaffung 3. Bildschirm zur Erleichterung der Datenerfassung und, gleichzeitig mit Installation der Controller, Vorinvestitionen für späteren Anschluss der Stadtpolizei. – GRK 13. 5. 1982
124.410.00	Ablieferung an Staat	18 000.—	2 042.25	Mehrablieferung bedingt durch höhere Einnahmen aus Fremdenpolizeigebühren. – GRK 13. 5. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
125	**Inventuramt**		**700.20**	
125.201.00	Besoldungen	64 100.—	700.20	Zu tief budgetierte Treueprämie. – GRK 13. 5. 1982
126	**Einkaufszentrale**		**3 020.75**	
126.201.00	Besoldungen	65 450.—	283.85	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
126.205.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	20 300.—	1 377.75	Nicht budgetierter Einsatz für Schulmaterialverteilung. – GRK 13. 5. 1982
126.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	3 400.—	1 359.15	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
129	**Allgemeine Verwaltungskosten**		**16 951.85**	
129.300.00	Mobiliaranschaffungen	8 900.—	2 021.60	Unvorhergesehener Ersatz der Frankiermaschine. – GRK 13. 5. 1982
129.320.00	Anschaffung Reinigungsmaterialien (A 23'474.70/E 17'160.45)	2 000.—	4 314.25	Einkauf grösserer Mengen vor Preisaufschlägen. – GRK 13. 5. 1982
129.331.00	Mobiliar- und Geräteunterhalt	25 000.—	2 751.—	Nicht budgetierte Unterhaltsabonnemente für neu installierte EDV-Terminals Einwohnerkontrolle, Steuer- und Finanzverwaltung. – GRK 13. 5. 1982
129.380.00	Prozesskosten, unentgeltlicher Rechtsbeistand	1 000.—	4 050.—	Übernahme der vom Verwaltungsgericht auferlegten Verfahrenskosten und der Parteientschädigung an die Alfons Glutz-Blotzheim AG. – STA 17. 8. 1981
			1 200.—	Kostenvorschuss in Schiedsgerichtssache Wildbach AG gegen Einwohnergemeinde. – GRK 13. 5. 1982
			250.—	Honorar für Beschwerdeverfahren «Kully Haus». – GRK 13. 5. 1982
129.385.00	Kurse und Tagungen	3 000.—	1 982.—	Mehr Kursbesuche. – GRK 13. 5. 1982
129.388.00	Reisespesen	2 000.—	383.—	Mehr Teilnehmer an Tagungen und Kursen. – GRK 13. 5. 1982
130	**Allgemeine Personalkosten**		**235 340.—**	
130.250.02	Einkaufsgelder und Nachzahlungen (Pensionskasse)	30 000.—	235 340.—	Neueintritte in die Pensionskasse; zwei Chefbeamte, drei Sekretäre und ein Werkhofarbeiter. – GV 29. 6. 1982
140	**Verwaltungsliegenschaften**		**8 440.20**	
140.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	200.—	268.20	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
140.215.02	Besoldungen Hilfskräfte	28 500.—	2 758.70	Grösserer Stundenaufwand im Von Roll-Haus. – GRK 13. 5. 1982
140.301.00	Anschaffung von Betriebsmobiliar	–.—	1 100.—	Beschaffung von 2 Leuchten für Weihnachtsbeleuchtung Gemeindehaus. – STA 21. 10. 1981
140.320.00	Reinigungsmaterial	6 500.—	444.80	Mehrverbrauch. – GRK 13. 5. 1982
140.330.00	Baulicher Unterhalt	82 800.—	3 868.50	Installation der neuen Anlage der Mittleren Datentechnik. – STA 29. 6. 1981
2	**Öffentliche Sicherheit Volkswirtschaft**		**254 727.65**	
200	**Stadtpolizei**		**12 876.40**	
200.201.00	Besoldungen	1 301 300.—	6 838.—	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
200.208.00	Dienstzulagen	16 000.—	3 901.25	Mehr Einsätze. – GRK 13. 5. 1982
200.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	600.—	289.85	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
200.302.00	Fahrzeuganschaffungen	20 000.—	980.—	Mehrkosten Patrouillenfahrzeug. – GRK 25. 6. 1981
200.350.00	Versicherungen	7 750.—	867.30	Neuordnung Unfallversicherung Stadtpolizei (1. Risiko), dagegen geringere Prämie Kollektiv-Unfallversicherung (Rubrik 200.250.00). – GRK 13. 5. 1982
201	**Aare-Rettungsdienst**		**1 690.10**	
201.332.00	Unterhaltsservice für Boote	1 000.—	1 690.10	Reparatur des 60-PS-Johnson-Aussenbordmotors. – STA 9. 3. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
210	**Feuerwehr**		**87 677.55**	
210.212.00	Anteil Besoldungen Abwarte	74 200.—	5 431.45	Neuregelung Besoldung Abwart Feuerwehrstützpunkt bei Festanstellung. – GRK 13. 5. 1982
210.312.00	Chemische Löschmittel	7 000.—	531.70	Mehr Einsätze für die Ölwehr, damit auch grössere Einnahmen (vgl. Rubrik 210.846.00). – GRK 13. 5. 1982
210.328.00	Heizung	11 000.—	1 613.60	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
210.330.00	Baulicher Unterhalt	5 000.—	64 786.30	Flachdachsanierung am Feuerwehrstützpunkt. – GR 21. 7. 1981
210.331.02	Geräteunterhalt	10 000.—	1 545.55	Grössere Unterhaltskosten. – GRK 13. 5. 1982
210.335.00	Funkanlage	1 200.—	1 531.—	Vorauszahlungen Bewilligungsgebühren und Serviceabonnement für 1982. – GRK 13. 5. 1982
210.337.00	Telefon, Alarmzentrale	23 000.—	867.70	Mehr Mutationen an regionaler Alarmanlage, Kostenrückerstattungen in Rubrik 210.920.00, damit auch grössere Einnahmen. – GRK 13. 5. 1982
210.345.00	Sold	60 000.—	1 609.40	Mehr Bewachungsaufträge im Jubiläumsjahr gegen Entgelt, damit auch grössere Einnahmen (vgl. Rubrik 210.846.00). – GRK 13. 5. 1982
210.383.02	Kurskosten bei amtlichen Feuerwehrkursen	1 500.—	781.75	Neu Lohnausfallentschädigungen an die im Dienste des Kantons stehenden Feuerwehrangehörigen. – GRK 13. 5. 1982
210.388.00	Reisespesen und Taggelder	1 000.—	745.90	Unvorhergesehene Teilnahme als Fahnenpatin an der Jubiläumsfeier der Feuerwehr Biel. – GRK 13. 5. 1982
210.410.00	Bezugsprovision Feuerwehrpflichtersatz Fremdarbeiter	2 750.—	513.90	Höhere Bezugsprovision infolge Mehrertrag beim Feuerwehrpflichtersatz Fremdarbeiter. – GRK 13. 5. 1982
210.500.00	Abschreibung unerhältlicher Feuerwehrpflichtersatz	5 000.—	1 232.25	Mehr Erlasse und uneinbringbare Forderungen. – GRK 13. 5. 1982
210.510.00	Einlage in Fonds für Fahrzeug- und Materialanschaffungen FW (72.220)	33 200.—	6 487.05	Grösserer Überschuss der Feuerwehrrechnung wegen Teuerungsanpassung Feuerwehrpflichtersatz. – GRK 13. 5. 1982
230	**Zivilschutz**		**54 892.65**	
230.201.00	Besoldungen	82 450.—	329.10	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
230.212.00	Besoldungen	54 600.—	286.35	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
230.301.00	Korpsmaterial, Ausrüstungen, Werkzeuge	29 000.—	45 374.60	Nicht angekündigte Materiallieferungen. – GR 16. 6. 1981
			1 987.70	Teuerungsbedingte Mehrkosten. – STA 19. 1. 1982
230.323.00	Überlebensnahrung	25 200.—	5 040.—	Neuzuteilung und Preiserhöhung. – GRK 28. 1. 1982
230.325.00	Sanitätsmaterial	15 320.—	826.—	Nicht budgetierte Instrumentengefässe inklusive Ständer für Dampfsterilisatoren San. Hist. Fegetz. – GRK 13. 5. 1982
230.332.00	Fahrzeugunterhalt	1 000.—	215.75	Unvorhergesehene Bremsenreparatur am Fahrzeug «Ford Transit». – STA 2. 7. 1981
230.360.00	Miete, Baurechtszins	18 500.—	833.15	Teuerungsbedingter Mehraufwand. – GRK 13. 5. 1982
235	**Schutzraumbauten Dritter**		**31 065.—**	
235.510.00	Einlage in Schutzraumfonds (72.230)	–.—	31 065.—	Einlage der vereinnahmten Ersatzabgaben in den Städtischen Fonds für die Erstellung öffentlicher Schutzräume (vgl. Rubrik 235.930.00). – GRK 8. 1. 1981
240	**Militär**		**36 381.55**	
240.330.00	Unterhalts- und Einrichtungsarbeiten	500.—	625.75	Zusätzliche Beleuchtungs- und Heizungseinrichtungen für Offizierskurs. Rückerstattung in Rubrik 240.820.00 enthalten. – GRK 13. 5. 1982
240.338.00	Entschädigung für Einquartierungen	10 000.—	35 755.80	Erheblich mehr Einquartierungen als vorgesehen; dafür Mehreinnahmen (Rubrik 240.820.00). – GR 1. 6. 1982
250	**Land- und Forstwirtschaft (inkl. Pflanzland)**		**242.—**	
250.410.00	Beitrag an Kanton für Tierseuchenbekämpfung	4 300.—	242.—	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
270	**Markt**		**2 324.10**	
270.211.03	Besoldungen Werkhofarbeiter (Heso)	–.—	1 615.10	Nicht budgetierter Einsatz für die Heso. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
270.250.00	Sozialleistungen	6 170.—	393.—	Nicht budgetierter Einsatz für die Heso. – GRK 13. 5. 1982
270.320.01	Unterhalt der Marktstände durch Dritte	1 500.—	316.—	Reparatur von beschädigten Tischplatten, Rückerstattung auf Rubrik 270.835.00. – GRK 13. 5. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
280	**Kommunale Werbung**		**11 594.35**	
280.211.00	Beflaggung bei Festanlässen	5 000.—	560.10	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
280.333.00	Transporte	–.—	1 400.—	Einsatz eines Kranwagens für Montage der neuen Altstadtbeflaggung. – GRK 13. 5. 1982
280.452.02	Ordentl. Beitrag an Verkehrsverein	60 000.—	6 900.—	Zurverfügungstellung der gesamten Beherbergungsabgabe an den Verkehrsverein ab 1. 1. 1981. – GRK 12. 8. 1981
280.452.04	Beitrag an Einrichtung Infothek	45 000.—	2 100.—	Beitrag an die Einrichtung von 2 Schaukästen. – GRK 2. 7. 1981
			407.45	Mehraufwand für die Innenausstattung. – GRK 13. 5. 1982
280.540.00	Verrechnung Fahrzeugkosten	–.—	226.80	Verschiedene Transporte (Jungbürgerfeier u. a. m.). – GRK 13. 5. 1982
290	**Schlachthaus**		**15 520.15**	
290.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	–.—	1 743.—	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
290.301.00	Betriebsmobiliar und Geräte	1 500.—	1 614.20	Ersatz der Schnellbetäubungsanlage. – STA 6. 8. 1981
290.310.00	Büromaterial, Drucksachen	2 000.—	2 000.—	Beschaffung von Waagscheinbüchern und -Garnituren. – STA 17. 8. 1981
290.320.01	Reinigungs- und Unterhaltsmaterial	1 200.—	305.55	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
290.330.00	Baulicher Unterhalt	9 000.—	1 947.15	Renovation und Kälteschutzisolation im Büro des Schlachthauses. – GRK 20. 8. 1981
			2 801.90	Anschluss an Gemeinschaftsantennenanlage Weissenstein. – STA 13. 10. 1981
290.510.00	Einlage in Schlachthausbaufonds (914.170)	–.—	5 108.35	Einlage Überschuss Schlachthausrechnung; budgetiert war Defizitdeckung durch Fondsentnahme. – GRK 13. 5. 1982
295	**Tiefkühlanlage**		**463.80**	
295.329.00	Energie	8 020.—	463.80	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
3	**Erziehung Bildung, Kultur**		**333 227.05**	
300	**Schulverwaltung**		**8 711.35**	
300.201.00	Besoldungen	236 050.—	443.45	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
300.250.00	Sozialleistungen	35 210.—	5 111.80	Neuaufnahme in Pensionskasse. Im übrigen zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
300.312.00	Schulmaterial für Kantonsschüler	8 000.—	810.90	Mehraufwand gemäss Abrechnung des Kantons. – GRK 13. 5. 1982
300.337.00	Telefon	12 500.—	1 262.25	Mehr Gespräche. – GRK 13. 5. 1982
300.420.00	Schulgelder an andere Gemeinden	2 000.—	1 082.95	Mehr Schulgeldforderungen anderer Gemeinden. – STA 21. 8. 1981
305	**Schulanlagen**		**41 852.80**	
305.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	11 000.—	339.15	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
305.215.01	Besoldungen nebenamtlicher Abwarte und Hilfskräfte	220 000.—	5 589.10	Mehr Reinigungslöhne als budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
305.215.02	Entschädigungen an Abwarte	11 000.—	3 076.40	Abwartentschädigungen für 1980, erst im Jahr 1981 ausbezahlt. (Vorjahr Kreditunterschreitung von Fr. 6 993.55) – GRK 13. 5. 1982
305.320.00	Reinigungsmaterial	41 000.—	2 068.15	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
305.330.06	Schulhaus Vorstadt	–.—	30 000.—	Invalidengängige Herrichtung der Turnhalle. – GR 24. 11. 1981
305.360.02	Mietzins für Musikzimmer im Pfarrhaus St. Marien	780.—	780.—	Weiterführung des Mietverhältnisses im Pfarramt St. Marien. – STA 21. 8. 1981
306	**Lehrschwimmbecken Hermesbühl**		**2 938.70**	
306.215.00	Besoldung nebenamtliches Personal	1 100.—	232.—	Mehraufwand für Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Abhängig von Besucherfrequenz. – GRK 13. 5. 1982
306.331.00	Unterhalt der Geräte und Maschinen	1 200.—	2 706.70	Ausserordentliche Revision der Wasserenthärtungsanlage und Abschluss eines Service-Vertrages. – GRK 13. 5. 1982
310	**Schulmobiliar**		**4 986.70**	
310.331.00	Unterhalt Schulmobiliar	4 500.—	4 986.70	Höhere Servicekosten sowie Mehraufwand für Wandtafelneuverschieferungen und Reparaturen in verschiedenen Schulhäusern. – GRK 13. 5. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
330	**Primarschulen**		**10 313.90**	
330.221.00	Besoldungen	2 315 500.—	1 603.85	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
330.225.02	Einführungskurs in die deutsche Sprache	35 210.—	7 200.—	Höhere Stundenzahl für zusätzlichen Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder. – GRK 2. 7. 1981
			1 510.05	Mehr fremdsprachige Kinder und damit grössere Stundenzahl. – GRK 13. 5. 1982
331	**Hilfsschulen inkl. Werkklassen**		**4 435.—**	
331.227.00	Besoldungen Stellvertreter	8 190.—	4 435.—	Längere Krankheit eines Lehrers. – GRK 13. 5. 1982
332	**Oberschulen**		**1 253.80**	
332.221.00	Besoldungen	327 470.—	1 253.80	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
340	**Heilpädagogische Sonderschule**		**52 163.30**	
340.221.00	Besoldungen	375 700.—	48 801.65	Volle Gehaltszahlung an Vorsteher während eines ganzen Jahres nach krankheitsbedingtem Ausfall. – GRK 7. 5. 1981
340.227.00	Stellvertretungen	2 730.—	1 565.50	Erkrankung des Vorstehers und Gewährung eines Schwangerschaftsurlaubs. – GRK 13. 5. 1982
340.328.00	Heizung	9 200.—	298.35	Grösserer Gasverbrauch. – GRK 13. 5. 1982
340.333.00	Schulbus	60 800.—	1 284.40	Geänderte Fahrrouten. Grössere Distanzen. – GRK 13. 5. 1982
340.337.00	Telefon	740.—	213.40	Mehr Gespräche. – GRK 13. 5. 1982
352	**Haushaltungsschule**		**12 301.55**	
352.227.00	Stellvertretungen	2 070.—	11 832.—	Zwei Schwangerschaftsurlaube. – GRK 13. 5. 1982
352.322.00	Gartenauslagen	1 200.—	469.55	Unvorhergesehene Anschaffung von Gartenwerkzeug und Mehrkosten für biologischen Gartenbau. – GRK 13. 5. 1982
354	**Handfertigkeitsunterricht**		**5 061.—**	
354.312.00	Schulmaterial	21 500.—	4 575.70	Überdurchschnittliche Preiserhöhungen auf Holz und Metall, mehr Handfertigkeitsunterricht gemäss Richtlinien des Kant. Erziehungsdepartementes. – GRK 13. 5. 1982
354.331.00	Unterhalt der Werkzeuge und Maschinen	2 000.—	485.30	Unvorhergesehene Reparaturen. – GRK 13. 5. 1982
356	**Musikschule**		**2 125.60**	
356.209.00	Sitzungsgelder	800.—	325.—	Neu Entschädigung Kommissionspräsident. – GRK 13. 5. 1982
356.221.00	Besoldungen	233 200.—	1 800.60	Budgetierung etwas knapp. Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
359	**Kaufmännische Berufsschule**		**4 502.10**	
359.215.00	Reinigungslöhne	35 500.—	2 884.70	Mehraufwand wegen Dachreparatur; Rückerstattung durch Kanton (vgl. Rubrik 359.835.00) – GRK 13. 5. 1982
359.320.00	Reinigungsmaterial	5 500.—	698.60	Mehrbedarf; Rückerstattung durch Kanton (vgl. Rubrik 359.835.00). – GRK 13. 5. 1982
359.329.00	Energie	7 670.—	510.—	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
359.331.00	Mobiliar- und Geräteunterhalt	500.—	408.80	Unvorhergesehene Reparaturen; Rückerstattung durch Kanton (vgl. Rubrik 359.835.00). – GRK 13. 5. 1982
361	**Schulzahnpflege**		**432.50**	
361.331.00	Mobiliar- und Geräteunterhalt	1 500.—	432.50	Unvorhergesehene Reparaturen am Behandlungsstuhl und an den Behandlungsgeräten. – STA 21. 8. 1981
362	**Ski- und Ferienlager**		**376.10**	
362.389.00	Übriger Aufwand	590.—	376.10	Ersatz Sachschaden anlässlich Unfalls eines Lagerleiters. – STA 13. 1. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
370	**Schulveranstaltungen**		**527.—**	
370.250.00	Sozialleistungen	–.—	527.—	Nicht budgetierte Sozialleistungen auf Honoraren. – GRK 13. 5. 1982
375	**Ferienheim Saanenmöser**		**3 279.30**	
375.329.00	Energie	5 160.—	289.30	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
375.331.00	Mobiliar- und Geräteunterhalt	1 700.—	958.—	Unvorhergesehene grössere Reparatur an Schneefräse. – GRK 13. 5. 1982
			2 032.—	Ersatz Tischblätter im Budget 1982 vorgesehen. Daher Budgetunterschreitung im nächsten Jahr. – GRK 13. 5. 1982
389	**Türme, Tore historische Brunnen**		**24 165.35**	
389.330.01	Baulicher Unterhalt	15 000.—	20 000.—	Restaurierung des Wappenreliefs an der Innenseite des Bieltors und Erstellung einer Kopie. – GRK 5. 3. 1981
			2 136.40	Nicht voraussehbare Mehrkosten der Relief-Restaurierung auf der Innenseite des Bieltors. – GRK 13. 5. 1982
389.335.00	Bedienung der Stadtuhren	3 000.—	600.—	Neufestlegung der Entschädigung bei Abschluss des Vertrags mit Herrn Gaston von Büren. – GRK 18. 12. 1980
389.350.00	Versicherungen	1 390.—	1 428.95	Neueinschätzungen der SGV für St. Urbangasse 15, Gurzelngasse 35, Hauptgasse 44. – GRK 13. 5. 1982
390	**Kulturförderung**		**43 822.95**	
390.340.00	Honorare	–.—	3 500.—	Errichtung und Beurkundung der «Dr. Heinrich Weiss-Stauffacher-Stiftung für mechanische Musik». – STA 31. 8. 1981
390.380.00	Gebühr für Erhalt Grab Frank Buchser	–.—	1 000.—	– STA 21. 1. 1981
390.430.05	Pilotversuch Kabelfernsehen	–.—	3 322.95	Einsatz einer zusätzlichen Kamera. – GRK 13. 5. 1982
390.430.09	Beitrag an Stiftung ökumenische Bergkapelle Weissenstein	–.—	7 500.—	Beitrag an die Errichtung der Bergkapelle. – GRK 9. 7. 1981
390.430.11	Beitrag an Wiederaufbau Klosteranlage Beinwil	–.—	5 000.—	– STA 27. 1. 1981
390.452.26	Solothurner Jazz Tage	–.—	3 000.—	Defizitgarantie für Solothurner Jazz Tage vom 23.–26. 4. 1981. – STA 2. 4. 1981
390.452.34	Beitrag an Solothurner Rockfestival	–.—	2 000.—	Durchführung des 2. Solothurner Rockfestivals am 26. 9. 1981. – STA 6. 3. 1981
390.452.37	Beitrag an die Publikation über den Solothurner Humanisten Hanns Wagner	–.—	10 000.—	Beitrag an die Publikation von Prof. Dr. Kully. – GRK 23. 4. 1981
390.452.39	Beitrag an Brass-Band der Stadt Solothurn	–.—	4 500.—	Ausserordentlicher Beitrag, an Kosten Weltmusiktag und Neuinstrumentierung. – STA 29. 6. 1981
390.452.42	Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn Beitrag an Weihnachtskonzert	–.—	1 000.—	– STA 1. 12. 1981
390.452.43	Beitrag an Domchor St. Urs	–.—	3 000.—	Defizitbeitrag an Domkonzert vom 20. 12. 1981. – GRK 10. 12. 1981
393	**Kunstmuseum**		**28 102.85**	
393.201.00	Besoldungen	111 800.—	423.85	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
393.212.00	Besoldung Abwart	49 000.—	209.50	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
393.310.01	Büromaterial	2 000.—	294.95	Mehraufwendungen im Zusammenhang mit der Museumseröffnung und der Ausstellung zum Kantonsjubiläum. – STA 15. 12. 1981
393.310.02	Drucksachen	5 000.—	20 000.—	Publikation der Max-Gubler-Stiftung. – GRK 23. 4. 1981
			250.—	Zusätzliche Beschaffung von Drucksachen für Verkauf. – STA 15. 12. 81
393.320.00	Reinigungsmaterial	1 000.—	494.25	Zu tief budgetiert. Keine Erfahrungszahlen. – GRK 13. 5. 1982
393.328.00	Heizung	20 000.—	725.40	Umstellung auf neue Heizungsanlage. Keine Erfahrungszahlen. – GRK 13. 5. 1982
393.329.00	Energie	11 000.—	2 010.15	Zu tief budgetiert, da Erfahrungszahlen nach Neueröffnung fehlten. – GRK 13. 5. 1982
393.335.00	Servicearbeiten durch Dritte	4 100.—	200.30	Nicht genau voraussehbarer Aufwand für die neu errichteten Schutzanlagen (Cerberus). – GRK 13. 5. 1982
393.337.00	Telefon	2 300.—	1 116.50	Mehraufwand in Zusammenhang mit der Neueröffnung des Kunstmuseums. – GRK 13. 5. 1982
393.350.00	Versicherungen	49 230.—	2 377.95	Anpassung Feuer- und Wasserversicherungen nach Wiedereröffnung. – GRK 13. 5. 1982
394	**Museum Schloss Blumenstein**		**6 016.85**	
394.205.00	Besoldung Konservatoren	23 000.—	353.—	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
394.212.00	Besoldungen	53 600.—	271.20	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
394.329.00	Energie	3 790.—	681.95	Grösserer Energieverbrauch wegen Neueröffnung ur- und frühgeschichtliche Sammlung im Pächterhaus. – GRK 13. 5. 1982
394.330.00	Baulicher Unterhalt	34 300.—	4 175.65	Sanierung der Wasserzuleitung. – STA 27. 10. 1981
394.335.00	Servicearbeiten durch Dritte	2 800.—	535.05	Teuerung auf Service-Abonnementen. – GRK 13. 5. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
395	**Naturmuseum**		**21 372.75**	
395.212.00	Besoldung Abwart	50 650.—	325.75	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
395.215.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	21 500.—	4 932.90	Besucherfrequenz lag um mehr als das Doppelte über den Erwartungen. – GRK 13. 5. 1982
395.250.00	Sozialleistungen	18 070.—	1 148.25	Besucherfrequenz lag um mehr als das Doppelte über den Erwartungen. – GRK 13. 5. 1982
395.301.00	Anschaffungen Betriebsmobiliar	1 500.—	240.95	Höherer Verschleiss wegen starker Besucherfrequenz. – GRK 13. 5. 1982
395.315.02	Öffentlichkeitsarbeit	10 000.—	5 000.—	Einsatz Spende der Naturforschenden Gesellschaft (Rubrik 395.932.00). – GRK 13. 5. 1982
			2 000.—	Mehraufwand wegen überraschend hoher Besucherfrequenz. – GRK 13. 5. 1982
395.329.00	Energie	17 600.—	5 494.90	Neueröffnung 1981. Keine Erfahrungszahlen. – GRK 13. 5. 1982
395.389.00	Verschiedenes	2 000.—	230.—	Höhere Auslagen wegen starker Besucherfrequenz. – GRK 13. 5. 1982
395.452.00	Ausstellungen	5 000.—	2 000.—	Beitrag an Ausstellung «Steine unter dem Mikroskop» gedeckt durch Bezug aus Bally-Fonds (Rubrik 395.570.00) gemäss Beschluss der naturhistorischen Kommission vom 3. 12. 1981. – GRK 13. 5. 1982
396	**Konzertsaal**		**1 968.15**	
396.212.00	Besoldungen	46 450.—	1 055.05	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
396.310.00	Büromaterial, Drucksachen	100.—	208.50	Unvorhergesehene Anschaffung von Garderobenbilletten. – GRK 13. 5. 1982
396.329.00	Energie	4 060.—	404.60	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
396.365.00	Benützung Steinway-Flügel	200.—	300.—	Mehrbenutzung, entsprechend mehr Einnahmen (vgl. Rubrik 396.820.00). – GRK 13. 5. 1982
397	**Landhaus**		**35 889.70**	
397.212.00	Besoldungen	39 200.—	27 662.40	Neuanstellung eines Aushilfsabwartes. – GR 1. 6. 1982
397.215.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	40 000.—	693.—	Etwas knapp budgetiert. Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
397.250.00	Sozialleistungen	9 460.—	1 167.—	Neuanstellung eines Aushilfsabwartes. – GR 1. 6. 1982
397.320.00	Reinigungsmaterial	5 500.—	4 530.60	Anschaffung grössere Serie von Lampenfassungen in Spezialanfertigung zwecks Vermeidung von Installationskosten, erheblich mehr Anlässe im Jubiläumsjahr. – GRK 13. 5. 1982
397.329.00	Energie	20 900.—	1 397.20	Grösserer Energieverbrauch wegen Mehrbenützung anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten. Knapp budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
397.337.00	Telefon	2 400.—	439.50	Mehr Gespräche im Jubiläumsjahr (grössere Rückerstattungen, auf Rubrik 397.835.00). – GRK 13. 5. 1982
398	**Stadttheater**		**16 297.65**	
398.212.00	Besoldungen	107 150.—	463.25	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
398.300.00	Mobiliaranschaffungen	2 000.—	444.65	Unvorhergesehener Kostenanteil an Neubestuhlung Foyer. – GRK 13. 5. 1982
398.301.00	Anschaffung Betriebsmobiliar und Geräte	3 500.—	1 766.—	Halogenlampen-Verschleiss bedingt durch Transport (Tournee-Gebrauch). – GRK 13. 5. 1982
398.310.00	Büromaterial, Drucksachen	–.—	645.—	Unvorhergesehene Anschaffung von Garderobenbilletten. – GRK 13. 5. 1982
398.330.00	Baulicher Unterhalt	39 800.—	1 419.85	Für den Bezug des elektrischen Stroms nach Tarif NST 2 erforderliche Änderungen am Tableau des Stadttheaters. – STA 17. 12. 1980
398.389.00	Übriger Sachaufwand	2 500.—	527.80	Ausserordentliche Spesen im Zusammenhang mit der Direktorenwahl. – GRK 13. 5. 1982
398.430.02	Betriebsbeitrag an das Musiktheater	234 000.—	11 031.10	Deckung des Ausgabenüberschusses in der Rechnung 80/81. – GR 2. 3. 1982
399	**Mutterhaus untere Steingrubenstrasse 39**		**330.10**	
399.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	–.—	330.10	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
4	**Gesundheit, Sport Hygiene**		**229 678.75**	
410	**Krankenpflege**		**20 312.70**	
410.201.00	Besoldungen	105 200.—	3 687.35	Mehraufwand wegen Personalwechsel und Krankheitsfällen. – GRK 13. 5.1982
410.300.00	Mobiliaranschaffungen für Krankenschwestern	1 500.—	390.—	Anschaffung eines Telefonbeantworters. – STA 19. 5. 1981
			1 680.—	Anschaffung eines transportablen Badeliftes für Patienten der Gemeindeschwestern. – STA 17. 8. 1981
410.302.00	Fahrzeuganschaffung	–.—	8 460.—	Anschaffung eines Autos für die Gemeindekrankenpflege. – GRK 4. 6. 1981
410.322.00	Treibstoffe	800.—	1 437.10	Ein Personenwagen mehr und höhere Treibstoffpreise. – GRK 13. 5. 1982
410.331.00	Mobiliarunterhalt	–.—	229.20	Unvorhergesehene Reparatur eines Telefonbeantworters. – GRK 13. 5. 1982
410.332.00	Fahrzeugunterhalt	1 000.—	1 845.50	Behebung eines Unfallschadens am gemeindeeigenen Personenwagen einer Gemeindeschwester. – GRK 13. 5. 1982
			806.45	Ein Personenwagen mehr. – GRK 13. 5. 1982
410.350.00	Versicherungen	880.—	771.85	Ein zusätzliches Fahrzeug und Selbstbehalt bei Unfall. – GRK 13. 5. 1982
410.389.00	Übriger Sachaufwand	1 000.—	1 005.25	Mehraufwand für Nachtwachenvermittlung. – GRK 13. 5. 1982
420	**Gesundheitspolizei**		**7 341.25**	
420.205.00	Besoldungen	4 000.—	406.25	Mehraufwand amtliche Pilzkontrolle wegen ausserordentlich guter Pilzsaison. – STA 31. 12. 1981
420.548.00	Verrechnete Verwaltungskosten	39 800.—	6 500.—	Mehreinsatz des Schlachthausverwalters für die Lebensmittelkontrolle. – GRK 5. 11. 1981
			435.—	Nicht budgetierter Anteil Treueprämie Fleischschauer. – GRK 13. 5. 1982
425	**Öffentliche Bedürfnisanstalten**		**5 692.05**	
425.205.00	Besoldungen nebenamtliches Personal	–.—	225.—	Unvorhergesehene Entschädigung für Betreuung Türkassen Parkhaus (vgl. Rubrik 425.820.00). – GRK 13. 5. 1982
425.329.00	Energie	8 800.—	885.20	Rückvergütung Heizkosten Café 11 nicht budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
425.330.00	Baulicher Unterhalt	15 000.—	4 581.85	Zusätzliche Aufwendungen zur Behebung von Schäden an den öffentlichen WC-Anlagen. – STA 15. 12. 1981
430	**Friedhof, Bestattungen Kremationen**		**62 505.—**	
430.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	8 200.—	7 657.30	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
430.212.00	Besoldungen	48 000.—	4 500.—	Feste Entschädigung an Abwartsfrau nicht budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
			297.25	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
430.250.00	Sozialleistungen	10 270.—	1 257.55	Mehreinsatz Werkhofarbeiter und nicht budgetierte Entschädigung an Abwartsfrau. – GRK 13. 5. 1982
430.310.00	Drucksachen und Büromaterial	300.—	340.—	Ersatz von Kontrollbüchern in Krematorium und Bestattungsamt. – STA 31. 12. 1981
430.329.00	Energie	15 500.—	255.95	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
430.330.02	Baulicher Unterhalt (Ofenerneuerung)	–.—	8 285.75	Mehrkosten der Ofenerneuerung. – GRK 10. 12. 1981
430.334.00	Unterhaltsarbeiten Friedhof	161 000.—	38 923.20	Verschiebungen aus dem Vorjahr (damals Kreditunterschreitung von Fr. 37 643.15) und überdurchschnittlich viel Schneeräumungsarbeiten. – GR 1. 6. 1982
430.540.00	Verrechnung Fahrzeugkosten	1 000.—	988.—	Mehraufwand bei Gräberaufhebungen. – GRK 13. 5. 1982
440	**Kehrichtbeseitigung**		**67 282.20**	
440.333.00	Transporte	11 000.—	1 052.70	Verschiebung der Laubabfuhr vom Herbst 1980 auf Frühjahr 1981 wegen frühem Schneefall. – GRK 4. 3. 1982
440.350.00	Versicherungen	2 860.—	574.05	Selbstbehalte bei Unfällen. – GRK 13. 5. 1982
440.440.01	Verbrennungskosten KVA	330 000.—	15 651.35	Grössere Abfallmenge. – GRK 4. 3. 1982
440.510.00	Einlage in Gebührenausgleichsfonds (72.190)	–.—	50 004.10	Einlage Überschuss Kehrichtbeseitigung. – GR 1. 6. 1982
460	**Abwasserreinigung**		**5 651.30**	
460.335.00	Zählerablesung	–.—	216.—	Irrtümlich unter Rubrik 460.440.01 budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
460.440.02	Beitrag an die Kosten der Abwassersanierung (AOR 20.460.02)	590 000.—	5 435.30	70 % des Netto-Minderaufwandes Kostenstelle 460 gemäss Erschliessungsreglement. – GRK 13. 5. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
470	**Sport**		**12 800.—**	
470.430.03	Beiträge an regionale und kantonale Anlässe	20.—	200.—	OK Solothurnisch Kantonaler Nationalturntag 1981, Luterbach. – STA 10. 3. 1981
470.430.05	Beitrag an Tour-de-Suisse-Etappe Solothurn	–.—	5 000.—	Organisation der TdS-Etappe 1981 in Solothurn. – STA 7. 4. 1981
470.430.06	Beitrag an kantonale Kunstturnertage	–.—	200.—	– STA 19. 5. 1981
470.452.01	Beiträge an Sportvereine	4 500.—	2 000.—	Beitrag an Judo-Club Solothurn für Anschaffung eines Mattenfeldes. – STA 20. 10. 1981
			400.—	Beitrag an Curling-Club Solothurn für Turnier. – STA 22. 10. 1981
470.452.02	Beitrag an Solothurner Kajakfahrer	–.—	3 000.—	Kosten für den Wiederaufbau des Klubhauses Bürenstrasse 4. – STA 7. 1. 1982
470.452.03	Beitrag an Handballriege TV Solothurn	–.—	2 000.—	Mehraufwendungen für auswärtige Hallenbenützung Saison 80/81. – STA 22. 12. 1981
475	**Reithalle**		**243.70**	
475.350.00	Versicherungen	580.—	243.70	Neueinschätzung Gebäude Baselstrasse 3. – GRK 13. 5. 1982
480	**Schwimmbad**		**2 717.—**	
480.310.00	Büromaterial, Drucksachen	1 000.—	2 449.—	Neudruck von Billetten und Abonnementen wegen Erhöhung Eintrittsgebühren. – GRK 13. 5. 1982
480.350.00	Versicherungen	4 920.—	268.—	Einschluss der Sonnenkollektoren in die Mobiliarversicherung. – GRK 13. 5. 1982
485	**Fussballstadion**		**27 460.65**	
485.328.00	Heizungskosten	3 500.—	801.20	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
485.330.00	Baulicher Unterhalt	41 200.—	20 000.—	Mehrkosten Liegenschaftsentwässerung wegen Grundwasserabsenkung. – GRK 19. 6. 1981
			6 659.45	Unvorhergesehene Sanierung der Duschanlage. – GRK 13. 5. 1982
490	**Umweltschutz**		**17 672.90**	
490.212.00	Besoldungen	20 200.—	17 672.90	Verstärkter Einsatz Bademeister für Rauchgaskontrolle. – GRK 13. 5. 1982
5	**Soziale Wohlfahrt**		**194 600.55**	
500	**Fürsorge- u. Vormundschaftsamt**		**2 710.95**	
500.310.00	Büromaterial, Drucksachen	5 000.—	1 524.—	Herausgabe eines Verzeichnisses über die sozialen Institutionen. Rückvergütung durch Beiträge der Abnehmer erfolgen 1982. – GRK 13. 5. 1982
500.388.03	Fahrzeugentschädigungen	–.—	1 186.95	Irrtümlich unter Rubrik 500.389.00 budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
510	**Öffentliche Fürsorge**		**143 349.10**	
510.370.00	Unterstützungen nach Bundesgesetz	330 000.—	100 363.65	Zahlreichere Unterstützungsfälle und unvorhergesehene Mehraufwendungen für Pflegeheime und Geriatrie; dagegen Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen (Rubrik 510.830.01). – GR 1. 6. 1982
510.373.00	Unterstützung von Ausländern	50 000.—	42 985.45	Höherer Aufwand für Pflegekinder, mehr Krankenkassenprämien und -selbstbehalte sowie Unterstützungen mit späteren Rückerstattungen durch die Invalidenversicherung; dagegen Mehreinnahmen bei den Rückvergütungen (Rubrik 510.830.03). – GR 1. 6. 1982
515	**Arbeitsamt**		**340.50**	
515.201.00	Besoldungen	42 200.—	340.50	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
520	**Ausgleichskasse**		**414.65**	
520.201.00	Besoldungen	93 250.—	414.65	Teuerungsbedingte Überschreitung. – GRK 13. 5. 1982
530	**Sozialversicherungen**		**2 892.80**	
530.375.00	Alters- und Invalidenbeihilfe der Gemeinde	10 000.—	2 307.30	Vermehrte Beanspruchung der Invalidenbeihilfe durch die Einführung des neuen Reglements. – GRK 13. 5. 1982
530.453.04	Selbstbehalte	3 500.—	585.50	Mehr Selbstbehaltszahlungen; dagegen höhere Einnahmen bei den Rückvergütungen (Rubrik 530.835.00 und 530.910.00). – GRK 13. 5. 1982
540	**Notstandsmassnahmen**		**500.—**	
540.386.11	Beitrag an «Enfants du monde» für Aktion «Kinder in Polen»	–.—	500.—	– STA 15. 1. 1982
550	**Sozialfürsorge**		**13 039.70**	
550.374.03	Verwendung Zinsertrag Stiftung Allemandi (Inserate)	500.—	234.25	Höherer Zinsabfluss als budgetiert (vgl. Rubrik 550.570.01). – GRK 13. 5. 1982
550.375.00	Allgemeine Sozialfürsorge	2 500.—	1 400.—	Rückwirkende Auszahlung einer höheren Beitragsleistung in einem Fürsorgefall, wegen veränderter gesetzlicher Grundlage. – GRK 13. 5. 1982
550.389.00	Berlinerkinderaktion 81	–.—	8 882.60	Aufenthalt der Berlinder Kinder im Jahr 1981 in Solothurn. – GRK 15. 10. 1981
			1 530.40	Rückerstattung zuviel bezogener Vorschuss unter Rubrik 362.835.03 verbucht. (Keine Kreditüberschreitung.) – GRK 13. 5. 1982
550.430.01	Beiträge an regionale Institutionen	96 300.—	200.—	Beitrag an solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte anlässlich Tag des weissen Stockes. – STA 6. 10. 1981
550.430.03	Beitrag an Schweiz. Rotes Kreuz anlässlich Welternährungstag	–.—	500.—	– GRK 22. 10. 1981
550.452.04	Beitrag an Ludothek	5 300.—	292.45	Beitrag an Mietzinsanpassung infolge der Hypothekarzinserhöhung. – STA 17. 3. 1981
575	**Jugendzentrum**		**11 292.80**	
575.330.00	Baulicher Unterhalt (Oberer Winkel 5)	–.—	1 292.80	Gedeckt durch Budgetkredit in Sammelrubrik 712.330.00 (irrtümlich unter Finanzliegenschaften budgetiert). – GRK 13. 5. 1982
575.430.00	Beitrag an Betriebskosten	80 000.—	10 000.—	Vorübergehende Finanzierung des Werkstattleiters. – GRK 25. 6. 1981
580	**Altersfürsorge**		**2 316.80**	
580.387.00	Altersehrung	13 000.—	2 316.80	Mehr Teilnehmer sowie höhere Menü- und Getränkepreise. – GRK 13. 5. 1982
590	**Alterssiedlung**		**17 743.25**	
590.111.00	Hypothekarzinse	83 560.—	1 855.45	Höhere Zinssätze. – GRK 13. 5. 1982
590.320.00	Reinigungs- und Unterhaltsmaterial	1 500.—	1 077.60	Mehreinkauf im Zusammenhang mit Hauswartwechsel. – GRK 13. 5. 1982
590.510.00	Einlage in Rücklage Renovationsarbeiten	5 970.—	9 426.—	Zusätzliche Einlage aus Rechnungsergebnis. – GRK 13. 5. 1982
590.548.00	Verwaltungskosten	–.—	5 384.20	Verrechnung der Leistungen der Einwohnergemeinde Solothurn pro 1981. – GRK 13. 5. 1982
6	**Raumplanung, Verkehr**		**270 977.10**	
600	**Stadtbauamt**		**30 521.90**	
600.201.00	Besoldungen	1 015 150.—	22 248.05	Neueinstufungen nach Reorganisation. – GR 1. 6. 1982
600.209.00	Sitzungsgelder	17 000.—	469.95	Unvorhergesehene Entschädigung für Spezialauftrag Mitglied Baukommission. – GRK 13. 5. 1982
600.250.00	Sozialleistungen	166 640.—	2 660.25	Neueinstufungen nach Reorganisation. – GR 1. 6. 1982
600.301.00	Anschaffung von Fahnen und Masten	2 500.—	1 577.—	Mehrkosten Fahnenstangen Amthausplatz wegen Modelländerung. Ersatz von 2 beschädigten Fahnenmasten wegen Verkehrsunfall (Rückerstattung durch Versicherung in Rechnung 1982). – GRK 13. 5.1982
600.330.00	Baulicher Unterhalt Beflaggung	10 000.—	3 566.65	Erstellung einer Vorrichtung zum Aushängen der vom städtischen Gewerbeverein geschenkten 170 Solothurner Flaggen und erstmalige Montage. – GRK 16. 4. 1981

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
615	**Katasteramt**		**495.85**	
615.310.00	Büromaterial, Drucksachen	3 000.—	495.85	Mehr Fotokopien. – GRK 13. 5. 1982
620	**Werkhof**		**3 515.15**	
620.328.00	Heizung	4 760.—	732.40	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
620.350.00	Versicherungen	4 750.—	1 477.75	Selbstbehalte bei Unfällen sowie Neuordnung der Feuer- und Wasserschadenversicherungen. – GRK 13. 5. 1982
620.360.00	Mietzinse	20 150.—	755.—	Mietzinserhöhung ab 1. 4. 1981 für die ehemalige Busgarage Aarmatt in Zuchwil. – STA 24. 12. 1980
620.540.00	Verrechnung Fahrzeugkosten	500.—	550.—	Nicht vorgesehene Einsätze für verschiedene Verwaltungsabteilungen (vorwiegend Ammannamt). – GRK 13. 5. 1982
630	**Verkehrsträger**		**163 952.90**	
630.211.01	Besoldungen Werkhofarbeiter	550 000.—	62 285.40	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
630.250.01	Sozialleistungen	88 870.—	20 057.—	Mehreinsatz von Werkhofarbeitern. – GRK 13. 5. 1982
630.320.00	Bau- und Unterhaltsmaterial	88 000.—	12 314.—	Mehrkosten im Zusammenhang mit der Schneeräumung wegen des strengen Winters 1980/81. – GR 21. 7. 1981
630.321.01	Verkehrstafeln	26 500.—	5 783.90	Mehrbedarf an Signalisationen. – GRK 13. 5. 1982
630.330.07	Leuchtinselpfosten	7 000.—	4 182.10	Mehr Beschädigungen durch Verkehrsunfälle. – GRK 13. 5. 1982
630.332.00	Fahrzeugunterhalt	40 000.—	19 657.40	Mehrkosten im Zusammenhang mit der Schneeräumung wegen des strengen Winters 1980/81. – GR 21. 7. 1981
630.333.00	Schneeräumungsarbeiten und Transporte Dritter	70 000.—	15 312.85	Mehreinsatz fremder Fahrzeuge und Hilfskräfte im Winterdienst. – GR 21. 7. 1981
630.335.03	Signalanlagen (Polizeiverwaltung)	36 000.—	11 834.25	Mehr Reparaturen. – GRK 13. 5. 1982
630.350.00	Versicherungen	1 290.—	242.15	Selbstbehalt bei Unfall. – GRK 13. 5. 1982
630.410.00	Beitrag an den Kanton für Unterhalt der Kantonsstrassen	180 000.—	5 345.45	Kreditüberschreitung gemäss Abrechnung des Kantonalen Tiefbauamtes vom 31. 3. 1981. – GRK 7. 5. 1981
630.540.00	Verrechnung Fahrzeugkosten	35 000.—	6 938.40	Mehr Winterdiensteinsätze. Starker Schneefall. – GRK 13. 5. 1982
631	**Unterführungen Bahnhofplatz Soldatendenkmal und Baseltorkreuzung**		**7 885.85**	
631.329.00	Energie	14 870.—	7 885.85	Zu tief budgetiert und langer Winter. – GRK 13. 5. 1982
635	**Parkplätze**		**30 000.65**	
635.330.00	Baulicher Unterhalt	–.—	9 114.50	Verlegung des Ticketautomaten vom Gasapparateareal auf den Parkplatz bei der Chantierwiese und Umstellungskosten im Zusammenhang mit der Neuordnung der Parkplatzbewirtschaftung östlich Baseltor. – GRK 9. 4. 1981
635.360.00	Mietzins Gasapparate-Areal	15 000.—	1 250.—	Mietzinsnachzahlung für 1980. – GRK 13. 5. 1982
635.365.00	Benützungsgebühr	–.—	450.—	Pauschalgebühr für gedeckten Veloabstellplatz beim Bahnhof West. – GRK 8. 1. 1981
635.510.00	Einlage in Fonds für Parkplatzbeschaffung (72.080)	190 750.—	19 186.15	Höherer Ertragsüberschuss aus Parkplatzbewirtschaftung. – GRK 13. 5. 1982
650	**Öffentliche Anlagen**		**33 691.25**	
650.211.00	Besoldungen Werkhofarbeiter	180 000.—	25 141.25	Anderer Verteiler als budgetiert. Im Total sind die Löhne nicht überschritten. – GRK 13. 5. 1982
650.250.00	Sozialleistungen	27 940.—	8 550.—	Mehreinsatz von Werkhofarbeitern. – GRK 13. 5. 1982
655	**Kinderspielplätze**		**913.55**	
655.201.00	Besoldungen	21 850.—	545.10	Mehraufwand für Einarbeitung des neuen Sachbearbeiters. – GRK 13. 5. 1982
655.329.00	Energie	1 970.—	368.45	Erhöhter Wasserverbrauch wegen neu erstelltem Aussenanschluss Kinderspielplatz Stäffiserweg. – GRK 13. 5. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtrags-kredit	Begründung
7	**Finanzen, Steuern**		**1 833 257.23**	
700	**Finanzverwaltung**		**13 410.50**	
700.201.00	Besoldungen	470 150.—	3 088.05	Einsatz von temporären Mitarbeitern wegen Krankheitsfällen. – GRK 13. 5. 1982
700.310.02	Büromaterial, Drucksachen Stadtkasse	1 500.—	986.35	Unvorhergesehene Beschaffung neuer Kontoblätter. – GRK 13. 5. 1982
700.333.00	Transporte	–.—	920.—	Transport der neuen Anlage der mittleren Datentechnik. – STA 29. 6. 1981
700.340.00	Honorare	2 000.—	5 000.—	Programmierung automatisierter Zahlungsverkehr. – STA 18. 11. 1981
700.365.00	Benützungsgebühren	–.—	1 200.—	Neukonzeption mittlere Datentechnik mit Betriebssoftware und Dienstprogramme der NCR. – GR 9. 3. 1981
700.380.00	Betreibungskosten	13 500.—	2 216.10	Mehr Betreibungen. – GRK 13. 5. 1982
705	**Steuerverwaltung**		**5 616.20**	
705.250.00	Sozialleistungen	35 800.—	1 254.95	Neuaufnahme in Pensionskasse. – GRK 13. 5. 1982
705.300.00	Mobiliaranschaffungen	27 700.—	4 361.25	Anschaffung Vidmar-Drehtürschränke. – STA 23. 6. 1981
712	**Unterhalt der Liegenschaften**		**5 921.50**	
712.215.02	Anteil Besoldung Hilfskräfte Gewerbeschule (Aula)	1 000.—	2 640.50	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
712.300.00	Mobiliaranschaffungen	–.—	550.—	Anschaffung eines Leuchters für Weihnachtsbeleuchtung am Lüthyhaus. – STA 21. 10. 1981
712.331.01	Mobiliar- und Geräteunterhalt (Wohnungsamt)	500.—	534.40	Unvorhergesehene dringende Revisionen an Rasenmähern. – GRK 13. 5. 1982
712.338.00	Bewachung Altes Spital	–.—	337.60	Überwachung ab 19. 12. 1981. – GRK 17. 12. 1981
712.380.01	Auszahlung Anteil Erlös verkaufter Bilder (Aula Gewerbeschule)	1 500.—	1 859.—	Höhere Auszahlung an Unterstützungskasse aus Mehrerlös. – GRK 13. 5. 1982
715	**Miet-, Pacht- und Baurechtszinse**		**558.60**	
715.360.02	Kloster Nominis Jesu, Loretomatte	11 500.—	558.60	Teuerungsbedingte Erhöhung des Pachtzinses. – GRK 13. 5. 1982
720	**Aktivzinsen**		**92 240.63**	
720.510.00	Einlage in städtische Fonds	–.—	92 240.63	Einlage der Zinserträge in die städtischen Fonds. – GR 1. 6. 1982
725	**Passivzinsen**		**70 409.05**	
725.110.17	Darlehen AHV 1980–1990/5,25 % Zinstermine: 15. 5./15. 11.	20 000.—	3 625.—	Höherer Zinssatz nach Konversion als angenommen. – GRK 13. 5. 1982
725.110.19	Darlehen Kreditanstalt SO 1970/var. Zinstermine: 31. 3./30. 6./30. 9./31. 12.	50 000.—	10 625.25	Zinssatzsteigerungen. – GRK 13. 5. 1982
725.110.22	Darlehen Rentenanstalt 1980–1990/5 % Zinstermine: 1. 6./1. 12.	–.—	48 750.—	Ablösung Suva-Darlehen am 1. 12. 1981; durch Kredit Rubrik 725.110.08 gedeckt. – GR 1. 6. 1982
725.110.28	Bundesdarl. Groberschl. ob. Brühl/3,85 % Zinstermin: 31. 12.	30 380.—	6 750.55	Zu tief budgetiert. – GRK 13. 5. 1982
725.111.01	Föhrenweg 9, Verb. Uhrenfabrikanten Zinstermine: 30. 6./31. 12.	17 500.—	291.60	Höhere Zinssätze. – GRK 13. 5. 1982
725.111.04	Ahornweg 9, Pensionskasse EGS; Zinstermin: 31. 12.	15 000.—	366.65	Höhere Zinssätze. – GRK 13. 5. 1982
730	**Abschreibungen**		**286 797.—**	
730.500.00	Finanzvermögen	–.—	2 793.—	Abschreibung von 7 neuen Swissair-Aktien auf Erinnerungswert. – GRK 13. 5. 1982
			208 004.—	Abschreibung einer zu Unrecht aktivierten Forderung gegenüber den Städtischen Werken. – GV 29. 6. 1982
730.501.00	Verwaltungsvermögen	3 740 000.—	13 000.—	Mehraufwand wegen höherem Buchwert. – GRK 13. 5. 1982
			63 000.—	Zusätzliche Abschreibungen. – GRK 13. 5. 1982

Rubrik	Kontenbezeichnung	Budgetkredit	Erforderlicher Nachtragskredit	Begründung
735	**Rückstellungen und Rücklagen**		**1 293 979.15**	
735.510.04	Einlage in Fonds für Substanzförderung	–.—	1 293.979.15	Einlage Ertragsüberschuss OR. – GV 29. 6. 1982
760	**Steuern**		**64 324.60**	
760.410.01	Pauschale Steueranrechnung	30 000.—	12 857.80	Mehraufwand gemäss Regierungsratsbeschluss vom 15. 12. 1981. – GRK 21. 1. 1982
760.410.02	Bezugsprovision für Fremdarbeitersteuern	66 000.—	8 593.90	Höherer Steuerertrag als budgetiert (Rubrik 760.702.00), daher höhere Bezugsprovision. – GRK 13. 5. 1982
760.500.00	Abschreibung unerhältlicher Steuern	80 000.—	42 872.90	Mehr Erlasse und uneinbringbare Steuerforderungen. – GR 1. 6. 1982
2	**Ausserordentliche Rechnung**		**495 000.—**	
20	**Verwaltungsvermögen**			
20.300	**Erziehung, Bildung, Kultur**			
20.305.01	Schulanlage Schützenmatt	11 870 000.—	20 000.—	Einladung auswärtiger Künstler zur Gestaltung des künstlerischen Schmuckes. – GRK 2. 9. 1981
20.390.02	Sanierung Altes Spital	6 215 600.—	155 000.—	Teuerungsbedingte Mehrkosten. – GR 16. 6. 1981
20.600	**Raumplanung, Verkehr**			
20.630.79	Ausbau Kirchweg	180 000.—	20 000.—	Erlass Perimeterbetreffnis zugunsten Alterszentrum Wengistein. – GRK 9. 7. 1981
28	**Beteiligungen**			
28.486.01	Mehrzwecksporthalle Brühl		**300 000.—**	Zusätzlicher Investitionsbeitrag. – GV 24. 2. 1981

Zusammenzug

		Nachtragskredite Fr.	
	Ordentliche Rechnung		
1	Behörden, allgemeine Verwaltung	362 115.45	
2	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	254 727.65	
3	Erziehung, Bildung, Kultur	333 227.05	
4	Gesundheit, Sport, Hygiene	229 678.75	
5	Soziale Wohlfahrt	194 600.55	
6	Raumplanung, Verkehr	270 977.10	
7	Finanzen, Steuern	1 833 257.23	3 478 583.78
	Ausserordentliche Rechnung	495 000.–	
	Davon sind durch die Gemeindeversammlung bereits bewilligt:		
	– Mehrzwecksporthalle Brühl		
	· zusätzlicher Investitionsbeitrag – GV 24. 2. 1981	300 000.—	195 000.—
	Total von der Gemeindeversammlung noch zu genehmigende Nachtragskredite pro 1981		**3 673 583.78** (Vorjahr Fr. 3 013 244.65)

IX. Rückstellungen 1981

Kreditrückstellungen zur Deckung ausstehender Rechnungen und noch nicht abgerechneter Aufträge. Bewilligt: GRK vom 25. März 1982

1	**Behörden, allgemeine Verwaltung**	**Fr.**	**53 100.—**
110.511.00 zulasten	**110.387.06 Gemeinderat, Kommissionen: Jubiläumskredit 1981**	Fr.	28 000.—
	Schaffung eines Museumsführers und Erstellung eines Tonbandes mit französischem Text für die Tonbildschau sowie eine Defizitgarantie an das Weihnachtskonzert des Domchors		
121.511.00 zulasten	**121.300.00 Rechts- und Personaldienst: Mobiliaranschaffungen**	Fr.	6 600.—
	Übertrag zwecks Anschaffung einer Speicherschreibmaschine gemäss Kreditfreigabe GRK 19.11.81		
125.511.00 zulasten	**125.300.00 Inventuramt: Mobiliaranschaffungen**	Fr.	3 500.—
	Die geplanten Anschaffungen erfolgen 1982		
130.511.03 zulasten	**130.383.00 Allgemeine Personalkosten: Weiterbildungskosten, Personalkurse**	Fr.	10 000.—
	Wirtschaftsfördernde Kurse sind für 1982 vorgesehen		
140.511.00 zulasten	**140.330.00 Verwaltungsliegenschaften: Baulicher Unterhalt**	Fr.	5 000.—
	Renovation des Büros Chef Stadtbauamt auf Januar verschoben		
2	**Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft**	**Fr.**	**357 200.—**
200.511.01 zulasten	**200.301.00 Stadtpolizei: Korpsmaterial**	Fr.	1 500.—
	Ersatz von 2 veralteten Schnellfeuerwaffen auf 1982 verschoben		
201.511.00 zulasten	**201.301.00 Aarerettungsdienst: Gerätschaften**	Fr.	1 000.—
	Anschaffung eines Ersatztauchgerätes verschoben		
210.511.01 zulasten	**210.330.00 Feuerwehr: Baulicher Unterhalt**	Fr.	65 000.—
	Dachsanierung wurde auf Frühjahr 1982 verschoben – GR 21.7.1981		
230.511.04 zulasten	**230.335.00 Zivilschutz: Planung**	Fr.	1 700.—
	Finanzierung der gemäss Weisung des Bundesamtes für Zivilschutz im kommenden Jahr durchzuführenden Löschwasserplanung mit Restkredit der Schutzplatzanweisungsplanung		
235.511.01 zulasten	**235.450.00 Schutzraumbauten Dritter: Subventionen**	Fr.	288 000.—
	Zugesicherte, aber noch nicht ausbezahlte Beiträge		
3	**Erziehung, Bildung, Kultur**	**Fr.**	**196 940.—**
305.511.14 zulasten	**305.330.04 Schulanlagen: Baulicher Unterhalt Schulhaus St. Ursen**	Fr.	8 000.—
	Ausstehende Handwerkerrechnungen für Freitreppe West		
305.511.16 zulasten	**305.330.06 Schulanlagen: Baulicher Unterhalt Schulhaus Vorstadt**	Fr.	30 000.—
	Invalidengängige Herrichtung der Turnhalle des Schulhauses Vorstadt – GR 24.11.81		
305.511.17 zulasten	**305.330.07 Schulanlagen: Baulicher Unterhalt Schulhaus Kollegium**	Fr.	52 000.—
	Erstellen einer neuen Heizzentrale nach der Heizperiode 1981/82		
340.511.00 zulasten	**340.330.00 Heilpädagogische Sonderschule: Baulicher Unterhalt**	Fr.	1 500.—
	Malerarbeiten an den Aussenseiten des Windfanganbaus wegen ungünstigen Wetters auf 1982 verschoben		
390.511.01 zulasten	**390.389.00 Kulturförderung: Allgemeine kulturelle Werbung**	Fr.	15 000.—
	Verschiebung von Werbemassnahmen und des Projektes «Kindermuseumsbus» ins Jahr 1982		
390.511.02 zulasten	**390.450.00 Kulturförderung: Altstadtschutzbeiträge**	Fr.	33 000.—
	Zugesicherte, aber noch nicht ausbezahlte Beiträge		
390.511.03 zulasten	**390.452.02 Kulturförderung: Beiträge an Pro- und Werkstatt-Theater**	Fr.	5 000.—
	Rechenschaftsbericht und Abrechnung des Pro-Theaters für letzte Saison liegt noch nicht vor		
390.511.00 zulasten	**390.303.01 Kulturförderung: Anschaffung von Kunstwerken**	Fr.	1 890.—
	Für spätere Ankäufe auf das Jahr 1982 übertragen		
390.511.05 zulasten	**390.452.37 Kulturförderung: Beitrag an Publikation über Hanns Wagner, Humanist**	Fr.	10 000.—
	Die Publikation ist zurzeit im Druck; die Abrechnung kann also erst 1982 erfolgen – GRK 23.4.1981		
390.511.07 zulasten	**390.452.43 Kulturförderung: Defizitgarantie an Domchor/Kammerchor**	Fr.	3 000.—
	Die Abrechnung über das Weihnachtskonzert erfolgt erst im Jahr 1982 – GRK 10.12.1981		
393.511.01 zulasten	**393.301.00 Kunstmuseum: Anschaffungen Betriebsmobiliar**	Fr.	2 550.—
	Material kann erst im Frühjahr 1982 angeschafft werden		

393.511.05 zulasten	**393.215.00 Kunstmuseum: Löhne nebenamtliches Personal** ..... Restkredit wird zur Weiterführung der Inventarisation benötigt	Fr.	450.—
393.511.06 zulasten	**393.300.00 Kunstmuseum: Anschaffungen Mobiliar** ..... Hilfsgeräte für das Unterrichts- und Jugendprogramm können erst im Frühjahr 1982 angeschafft werden	Fr.	1 950.—
394.511.01 zulasten	**394.310.02 Museum Blumenstein: Drucksachen** ..... Drucklegung des Ausstellungsführers ist für 1982 vorgesehen	Fr.	6 500.—
394.511.04 zulasten	**394.330.00 Museum Blumenstein: Baulicher Unterhalt** ..... Ausstehende Handwerkerrechnungen für den Ersatz einer defekten Wasserleitung	Fr.	8 000.—
398.511.01 zulasten	**398.330.00 Stadttheater: Baulicher Unterhalt** ..... Erstellen einer neuen Heizzentrale nach der Heizperiode 1981/82 (vgl. 305.511.17)	Fr.	18 100.—
4	**Gesundheit, Sport, Hygiene**	**Fr.**	**27 400.—**
410.511.00 zulasten	**410.340.00 Krankenpflege: Schirmbildaufnahmen, Impfungen** ..... Verschiebung der Schirmbildaktion für die Bevölkerung	Fr.	12 000.—
450.511.01 zulasten	**450.320.00 Kanalisation: Baumaterial** ..... Material für Schachtsanierungen, die erst 1982 ausgeführt werden können	Fr.	4 400.—
475.511.01 zulasten	**475.330.00 Reithalle: Baulicher Unterhalt** ..... Montage der seitlichen Dachrinnen wegen schlechten Wetters verschoben	Fr.	8 000.—
480.511.01 zulasten	**480.330.00 Schwimmbad: Baulicher Unterhalt** ..... Verschiebung von Malerausbesserungsarbeiten wegen schlechten Wetters	Fr.	3 000.—
5	**Soziale Wohlfahrt**	**Fr.**	**83 000.—**
500.511.02 zulasten	**500.340.00 Fürsorgeamt: Honorare, Sozialkonzept** ..... Sozialkonzept noch nicht abgeschlossen	Fr.	3 000.—
595.511.00 zulasten	**595.455.00 Entwicklungshilfe: Beiträge Ausland** ..... Übertrag Budgetkredit 1981 für grössere Projekte	Fr.	20 000.—
595.511.01 zulasten	**595.456.00 Entwicklungshilfe: Beiträge Inland** ..... Übertrag Beitrag an Gemeinde Vigens von Fr. 40 000.— (GRK 5.11.81), da Spielwiese erst 1982 erstellt wird. Übertrag Budgetkredit 1981 für grösseres Projekt	Fr.	60 000.—
6	**Raumplanung, Verkehr**	**Fr.**	**169 700.—**
600.511.01 zulasten	**600.340.00 Stadtbauamt: Projektierungsarbeiten HB+TB** ..... Projektierungsarbeiten GKP-Brühl/Obach auf 1982 verschoben	Fr.	45 000.—
610.511.01 zulasten	**610.340.00 Stadt- und Verkehrsplanung: Stadtplanung HB+TB** ..... Rückstellung Restkredit als Kompensation für Kürzung im Budget 1982	Fr.	58 000.—
630.511.00 zulasten	**630.330.01 Verkehrsträger: Fahrbahn- und Trottoirkorrekturen** ..... Abschluss eines Versuches mit Spezialbelägen beim Dornacherhof erfolgt 1982	Fr.	10 000.—
630.511.02 zulasten	**630.335.02 Verkehrsträger: Signalanlagen** ..... Abschluss Umprogrammierung der städtischen Lichtsignalanlagen 1982	Fr.	25 300.—
630.511.03 zulasten	**630.335.04 Verkehrsträger: Wechselsignale Altstadt** ..... Durch Verzögerung bei Umstellung der ferngesteuerten Signalisation auf 1982 verschoben	Fr.	2 400.—
650.511.00 zulasten	**650.330.01 Öffentliche Anlagen: Brunnenunterhalt** ..... In Auftrag gegebene Arbeiten wurden noch nicht ausgeführt	Fr.	13 000.—
655.511.01 zulasten	**655.335.00 Kinderspielplätze: Betrieb und bauliche Massnahmen** ..... Finanzierung Ausbau Kinderspielplatz bei der Solothurner Kantonalbank mit unverbrauchtem Kredit 1981	Fr.	12 000.—
660.511.03 zulasten	**660.440.00 Flüsse und Bäche: Räumung Kiesfang Wildbach** ..... Arbeiten beim Auslauf Hunnenbach in die Aare sind noch nicht abgeschlossen, wird 1982 nachgeholt	Fr.	4 000.—

7	**Finanzen, Steuern**	**Fr.**	**22 500.—**
700.511.02 zulasten	**700.340.00 Finanzverwaltung, Honorare** Abschluss der Versicherungsrevision 1982	Fr.	3 000.—
705.511.00 zulasten	**705.300.00 Steuerverwaltung: Mobiliaranschaffungen** Finanzierung Ummöblierung Büro Chef Steuerverwaltung mit Restkredit 1981	Fr.	3 500.—
712.511.01 zulasten	**712.330.00 Finanzliegenschaften: Baulicher Unterhalt** – Oberer Winkel: Mehraufwendungen in Zusammenhang mit einem Wasserschaden und vermehrten Aktivitäten werden sich im Jahr 1982 auswirken (Rückbuchung 1982 auf Rubrik 140.330.04) (12 000.—) – Gewerbeschule I: Auftrag für Betonsanierung konnte noch nicht ausgeführt werden und Folgeschäden eines Wasserschadens müssen noch beseitigt werden (4 000.—)	Fr.	16 000.—

Zusammenfassung

61.100.00	Behörden, allgemeine Verwaltung	Fr. 53 100.—
61.200.00	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	Fr. 357 200.—
61.300.00	Erziehung, Bildung, Kultur	Fr. 196 940.—
61.400.00	Gesundheit, Sport, Hygiene	Fr. 27 400.—
61.500.00	Soziale Wohlfahrt	Fr. 83 000.—
61.600.00	Raumplanung, Verkehr	Fr. 169 700.—
61.700.00	Finanzen, Steuern	Fr. 22 500.—
	Total Rückstellungen 1981	**Fr. 909 840.—**

X. Vermögensrechnung

Rubrik	1. Aktiven	Bestand am 31.12.1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1981 Fr.
	Aktiven	**88 404 160.66**	**177 018 783.51**	**175 111 819.95**	**90 311 124.22**
	Finanzvermögen	**54 349 965.47**	**167 089 504.86**	**167 380 431.15**	**54 059 039.18**
10	**Verfügbare Mittel**	**2 293 690.18**	**102 051 216.18**	**101 814 957.92**	**2 529 948.44**
10.1	**Stadtkasse**	**40 241.32**	**4 933 451.80**	**4 932 990.52**	**40 702.60**
10.110.00	Stadtkasse	40 241.32	4 933 451.80	4 932 990.52	40 702.60
10.2	**Postcheck**	**369 205.56**	**33 043 419.88**	**32 827 827.25**	**584 798.19**
10.210.00	Postcheck Stadtkasse 45-5	168 566.25	4 928 567.13	4 976 184.50	120 948.88
10.220.00	Postcheck Steuern 45-63	200 639.31	28 114 852.75	27 851 642.75	463 849.31
10.3	**Banken**	**1 181 380.50**	**63 782 947.—**	**63 692 399.50**	**1 271 928.—**
10.310.00	Solothurnische Leikasse	199 689.—	42 161 904.15	41 849 899.15	511 694.—
10.320.00	Solothurner Handelsbank	59 333.—	830 237.95	701 375.95	188 195.—
10.330.00	Schweizerische Volksbank	494 876.45	3 003 906.65	3 335 228.50	163 554.60
10.340.00	Solothurner Kantonalbank	—.—	4 841 098.50	4 775 546.50	65 552.—
10.350.00	Schweizerische Bankgesellschaft	99 233.65	420 891.60	444 036.15	76 089.10
10.360.00	Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank	22 727.—	121 826.40	121 190.40	23 363.—
10.370.00	Schweizerische Kreditanstalt	71 927.40	12 233 770.90	12 148 445.—	157 253.30
10.380.00	Schweiz. Bankverein	233 594.—	169 310.85	316 677.85	86 227.—
10.5	**Kantonale Verwaltung**	**341 122.15**	**131 662.95**	**—.—**	**472 785.10**
10.500.00	Kantonale Finanzverwaltung, Kontokorrent-Guthaben	341 122.15	131 662.95	—.—	472 785.10
10.6	**Eigene Betriebe**	**361 740.65**	**159 734.55**	**361 740.65**	**159 734.55**
10.600.00	Städtische Werke Kontokorrent-Guthaben	361 740.65	159 734.55	361 740.65	159 734.55
11	**Forderungen**	**7 607 059.52**	**42 075 238.85**	**41 008 235.57**	**8 674 062.80**
11.1	**Steuern**	**4 568 269.55**	**37 550 051.35**	**36 627 153.05**	**5 491 167.85**
11.110.73	Gemeindesteuer 1973	1 881.20	614.95	614.95	1 881.20
11.110.74	Gemeindesteuer 1974	11 405.90	755.50	755.50	11 405.90
11.110.75	Gemeindesteuer 1975	11 535.95	63 520.40	49 816.90	25 239.45
11.110.76	Gemeindesteuer 1976	60 654.60	27 990.10	78 792.90	9 851.80
11.110.77	Gemeindesteuer 1977	66 307.35	47 823.30	81 483.30	32 647.35
11.110.78	Gemeindesteuer 1978	215 057.25	228 586.30	357 984.25	85 659.30
11.110.79	Gemeindesteuer 1979	523 201.80	253 071.30	587 421.55	188 851.55
11.110.80	Gemeindesteuer 1980	3 601 328.95	5 428 822.30	8 377 678.05	652 473.20
11.110.81	Gemeindesteuer 1981	—.—	31 471 030.55	27 060 737.30	4 410 293.25
11.150.00	Nach- und Strafsteuern	76 896 55	27 836.65	31 868.35	72 864.85
11.2	**Forderungen der Verwaltungsabteilungen**	**2 177 027.65**	**3 899 976.25**	**3 607 238.65**	**2 469 765.25**
11.210.00	Verwaltungsdebitoren	425 949.20	2 015 239.65	1 856 160.20	585 028.65
11.220.00	Mietzinse	2 250.—		2 250.—	
11.230.00	Abwassergebühren	804 979.40	799 899.80	804 979.40	799 899.80
11.240.00	Kehrichtgebühren	943 849.05	867 870.55	943 849.05	867 870.55
11.250.00	Pachtzinse				
11.260.00	Rekognitionsgebühren				
11.270.00	Kanalisation, Benützungsgebühren		140 681.30		140 681.30
11.280.00	Bezirksschule		76 284.95		76 284.95
11.5	**Sonstige Forderungen**	**670 343 07**	**79 646.10**	**593 843.87**	**150 145.30**
11.510.00	Vorschüsse an Verwaltungabteilungen	10 450.—	71 712.10	1 712.10	80 450.—
11.520.00	Pensionskasse für das städtische Personal	590 197.77		590 197.77	—.—
11.550.00	Gestundete Perimeterbeiträge	69 695.30	1 934.—	1 934.—	69 695.30
11.6	**Eidg. Verrechnungssteuer**	**191 419.25**	**551 565.15**	**180 000.—**	**562 984.40**
11.600.00	Eidgenössische Verrechnungssteuer	191 419.25	551 565.15	180 000.—	562 984.40
12	**Städtische Werke, Ersparniskasse der Stadt Solothurn**	**4 100 000.—**			**4 100 000.—**
12.110.00	Dotationskapital Ersparniskasse der Stadt Solothurn	4 000 000.—			4 000 000.—
12.130.00	Städtisches Gaswerk, Solothurn Darlehen 1911	100 000.—			100 000.—

Rubrik	1. Aktiven	Bestand am 31.12.1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1981 Fr.
13	**Kapitalanlagen**	**10 908 677.61**	**14 359 024.38**	**13 878 450.15**	**11 389 251.84**
13.1	**Freie Kapitalanlagen/Festgeldanlagen**	**8 723 271.—**	**12 606 678.20**	**13 106 692.20**	**8 223 257.—**
13.110.00	Festgeldanlagen	6 500 000.—	12 603 829.20	13 103 829.20	6 000 000.—
13.140.00	Aktien	192.—	2 849.—	2 863.—	178.—
13.145.00	Goldbestand der Stadtkasse	5 500.—			5 500.—
	Beteiligungen				
13.150.01	Aktien Busbetrieb Solothurn und Umgebung	121 000.—			121 000.—
13.150.02	Aktien Kehrichtbeseitigungs AG, Solothurn	379.—			379.—
13.150.03	Aktien Parking AG, Solothurn	2 076 200.—			2 076 200.—
13.150.04	Aktien Reitsportanlage AG, Solothurn	20 000.—			20 000.—
13.2	**Zweckgebundene Anlagen/Städtische Fonds**	**1 984 215.81**	**52 346.18**	**765 867.95**	**1 270 694.04**
13.200.01	Sparhefte	454 888.81	22 483.68	5 178.45	472 194.04
13.200.02	Obligationen	1 040 500.—		342 000.—	698 500.—
13.200.03	Festgelder	488 827.—	29 862.50	418 689.50	100 000.—
13.5	**Darlehen mit Grundpfandverschreibungen**	**6 153.75**			**6 153.75**
13.500.00	Hypothekardarlehen	6 153.75			6 153.75
13.6	**Übrige Darlehen**	**195 037.05**	**1 700 000.—**	**5 890.—**	**1 889 147.05**
13.600.00	Diverse Darlehen	109 037.05		5 890.—	103 147.05
13.600.10	Verkehrsverein Solothurn	56 000.—			56 000.—
13.600.12	Reitsportzentrum, Steinerhof	30 000.—			30 000.—
13.600.17	Stiftung Alterszentrum Wengistein, Solothurn		1 700 000.—		1 700 000.—
15	**Rechnungsabgrenzungen**	**7 078 353.16**	**8 288 023.45**	**10 648 787.51**	**4 717 589.10**
	Voraussichtliche Subventionen				
15.200.00	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft				
15.210.00	Feuerwehr	17 269.—		9 000.—	8 269.—
15.300.00	Erziehung, Bildung, Kultur	864 713.10	1 926 937.45	1 877 134.80	914 515.75
15.900.00	Transitorische Aktiven	6 196 371.06	6 361 086.—	8 762 652.71	3 794 804.35
16	**Liegenschaften**	**22 362 185.—**	**316 002.—**	**30 000.—**	**22 648 187.—**
16.100.00	Unbebaute Grundstücke	14 089 185.—		30 000.—	14 059 185.—
16.300.00	Bebaute Grundstücke	8 103 000.—	316 002.—		8 419 002.—
16.400.00	Zweckgebundene Liegenschaften	170 000.—			170 000.—
	Verwaltungsvermögen	**34 054 195.19**	**9 929 278.65**	**7 731 388.80**	**36 252 085.04**
20	**Liegenschaften**	**11 697 605.—**	**130 001.—**	**1 325 314.—**	**10 502 292.—**
20.010.00	Unbebaute Grundstücke	1 277 049.—	30 000.—	131 001.—	1 176 048.—
20.020.00	Bebaute Grundstücke	10 420 556.—	100 001.—	1 194 313.—	9 326 244.—
21	**Ausserordentliche Rechnung**	**21 866 587.19**	**9 799 277.65**	**6 406 074.80**	**25 259 790.04**
21.000.01	Liegenschaftskäufe (16.712.01)	205 821.90	130 000.—	231 000.—	104 821.90
21.200.00	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	1 244 535.20	16 456.55	393 695.—	867 296.75
21.300.00	Erziehung, Bildung, Kultur	7 322 706.45	6 400 204.85	2 483 609.15	11 239 302.15
21.400.00	Gesundheit, Sport, Hygiene	2 173 792.25	1 139 891.80	1 039 726.15	2 273 957.90
21.500.00	Soziale Wohlfahrt	135 000.—		13 000.—	122 000.—
21.600.00	Raumplanung, Verkehr	7 115 654.54	914 412.05	1 203 329.55	6 826 737.04
21.700.00	Finanzen, Liegenschaften	666 736.75	24 336.20	70 485.95	620 587.—
21.800.00	Beteiligungen (28.300 usw.)	3 002 340.10	1 173 976.20	971 229.—	3 205 087.30

Rubrik	1. Aktiven	Bestand am 31.12.1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1981 Fr.
26	**Mobilien**	**2.—**			**2.—**
26.100.00	Allgemeine Verwaltung	1.—			1.—
26.300.00	Erziehung, Bildung, Kultur	1.—			1.—
28	**Beteiligungen**	**490 001.—**			**490 001.—**
28.380.00	Anteilschein Genossenschaft VEBO	1.—			1.—
28.560.00	Darlehen an die Kinderkrippe Solothurn	40 000.—			40 000.—
28.570.00	Darlehen an die Immobilien AG Grünau	450 000.—			450 000.—

Rubrik	2. Passiven	Bestand am 31.12.1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1981 Fr.
	Passiven	**88 404 160.66**	**11 059 444.95**	**9 152 481.39**	**90 311 124.22**
	Fremde Mittel	**71 823 897.24**	**8 883 655.62**	**7 413 479.39**	**73 294 073.47**
60/62	**Kurzfristige Schulden**	**5 633 628.79**	**6 333 655.62**	**5 753 479.39**	**6 213 805.02**
60	**Banken, Kontokorrente**	**3 897 167.45**	**4 701 457.83**	**4 256 928.70**	**4 341 696.58**
60.1	**Banken, Pensionskasse**	**8 021.—**	**261 062.38**	**8 021.—**	**261 062.38**
60.130.00	Solothurner Kantonalbank	8 021.—		8 021.—	—.—
60.140.00	Pensionskasse für das städtische Personal		261 062.38		261 062.38
60.5	**Kreditoren**	**3 889 146.45**	**4 440 395.45**	**4 248 907.70**	**4 080 634.20**
60.500.00	Kreditoren	3 889 146.45	4 440 395.45	4 248 907.70	4 080 634.20
61	**Kreditrückstellungen**	**786 070.—**	**909 840.—**	**786 070.—**	**909 840.—**
61.100.00	Behörden, allgemeine Verwaltung	56 000.—	53 100.—	56 000.—	53 100.—
61.200.00	Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft	278 800.—	357 200.—	278 800.—	357 200.—
61.300.00	Erziehung, Bildung, Kultur	118 270.—	196 940.—	118 270.—	196 940.—
61.400.00	Gesundheit, Sport, Hygiene	71 600.—	27 400.—	71 600.—	27 400.—
61.500.00	Soziale Wohlfahrt	53 000.—	83 000.—	53 000.—	83 000.—
61.600.00	Raumplanung, Verkehr	174 900.—	169 700.—	174 900.—	169 700.—
61.700.00	Finanzen, Steuern	33 500.—	22 500.—	33 500.—	22 500.—
62	**Rechnungsabgrenzungen**	**950 391.34**	**722 357.79**	**710 480.69**	**962 268.44**
62.900.00	Transitorische Passiven	950 391.34	722 357.79	710 480.69	962 268.44
63	**Langfristige Schulden**	**66 190 268.45**	**2 550 000.—**	**1 660 000.—**	**67 080 268.45**
63.1	**Darlehen**	**40 612 201.45**	**2 550 000.—**	**1 605 000.—**	**41 557 201.45**
	Ausgleichsfonds AHV				
63.101.03	Darlehen AHV 1977/1989				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 950 000	800 000.—		50 000.—	750 000.—
63.101.04	Darlehen AHV 1980/1990				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 450 000	450 000.—			450 000.—
63.101.05	Darlehen AHV 1981/1991				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 200 000	1 350 000.—		150 000.—	1 200 000.—
63.101.06	Darlehen AHV 1970/1982				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 3 000 000	1 350 000.—		150 000.—	1 200 000.—
63.101.07	Darlehen AHV 1980/1990				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 2 500 000	2 500 000.—			2 500 000.—
63.101.08	Darlehen AHV 1973/1985				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 2 000 000	1 300 000.—	50 000.—	150 000.—	1 200 000.—
63.101.09	Darlehen AHV 1974/1986				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 500 000	1 050 000.—		75 000.—	975 000.—
	Schweizerische Unfallversicherungsanstalt Suva				
63.102.01	Darlehen Suva 1973/1983				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 750 000	350 000.—		50 000.—	300 000.—
63.102.03	Darlehen Suva 1980/1990				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 400 000	360 000.—		40 000.—	320 000.—
63.102.04	Darlehen Suva 1976/1986				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 600 000	400 000.—		40 000.—	360 000.—
63.102.06	Darlehen Suva 1974/1984				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 000 000	720 000.—		40 000.—	680 000.—
63.102.07	Darlehen Suva 1975/1985				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 000 000	500 000.—		100 000.—	400 000.—
63.102.08	Darlehen Suva 1978/1988				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 4 000 000	3 680 000.—		160 000.—	3 520 000.—
63.102.09	Darlehen Suva 1980/1990				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 5 000 000	5 000 000.—		100 000.—	4 900 000.—
	Basler Lebensversicherungsgesellschaft, Basel				
63.103.01	Darlehen Basler Leben 1975/1985				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 000 000	750 000.—		50 000.—	700 000.—
63.103.02	Darlehen Basler Leben 1978/1988				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 4 000 000	3 800 000.—		100 000.—	3 700 000.—
63.103.03	Darlehen Basler Leben 1978/1988				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 500 000	1 440 000.—		30 000.—	1 410 000.—

Rubrik	2. Passiven	Bestand am 31.12.1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1981 Fr.
63.103.04	Darlehen Basler Leben 1979/1989				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 4 000 000.	3 920 000.—		80 000.—	3 840 000.—
	Helvetia Unfall, Schweizerische Versicherungsgesellschaft, Zürich				
63.104.01	Darlehen Helvetia Unfall 1965				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 000 000.	50 000.—		50 000.—	
	Schweizerische Kreditanstalt, Solothurn				
63.105.01	Darlehen Kreditanstalt Solothurn 1970				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 000 000.	1 000 000.—			1 000 000.—
	Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich				
63.106.01	Darlehen Rentenanstalt 1979/1989				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 2 000 000.	2 000 000.—			2 000 000.—
63.106.02	Darlehen Rentenanstalt 1979/1989				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 2 000 000.	1 960 000.—		40 000.—	1 920 000.—
63.106 03	Darlehen Rentenanstalt 1980/1990				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 000 000.	1 000 000.—			1 000 000.—
	Pensionskasse für das städtische Personal				
63.109.01	Darlehen Pensionskasse 1965				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 000 000.	1 000 000.—			1 000 000.—
63.109.02	Darlehen Pensionskasse 1968				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 500 000.	1 500 000.—			1 500 000.—
63.109.03	Darlehen Pensionskasse 1974				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 682 000	682 000.—			682 000.—
	Bundesdarlehen Groberschliessung Oberes Brühl				
63.110.01	Bundesdarl. Groberschl. Ob. Brühl 1973/84				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 950 200.	1 350 201.45			1 350 201.45
	Pensionskasse der EBT/VHB/SMB				
63.111.00	PK der EBT/VHB/SMB 1975/1985				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 1 000 000.	350 000.—		150 000.—	200 000.—
	Pensionskasse der Autophon AG, Solothurn				
63.112.01	Darlehen der Pensionskasse der Autophon AG 1981/1991				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 2 500 000.		2 500 000.—		2 500 000.—
63.2	**Hypotheken**	**2 578 067.—**		**55 000.—**	**2 523 067.—**
63.210.00	Heilpädagogische Sonderschule				
	Ersparniskasse der Stadt Solothurn	218 667.—		10 000.—	208 667.—
63.230.01	Liegenschaft Föhrenweg 9,				
	Verband Deutschschweiz. Uhrenfabrikanten	350 000.—			350 000.—
63.230.04	Liegenschaft Ahornweg 9,				
	Pensionskasse für das städtische Personal	300 000.—			300 000.—
63.240.01	Alterssiedlung St. Josefsgasse,				
	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	849 400.—		30 000.—	819 400.—
63.240.02	Alterssiedlung St. Josefsgasse,				
	Solothurnische Leihkasse, Solothurn	860 000.—		15 000.—	845 000.—
63.3	**Anleihen**	**23 000 000.—**			**23 000 000.—**
63.320.00	Obligationenanleihe 1973/1988				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 8 000 000.	8 000 000.—			8 000 000.—
63.330.00	Obligationen Anleihen 1975/1987				
	Ursprüngliche Schuldsumme: 15 000 000.	15 000 000.—			15 000 000.—

Rubrik	2. Passiven	Bestand am 31.12.1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1981 Fr.
	Eigene Mittel	**16 580 263.42**	**2 175 789.33**	**1 739 002.—**	**17 017 050.75**
70	**Reserven**	**391 913.—**	**15 991.50**	**66 949.85**	**340 954.65**
70.300.00	Erziehung, Bildung, Kultur	191 913.—	15 991.50	66 949.85	140 954.65
70.400.00	Gesundheit, Sport, Hygiene (Bürgerspital)	200 000.—			200 000.—
71	**Rücklagen**	**672 326.—**	**16 435.10**	**451 814.35**	**236 946.75**
71.100.01	Rücklage Jubiläumsjahr	95 000.—		95 000.—	
71.129.00	Kosten der Güterausscheidung EGS/BGS	4 500.—		3 244.70	1 255.30
71.230.00	Brand Schärenhof, Rücklage Zivilschutz	3 500.—			3 500.—
71.280.00	Wirtschaftsfördernde Massnahmen	80 000.—		40 000.—	40 000.—
71.390.00	Neupflästerung Hauptgasse inkl. Kronenplatz	280.—			280.—
71.398.00	Altersvorsorge Theaterpersonal	100 000.—			100 000.—
71.570.00	Rücklage Bürgschaft Siedlung Brunnmatten	186 100.—		186 100.—	
71.590.00	Renovationsarbeiten Alterssiedlung	72 920.—	15 396.—		88 316.—
71.630.00	Perimeter, Landkauf Vogelherdstrasse	127 000.—		127 000.—	
71.650.00	Gabe Robert Quinche, zur Verschönerung der städtischen Anlagen	1 550.—			1 550.—
71.655.00	Brand Kinderspielplatz Ahornweg	1 476.—		417.20	1 058.80
71.655.01	Diebstahl Kinderspielplatz Tannenweg		869.90		869.90
71.655.02	Diebstahl Kinderspielplatz Stäffiserweg		169.20	52.45	116.75
72	**Zweckgebundene Fonds**	**4 458 870.85**	**2 143 362.73**	**1 220 237.80**	**5 381 995.78**
	Städtische Fonds				
72.010.00	Wildparkfonds	3 738.45	78.80		3 817.25
72.030.00	Fonds für allgemeine Altersfürsorge	2 412.20	50.90	2463.10	
72 050.00	Jugendfestfonds	19 418.50	403.10		19 821.60
72.060.00	Amortisations- und Liegenschaftenfonds	177 093.40	3 712.80	120 000.—	60 806.20
72.070.00	Abwassersanierungsfonds	863 891.65	17 868.30	42 988.50	838 771.45
72.080.00	Fonds für Parkplatzbeschaffung	845 227.70	227 418.45		1 072 646.15
72.100.00	Baufonds zur Errichtung von Kindergärten und Kinderspielplätzen	12 381.75	2 245.40		14 627.15
72.110.00	Fonds Schülerunterstützung	1 283.05	1 710.90	235.—	2 758.95
72.130.00	Allgemeiner Schulhausbaufonds	99 749.—	182 064.30	270 000.—	11 813.30
72.140.00	Baufonds Krematorium und Leichenhalle	146 787.05	3 037.55		149 824.60
72.150.00	Kanalisationsfonds	1 437 867.10	204 036.88	152 400.—	1 489 503.98
72.170.00	Fonds aus dem Ertrag der Sammelbüchsen im Krematorium	19 827.20	14 841.95	14 000.—	20 669.15
72.180.00	Fonds zur Anschaffung von Motorfahrzeugen	48 716.—	55 009.45		103 725.45
72.190.00	Gebührenausgleichsfonds Kehrichtbeseitigung	81 173.25	51 684.80		132 858.05
72.200.00	Fonds zur Errichtung eines Sportzentrums	620 387.50	12 831.95	618 151.20	15 068.25
72.210.00	Fonds zur Errichtung von Parkhäusern	42 938.65	889.95		43 828.60
72.220.00	Fonds für Fahrzeug- und Materialanschaffungen der Feuerwehr	3 728.40	39 764.65		43 493.05
72.230.00	Fonds für die Erstellung öffentlicher Schutzräume	32 250.—	31 733.45		63 983.45
72.240.00	Fonds für Substanzförderung		1 293 979.15		1 293 979.15
75	**Eigenkapital**	**11 057 153.57**			**11 057 153.57**
75.110.00	Reinvermögen	11 057 153.57			11 057 153.57

3. Vermögensbilanz

Rubrik		Bestand am 31.12.1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1981 Fr.
	Aktiven	**88 404 160.66**	**177 018 783.51**	**175 111 819.95**	**90 311 124.22**
1	**Finanzvermögen**	**54 349 965.47**	**167 089 504.86**	**167 380 431.15**	**54 059 039.18**
10	**Verfügbare Mittel**	**2 293 690.18**	**102 051 216.18**	**101 814 957.92**	**2 529 948.44**
10.1	Stadtkasse	40 241.32	4 933 451.80	4 932 990.52	40 702.60
10.2	Postcheck	369 205.56	33 043 419.88	32 827 827.25	584 798.19
10.3	Banken	1 181 380.50	63 782 947.—	63 692 399.50	1 271 928.—
10.5	Kantonale Verwaltung	341 122.15	131 662.95		472 785.10
10.6	Eigene Betriebe	361 740.65	159 734.55	361 740.65	159 734.55
11	**Forderungen**	**7 607 059.52**	**42 075 238.85**	**41 008 235.57**	**8 674 062.80**
11.1	Steuern	4 568 269.55	37 550 051.35	36 627 153.05	5 491 167.85
11.2	Forderungen der Verwaltungsabteilungen	2 177 027.65	3 899 976.25	3 607 238.65	2 469 765.25
11.5	Sonstige Forderungen	670 343.07	73 646.10	593 843.87	150 145.30
11.6	Eidgenössische Verrechnungssteuer	191 419.25	551 565.15	180 000.—	562 984.40
12	**Städtische Werke, Ersparniskasse der Stadt Solothurn**	**4 100 000.—**			**4 100 000.—**
13	**Kapitalanlagen**	**10 908 677.61**	**14 359 024.38**	**13 878 450.15**	**11 389 251.84**
13.1	Freie Kapitalanlagen/Festgeldanlagen	8 723 271.—	12 606 678.20	13 106 692.20	8 223 257.—
13.2	Zweckgebundene Anlagen/Städtische Fonds	1 984 215.81	52 346.18	765 867.95	1 270 694.04
13.5	Darlehen mit Grundpfandverschreibungen	6 153.75			6 153.75
13.6	Übrige Darlehen	195 037.05	1 700 000.—	5 890.—	1 889 147.05
15	**Rechnungsabgrenzungen**	**7 078 353.16**	**8 288 023.45**	**10 648 787.51**	**4 717 589.10**
15.2	Voraussichtliche Subventionen	881 982.10	1 926 937.45	1 886 134.80	922 784.75
15.9	Transitorische Aktiven	6 196 371.06	6 361 086.—	8 762 652.71	3 794 804.35
16	**Liegenschaften**	**22 362 185.—**	**316 002.—**	**30 000.—**	**22 648 187.—**
2	**Verwaltungsvermögen**	**34 054 195.19**	**9 929 278.65**	**7 731 388.80**	**36 252 085.04**
20	**Liegenschaften**	**11 697 605.—**	**130 001.—**	**1 325 314.—**	**10 502 292.—**
21	**Ausserordentliche Rechnung**	**21 866 587.19**	**9 799 277.65**	**6 406 074.80**	**25 259 790.04**
26	**Mobilien**	**2.—**			**2.—**
28	**Beteiligungen**	**490 001.—**			**490 001.—**

per 31.12.1981

Rubrik	3. Vermögensbilanz	Bestand am 31.12.1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bestand am 31.12.1981 Fr.
	Passiven	**88 404 160.66**	**11 059 444.95**	**9 152 481.39**	**90 311 124.22**
6	**Fremde Mittel**	**71 823 897.24**	**8 883 655.62**	**7 413 479.39**	**73 294 073.47**
60/62	**Kurzfristige Schulden**	**5 633 628.79**	**6 333 655.62**	**5 753 479.39**	**6 213 805.02**
60	**Kontokorrente**	**3 897 167.45**	**4 701 457.83**	**4 256 928.70**	**4 341 696.58**
60.1	Banken, Pensionskasse für das städtische Personal	8 021.—	261 062.38	8 021.—	261 062.38
60.5	Kreditoren	3 889 146.45	4 440 395.45	4 248 907.70	4 080 634.20
61	**Kredit-Rückstellungen**	**786 070.—**	**909 840.—**	**786 070.—**	**909 840.—**
62	**Rechnungsabgrenzungen**	**950 391.34**	**722 357.79**	**710 480.69**	**962 268.44**
62.9	Transitorische Passiven	950 391.34	722 357.79	710 480.69	962 268.44
63	**Langfristige Schulden**	**66 190 268.45**	**2 550 000.—**	**1 660 000.—**	**67 080 268.45**
63.1	Darlehen	40 612 201.45	2 550 000.—	1 605 000.—	41 557 201.45
63.2	Hypotheken	2 578 067.—		55 000.—	2 523 067.—
63.3	Anleihen	23 000 000.—			23 000 000.—
7	**Eigene Mittel**	**16 580 263.42**	**2 175 789.33**	**1 739 002.—**	**17 017 050.75**
70	Reserven	391 913.—	15 991.50	66 949.85	340 954.65
71	Rücklagen	672 326.—	16 435.10	451 814.35	236 946.75
72	Zweckgebundene Fonds (Städtische Fonds)	4 458 870.85	2 143 362.73	1 220 237.80	5 381 995.78
75	Eigenkapital	11 057 153.57			11 057 153.57
	Vermögensausweis				
	Finanzvermögen	54 349 965.47			54 059 039.18
	Fremdkapital	71 823 897.24			73 294 073.47
	Ungedeckte Schuld	**17 473 931.77**	**1 761 102.52**		**19 235 034.29**

Eventualverpflichtungen
Eingegangene Bürgschaftsverpflichtungen Fr. 12 107 500.—
Ersparniskasse der Stadt Solothurn, Garantie Fr. 2 000 000.—

VII. Fondsrechnungen

1. Städtische Fonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
72.010	**Wildparkfonds**						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 3 817.25						
	Kapitalzins		78.80				88.95
	Kapitalanlage	78.80				88.95	
		78.80	78.80	—	—	88.95	88.95
72.030	**Fonds für allgemeine Altersfürsorge**						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. —.—						
	Kapitalzins		50.90				57.40
	Entnahme (580.570.00)	2 463.10		2 350			
	Kapitalrückbezug		2 412.20		2 350		
	Kapitalanlage					57.40	
		2 463.10	2 463.10	2 350	2 350	57.40	57.40
72.050	**Jugendfestfonds**						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 19 821.60						
	Kapitalzins		403.10				462.—
	Rundung						—.02
	Kapitalanlage	403.10				462.02	
		403.10	403.10	—	—	462.02	462.02
72.060	**Amortisations- und Liegenschaftenfonds**						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 60 806.20						
	Kapitalzins		3 663.80				4 484.55
	Rundung					—.02	
	Einlage (630.510.00)						18 600.—
	Einlage (700.510.00)		49.—				
	Entnahme für Landkäufe (16.712.01)	120 000.—		130 000		30 000.—	
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug		116 287.20		130 000		6 915.47
		120 000.—	120 000.—	130 000	130 000	30 000.02	30 000.02

1. Städtische Fonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
72.070	**Abwasserreinigungsfonds**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 838 771.45						
	Kapitalzins		17 868.30				30 794.20
	Rundung						—.01
	Entnahme für Abwassersanierung (20.460.04)	42 988.50		40 000		430 448.60	
	Kapitalanlage		25 120.20		40 000		399 654.39
	Kapitalrückbezug						
		42 988.50	42 988.50	40 000	40 000	430 448.60	430 448.60
72.080	**Fonds für Parkplatzbeschaffung**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr.1 072 646.15						
	Kapitalzins		17 482.30				22 534.55
	Zuwendungen (635.510.00)		209 936.15		190 750		
	Entnahme (610.570.01)					10 000.—	
	Entnahme (635.570.00)					91 938.80	
	Kapitalanlage	227 418.45		190 750			
	Kapitalrückbezug						79 404.25
		227 418.45	227 418.45	190 750	190 750	101 938.80	101 938.80
72.100	**Baufonds zur Errichtung von Kindergärten und Kinderspielplätzen**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 14 627.15						
	Kapitalzins		257.05				333.90
	Auflösung einer Arbeitsbeschaffungsreserve		1 932.35				
	Kapitalzins aus Arbeitsbeschaffungsreserven (914.240)		56.—		85		3 348.30
	Entnahme (655.570.00)					5000.—	
	Entnahme (20.305.08)						
	Kapitalanlage	2 245.40		85			
	Kapitalrückbezug						1 317.80
		2 245.40	2 245.40	85	85	5 000.—	5 000.—
72.110	**Fonds Schülerunterstützung**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 2 758.95						
	Kapitalzins		27.05				11.25
	Einlage (Spezialfonds)		1 683.85		1 625		1 206.90
	Entnahme (365.570.00)	235.—		1 000		393.50	
	Depotgebühren					1.30	
	Kapitalanlage	1 475.90		625		823.35	
	Kapitalrückbezug						
		1 710.90	1 710.90	1 625	1 625	1 218.15	1 218.15

1. Städtische Fonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
72.130	**Allgemeiner Schulhausbaufonds**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 11 813.30						
	Kapitalzins		2 064.30				8 796.85
	Rundung						—.01
	Entnahme (20.305.01)	270 000.—		270 000		270 000.—	
	Einlage (914.220)		180 000.—		210 000		
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug		87 935.70		60 000		261 203.14
		270 000.—	270 000.—	270 000	270 000	270 000.—	270 000.—
72.140	**Baufonds für Krematorium und Leichenhalle**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 149 824.60						
	Kapitalzins		3 037.55				3 492.25
	Depotgebühren						
	Kapitalanlage	3 037.55				3 492.25	
	Kapitalrückbezug						
		3 037.55	3 037.55	—	—	3 492.25	3 492.25
72.150	**Kanalisationsfonds**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 1 489 503.98						
	Kapitalzins		29 738.83				35 794.55
	Einlage (450.510.01)		174 298.05		480 000		33 050.55
	Entnahme (20.450.31)	152 400.—		235 000		99 700.—	
	Kapitalanlage	51 636.88		245 000			
	Kapitalrückbezug						30 854.90
		204 036.88	204 036.88	480 000	480 000	99 700.—	99 700.—
72.170	**Fonds aus dem Ertrag der Sammelbüchsen im Krematorium zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 20 669.15						
	Kapitalzins		410.55				456.60
	Rundung					—.01	
	Sammelergebnis (430.510.00)		14 431.40		19 000		18 637.35
	Entnahme (550.570.02)	14 000.—		19 000		18 000.—	
	Kapitalanlage	841.95				1 093.94	
		14 841.95	14 841.95	19 000	19 000	19 093.95	19 093.95
72.180	**Fonds zur Anschaffung von Motorfahrzeugen Kehrichtbeseitigung**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 103 725.45						
	Kapitalzins		1 009.45				
	Einlage (440.510.01)						
	Einlage (620.510.00)		54 000.—		54 000		54 000.—
	Entnahme (20.630.28)					5 284.—	
	Mehrbezug						
	Kapitalanlage	55 009.45		54 000		48 716.—	
		55 009.45	55 009.45	54 000	54 000	54 000.—	54 000.—
72.190	**Gebührenausgleichfonds Kehrichtbeseitigung**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 132 858.05						
	Kapitalzins		1 680.70				
	Einlage (440.510.00)		50 004.10				81 173.25
	Entnahme (440.570.00)						
	Kapitalanlage	51 684.80				81 173.25	
	Kapitalrückbezug						
		51 684.80	51 684.80	—	—	81 173.25	81 173.25

1. Städtische Fonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
72.200	**Fonds für die Errichtung eines Sportzentrums**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 15 068.25						
	Kapitalzins		12 831.95				6 195.—
	Einlage (735.510.03)						360 000.—
	Entnahme (28.486.01)	618 151.20					
	Kapitalanlage					366 195.—	
	Kapitalrückbezug		605 319.25				
		618 151.20	618 151.20	—	—	366 195.—	366 195.—
72.210	**Fonds für die Errichtung von Parkhäusern**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 43 828.60						
	Kapitalzins		889.95				1 021.60
	Kapitalanlage	889.95				1 021.60	
	Kapitalrückbezug						
		889.95	889.95	—	—	1 021.60	1 021.60
72.220	**Fonds für Fahrzeug- und Materialanschaffungen der Feuerwehr**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 43 493.05						
	Kapitalzins		77.60				
	Einlage (210.510.00)		39 687.05		33 200		3 728.40
	Kapitalanlage	39 764.65		33 200		3 728.40	
		39 764.65	39 764.65	33 200	33 200	3 728.40	3 728.40
72.230	**Fonds für die Erstellung öffentlicher Schutzräume**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 63 983.45						
	Kapitalzins		668.45				
	Einlage (235.510.00)		31 065.—				32 250.—
	Kapitalanlage	31 733.45				32 250.—	
		31 733.45	31 733.45	—	—	32 250.—	32 250.—
72.240	**Fonds für Substanzförderung**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 1 293 979.15						
	Einlage (735.510.04)		1 293 979.15				
	Kapitalanlage	1 293 979.15					
		1 293 979.15	1 293 979.15				

Städtische Fonds

Rubrik		Stand am 31.12.1980 Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.	Stand am 31.12.1981 Fr.
72.010.00	Wildparkfonds	3 738.45	78.80		3 817.25
72.030.00	Fonds für allgemeine Altersfürsorge	2 412.20	50.90	2 463.10	—.—
72.050.00	Jugendfestfonds	19 418.50	403.10		19 821.60
72.060.00	Amortisations- und Liegenschaftenfonds	177 093.40	3 712.80	120 000.—	60 806.20
72.070.00	Abwassersanierungsfonds	863 891.65	17 868.30	42 988.50	838 771.45
72.080.00	Fonds für Parkplatzbeschaffung	845 227.70	227 418.45		1 072 646.15
72.100.00	Baufonds zur Errichtung von Kindergärten und Kinderspielplätzen	12 381.75	2 245.40		14 627.15
72.110.00	Fonds Schülerunterstützung	1 283.05	1 710.90	235.—	2 758.95
72.130.00	Allgemeiner Schulhausbaufonds	99 749.—	182 064.30	270 000.—	11 813.30
72.140.00	Baufonds Krematorium und Leichenhalle	146 787.05	3 037.55		149 824.60
72.150.00	Kanalisationsfonds	1 437 867.10	204 036.88	152 400.—	1 489 503.98
72.170.00	Fonds aus dem Ertrag der Sammelbüchsen im Krematorium	19 827.20	14 841.95	14 000.—	20 669.15
72.180.00	Fonds zur Anschaffung von Motorfahrzeugen Kehrichtbeseitigung	48 716.—	55 009.45		103 725.45
72.190.00	Gebührenausgleichsfonds Kehrichtbeseitigung	81 173.25	51 684.80		132 858.05
72.200.00	Fonds für die Errichtung eines Sportzentrums	620 387.50	12 831.95	618 151.20	15 068.25
72.210.00	Fonds für die Errichtung von Parkhäusern	42 938.65	889.95		43 828.60
72.220.00	Fonds für Fahrzeug- und Materialanschaffungen der Feuerwehr	3 728.40	39 764.65		43 493.05
72.230.00	Fonds für die Erstellung öffentlicher Schutzräume	32 250.—	31 733.45		63 983.45
72.240.00	Fonds für Substanzförderung		1 293 979.15		1 293 979.15
		4 458 870.85	**2 143 362.73**	**1 220 237.80**	**5 381 995.78**

2. Spezialfonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.010	**Brunner Fonds** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 3 750.–						
	Kapitalzins		204.40		160		199.20
	Steuern	3.40		5		4.50	
	Verwaltungskosten	9.95		10		5.90	
	Depotgebühren	–.80				–.80	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (72.110)	190.25		145		188.—	
		204.40	204.40	160	160	199.20	199.20
914.020	**Wittmer-Fröhlicher-Fonds** zur Unterstützung armer römisch-katholischer Kinder						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 8 900.–						
	Kapitalzins		485.20		380		472.60
	Steuern	8.—		10		10.65	
	Verwaltungskosten	23.65		15		13.95	
	Depotgebühren	1.95		10		1.85	
	An römisch-katholisches Pfarramt zur vermächtnisgemässen Verwendung	451.60		345		446.15	
		485.20	485.20	380	380	472.60	472.60
914.030	**Wetzel-Kaufmann-Stiftung** zur Ferienversorgung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 6 850.–						
	Kapitalzins		373.70		290		363.80
	Steuern	6.20		10		8.20	
	Verwaltungskosten	18.20		15		10.75	
	Depotgebühren	1.50		5		1.45	
	An Schulverwaltung zur stiftungsgemässen Verwendung (72.110) ..	347.80		260		343.40	
		373.70	373.70	290	290	363.80	363.80
914.040	**Dürholz-Fröhlicher-Fonds** für die Kinderkrippe Solothurn						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 6 900.–						
	Kapitalzins		376.20		295		366.40
	Steuern	6.20		10		8.25	
	Verwaltungskosten	18.30		15		10.80	
	Depotgebühren	1.50				1.45	
	An Kinderkrippe zur vermächtnisgemässen Verwendung	350.20		270		345.90	
		376.20	376.20	295	295	366.40	366.40
914.050	**Greder-Brunner-Fonds** zur Unterstützung armer Wöchnerinnen						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 5 000.–						
	Kapitalzins		272.60		215		265.60
	Steuern	4.50		10		6.—	
	Verwaltungskosten	13.30		10		7.85	
	Depotgebühren	1.10		5		1.10	
	An Verein zur Unterstützung armer Wöchnerinnen zur vermächtnisgemässen Verwendung	253.70		190		250.65	
		272.60	272.60	215	215	265.60	265.60
914.060	**Greder-Brunner-Fonds** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 18 024.95						
	Kapitalzins		982.70		780		979.80
	Steuern	16.60		25		22.10	
	Verwaltungskosten	49.—		35		28.95	
	Ausbildungsbeitrag	450.—				1 350.—	
	Depotgebühren	3.90		10		3.80	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (72.110)	463.20		710			
	Kapitalrückbezug						425.05
		982.70	982.70	780	780	1404.85	1404.85

2. Spezialfonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.070	**Professor Zschokke-Fonds** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 10 150.—						
	Kapitalzins		553.40		390		539.—
	Steuern	9.10		15		12.15	
	Verwaltungskosten	26.95		10		15.90	
	Depotgebühren	2.20		10		2.15	
	An Fürsorgeamt zur vermächtnisgemässen Verwendung (550.570.01)	515.15		355		508.80	
		553.40	553.40	390	390	539.—	539.—
914.080	**Schneider-Eichholzer-Fonds** zur Unterstützung armer Familien						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 5 500.—						
	Kapitalzins		299.90		235		292.10
	Steuern	5.—		10		6.60	
	Verwaltungskosten	14.60		10		8.65	
	Depotgebühren	1.20		10		1.20	
	An Fürsorgeamt zur vermächtnisgemässen Verwendung (550.570.01)	279.10		205		275.65	
		299.90	299.90	235	235	292.10	292.10
914.090	**Otto Haefelin-Fonds** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 10 450.—						
	Kapitalzins		569.80		445		554.90
	Steuern	9.50		15		12.55	
	Verwaltungskosten	27.75		20		16.40	
	Depotgebühren	2.25		5		2.15	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (72.110)	530.30		405		523.80	
		569.80	569.80	445	445	554.90	554.90
914.100	**Franz-Anton-Zetter-Fonds** für das Museum (Kunst- und historische Abteilung)						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 44 750.85						
	Kapitalzins		2 334.80		1 740		2 177.90
	Unterhalt des Grabes Fr. A. Zetter sel.	252.50		300		251.—	
	Steuern	36.90		45		44.35	
	Verwaltungskosten	108.90		75		62.95	
	Depotgebühren	9.30		5		8.55	
	Kunstabteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			995			
	Kapitalanlage	1 418.40				1 326.—	
	Historische Abteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			320			
	Kapitalanlage	508.80				485.05	
		2 334.80	2 334.80	1 740	1 740	2 177.90	2 177.90
914.110	**Hungerbühler-Fonds** für das Museum (Kunst- und historische Abteilung)						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 69 137.40						
	Kapitalzins		3 586.80		2 655		3 326.20
	Steuern	56.40		65		65.55	
	Verwaltungskosten	166.30		110		95.55	
	Depotgebühren	14.30		15		12.90	
	Kunstabteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			715			
	Kapitalanlage	919.20				877.40	
	Historische Abteilung zur vermächtnisgemässen Verwendung			1 750			
	Kapitalanlage	2 430.60				2 274.80	
		3 586.80	3 586.80	2 655	2 655	3 326.20	3 326.20

2. Spezialfonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.120	**Bally-Fonds** für das Museum (Zoologisch- und mineralogisch-geologische Abteilungen)						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 27 129.90						
	Kapitalzins		1 513.—		1 890		1 908.80
	Steuern	32.40		40		38.80	
	Verwaltungskosten	95.45		65		54.85	
	Depotgebühren	6.05		15		7.50	
	Entnahme (395.570.00)	2 000.—				10 000.—	
	Zur vermächtnisgemässen Verwendung			1 770			
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug		620.90				8 192.35
		2 133.90	2 133.90	1 890	1 890	10 101.15	10 101.15
914.130	**Museumsbaufonds**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. —.—						
	Kapitalzins		784.40		590		737.20
	Entnahme (20.393.01)	15 119.75		14 470			
	Steuern	12.50		84		84.—	
	Verwaltungskosten	36.85		20		143.15	
	Rundung					–.01	
	Depotgebühren	3.15		5		2.90	
	Kapitalrückbezug		14 387.85		13 989		
	Kapitalanlage					507.14	
		15 172.25	15 172.25	14 579	14 579	737.20	737.20
914.140	**Museumsbaufonds, Legat Schlatter**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. —.—						
	Kapitalzins				100		515.50
	Entnahme (20.393.01)					10 164.05	
	Steuern			25		26.—	
	Verwaltungskosten			15		30.—	
	Depotgebühren			5		2.—	
	Kapitalanlage			55			
	Kapitalrückbezug						9 706.55
				100	100	10 222.05	10 222.05
914.150	**Museumsbaufonds, Legat Dr. Weber**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. —.—						
	Kapitalzins		832.80		616		772.60
	Entnahme (20.393.01)	16 053.70		15 530			
	Steuern	13.10		20		19.50	
	Verwaltungskosten	38.65		25		22.20	
	Depotgebühren	3.30		5		3.05	
	Kapitalanlage					727.85	
	Kapitalrückbezug		15 275.95		14 964		
		16 108.75	16 108.75	15 580	15 580	772.60	772.60
914.160	**Brosi'scher Gründungsfonds für Volksbibliothek**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 23 500.—						
	Kapitalzins		1 281.20		995		1 247.90
	Steuern	21.15		30		28.20	
	Verwaltungskosten	62.40		45		36.85	
	Depotgebühren	5.10		10		4.85	
	An die Gemeindestubenkommission	1 192.55		910		1 178.—	
		1 281.20	1 281.20	995	995	1 247.90	1 247.90
914.170	**Schlachthausbaufonds**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 471 235.40						
	Kapitalzins		24 176.40		15 760		21 569.90
	Steuern	368.55		380		376.20	
	Verwaltungskosten	1 078.50		670		596.10	
	Depotgebühren	96.55		70		84.15	
	Einlage (290.510.00)		5 108.35				16 799.—
	Entnahme (290.570.00)			25 070			
	Kapitalanlage	27 741.15				37 312.45	
	Kapitalrückbezug				10 430		
		29 284.75	29 284.75	26 190	26 190	38 368.90	38 368.90

2. Spezialfonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.180	**XII. Kanonikat**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 103 980.80						
	Kapitalzins		5 480.40		4 120		5 166.—
	Beitrag an die Staatskasse	1 650.—		1 650		1 650.—	
	Steuern	87.60		110		107.—	
	Verwaltungskosten	258.30		180		150.95	
	Depotgebühren	21.90		45		20.20	
	Kapitalanlage	3 462.60		2 135		3 237.85	
		5 480.40	5 480.40	4 120	4 120	5 166.—	5 166.—
914.190	**Fonds zur Neugestaltung des Kunstmuseums** (Spende der Ersparniskasse der Stadt Solothurn aus Anlass ihres 150jährigen Bestehens)						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. —.—						
	Kapitalzins				655		12 368.50
	Entnahme (20.393.01)					349 052.80	
	Steuern			440		441.30	
	Ersparniskasse, Zuwendung aus Reingewinn						105 000.—
	Verwaltungskosten			215		736.45	
	Depotgebühren					48.25	
	Kapitalanlage						232 910.30
	Kapitalrückbezug						
				655	655	350 278.80	350 278.80
914.200	**Legat Frau Maggi-Füeg** für besonders bedürftige Arbeitslose						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 17 753.70						
	Kapitalzins		921.10		680		854.20
	Steuern	14.50		20		17.—	
	Verwaltungskosten	42.70		30		24.55	
	Depotgebühren	3.70				3.30	
	An Fürsorgeamt zur vermächtnisgemässen Verwendung			630			
	Kapitalanlage	860.20				809.35	
		921.10	921.10	680	680	854.20	854.20
914.210	**Emil-R.-Zetter-Fonds** für den Unterhalt des Einsiedeleibaches und seines Forellenbestandes						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 21 731.65						
	Kapitalzins		1 127.40		835		1 045.60
	Steuern	17.80		20		20.60	
	Verwaltungskosten	52.30		35		30.—	
	Depotgebühren	4.50		5		4.10	
	Zur vermächtnisgemässen Verwendung			775			
	Kapitalanlage	1 052.80				990.90	
		1 127.40	1 127.40	835	835	1 045.60	1 045.60
914.220	**Schulfonds**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 643 125.85						
	Kapitalzins		42 702.80		23 585		39 600.60
	Strafgebühren (300.510.02)				50		
	Entnahme (72.130)	180 000.—		210 000			
	Steuern	676.60		780		776.40	
	Verwaltungskosten	1 980.—		955		1 137.65	
	Depotgebühren	170.60		280		154.35	
	Kapitalanlage					37 532.20	
	Kapitalrückbezug		140 124.40		188 380		
		182 827.20	182 827.20	212 015	212 015	39 600.60	39 600.60

2. Spezialfonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.230	**Lackscher Christbaumfonds**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 10 000.—						
	Kapitalzins		545.20		395		531.—
	Steuern	9.—		15		12.—	
	Verwaltungskosten	26.55		20		15.70	
	Depotgebühren	2.20		10		2.10	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (325.570.00)	507.45		350		501.20	
		545.20	545.20	395	395	531.—	531.—
914.240	**Fonds für Vergütungen auf Arbeitsbeschaffungsreserven**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 2 289.15						
	Kapitalzins		230.10		210		3 464.10
	Verwaltungskosten	173.20		125		102.30	
	Depotgebühren	–.90				13.50	
	Rückerstattungen	1 932.35				61 010.60	
	Zinsertragüberweisung in Baufonds für Kindergärten und Kinderspielplätze (72.100)	56.—		85		3 348.30	
	Kapitalrückbezug		1 932.35				61 010.60
		2 162.45	2 162.45	210	210	64 474.70	64 474.70
914.250	**Legat Frau Maggi-Füeg** zur Unterstützung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 6 964.80						
	Kapitalzins		361.30		270		335.10
	Steuern	5.70		10		6.50	
	Verwaltungskosten	16.75		10		9.65	
	Depotgebühren	1.45		5		1.35	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung			245			
	Kapitalanlage	337.40				317.60	
		361.30	361.30	270	270	335.10	335.10
914.260	**Anna-von-Büren-Fonds** für die Ausbildung rechtschaffener Töchter und Jünglinge						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 14 441.55						
	Kapitalzins		712.90		530		661.50
	Steuern	11.30		20		20.55	
	Verwaltungskosten	33.05		20		19.—	
	Depotgebühren	2.85		5		2.65	
	Rückzahlung Darlehen		700.—				
	Kapitalanlage	1 365.70		485		619.30	
	Kapitalrückbezug						
		1 412.90	1 412.90	530	530	661.50	661.50
914.270	**Fonds Mathilde Gisiger-Wyss, Schuldirektors** zur Bekleidung armer Schulkinder						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 3 000.—						
	Kapitalzins		163.60		130		159.40
	Steuern	2.70		5		3.60	
	Verwaltungskosten	7.95		10		4.70	
	Depotgebühren	–.65		10		–.70	
	An Schulverwaltung zur vermächtnisgemässen Verwendung (72.110)	152.30		105		150.40	
		163.60	163.60	130	130	159.40	159.40
914.280	**Dispositionsfonds der Kunstabteilung des Museums**						
	Kapital 31.12.1981 ... Fr. 40 044.65						
	Kapitalzins		2 183.30		1 080		2 607.60
	Steuern	44.20		40		39.40	
	Diverse Einnahmen						13 427.—
	Diverse Entnahmen	2 000.—				25 000.—	
	Verwaltungskosten	130.40		50		44.40	
	Depotgebühren	8.70				10.20	
	Kapitalanlage			990			
	Kapitalrückbezug						9 059.40
		2 183.30	2 183.30	1 080	1 080	25 094.—	25 094.—

2. Spezialfonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.290	**Gubler-Hunziker-Fonds**						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 186 077.10						
	Kapitalzins		9 653.40		7 140		8 951.80
	Steuern	151.70		170		168.50	
	Depotgebühren	38.55		55		34.85	
	Verwaltungskosten	447.60		290		257.15	
	Kapitalanlage	9 015.55		6 625		8 491.30	
		9 653.40	9 653.40	7 140	7 140	8 951.80	8 951.80
	Zweckbestimmung: Der Zinsabfluss ist zur Unterstützung bedürftiger Insassen von Altersheimen und Alterssiedlungen auf stadtsolothurnischem Boden zu verwenden. Nach 20 Jahren (10.5.1993) kann die Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn über das Vermögen zu Nutzen von Altersheimen und Alterssiedlungen auf stadtsolothurnischem Boden verfügen.						
914.300	**Baufonds Alterszentrum Wengistein** Schenkung Dr. Charles von Sury sel.						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. —.—						
	Kapitalzins						398.55
	Steuern					26.90	
	Depotgebühr					5.50	
	Verwaltungskosten					19.95	
	An Alterszentrum Wengistein					26 471.20	
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug						26 125.—
		—	—	—	—	26 523.55	26 523.55
914.310	**Fonds zur Errichtung eines Alters- und Pflegeheimes** Schenkung Max Luterbacher sel.						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. —.—						
	Kapitalzins						285.05
	Steuern					19.05	
	Depotgebühren					6.—	
	Verwaltungskosten					14.25	
	An Alterszentrum Wenigstein					18 927.65	
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug						18 681.90
		—	—	—	—	18 966.95	18 966.95
914.320	**Fonds für Schulreisen, Ferienlager und Jugendfürsorge der Stadtschulen** (bisher städtischer Fonds 72.040)						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 72 601.90						
	Kapitalzins		4 307.90		3 590		4 499.15
	Steuern	76.30					
	Zuwendungen (300.510.01)		2 600.—		2 500		2 954.40
	Depotgebühren	17.20		25		17.55	
	Verwaltungskosten	224.95		110		144.85	
	Rundung						–.02
	Einlage (370.510.00)		2 000.—		2 000		2 000.—
	Aufwendungen für Ferienlager (362.570.00)	15 000.—		15 000		15 000.—	
	Kapitalanlage						
	Kapitalrückbezug		6 410.55		7 045		5 708.83
		15 318.45	15 318.45	15 135	15 135	15 162.40	15 162.40
914.330	**Fonds für Flüchtlingshilfe**						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 9 387.70						
	Kapitalzins		487.20		400		501.70
	Steuern	8.50					
	Verwaltungskosten	25.10		15		11.45	
	Depotgebühren	1.95				1.95	
	Einlage						
	Bezug					1000.—	
	Kapitalanlage	451.65		385			
	Kapitalrückbezug						511.70
		487.20	487.20	400	400	1 013.40	1 013.40

2. Spezialfonds

		Rechnung 1981		Voranschlag 1981		Rechnung 1980	
		Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
914.340	**Allgemeiner Fürsorgefonds**						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 46 223.—						
	Kapitalzins		232.30				
	Verwaltungskosten						
	Depotgebühren						
	Kapitaleinlage		51 122.—				
	Diverse Einlagen		460.—				
	Diverse Entnahmen	5 591.30					
	Kapitalanlage	46 223.—					
		51 814.30	51 814.30				
914.370	**Max-Gubler-Stiftung**						
	Kapital 31.12.1981 ..... Fr. 50 000.—						
	Kapitaleinlage		50 000.—				
	Kapitalanlage	50 000.—					
		50 000.—	50 000.—				

Rubrik		Stand am 31.12.1980 Fr.	Vermehrung Fr.	Verminderung Fr.	Stand am 31.12.1981 Fr.
914.010	Brunner Fonds	3 750.—	204.40	204.40	3 750.—
914.020	Wittmer-Fröhlicher-Fonds	8 900.—	485.20	485.20	8 900.—
914.030	Wetzel Kaufmann-Stiftung	6 850.—	373.70	373.70	6 850.—
914.040	Dürholz-Fröhlicher-Fonds	6 900.—	376.20	376.20	6 900.—
914.050	Greder-Brunner-Fonds, Wöchnerinnen	5 000.—	272.60	272.60	5 000.—
914.060	Greder-Brunner-Fonds, Schulkinder	18 024.95	982.70	982.70	18 024.95
914.070	Professor Zschokke-Fonds	10 150.—	553.40	553.40	10 150.—
914.080	Schneider-Eichholzer-Fonds	5 500.—	299.90	299.90	5 500.—
914.090	Otto Häfelin-Fonds	10 450.—	569.80	569.80	10 450.—
914.100	Franz-Anton Zetter-Fonds	42 823.65	2 334.80	407.60	44 750.85
914.110	Hungerbühler-Fonds	62 787.60	3 586.80	237.—	69 137.40
914.120	Bally-Fonds	27 750.80	1 513.—	2 133.90	27 129.90
914.130	Museumsbaufonds	14 387.85	784.40	15 172.25	—.—
914.150	Museumsbaufonds, Legat Dr. Weber	15 275.95	832.80	16 108.75	—.—
914.160	Brosischer Gründungsfonds für Volksbibliothek	23 500.—	1 281.20	1 281.20	23 500.—
914.170	Schlachthausbaufonds	443 494.25	29 284.75	1 543.60	471 235.40
914.180	XII. Kanonikat	100 518.20	5 480.40	2 017.80	103 980.80
914.200	Legat Frau Maggi-Füeg, Arbeitslose	16 893.50	921.10	60.90	17 753.70
914.210	Emil R. Zetter-Fonds	20 678.85	1 127.40	74.60	21 731.65
914.220	Schulfonds	783 250.25	42 702.80	182 827.20	643 125.85
914.230	Lackscher Christbaumfonds	10 000.—	545.20	545.20	10 000.—
914.240	Fonds für Vergütungen auf Arbeitsbeschaffungsreserven	4 221.50	230.10	2 162.45	2 289.15
914.250	Legat Frau Maggi-Füeg, Schulkinder	6 627.40	361.30	23.90	6 964.80
914.260	Anna von Büren-Fonds	13 075.85	1 412.90	47.20	14 441.55
914.270	Fonds Mathilde Gisiger-Wyss, Schuldirektors	3 000.—	163.60	163.60	3 000.—
914.280	Dispositionsfonds der Kunstabteilung des Museums	40 044.65	2 183.30	2 183.30	40 044.65
914.290	Gubler-Hunziker-Fonds	177 061.55	9 653.40	637.85	186 077.10
914.320	Fonds für Schulreisen, Ferienlager und Jugendfürsorge	79 012.45	8 907.90	15 318.45	72 601.90
914.330	Fonds für Flüchtlingshilfe	8 936.05	487.20	35.55	9 387.70
914.340	Allgemeiner Fürsorgefonds	—.—	51 814.30	5 591.30	46 223.—
914.370	Max-Gubler-Stiftung	—.—	50 000.—	—.—	50 000.—
		1 971 865.30	**219 726.55**	**252 691.50**	**1 938 900.35**

XII. Pensionskasse für das städtische Personal

1. Betriebsrechnung

		Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
Renten					
Alters- und Invalidenrenten	2 153 295.50				
Witwenrenten	767 547.—				
Waisenrenten	12 578.—				
Erziehungsrenten	7 812.—	2 941 232.50		2 852 411.—	
Rückzahlungen					
Zufolge Austritts	121 603.80				
Zufolge Freizügigkeitsvertrag	252 230.95	373 834.75		83 870.15	
Diverses					
Entschädigungen und Sitzungsgelder	1 435.—				
Depotgebühren	7 635.60				
Beiträge und Delegationen	188.50				
Steuer vom Vermögen in toter Hand	6 197.40				
Bewertungsdifferenzen netto	2 219.—				
Verschiedenes	2 458.65	20 134.15		22 923.60	
Zinseingänge					
Hypothekarzinsen	535 230.75				
Darlehenszinsen	193 305.—				
Obligationenzinsen	561 431.65				
Zinsen der Anlagestiftung	1 550.—				
Bankenzinsen	100 892.35				
Verzugszinsen	./. 11 842.90		1 380 566.85		1 172 739.10
Verzinsung des versicherungstechnischen Defizites			343 536.—		343 536.—
Besoldungs- und Lohnprozente					
Mitglieder	822 438.15				
Arbeitgeber	1 233 250.90		2 055 689.05		1 933 121.90
Nachzahlungen zufolge Erhöhung der versicherten Besoldung					
Mitglieder	14 085.20				
Arbeitgeber	21 127.70		35 212.90		79 596.50
Einkaufsgelder					
Mitglieder	298 754.35				
Arbeitgeber	271 402.50		570 156.85		221 312.05
Einnahmen zufolge Freizügigkeitsvertrag			45 516.20		—.—
		3 335 201.40	4 430 677.85	2 959 204.75	3 750 305.55
Vermögenszuwachs		1 095 476.45		791 100.80	
		4 430 677.85	4 430 677.85	3 750 305.55	3 750 305.55

2. Vermögensrechnung

	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Hypotheken	11 335 497.—	
Darlehen	4 182 000.—	
Obligationen	12 841 000.—	
Anlagestiftung Personalvorsorgeeinrichtungen	51 500.—	
Kto.-Krt.-Guthaben	59 931.—	
Debitoren	388 304.60	
Debitor Einwohnergemeinde Solothurn	261 062.38	
Vermögen per 31. Dezember 1981 (31. 12. 1980: Fr. 28 023 818.53)		29 119 294.98
	29 119 294.98	29 119 294.98

3. Spareinleger und Sparkasse für das Aushilfspersonal

	Anfangsbestand Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Endbestand 1981 Fr.
Spareinlagen (3 Mitglieder)	299 681.90	29 404.90	121 995.50	207 091.30
Sparkasse für das Aushilfspersonal (22 Mitglieder)	942 712.65	134 908.40	101 249.95	976 371.10

XIII. Verzeichnis der Liegenschaften

1. Finanzvermögen

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
1.1 Unbebaute Grundstücke								
Land am Ritterquai (Baurecht z.G. Tennisclub Schützenmatt)	993	5 795		37 790.—	800 000.—			800 000.—
Rossallmend	1041	22 520		14 650.—	1 184 625.—			1 184 625.—
Gibelinareal an der Bielstrasse	1189	10 017		6 810.—	500 000.—			500 000.—
Bauland an der Roamerstrasse	1508	6 748		15 145.—	904 250.—		151 210.—	753 040.—
Bauland an der Brühlstrasse	2011	5 946		1 780.—	179 000.—			179 000.—
Wiese im mittleren Brühl, Kulturland	2012	15 636		4 690.—	471 000.—			471 000.—
Wiese im mittleren Brühl (mit 2 Klubhäusern)	2015	24 504		6 130.—	785 000.—			785 000.—
Land an der Brühlstrasse (mit 2 Klubhäusern)	2029	31 405		13 500.—	940 000.—			940 000.—
Wiesland an der Brühlstrasse	2034	2 506		12 530.—	60 000.—			60 000.—
Wiese im mittleren Brühl, Guggerhofstrasse	2059	15 305		4 590.—	420 000.—			420 000.—
Gärten Dilitschstrasse	2082	832		3 330.—	3 000.—			3 000.—
Wiesland an der Besenvalstrasse/Drosselweg	2525	6 185		3 650.—	1 000 000.—			1 000 000.—
Wiesland an der Römerstrasse	3403	24 724		10 140.—	655 700.—			655 700.—
Bauland an der Brühlstrasse (mit Materialbaracke)	3425	10 722		40 200.—	310 000.—			310 000.—
Wiese im mittleren Brühl, Kulturland	3669	7 702		2 815.—	520 000.—			520 000.—
Wiese im mittleren Brühl	3959	10 000		2 920.—	560 000.—			560 000.—
Parzelle an der Römerstrasse	3992				30 000.—		30 000.—	—.—
Wiesland an der Unteren Sternengasse (Anteil Baulandreserve)	4353	11 160		5 390.—	1 582 000.—			1 582 000.—
Bauland an der Roamerstrasse (Baurecht z. G. U. Arm AG)	4567	2 177		5 000.—	242 950.—			242 950.—
Bauland an der Roamerstrasse (Baurecht z. G. W. Hungerbühler)	4574	1 355		3 040.—		151 210.—		151 210.—
Zuchwil								
Aarmatt	622	3 431		22 300.—				
Aarmatt	807	124		80.—				
Aarmatt	1318	1 791		890.—	306 500.—			306 500.—
Bellach								
Stadtallmend (Landwirtschaftszone)	1296/1300	269 150		115 200.—	1 626 410.—			1 626 410.—
Rüttenen								
Kreuzen, nicht bewaldeter Teil	146	14 190		7 491.—	1 008 750.—			1 008 750.—
		503 925		340 061.—	14 089 185.—	151 210.—	181 210.—	
Bilanzwert am 31. Dezember 1981 (Rubrik 16.100.00)								14 059 185.—
1.2 Bebaute Grundstücke								
Dornacherstrasse								
Land		521	10 420.—					
Wohnhaus Nr. 14	357		46 600.—					
Werkstatt Nr. 16			9 300.—	66 320.—	128 000.—			128 000.—
Patriotenweg								
Hausplatz		465	6 980.—					
Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 8	433		92 700.—	99 680.—	240 000.—			240 000.—
Patriotenweg								
Hausplatz		91	1 370.—					
Lagerschuppen Nr. 4	434		19 300.—	20 670.—	60 000.—			60 000.—
Kreuzackerstrasse								
Hausplatz		154	3 080.—					
Wohnhaus Nr. 4 (Kronenberg)	445		57 800.—	60 880.—	120 000.—			120 000.—
Hauptgasse								
Hausplatz		364	9 100.—					
Werkmeisterhaus Nr. 68	486		79 200.—	88 300.—	80 000.—			80 000.—
Theatergasse								
Hausplatz		118	4 720.—					
Wohnhaus Nr. 16	528		56 200.—	60 920.—	100 000.—			100 000.—
Schaalgasse								
Hausplatz		333	11 550.—					
Wohnhaus Nr. 1	570		120 100.—	131 650.—	240 000.—			240 000.—
Schaalgasse								
Hausplatz		85	4 250.—					
Wohnhaus Nr. 3	571		32 300.—	36 550.—	100 000.—			100 000.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Löwengasse								
Hausplatz		74	3 700.—					
Wohnhaus Nr. 24	572		61 900.—	65 600.—	150 000.—			150 000.—
Löwengasse								
Hausplatz		59	1 480.—					
Wohnhaus Nr. 22	573		27 800.—	29 280.—	80 000.—			80 000.—
Löwengasse								
Hausplatz		38	950.—		bewertet mit			bewertet mit
Scheune Nr. 20	574		6 600.—	7 550.—	GB Nr. 570			GB Nr. 570
Löwengasse								
Hausplatz		72	1 800.—					
Wohnhaus Nr. 16	576		54 200.—	56 000.—	100 000.—			100 000.—
Schmiedengasse								
Hausplatz		118	10 620.—					
Wohnhaus Nr. 33 (von Arx)	681		125 700.—	136 320.—	200 000.—			200 000.—
St. Urbangasse								
Hausplatz		62	2 480.—					
Wohnhaus Nr. 30	759		96 000.—	98 480.—	100 000.—			100 000.—
St. Urbangasse								
Hausplatz		55	4 950.—					
Wohnhaus mit Durchgang Nr. 1	760		29 200.—	34 150.—	80 000.—			80 000.—
Baselstrasse								
Hausplatz und Mattland		1 929	23 145.—					
Wohnhaus Nr. 86	977		164 700.—					
Waschhaus Nr. 82			2 100.—					
Holzhaus Nr. 84			6 300.—	196 245.—	400 000.—			400 000.—
Weissensteinstrasse								
Hausplatz		1 121	15 690.—					
Wohnhaus Nr. 41	1209		42 800.—	58 490.—	200 000.—			200 000.—
Adlergasse								
Hausplatz		390	7 800.—					
Wohnhaus Nr. 11	1266		47 500.—					
Garage Nr. 11a			4 700.—	60 000.—	100 000.—			100 000.—
Heidenhubelstrasse								
Hausplatz		532	5 850.—					
Gewerbeschule Nr. 10	1371		218 700.—	224 550.—		26 000.—		26 000.—
Heidiweg								
Hausplatz und Garten		1 185	12 500.—					
Wohnhaus Nr. 32	1380		62 200.—	74 700.—	150 000.—			150 000.—
Patriotenweg								
Hausplatz		373	7 460.—					
Wohnhaus und Kindergarten Nr. 9	1438		105 400.—	112 860.—	175 000.—			175 000.—
Dilitschstrasse								
Bauterrain		1 349	8 090.—					
Wohnhaus Nr. 11	1827		110 200.—					
Wohnhaus Nr. 13			114 700.—					
Jurastrasse								
Hausplatz und Gärten		2 318	13 910.—					
Wohnhaus Nr. 11	2080		73 200.—					
Wohnhaus Nr. 13			101 500.—					
Wohnhaus Nr. 15			101 900.—					
Wohnhaus Nr. 17			73 400.—					
Hasenmattstrasse								
Hausplatz und Gärten		2 068	12 410.—					
Wohnhaus Nr. 7	2081		94 900.—					
Wohnhaus Nr. 9			114 400.—					
Wohnhaus Nr. 11			114 400.—					
Wohnhaus Nr. 13			94 900.—	1 027 910.—	1 800 000.—			1 800 000.—
Herrenweg								
Hausplatz		1 883	18 830.—					
Wohnhaus Nr. 50	1960		81 100.—	99 930.—	200 000.—			200 000.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Dornacherstrasse								
Hausplatz		600	15 000.—					
Wohnhaus Nr. 3 und Magazin	2180		11 600.—					
Wohnhaus Nr. 1 und Magazin			20 000.—	46 600.—	250 000.—			250 000.—
Kreuzackergasse								
Hausplatz		171	2 570.—					
Wohnhaus Nr. 9	2351		54 100.—	56 670.—	140 000.—			140 000.—
Kreuzackergasse								
Hausplatz		299	4 490.—					
Wohnhaus Nr. 5	2352		18 700.—					
Wohnhaus Nr. 7			64 300.—	87 490.—	180 000.—			180 000.—
Hans-Huber-Strasse								
Hausplatz		1 112	8 900.—					
Wohnhaus Nr. 82	2820		100 000.—	108 900.—	300 000.—			300 000.—
Fialastrasse								
Land		154	1 540.—					
Magazin Nr. 13	3451		3 000.—	4540.—		1.—		1.—
Vogelherdstrasse								
Land		130	1 030.—					
Magazin Nr. 15	3452		6 000.—	7 030.—		1.—		1.—
Föhrenweg								
Hausplatz		1 842	9 210.—					
Mehrfamilienhaus Nr. 9	3463		229 600.—	238 810.—	500 000.—			500 000.—
Glutzenhofstrasse		960	7 680.—					
Werkstatt Nr. 1	3505		8 000.—	15 680.—	80 000.—			80 000.—
Ahornweg								
Hausplatz		1 850	9 250.—					
Mehrfamilienhaus Nr. 9	3518		229 000.—	238 250.—	500 000.—			500 000.—
Wengisteinstrasse								
Hausplatz und Garten		8 450	91 190.—					
Wohnhaus Nr. 15	3550		19 900.—					
Gartenhaus Nr. 15a			2 500.—					
Wohnhaus Nr. 19			234 700.—					
Pavillon Nr. 21			2 000.—	350 290.—	450 000.—			450 000.—
Kreuzackerquai								
Land		7 771	233 030.—					
Aula Nr. 8			288 000.—					
Berufsschulhaus Nr. 10	3591		1 630 700.—	2 151 730.—		290 000.—		290 000.—
Ahornweg								
Hausplatz		1 743	8 720.—					
Mehrfamilienhaus Nr. 7	3 638		250 300.—	259 020.—	500 000.—			500 000.—
Wildbachstrasse								
Hausplatz		449	3 500.—					
Garage Nr. 16a	4020		2 400.—	5 900.—	10 000.—			10 000.—
Grenchenstrasse/Schwallerweg, Hausplatz		1 000	1 250.—					
Wohnhaus Nr. 1	4139		57 200.—	58 450.—	90 000.—			90 000.—
Untere Steingrubenstrasse/Schwallerweg								
Hausplatz		2 000	2 500.—					
Wohnhaus Nr. 39	4140		16 400.—	18 900.—	200 000.—			200 000.—
Untere Steingrubenstrasse								
Hausplatz		1 179	1 470.—					
Gebäude Nr. 27 und 29	4355		85 800.—	87 270.—	100 000.—			100 000.—
		45 467		6 582 565.—	8 103 000.—	316 002.—	—.—	
Bilanzwert am 31. Dezember 1981 (Rubrik 16.300.00)								8 419 002.—
1.3 Zweckgebundene Liegenschaften städtischer Fonds								
Dornacherstrasse		630	12 600.—					
Wohnhaus Nr. 8	1131		37 100.—	49 700.—	170 000.—			170 000.—
(Fonds Nr. 72.080 für Parkplatzbeschaffung)								
		630		49 700.—	170 000.—			
Bilanzwert am 31. Dezember 1981 (Rubrik 16.400.00)								170 000.—

2. Verwaltungsvermögen

2.1 Unbebaute Grundstücke

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schrei-bungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Anlage im Obach	170	664	6 640.—	1.—				1.—
Mattland an der Römerstrasse	175	147	775.—	1.—				1.—
Land an der Werkhofstrasse	208	220	1 100.—	1.—				1.—
Anlage bei der Kantonalbank (Baurecht z. G. Kantonalbank)	217	4 391	43 910.—	1.—				1.—
Platz nördlich Gasthof Jura	358	419	830.—	1.—				1.—
Kreuzacker, Anlagen	453	3 635	36 350.—	1.—				1.—
Platz beim Burristurm, Durchgang	768	78	1 560.—	1.—				1.—
Viehmarkt	989	1 481	11 835.—	1.—				1.—
Land an der Nordringstrasse (Burrisgraben) (Baurecht z. G. P. Blochwitz)	1014	81	1 220.—	1.—				1.—
Land beim Krummturm	1068	1 984	11 900.—	1.—				1.—
Land an der Bielstrasse (Heidenkäppeli)	1075	980	4 910.—	1.—				1.—
Anlage an der Nordringstrasse	1327	515	3 090.—	1.—				1.—
Anlagen an der Werkhofstrasse	1329	12 495	122 770.—	1.—				1.—
St.-Ursen-Bastion	1330	7 083	70 830.—	1.—				1.—
Garten bei der St.-Ursen-Bastion	1332	25	750.—	1.—				1.—
Garten bei der St.-Ursen-Bastion	1333	27	810.—	1.—				1.—
Garten bei der Nordringstrasse	1370	45	680.—	1.—				1.—
Mattland an der Römerstrasse (Baurecht z. G. Soloth. Ruderclub)	1496	787	6 290.—	1.—				1.—
Land an der Weissensteinstrasse	1737	199	400.—	1.—				1.—
Schulhaus Hermesbühl, Turnplatz	1740	759	6 070.—	1.—				1.—
Land an der Weissensteinstrasse	1777	321	640.—	1.—				1.—
Garten am Patriotenweg	1893	338	5 070.—	1.—				1.—
Fegetzallee	1971	7 403	37 015.—	1.—				1.—
Spielplatz am Nelkenweg	1999	707	3 540.—	1.—				1.—
Hausplatz und Garten am Ahornweg (Teil)	2007	946	4 730.—	1.—				1.—
Römerstrasse, Mattland	2052	19 475	7 985.—	1.—				1.—
Römerstrasse, Mattland	2054	7 227	3 040.—	1.—				1.—
Land beim Bootshaus, Bürenstrasse	2218	730	5 840.—	1.—				1.—
Land beim alten Friedhof, Bürenstrasse	2219	1 533	9 200.—	1.—				1.—
Wegareal am von-Staal-Weg	2342	154	460.—	1.—				1.—
Chantierareal	2593	12 964	130 730.—	1.—				1.—
Gartenareal Blumenstein	2827	980	8 820.—	1.—				1.—
Spielplatz am Eichenweg	3076	558	2 230.—	1.—				1.—
Anlage Brüggmoosstrasse	3126	564	2 820.—	1.—				1.—
Land an der Steinbruggstrasse	3156	11 583	6 710.—	1.—				1.—
Land an der Wildbachstrasse	3208	1 152	5 760.—	1.—				1.—
Landstreifen an der SMB	3216	563	560.—	1.—				1.—
Landstreifen an der SMB	3252	227	1 140.—	1.—				1.—
Anlage Rötiquai	3344	2 019	4 625.—	1.—				1.—
Mattland am St.-Katharinen-Bach	3381	8 370	17 140.—	1.—				1.—
Spielplatz Ahornweg/Dählenweg	3540	1 152	5 765.—	1.—				1.—
Parkanlage Hauptbahnhofstrasse	3590	4 321	43 210.—	1.—				1.—
Bauland am Flurweg (für Schulanlage Schützenmatt, 1. Etappe)	3692			1.—		1.—		—.—
Wiese an der Baselstrasse	3740	2 668	9 020.—	1.—				1.—
Areal hinter dem Amthaus (ohne Katasterschatzung) (Baurecht z. G. Ersparniskasse)	3755	372	—.—	1.—				1.—
Strassenstück an der St.-Niklausstrasse	3810	136	2 450.—	1.—				1.—
Postareal an der Poststrasse	3826	249	6 080.—	1.—				1.—
Parzelle an der Römerstrasse, öffentliche Anlage	3992	664	3 495.—		30 000.—		3 000.—	27 000.—
Wiesland an der Unteren Sternengasse (Anteil Sportplätze für Schulanlage Schützenmatt)	4353	16 512	8 725.—	1 277 000.—			128 000.—	1 149 000.—
Land an der Krummturmstrasse (vorm. Teil von GB Nr. 381)	4543	670	5 360.—	1.—				1.—
Mattland an der Römerstrasse	4569	531	4 250.—	1.—				1.—
		141 104	**679 130.—**	**1 277 049.—**	**30 000.—**	**1.—**	**131 000.—**	
Bilanzwert am 31. Dezember 1981 (Rubrik 20.010.00)								1 176 048.—

2.2 Bebaute Grundstücke

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schrei-bungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Römerstrasse									
Hausplatz		2 153	32 300.—						
Wohnhaus Nr. 1	171		81 000.—	113 300.—	320 000.—			30 000.—	290 000.—
Haffnerstrasse, Bauplatz		840	8 400.—						
Kindergarten Nr. 6	226		55 000.—	63 400.—	14 000.—			2 000.—	12 000.—
Werkhofstrasse, Hausplatz und Land		11 761	117 610.—						
Schulhaus und Turnhalle Nr. 52	287		680 500.—						
Reithalle, Baselstrasse Nr. 3			120 900.—	919 010.—	1.—				1.—
St. Josefsgasse, Hausplatz		4 013	20 000.—		280 000.—			30 000.—	250 000.—
Alterssiedlung Nr. 7	303		885 300.—	905 300.—	1 840 000.—			50 000.—	1 790 000.—
Baselstrasse, Kindergarten Nr. 44	304	Baurecht		47 600.—	1.—				1.—
Dornacherplatz		4 539	45 390.—						
WC und Lagerraum Werkhof	359		10 300.—	55 690.—	1.—				1.—
Alter Friedhof, Bürenstrasse		4 050	26 700.—						
Kindergarten Lagerweg Nr. 3	374		54 000.—	80 700.—	1.—				1.—
Krummturmareal und Bastion		2 068	16 540.—						
Krummturm Nr. 4	380		32 800.—	49 340.—	1.—				1.—
Klosterplatz, Hausplatz		336	16 800.—						
Naturmuseum Nr. 2	465		545 800.—	562 600.—	1.—				1.—
Hauptgasse, Hausplatz		212	7 420.—						
Schulhaus St. Ursen Nr. 72	488		176 800.—	184 220.—	12 000.—			1 000.—	11 000.—
Goldgasse, Hausplatz und Garten		2350	58 750.—						
Schulhaus Kollegium Nr. 2	512		443 000.—						
WC Theatergasse Nr. 15			12 200.—	513 950.—	57 000.—		4 800.—	5 200.—	47 000.—
Theatergasse, Hausplatz		431	17 240.—						
Stadttheater Nr. 18	527		327 800.—	345 040.—	49 000.—			5 000.—	44 000.—
Landhausquai, Hausplatz		1 296	32 405.—						
Landhaus Nr. 4	532		1 093 200.—	1 125 605.—	190 000.—			20 000.—	170 000.—
Hauptgasse, Hausplatz		45	4 500.—						
Zeitglockenturm	555		27 500.—	32 000.—	1.—				1.—
Landhausquai, Hausplatz		455	18 200.—						
Schulhaus am Land Nr. 23	569		250 000.—	268 200.—	19 000.—			2 000.—	17 000.—
St.Urbangasse, Hausplatz		347	8 680.—						
Burristurm Nr. 15	767		125 600.—	134 280.—	14 000.—			2 000.—	12 000.—
Barfüssergasse, Hausplatz		1 249	49 960.—						
Gemeindehaus Nr. 17	845		513 000.—	562 960.—	140 000.—			10 000.—	130 000.—
Gurzelngasse, Land		91	2 280.—						
Bieltor Nr. 35	926		27 900.—	30 180.—	1.—				1.—
Ritterquai, Hausplatz		778	23 340.—						
Schlachthaus Nr. 8	1006		281 500.—	304 840.—	1.—				1.—
Bielstrasse, Land		980	4 910.—						
Kapelle Nr. 116	1075		3 000.—	7 910.—	1.—				1.—
Ritterquai, Hausplatz		602	21 070.—						
Offene Halle Nr. 5	1218		15 900.—	36 970.—	14 000.—			2 000.—	12 000.—
Werkhofstrasse, Anlagen beim Museum		11 659	114 390.—						
Museum Nr. 30	1318		1 274 000.—	1 388 390.—	160 000.—			20 000.—	140 000.—
Steingrubenstrasse, Anlage Konzertsaal		10 914	109 140.—						
Konzertsaal Nr. 1	1328		703 000.—	812 140.—	26 000.—			3 000.—	23 000.—
Heidenhubelstrasse, Hausplatz									
Gewerbeschule Nr. 10	1371				26 000.—		26 000.—		—.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schrei-bungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Herrenweg, Friedhof		54 941	104 885.—						
Abdankungshalle Nr. 64	1412		235 000.—						
Grätehaus und WC Nr. 68			1 400.—						
Gerätehaus und WC Nr. 66			1 800.—						
Leichenhalle Nr. 64a			75 800.—	418 885.—	40 000.—			4 000.—	36 000.—
Lorenzenstrasse, Hausplatz		610	7 930.—						
Musikschule Nr. 1	1448		132 400.—	140 330.—	1.—				1.—
Bielstrasse, Hausplatz		7 514	60 110.—						
Abwartwohnung Nr. 24			44 100.—						
Schulhaus Hermesbühl, Lorenzenstrasse 2	1484		1 684 000.—						
2 Turnhallen, Schulhausstrasse Nr. 5 inklusive Lehrschwimmbecken			496 400.—						
Transformerstation Nr. 7			2 200.—	2 286 810.—	850 000.—			90 000.—	760 000.—
Baselstrasse, Chantierareal		2 776	54 800.—						
Büro und Magazin Nr. 2	1618		7 500.—						
Werkstatt und Magazin Nr. 4			45 300.—						
Schuppen Nr. 4b			4 300.—						
Lagerschuppen, offen, Nr. 4c			900.—						
Magazin und Schreinerei Nr. 4a			36 000.—	148 800.—	28 000.—			3 000.—	25 000.—
Grimmengasse, Kindergarten Nr. 35 (siehe Seite 89 GB 1960)	1960			31 000.—	130 000.—			10 000.—	120 000.—
Stäffiserweg, Mattland an der Bielstrasse und Vogelherdstrasse		1 551	12 410.—						
Kindergarten Nr. 9b	2000		40 700.—	53 110.—	1.—				1.—
Guggerhofstrasse Nr. 44, Klubhaus	2015			24 000.—	1.—				1.—
Fussballstadion, Land		30 015	90 050.—						
Kassagebäude Nr. 14			2 500.—						
Kassagebäude Nr. 86			500.—						
Kassagebäude Nr. 90			500.—						
Tribüne Nr. 88	2030		73 700.—						
Baracke Nr. 88a			11 300.—	178 550.—	310 000.—			30 000.—	280 000.—
Römerstrasse, Mattland (Baurecht z. G. Leasingkons. Tenniscenter Brühl)		21 639	12 110.—						
Wagenschuppen Nr. 43	2058		7 800.—						
Garage Nr. 39			2 500.—	22 410.—	1 080 000.—			110 000.—	970 000.—
Baselstrasse Hausplatz und Garten		4 730	93 540.—						
von-Roll-Haus Nr. 7	2085		259 200.—						
Garage Nr. 9			32 800.—						
Wohnhaus, Büro und Garage Nr. 13			230 000.—						
Werkhofstrasse: Werkstatt und Garage Nr. 63			11 700.—	627 240.—	1 230 000.—			120 000.—	1 110 000.—
Römerstrasse, Mattland		37 554	97 690.—						
Schwimmbad Nr. 47	2407		162 000.—						
Schwimmbad Nr. 49 mit Restaurant und Garderobetrakt			408 500.—						
Filtriergebäude Nr. 53			11 900.—	680 090.—	58 000.—			6 000.—	52 000.—
Blumensteinweg, Hausplatz und Garten		5 638	67 660.—						
Schloss Blumenstein Nr. 12	2731		240 000.—						
Waschhaus Nr. 14			3 400.—						
Wohnhaus Nr. 16			75 300.—	386 360.—	54 000.—			5 000.—	49 000.—
Römerstrasse, öffentliche Anlage		723	7 230.—						
Bootshaus Nr. 11	2821		4 500.—	11 730.—	110 000.—			10 000.—	100 000.—
Grenchenstrasse 12, Hausplatz		2 048	22 530.—						
Wohn- und Garagegebäude, Feuerwehrstützpunkt	2833		291 200.—	313 730.—	810 000.—		10 000.—	80 000.—	720 000.—
Hilariweg, Hausplatz und Garten		20 344	101 720.—						
Schulhaus und Turnhalle Nr. 2	3044		913 100.—	1 014 820.—	230 000.—			20 000.—	210 000.—
Weissensteinstrasse, Parzelle		104	1 040.—						
WC und Pissoiranlage Nr. 50	3128		6 200.—	7 240.—	1.—				1.—
Allmendstrasse, Land		7 588	45 530.—						
Kindergarten Nr. 59	3174		43 000.—						
Speicher Nr. 61			2 500.—						
Schulhaus Wildbach Nr. 63			472 600.—						
Turnhalle Nr. 65			196 700.—	760 330.—	130 000.—			10 000.—	120 000.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Katasterschatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Abschreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Land Brühlstrasse		116	580.—						
Pumpstation Nr. 18	3365		15 000.—	15 580.—	1.—				1.—
Brühlstrasse, Materialbaracke Nr. 145a	3425			5 400.—	1.—				1.—
Fialastrasse, Land									
Magazin Nr. 13	3451				1.—		1.—		–.—
Vogelherdstrasse, Land									
Magazin Nr. 15	3452				1.—		1.—		–.—
Birkenweg, Land		1 813	10 880.—						
Doppelkindergarten Nr. 31	3481		62 300.—	73 180.—	1.—				1.—
Glutzenhofstrasse, Land		960	7 680.—						
Lagerschuppen	3505		8 000.—	15 680.—	16 000.—			2 000.—	14 000.—
Kreuzackerquai, Land									
Aula Nr. 8									
Berufsschulhaus Nr. 10	3591				290 000.—		290 000.—		—.—
Frank-Buchser-Strasse, Land		12 356	98 830.—						
Schulhaus Nr. 7	3681		575 400.—						
Turnhalle und Abwartwohnung Nr. 9			718 900.—	1 393 130.—	460 000.—			50 000.—	410 000.—
Flurweg, Land		32 184	21 005.—						
Schulanlage Schützenmatt, 1. Etappe	3692		—.—						
Einlaufbauwerk ARA, Ritterquai Nr. 60			41 000.—	62 005.—	1.—	1.—		1.—	1.—
Oberer Winkel									
Hausplatz			29 040.—						
Altes Bürgerspital Nr. 2	3725	1 936	327 500.—						
Gebäude Nr. 4			17 800.—	374 340.—	450 000.—			40 000.—	410 000.—
Dürrbachstrasse, Land		3 635	32 714.—		80 000.—			10 000.—	70 000.—
Heilpädagogische Sonderschule Nr. 105	3764		149 000.—	181 714.—	265 530.—			5 310.—	260 220.—
Tannenweg, Land		4 933	2 270.—						
Kindergarten Nr. 26 mit Spielplatz (im Bau; Teilzahlung)	4065		35 500.—	37 770.—	170 000.—	100 000.—		30 000.—	240 000.—
Saanen BE									
Mattland, Ferienheim Saanenmöser	3165	4 500		195 000.—	58 000.—			6 000.—	52 000.—
Biberist									
Schlössliweg, Land		1 771	2 190.—						
Kindergarten Nr. 19	1887		58 000.—	60 190.—	210 000.—			20 000.—	190 000.—
Solothurn									
Gebäude auf öffentlichem Strassengebiet:									
WC-Anlage Zeughausplatz				4 000.—	1.—				1.—
WC-Anlage Wengibrücke				13 400.—	1.—				1.—
Im Baurecht erstellt:									
Reformierte Kirchgemeinde Solothurn	2592								
Bourbakistrasse Nr. 31									
Quartier KP Weststadt, Zivilschutzkeller					1.—				1.—
Staat Solothurn, Hermesbühlstrasse	3763								
Zivilschutzanlage Nr. 10					1.—				1.—
Kocher Erich, Grafenfelsweg 5									
KP Zivilschutz	1204				200 000.—			20 000.—	180 000.—
Bürgergemeinde Solothurn									
Garage Brühlgraben Nr. 50 (ab GB Nr. 2038)					1.—				1.—
Baselstrasse, Kindergarten Nr. 44	3163				1.—				1.—
		323 160		18 080 449.—	10 420 556.—	100 001.—	330 802.—	863 511.—	
Bilanzwert am 31. Dezember 1981 (Rubrik 20.020.00)									9 326 244.—

3. Zusammenfassung der Grundstücke und Liegenschaften per 31.12.1981

	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.	Bilanzwert am 31.12.1981 Fr.
1. Finanzvermögen			
1.1 Unbebaute Grundstücke (Rubrik 16.100.00)	503 925	340 061.—	14 059 185.—
1.2 Bebaute Grundstücke (Rubrik 16.300.00)	45 467	6 582 565.—	8 419 002.—
1.3 Zweckgebundene Liegenschaften städtischer Fonds (Rubrik 16.400.00)	630	49 700.—	170 000.—
2. Verwaltungsvermögen			
2.1 Unbebaute Grundstücke (Rubrik 20.010.00)	141 104	679 130.—	1 176 048.—
2.2 Bebaute Grundstücke (Rubrik 20.020.00)	323 160	18 080 449.—	9 326 244.—
Total	1 014 286	25 731 905.—	33 150 479.—

XIV. Eventualverpflichtungen

1. Bürgschaftsverpflichtungen	
Fussballclub Solothurn	
Sport-Toto-Darlehen, Kanton Solothurn, GR 29.8.1972	20 500.—
Sport-Toto-Darlehen, Kanton Solothurn, GR 29.5.1979	35 000.—
Fussballclub Blustavia, Solothurn	
Sport-Toto-Darlehen, Kanton Solothurn, GR 21.12.1976	10 000.—
Fussballclub Post, Solothurn	
Sport-Toto-Darlehen, Kanton Solothurn, GR 2.9.1975	30 000.—
Parking AG	
Parkgarage Bieltor: Solidarbürgschaft für das Kapital und die Garantie für den Zinsendienst des Fremdkapitals. Maximalhaftungsbetrag auf 6 Millionen Franken festgelegt, GV 20.12.1971	4 920 000.—
Pontonierfahrverein Solothurn	
Sport-Toto-Darlehen, Kanton Solothurn, GR 29.5.1979	20 000.—
Stiftung für Wohnungsbau, Solothurn	
Liegenschaft Birkenweg 41, 43 und 45, Hypothek im 2. Rang, GR 2.9.1975	22 000.—
Tennisclub Schützenmatt, Solothurn	
Hypothekardarlehen, GR 26.10.1976, 3.7.1979	50 000.—
Stiftung Alterszentrum Wengistein	
Solidarbürgschaft für das zur Erstellung und den Betrieb des Alterszentrums benötigte Fremdkapital und den Zinsendienst, GV 28.4.1977, Maximalhaftung auf 7 Millionen Franken festgelegt, GR 27.11.1979	7 000 000.—
	12 107 500.—
2. Garantie	
Ersparniskasse der Stadt Solothurn	
Garantie anstelle Erhöhung Dotationskapital, GV 19.12.1977	2 000 000.—

XV. Städtische Werke

Kaufmännische Abteilung

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Verwaltungsgebäude						
11-100	Hypothekarzinse (NK Fr. 1750.10)	53 750.10	26 875.05	52 000	26 000	46 250.—	23 125.—
11-200	Abwartdienst	19 567.—		20 000		18 579.10	
11-300	Heizung	39 086.05		40 000		36 519.70	
11-400	Elektrische Energie, Wasser (NK Fr. 10896.60)	45 896.60		35 000		37 304.80	
11-500	Reinigung	39 491.75		41 000		40 607.45	
11-600	Gebäudeunterhalt, Versicherungen (NK WK 3.7.81 Fr. 28500.–)	97 478.10		70 000		69 315.60	
11-700	Mietzinse: Wohnungen		16 453.85		17 000		15 577.20
		295 269.60	43 328.90	258 000	43 000	248 576.65	38 702.20
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
12-110	Besoldung des Personals, Sitzungsgelder (NK WK 19.12.80 Fr. 8531.20)	968 531.20		960 000		900 750.90	
12-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	46 960.55	9 775.—	48 500	10 000	45 036.80	10 400.—
12-140	Personalversicherung	16 048.80		17 500		14 830.70	
12-150	AHV, IV, EO, ALV	53 735.45		54 000		50 488.90	
12-160	Familienausgleichskasse	20 172.15		20 500		18 863.80	
12-170	Beiträge Pensionskasse, Sparkasse	107 195.20		113 000		102 554.20	
12-190	Übriger Personalaufwand	5 985.15		6 000		6 992.90	
12-220	Büromaterial und Drucksachen	24 139.15		28 000		19 136.65	
12-230	Porti, Postcheckgebühren und Telefon	76 211.85		83 000		82 440.75	
12-250	Sachversicherungen	2 124.40		3 500		2 974.10	
12-290	Übriger Sachaufwand	7 782.40		8 000		7 073.70	
		1 328 886.30	9 775.—	1 342 000	10 000	1 251 143.40	10 400.—
	Zinsen						
13-100	Bank- und Konto-Korrent-Zinse	1 177.49			2 000	4 308.90	
13-200	Verzinsung Finanz-Konto Elektrizitätswerk			2 000			
13-300	Verzinsung Finanz-Konto Gaswerk		1 177.49				4 308.90
13-400	Verzinsung Finanz-Konto Wasserwerk						
		1 177.49	1 177.49	2 000	2 000	4 308.90	4 308.90
	Mobilien						
15-100	Mobiliar, Büromaschinen	14 745.60		15 000		10 670.70	
	Besoldungszulagen						
12-600	Treueprämien	19 492.55		20 500		10 885.80	
12-700	Anteil 13. Monatslohn	17 127.20		21 000		15 922.05	
		36 619.75		41 500		26 807.85	
	Zusammenstellung						
	Verwaltungsgebäude	295 269.60	43 328.90	258 500	43 000	248 576.65	38 702.20
	Verwaltung, allgemeine Unkosten	1 328 886.30	9 775.—	1 342 000	10 000	1 251 143.40	10 400.—
	Zinsen	1 177.49	1 177.49	2 000	2 000	4 308.90	4 308.90
	Mobilien, Unterhalt	14 745.60		15 000		10 670.70	
	Treueprämien, Anteil 13. Monatslohn	36 619.75		41 500		26 807.85	
	Ausgaben-Überschuss	1 676 698.74	54 281.39	1 659 000	55 000	1 541 507.50	53 411.10
			1 622 417.35		1 604 000		1 488 096.40
		1 676 698.74	1 676 698.74	1 659 000	1 659 000	1 541 507.50	1 541 507.50
	Verteilung des Ausgaben-Überschusses						
22-300	Elektrizitätswerk, Betrieb	732 623.90		722 000		669 643.40	
32-300	Elektrizitätswerk, Installation	79 163.—		80 000		74 404.80	
42-300	Gaswerk, Betrieb	539 476.10		527 000		489 071.80	
52-300	Gaswerk, Installation	79 163.—		80 000		74 404.80	
62-300	Wasserwerk	142 493.50		144 500		133 928.60	
72-300	Fernheizung	2 000.—		2 000		2 000.—	
82-300	TV-Gemeinschaftsantenne	47 497.85		48 500		44 643.—	
		1 622 417.35		1 604 000		1 488 096.40	

Elektrizitätswerk

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1981 Aufwand Fr.	Rechnung 1981 Ertrag Fr.	Voranschlag 1981 Aufwand Fr.	Voranschlag 1981 Ertrag Fr.	Rechnung 1980 Aufwand Fr.	Rechnung 1980 Ertrag Fr.
	Elektrizitätsankauf und -verkauf						
20-100	Energieverkauf		11 018 692.20		10 916 000		10 480 205.05
20-200	Öffentliche und Verkehrs-Beleuchtung		190 483.65		200 000		187 537.55
20-300	Energiebezug von AEK	5 856 547.90		5 940 000		5 711 753.45	
		5 856 547.90	11 209 175.85	5 940 000	11 116 000	5 711 753.45	10 667 742.60
	Betrieb der Anlage						
21-100	Allgemeine Aufsicht, Wartung und Pikett (NK Fr. 3751.85)	51 751.85		48 000		48 813.35	
21-200	Betrieb und Unterhalt der Anlagen inkl. EDV	353 858.60	162 655.10	370 000	135 000	372 326.—	164 940.65
21-300	Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	149 864.05		150 000		119 075.95	
21-300	Rückvergütung durch die Einwohnergemeinde		149 864.05		150 000		119 075.95
21-400	Einbau und Auswechseln von Zählern	79 668.—		80 000		61 769.15	
21-500	Betrieb und Unterhalt Motorfahrzeuge	93 260.25	57 221.—	98 500	65 000	98 306.55	48 000.—
21-600	Rep. u. Unterh. Masch., Werkz., Mobilien	21 483.05		24 000		23 948.95	
21-700	Zählerrevisionen und Eichungen	92 527.70		93 000		88 068.65	
21-800	Installationskontrolle	133 074.80		150 000		133 565.35	
21-900	Anteil Lagerverwaltung	28 000.—		28 000		28 000.—	
		1 003 488.30	369 740.15	1 041 500	350 000	973 873.95	332 016.60
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
22-110	Besoldung des technischen Personals (NK Fr. 13506.50)	804 506.50		791 000		738 524.75	
22-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	95 045.70	33 874.20	99 000	29 000	89 263.50	33 880.—
22-140	Personalversicherungen	32 267.35		44 000		32 696.—	
22-150	AHV, IV, EO, ALV	91 449.95		91 500		85 599.70	
22-160	Beitrag Familienausgleichskasse	34 700.90		35 500		33 461.85	
22-170	Beiträge Pensions- und Sparkasse	194 354.40		198 000		213 089.45	
22-190	Übriger Personalaufwand	15 187.15		16 000		13 143.25	
22-210	Lokalmieten, Heizung und Beleuchtung	1 710.—		5 500		2 040.—	
22-220	Bürobedürfnisse und Drucksachen	19 133.80		27 000		5 984.35	
22-230	Porti und Telefone	21 585.50		23 000		22 950.70	
22-250	Sachversicherungen	19 016.10		30 000		18 832.15	
22-260	Verbandsbeiträge und Zeitschriften	23 878.50		26 500		25 811.—	
22-280	Inserate	11 975.30		17 000		15 145.25	
22-290	Übriger Sachaufwand (NK WK 27.8.81 Fr. 19000.–)	36 559.70		21 000		24 390.25	
22-300	Verwaltungskosten-Anteil	732 623.90		722 000		669 643.40	
		2 133 994.75	33 874.20	2 147 000	29 000	1 990 575.60	33 880.—
22-600	Treueprämien	22 551.95		23 000		17 179.60	
22-700	Anteil 13. Monatslohn	36 234.75		36 500		35 628.50	
		58 786.70		59 500		52 808.10	
	Zusammenstellung						
20	Energielieferung	5 856 547.90	11 209 175.85	5 940 000	11 116 000	5 711 753.45	10 667 742.60
21	Betrieb der Anlage	1 003 488.30	369 740.15	1 041 500	350 000	973 873.95	332 016.60
22	Verwaltung, allgemeine Unkosten	2 133 994.75	33 874.20	2 147 000	29 000	1 990 575.60	33 880.—
22	Treueprämien, Anteil 13. Monatslohn	58 786.70		59 500		52 808.10	
		9 052 817.65	11 612 790.20	9 188 000	11 495 000	8 729 011.10	11 033 639.20
	Ertrag des Betriebes	2 559 972.55		2 307 000		2 304 628.10	
		11 612 790.20	11 612 790.20	11 495 000	11 495 000	11 033 639.20	11 033 639.20

Elektrizitätswerk

Rubrik	Baurechnung 1981	Bewilligte Kredite Fr.	Baubudget 1981 Fr.	Baurechnung 1981 Fr.	Total Aufwendungen Fr.
	1. Unterwerke und Kommandoraum				
24-101	Diverse Erweiterungen und Verbesserungen im UW 1	120 000	60 000	6 938.20	23 968.80
24-102	Diverse Erweiterungen und Verbesserungen im UW 2	110 000	60 000	30 188.80	63 891.45
24-103	Ausbau Kommandoraum im Werkgebäude (Fernwirkanlagen UW 1 UW 2)	60 000	60 000	27 189.35	**52 936.70**
24-105	Umwicklung Reg. Trafo UW 1	330 000	100 000	4 210.15	4 210.15
24-107	Modernisierung Funk	50 000	50 000		
			330 000	68 526.50	
	2. Transformatorenstationen				
24-202	Diverse Erweiterungen und Verbesserungen in bestehenden Transformatorenstationen	120 000	120 000	118 748.95	**118 748.95**
24-204	Anschaffung von Netztransformatoren	120 000	120 000	111 193.60	**111 193.60**
24-205	Umwicklung Netztransformatoren	130 000	50 000	35 609.10	96 093.95
24-206	Einbau Leistungsschalter und Relais	100 000	30 000	310.—	46 598.40
24-210	Schalterrückmeldung Retrobit	335 000	110 000		
24-213	Transformatorenstation St. Niklaus	140 000	100 000	110 899.05	**137 811.75**
24-224	Transformatorenstation Sauser	140 000	60 000		
24-230	Transformatorenstation Bahnpost (NK WK 3.9.81 Fr. 3327.15)	100 000	20 000	47 087.15	**103 327.15**
			610 000	423 847.85	
	3. Primärkabelnetz				
24-301	Diverse Erweiterungen (NK WK 27.8.81 Fr. 40000.–)	40 000	40 000	79 856.60	**79 856.60**
24-324	Rohrverlegung Weissensteinstrasse–Hermesbühlstrasse	25 000	20 000		5 119.05
24-325	Primärkabel UW 2–TS Sauser–TS Autophon	260 000	60 000		
24-330	Primärkabel TS Güggel–TS Bahnpost	51 000	40 000	44 030.95	**44 107.05**
24-338	Primärkabel Abwasserpumpwerk–AVAG (133–124 119–129)	136 000	100 000		196.—
24-364	Primärkabel TS Schlossfabrik–TS Bläsi	75 000	60 000		4 941.25
24-395	Primärkabel Gewerbezone Brühl	80 000			
			320 000	123 887.55	
	4. Sekundärkabelnetz				
24-401	Erweiterungen mit Strassenbauten	40 000	40 000	35 125.15	**35 125.15**
24-402	Diverse Erweiterungen und Neuanschlüsse	50 000	50 000	48 523.—	**48 523.—**
24-403	Sekundär-Verteilkabinen	60 000	60 000	56 455.45	**56 455.45**
24-413	Kabelsanierung Goldgasse	45 000			
24-419	Kabelsanierung Gurzelngasse	230 000			149 318.95
24-421	Kabelsanierung Rathausgasse	48 500		18 071.—	**44 022.05**
24-430	Kabelanlagen Zuchwilerstrasse/Biberiststrasse	172 000	160 000	129 902.45	**160 162.55**
24-439	Kabelsanierung Grenchenstrasse Süd	80 000		3 773.90	**49 151.75**
24-446	Kabelsanierung Grunegg	47 000	47 000	32 125.60	32 125.60
24-456	Kabelsanierung Loretostrasse/Gärtnerstrasse	32 000	32 000	22 641.25	**22 641.25**
24-457	Kabelsanierung Lorenzenstrasse	63 000	63 000	25 952.50	**25 952.50**
24-458	Kabelsanierung Florastrasse Süd	96 000	96 000	26 263.40	**26 263.40**
24-472	Kabelsanierung Loretostrasse	70 000		43 417.70	**61 519.60**
24-481	Kabelsanierung Baselstrasse, 1. Etappe	142 000	142 000	112 193.05	**112 193.05**
24-495	Erschliessung Gewerbezone Brühl	50 000			596.80
			690 000	554 444.45	
	5. Öffentliche Beleuchtung				
24-500	Erweiterung und Verbesserung im allgemeinen und im Zusammenhang mit Strassenbauten	200 000	200 000	199 917.75	
	6. Beiträge				
24-600	Beitrag Verwaltungskosten Warenlager	28 000	28 000	28 000.—	

Elektrizitätswerk

Rubrik	Baurechnung 1981	Bewilligte Kredite Fr.	Baubudget 1981 Fr.	Baurechnung 1981 Fr.	Total Aufwendungen Fr.
	7. Diverses				
25-100	Anschaffung Zähler, Netzkommandoempfänger, Messapparate (NK Fr. 32792.80)	130 000	130 000	162 791.80	
25-200	Ersatz Motorfahrzeuge	30 000	30 000	18 600.—	
25-300	Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	40 000	40 000	24 530.90	
25-500	Datenverarbeitung EDV (NK WK 3.7.81 Fr. 44180.–)	65 000	65 000	108 000.—	
			265 000	313 922.70	
	8. Einnahmen				
24-500	Rückvergütung öffentliche Beleuchtung			– 199 917.75	
	Zusammenstellung				
	1. Unterwerke und Kommandoraum			68 526.50	
	2. Transformatorenstationen			423 847.85	
	3. Primärkabelnetz			123 887.55	
	4. Sekundärkabelnetz			554 444.45	
	5. Öffentliche Beleuchtung			199 917.75	
	6. Beiträge			28 000.—	
	7. Diverses			313 922.70	
				1 712 546.80	
	8. Einnahmen			– 199 917.75	
				1 512 629.05	

Elektrizitätswerk

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Installationsabteilung						
30-100	Installationsarbeiten und Warenlieferungen		2 253 882.14		2 100 000		2 112 171.85
31-100	Installations-Material	999 353.14		809 500		885 752.15	
31-200	Lagerverwaltung (NK Fr. 21 461.30)	130 461.30	56 000.—	109 000	56 000	115 458.35	56 000.—
32-111	Arbeitslöhne	574 123.75		610 000		591 254.85	
32-112	Besoldung technisches Personal	181 239.80		182 000		173 561.55	
32-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	56 828.70	18 400.80	60 000	15 000	54 542.90	16 840.—
32-140	Personalversicherungen	15 762.55		22 000		15 093.60	
32-150	AHV, IV, EO, ALV	50 085.90		54 000		46 498.60	
32-160	Beiträge Familienausgleichskasse	18 850.—		20 000		16 442.70	
32-170	Beiträge Pensions- und Sparkasse	105 575.25		106 000		102 723.15	
32-190	Übriger Personalaufwand	3 616.10		5 000		4 747.90	
32-200	Anteil Motorfahrzeug-Betrieb	30 000.—		30 000		30 000.—	
32-290	Übriger Betriebs- und Sachaufwand	2 175.85		10 000		2 574.—	
32-300	Verwaltungskostenanteil	79 163.—		80 000		74 404.80	
		2 247 235.34		2 097 500	2 171 000	2 113 054.55	2 185 011.85
32-600	Treueprämien	11 634.—		12 500		9 123.30	
32-700	Anteil 13. Monatslohn	17 996.60		21 000		16 626.50	
		2 276 865.94		2 131 000	2 171 000	2 138 804.35	2 185 011.85
31/32	**Ertrag der Installations-Abteilung**	51 417.—		40 000		46 207.50	
		2 328 282.94	2 328 282.94	2 171 000	2 171 000	2 185 011.85	2 185 011.85

Elektrizitätswerk

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Saldo-Vortrag		6 000.—				8 500.—
20-22	Ertrag des Betriebes		2 559 972.55		2 307 000		2 304 628.10
31-32	Ertrag der Installtions-Abteilung		51 417.—		40 000		46 207.50
23-100	Ertrag der Wertschriften		46 167.50		45 000		45 000.55
23-200	Mieterträge		24 019.35		24 000		25 089.80
23-300	Aktivzinsen		399 158.—		280 000		311 580.—
23-400	Passivzinsen (NK Fr. 1697.30)	91 697.30		90 000		84 059.40	
24-002	Erlös aus Landabtretung für Aarestrasse						
	Abschreibungen:						
24-000	Anlagen	1 472 601.80		1 331 000		1 471 552.30	
25-001	Zähler	162 791.80		130 000		134 351.40	
25-002	Motorfahrzeuge	18 600.—		30 000		19 525.60	
25-003	Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	24 530.90		40 000		24 694.30	
25-005	EDV-Anlage	108 000.—		65 000			
		1 786 524.50		1 596 000		1 650 123.60	
29-300	Debitoren-Verluste	512.60		10 000		822.95	
	Rückstellungen:						
28-001	Erneuerungsfonds						
28-002	Rückstellung für Spannungserhöhung im Primärnetz	300 000.—		300 000		200 000.—	
28-003	Rückstellung für Einnahmenausfall bei Tariferhöhungen						
28-004	Rückstellung für Ersatz-EDV-Anlage	200 000.—				100 000.—	
29-100	Beitrag an die Einwohnergemeinde:						
	Stromlieferung für die öffentliche und Verkehrsbeleuchtung und Zählermieten	190 483.65		200 000		187 537.55	
	Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung	149 864.05		150 000		119 075.95	
	Erweiterungsbauten für die öffentliche Beleuchtung	199 917.75		200 000		239 649.85	
	Barbeitrag an die Einwohnergemeinde	159 734.55		150 000		153 736.65	
		700 000.—		700 000		700 000.—	
	Saldo-Vortrag	8 000.—				6 000.—	
		3 086 734.40	3 086 734.40	2 696 000	2 696 000	2 741 005.95	2 741 005.95

Gaswerk

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Gasankauf und -verkauf						
40-100	Gasverkauf		20 937 138.75		18 348 000		16 012 485.25
40-300	Gasbezug von GVM	16 821 999.10		14 762 000		12 303 237.25	
		16 821 999.10	20 937 138.75	14 762 000	18 348 000	12 303 237.25	16 012 485.25
	Betrieb der Anlagen						
41-100	Allgemeine Aufsicht, Wartung und Pikett	21 943.15		23 500		22 343.65	
41-200	Reparatur und Unterhalt der Anlagen	170 745.35		220 000		144 246.45	
41-400	Messereinbau und -auswechslungen	37 017.—		40 000		28 528.85	
41-500	Betrieb und Unterhalt Motorfahrzeuge (NK Fr. 5683.05)	100 683.05	50 000.—	95 000	50 000	104 729.10	50 000.—
41-600	Rep. und Unterh. Masch., Werkz., Mobilien	13 831.20		14 000		12 141.55	
41-700	Messerrevisionen und Eichungen	42 654.10		55 000		14 571.80	
41-800	Installationskontrolle	69 795.30		70 000		69 471.70	
41-900	Anteil an der Lagerverwaltung	20 000.—		20 000		20 000.—	
		476 669.15	50 000.—	537 500	50 000	416 033.10	50 000.—
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
42-110	Besoldung des technischen Personals	249 750.75		250 000		237 491.55	
42-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	45 943.—	19 327.60	46 000	14 500	38 871.40	17 620.35
42-140	Personalversicherungen	14 953.95		20 000		15 579.—	
42-150	AHV, IV, EO, ALV	36 172.05		40 000		37 216.60	
42-160	Beiträge Familienausgleichskasse	14 759.65		15 000		13 842.35	
42-170	Beiträge Pensions- und Sparkasse	73 558.20		74 000		70 949.95	
42-190	Übriger Personalaufwand	5 445.05		7 000		6 131.35	
42-220	Bürobedürfnisse und Drucksachen	9 859.15		11 500		3 096.90	
42-230	Porti und Telefone	12 761.35		13 000		12 959.60	
42-250	Sachversicherungen	41 199.85		46 000		47 490.15	
42-260	Verbandsbeiträge und Zeitschriften	78 719.30		86 000		83 932.85	
42-280	Inserate	5 307.55		6 000		3 869.10	
42-290	Übriger Sachaufwand	4 401.65		8 500		4 188.65	
42-300	Verwaltungskostenanteil	539 476.10		527 000		489 071.80	
		1 132 307.60	19 327.60	1 150 000	14 500	1 064 691.25	17 620.35
42-600	Treueprämien	6 190.20		6 500		5 782.95	
42-700	Anteil 13. Monatslohn	15 986.—		16 000		15 253.90	
		22 176.20		22 500		21 036.85	
	Zusammenstellung						
40	Gasankauf und -verkauf	16 821 999.10	20 937 138.75	14 762 000	18 348 000	12 303 237.25	16 012 485.25
41	Betrieb der Anlage	476 669.15	50 000.—	537 500	50 000	416 033.10	50 000.—
42	Verwaltung, allgemeine Unkosten	1 132 307.60	19 327.60	1 150 000	14 500	1 064 691.25	17 620.35
42	Treueprämien, Anteil 13. Monatslohn	22 176.20		22 500		21 036.85	
		18 453 152.05	21 006 466.35	16 472 000	18 412 500	13 804 998.45	16 080 105.60
	Ertrag des Betriebes	2 553 314.30		1 940 500		2 275 107.15	
		21 006 466.35	21 006 466.35	18 412 500	18 412 500	16 080 105.60	16 080 105.60

Gaswerk

Rubrik	Baurechnung 1981	Bewilligte Kredite Fr.	Baubudget 1981 Fr.	Baurechnung 1981 Fr.	Total Aufwendungen Fr.
	1. Druckreduzier- und Messstationen				
	2. Gasspeicher- und Druckregelanlagen				
44-202	Neue Quartierregelanlagen; Anpassung bestehender Anlagen	80 000	60 000	68 416.25	68 416.25
44-204	Neue Druckreduzier- und Behälterstation Selzach, inkl. Landerwerb	250 000	65 000	2 689.70	2 689.70
			125 000	71 105.95	
	3. Hochdruck- und Mitteldruckleitungen				
44-304	Neue Gashochdruckleitung von Solothurn nach Selzach	1 232 000	675 000	418 999.10	418 999.10
44-305	Fernmeldekabelanlage zu Leitung Solothurn–Selzach und kath. Leitungsschutz	168 000	25 000	754.40	754.40
			700 000	419 753.50	
	4. Niederdruckleitungen				
44-401	Erweiterungen und Rohrauswechslungen im Zusammenhang mit Strassenbauten	75 000	75 000	69 457.25	**69 457.25**
44-402	Neuanschlüsse und Erweiterungen	65 000	65 000	55 413.15	**55 413.15**
44-403	Rohrnetzsanierungen auf Stadtgebiet	1 280 000	180 000	156 454.80	1 285 747.15
44-404	Rohrnetzsanierungen in Aussengemeinden	6 185 500	550 000	752 997.70	5 133 525.85
44-405	Rohrnetzspülungen (Penetrolbehandlung)	15 000	15 000	14 808.10	**14 808.10**
44-411	Rohrleitungsauswechslung Zuchwilerstrasse; von Ringstrasse SZB bis Biberiststrasse	40 000	40 000	39 983.40	**39 983.40**
44-412	Rohrleitungsauswechslung Flurweg; von St.-Josefsgasse bis Untere Sternengasse	32 000	32 000		
44-416	Neue Rohrleitung zur Erschliessung Areal Kurth, Bürenstrasse	8 000	8 000	4 631.—	**4 631.—**
44-417	Rohrerweiterung im Kirchweg; von Verenaweg bis St.-Niklausstrasse	35 000	35 000	22 250.40	22 250.40
44-423	Leitungsauswechslung Herrenweg; von St.-Niklausstrasse bis Friedhof St. Katharinen	50 000	50 000	130.70	130.70
44-427	Leitungsauswechslung Heidiweg	15 000	15 000	14 577.10	**14 577.10**
44-428	Leitungsauswechslung Loretostrasse; von Weissensteinstrasse bis Florastrasse	46 000	46 000	45 511.40	**45 511.40**
44-429	Leitungsergänzung und -auswechslung Verenaweg (NK Fr. 3469.70)	82 000	82 000	85 469.70	**85 469.70**
44-443	Leitungsauswechslung Bürenstrasse	50 000		9 505.25	**27 971.30**
44-446	Rohrleitungsauswechslung Grüneggweg; von Steingrubenstrasse bis Wengisteinstrasse	25 000	25 000	16 040.30	16 040.30
44-466	Rohrleitungserweiterung Untere Steingrubenstrasse; vom Herrenweg bis Franziskanertor	230 000	80 000	62 612.65	**227 815.05**
44-468	Leitungserneuerung Rathausgasse–Barfüssergasse; vom Zeughausplatz bis Franziskanertor	88 000		21 276.—	86 967.95
44-473	Neue Rohrleitungen in Erschliessungsstrassen Brühl	112 000			48 492.65
44-477	Leitungsauswechslung Brunnmattstrasse	105 000		4 000.—	**103 897.60**
			1 298 000	1 375 118.90	
	5. Beiträge				
44-500	Beiträge der Baurechnung an die Lagerverwaltung	20 000	20 000	20 000.—	
	6. Verschiedenes				
45-100	Anschaffung neuer Gasmesser	35 000	35 000	30 863.40	
45-200	Ersatz von Motorfahrzeugen	20 000	20 000	9 688.05	
45-300	Maschinen, Werkzeuge, Mobilien	15 000	15 000	13 956.30	
			70 000	54 507.75	
	7. Geräteanpassung				
44-804	Geräteanpassung an H-Gas	800 000	300 000	431 266.05	
	8. Einnahmen				
44-810	Rückvergütung der Erdgaslieferantin für Geräteanpassung		– 300 000	– 800 000.—	
	Zusammenstellung				
	1. Druckreduzier- und Messstationen				
	2. Gasspeicher- und Druckregelanlagen			71 105.95	
	3. Hoch- und Mitteldruckleitungen			419 753.50	
	4. Niederdruckleitungen			1 375 118.90	
	5. Beiträge			20 000.—	
	6. Verschiedenes			54 507.75	
	7. Geräteanpassung			431 266.05	
				2 371 752.15	
	8. Einnahmen			– 800 000.—	
				1 571 752.15	

Gaswerk

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Installationsabteilung						
50-100	Installationsarbeiten und Warenlieferungen		1 426 389.20		1 150 000		1 197 236.85
51-100	Installationsmaterial	746 255.60		401 500		548 699.70	
51-200	Lagerverwaltung	107 095.60	80 000.—	108 000	80 000	120 322.20	80 000.—
52-111	Arbeitslöhne	284 117.45		336 000		263 328.15	
52-112	Besoldung technisches Personal	91 386.25		92 000		87 282.65	
52-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	35 650.15	12 283.40	39 500	12 000	33 205.90	11 965.90
52-140	Personalversicherungen	8 939.90		15 000		8 960.10	
52-150	AHV, IV, EO, ALV	28 636.95		30 000		25 273.65	
52-160	Beiträge Familienausgleichskasse	9 380.25		11 000		9 400.30	
52-170	Beiträge Pensions- und Sparkasse	60 515.—		62 000		46 089.35	
52-190	Übriger Personalaufwand	1 307.—		2 000		585.—	
52-200	Anteil Motorfahrzeug-Betrieb	22 000.—		22 000		22 000.—	
52-290	Übriger Betriebs- und Sachaufwand	922.45		3 000		2 874.85	
52-300	Verwaltungskostenanteil	79 163.—		80 000		74 404.80	
		1 475 369.60	1 518 672.60	1 202 000	1 242 000	1 242 426.65	1 289 202.75
52-600	Treueprämien	930.40		1 500		7 949.30	
52-700	Anteil 13. Monatslohn	9 152.10		11 500		9 422.50	
		1 485 452.10	1 518 672.60	1 215 000	1 242 000	1 259 798.45	1 289 202.75
51/52	**Ertrag der Installations-Abteilung**	33 220.50		27 000		29 404.30	
		1 518 672.60	1 518 672.60	1 242 000	1 242 000	1 289 202.75	1 289 202.75

Gaswerk

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Saldo-Vortrag	3 700 000.—				4 000 000.—	
40/42	Ertrag des Betriebes		2 553 314.30		1 940 500		2 275 107.15
51/52	Ertrag der Installationsabteilung		33 220.50		27 000		29 404.30
43-100	Ertrag der Wertschriften und Beteiligungen		135 964.15		110 000		114 680.55
43-200	Mieterträge		56 800.20		50 000		56 705.85
43-400	Passivzinsen (NK Fr. 31 139.04)	916 139.04		885 000		869 150.15	
	Abschreibungen:						
44-000	Anlagen	1 293 295.11		1 102 500		1 190 205.70	
45-001	Gasmesser	95 000.—		95 000		86 123.35	
45-002	Motorfahrzeuge	9 688.05		20 000		15 686.25	
45-003	Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	13 956.30		15 000		14 316.65	
		1 411 939.46		1 232 500		1 306 331.95	
49-300	Debitorenverluste	1 220.65		10 000		415.75	
	Vortrag auf neue Rechnung aus Vorjahren		3 250 000.—		4 000 000.—		3 700 000.—
		6 029 299.15	6 029 299.15	6 412 698.35	6 412 698.35	6 175 897.85	6 175 897.85

Wasserwerk

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Wasserlieferung						
60-100	Wasserabgabe, Grundgebühr		2 158 443.95		2 050 000		1 980 869.70
60-300	Wassergewinnungskosten	213 942.55		240 000		192 864.—	
		213 942.55	2 158 443.95	240 000	2 050 000	192 864.—	1 980 869.70
	Betrieb der Anlage						
61-100	Allgemeine Aufsicht, Wartung und Pikett	21 943.20		23 500		22 134.50	
61-200	Reparatur und Unterhalt Anlagen	149 936.90		170 000		176 117.—	
61-400	Einbau und Auswechslungen Wassermesser	18 848.05		20 000		14 617.90	
61-500	Betrieb u. Unterh. Motorfahrzeuge, Anteil Wasserwerk	28 000.—		28 000		28 000.—	
61-600	Reparatur und Unterhalt Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	4 026.20		8 000		5 627.75	
61-700	Revisionen und Eichungen Wassermesser	19 039.—		20 000		16 030.—	
61-800	Installationskontrolle (NK Fr. 497.40)	40 497.40		40 000		36 803.65	
61-900	Anteil an der Lagerverwaltung	20 000.—		20 000		20 000.—	
		302 290.75		329 500		319 330.80	
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
62-110	Besoldung des technischen Personals	196 102.95		217 000		194 616.—	
62-120	Haushaltungs- und Kinderzulagen	24 427.50	9 862.75	36 000	10 000	32 504.60	9 994.80
62-140	Personalversicherungen	7 522.20		13 000		8 034.15	
62-150	AHV, IV, EO, ALV	20 220.60		31 500		21 110.45	
62-160	Beitrag Familienausgleichskasse	7 531.70		11 500		7 851.85	
62-170	Beiträge Pensionskasse und Sparkasse	47 357.70		56 000		51 000.—	
62-190	Übriger Personalaufwand	1 197.15		3 500		1 884.80	
62-220	Bürobedürfnisse und Drucksachen	2 299.90		6 500		5 189.—	
62-230	Porti und Telefone	8 300.—		9 000		8 249.—	
62-240	Steuern und Abgaben	–.—		1 500		300.—	
62-250	Sachversicherungen	21 332.85		25 000		13 239.85	
62-260	Verbandbeiträge und Zeitschriften	3 362.10		4 000		3 796.70	
62-280	Inserate	954.—		1 500		1 000.—	
62-290	Übriger Sachaufwand	3 659.75		8 000		6 990.80	
62-300	Verwaltungskostenanteil	142 493.50		144 500		133 928.60	
		486 761.90	9 862.75	568 500	10 000	489 695.80	9 994.80
62-600	Treueprämien	2 232.30		2 500		5 782.85	
62-700	Anteil 13. Monatslohn	8 969.05		12 500		8 655.—	
		11 201.35		15 000		14 437.85	
	Zusammenstellung						
60	Wasserlieferung	213 942.55	2 158 443.95	240 000	2 050 000	192 864.—	1 980 869.70
61	Betrieb der Anlage	302 290.75		329 500		319 330.80	
62	Verwaltung, allgemeine Unkosten	486 761.90	9 862.75	568 500	10 000	489 695.80	9 994.80
62	Treueprämien, Anteil 13. Monatslohn	11 201.35		15 000		14 437.85	
		1 014 196.55	2 168 306.70	1 153 000	2 060 000	1 016 328.45	1 990 864.50
60/62	**Betriebsertrag**	1 154 110.15		907 000		974 536.05	
		2 168 306.70	2 168 306.70	2 060 000	2 060 000	1 990 864.50	1 990 864.50

Wasserwerk

Rubrik	Baurechnung 1981	Bewilligte Kredite Fr.	Baubudget 1981 Fr.	Baurechnung 1981 Fr.	Total Aufwendungen Fr.
	1. Pumpwerke				
	2. Reservoire				
64-204	Anpassung der Be- und Entlüftung der Reservoirkammern	42 000	40 000	37 601.40	37 601.40
	3. Pumpenleitungen				
	4. Leitungsnetz				
64-401	Erweiterungen und Rohrauswechslungen im Zusammenhang mit Strassenbauten	60 000	60 000	44 073.40	**44 073.40**
64-402	Neuanschlüsse und Erweiterungen	20 000	20 000	3 831.—	**3 831.—**
64-403	Rohrnetzsanierungen	55 000	55 000	53 673.25	**53 673.25**
64-411	Ersatz Rohrleitung Zuchwilerstrasse; von Ringstrasse SZB bis Biberiststrasse	65 000	65 000	64 560.75	**64 560.75**
64-412	Rohrleitung auswechseln Flurweg; St.-Josefsgasse bis Untere Sternengasse	30 000	30 000		
64-416	Neue Rohrleitung zur Erschliessung Areal Kurth, Biberiststrasse	16 000	16 000	4 372.80	**4 372.80**
64-417	Auswechslung Wasserleitung im Kirchweg; von Verenaweg bis St.-Niklausstrasse	55 000	55 000	34 680.60	34 680.60
64-424	Neue Leitung von Weissensteinstrasse bis Allmendstrasse mit Abwasserkanal	46 000			
64-443	Leitungsauswechslung Bürenstrasse	72 000		26 532.75	**62 204.10**
64-446	Rohrauswechslung Grüneggweg; von Steingrubenstrasse bis Wengisteinstrasse	38 000	38 000	31 232.45	31 232.45
64-473	Neue Rohrleitungen in Erschliessungsstrassen Brühl	421 000		441.—	136 571.85
64-474	Neue Rohrleitungen «Sälirain Mitte»	22 000			
64-477	Leitungsauswechslung Brunnmattstrasse	135 000		5 910.25	**132 163.65**
			339 000	269 308.25	
	5. Beiträge				
64-500	Beiträge der Baurechnung an die Lagerverwaltung	20 000	20 000	20 000.—	
	6. Diverses				
65-100	Anschaffung neuer Wassermesser	5 000	5 000	120.—	
65-200	Ersatz von Motorfahrzeugen	18 000	18 000	3 700.—	
65-300	Maschinen, Werkzeuge, Mobilien	10 000	10 000	8 385.05	
			33 000	12 205.05	
	7. Einnahmen				
64-660	Subventionen, Neue Wasserversorgung			– 319 896.—	
64-800	Subventionen abgerechneter Bauten			– 43 472.—	
64-900	Anschlussgebühren			– 28 273.90	
				– 391 641.90	
	Zusammenstellung				
	1. Pumpwerke				
	2. Reservoire			37 601.40	
	3. Pumpenleitungen				
	4. Leitungsnetz			269 308.25	
	5. Beiträge			20 000.—	
	6. Diverses			12 205.05	
				339 114.70	
	7. Einnahmen			– 391 641.90	
				– 52 527.20	

Wasserwerk

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Saldo-Vortrag	758 221.01				332 998.46	
60/62	Ertrag des Betriebes		1 154 110.15		907 000		974 536.05
63-400	Passivzinsen (NK Fr. 57 220.30)	907 720.30		850 500		841 478.90	
	Abschreibungen						
64-000	Anlagen	638 500.—		638 500		637 000.—	
65-001	Wassermesser	120.—		5 000		4 298.75	
65-002	Motorfahrzeuge	3 700.—		18 000		16 733.25	
65-003	Maschinen, Werkzeuge, Mobilien	8 385.05		10 000		8 863.85	
		650 705.05		671 500		666 895.85	
68-002	Entnahme Fonds Schutzzonen						108 616.15
	Vortrag auf neue Rechnung aus 1981: Fr. 404 315.20						
	Vortrag auf neue Rechnung aus Vorjahren: Fr. 758 221.01		1 162 536.21		615 000		758 221.01
		2 316 646.36	2 316 646.36	1 522 000	1 522 000	1 841 373.21	1 841 373.21

Fernheizung

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Wärmelieferung						
70-100	Ertrag Fernheizung		470 905.30		430 000		459 345.50
70-300	Heizmaterial	377 380.20		326 000		312 212.35	
		377 380.20	470 905.30	326 000	430 000	312 212.35	459 345.50
	Betrieb der Anlage						
71-100	Allgemeine Aufsicht, Wartung und Pikett	1 482.65		1 500		1 482.60	
71-200	Reparatur u. Unterhalt der Anlage, Elektr. Energie (NK Fr. 6335.10)	31 335.10		25 000		23 985.05	
		32 817.75		26 500		25 467.65	
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
72-100	Besoldung	11 221.35		11 500		10 883.80	
72-180	Sozialzulagen	2 932.50		3 000		2 632.30	
72-250	Sachversicherungen	976.15		1 000		936.—	
72-290	Übriger Sachaufwand	550.—		2 500		2 000.—	
72-300	Verwaltungskosten-Anteil	2 000.—		2 000		2 000.—	
		17 680.—		20 000		18 452.10	
	Zusammenstellung						
70	Wärmelieferung	377 380.20	470 905.30	326 000	430 000	312 212.35	459 345.50
71	Betrieb der Anlage	32 817.75		26 500		25 467.65	
72	Verwaltung, allgemeine Unkosten	17 680.—		20 000		18 452.10	
		427 877.95	470 905.30	372 500	430 000	356 132.10	459 345.50
		43 027.35		57 500		103 213.40	
	Ertrag des Betriebes	470 905.30	470 905.30	430 000	430 000	459 345.50	459 345.50

Fernheizung

Rubrik	Baurechnung 1981	Bewilligte Kredite Fr.	Baubudget 1981 Fr.	Baurechnung 1981 Fr.	Total Aufwendungen Fr.
	1. Kesselhaus				
74-101	Ersatz Rohrleitungsarmaturen	15 000	5 000		
	2. Heizkessel				
74-201	Ausbau Kesselsteuerung	11 000	3 000		
	3. Verteilnetz				
	4. Diverses				
	5. Wärmemesser				
	Zusammenstellung				
	1. Kesselhaus				
	2. Heizkessel				
	3. Verteilnetz				
	4. Diverses				
	5. Wärmemesser				

Fernheizung

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
70-72	Ertrag des Betriebes		43 027.35		57 500		103 213.40
73-400	Passivzinsen	15 712.50		17 000		13 972.50	
	Abschreibungen						
74-000	Anlagen	27 314.85		40 500		89 240.90	
75-001	Wärmemesser						
		43 027.35	43 027.35	57 500	57 500	103 213.40	103 213.40

Gemeinschaftsantennenanlage

Rubrik	Betriebsrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Signalvermittlung						
80-100	Abonnementsgebühren Signal		654 672.80		660 000		633 817.—
80-300	Bezugskosten Signal	83 930.—		85 000		53 664.—	
		83 930.—	654 672.80	85 000	660 000	53 664.—	633 817.—
	Betrieb der Anlage						
81-100	Allg. Aufsicht, Wartung u. Pikett	94 595.15		96 000		90 185.55	
81-200	Elektr. Energie	14 567.70		15 500		14 589.05	
81-300	Erweiterungen und Neuanschlüsse (NK Fr. 23 883.35)	43 883.35	19 500.—	20 000	8 000	28 580.10	29 922.50
		153 046.20	19 500.—	131 500	8 000	133 354.70	29 922.50
	Verwaltung, allgemeine Unkosten						
82-100	Anteil Lohnkosten	13 911.90		14 000		13 192.—	
82-220	Bürobedürfnisse und Drucksachen	2 689.—		3 500		976.—	
82-220	Porti und Telefone	1 850.—		2 000		1 650.80	
82-290	Übriger Sachaufwand	950.—		1 000		234.—	
82-300	Verwaltungskostenanteil	47 497.85		48 500		44 643.—	
		66 898.75		69 000		60 695.80	
	Zusammenstellung						
80	Signalvermittlung	83 930.—	654 672.80	85 000	660 000	53 664.—	633 817.—
81	Betrieb der Anlage	153 046.20	19 500.—	131 500	8 000	133 354.70	29 922.50
82	Verwaltung, allgemeine Unkosten	66 898.75		69 000		60 695.80	
		303 874.95	674 172.80	285 500	668 000	247 714.50	663 739.50
	Ertrag des Betriebes	370 297.85		382 500		416 025.—	
		674 172.80	674 172.80	668 000	668 000	663 739.50	663 739.50

Gemeinschaftsantennenanlage

Rubrik	Gewinn- und Verlustrechnung	Rechnung 1981 Ausgaben Fr.	Rechnung 1981 Einnahmen Fr.	Voranschlag 1981 Ausgaben Fr.	Voranschlag 1981 Einnahmen Fr.	Rechnung 1980 Ausgaben Fr.	Rechnung 1980 Einnahmen Fr.
	Saldo-Vortrag		6 000.—				8 000.—
80/82	Ertrag des Betriebes		370 297.85		382 500		416 025.—
83-400	Passivzinsen	130 150.—		150 000		143 120.—	
	Abschreibungen						
84-000	Anlagen	241 147.85		232 500		274 905.—	
	Saldo-Vortrag	5 000.—				6 000.—	
		376 297.85	376 297.85	382 500	382 500	424 025.—	424 025.—

Konsolidierte Gesamtbilanz	Rubrik	Bilanz 31. Dezember 1980		Bilanz 31. Dezember 1981	
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
Aktiven					
Kassa, Postcheck, Bank	1-100	1 176 342.39		1 429 339.24	
Abonnenten	2-100	3 177 128.30		3 151 539.70	
Debitoren	3-100	913 354.85		1 109 766.90	
Verwaltungsgebäude	4-100	951 860.20		951 860.20	
Sonstige Aktiven	5-100	389 720.10		298 579.60	
Betriebsanlagen	24-100	490 846.17		76 665.72	
	44-100	11 568 610.58		11 092 559.87	
	64-100	14 262 508.95		13 559 276.70	
	74-100	308 456.50		281 141.65	
	84-100	1 939 118.10		1 697 970.25	
Zähler und Messapparate	25-100	1.—		1.—	
	45-100	204 219.40		140 082.80	
	65-100	1.—		1.—	
	75-100	1.—		1.—	
Motorfahrzeuge	25-200	1.—		1.—	
	45-200	1.—		1.—	
Maschinen, Werkzeuge und Mobilien	25-300	1.—		1.—	
	45-300	1.—		1.—	
	65-300	1.—		1.—	
Wertschriften und Beteiligungen	26-100	642 191.—		633 376.—	
	46-100	307 601.—		2 307 601.—	
Darlehen an Gasverbund Mittelland AG	46-300	1 447 080.—		1 447 080.—	
Liegenschaften (Wohnhäuser Aarmatt)	46-500	365 500.—		365 500.—	
Wasserrechte	66-600	1.—		1.—	
Installations- und Betriebsmaterial	31-100	259 445.05		83 930.36	
	51-100	19 795.80		305 315.50	
Vortrag auf neue Rechnung	49-200	3 700 000.—		3 250 000.—	
	69-200	758 221.01		1 162 536.21	
Passiven					
Kreditoren	6-000		6 632 528.75		7 268 716.75
Hypothek Verwaltungsgebäude	7-300		1 000 000.—		1 000 000.—
Sonstige Passiven	8-100		1 396 905.65		773 124.35
Kreditrückstellungen	8-500		—.—		71 000.—
Darlehen	27-100		1 767 640.—		1 767 640.—
	47-100		11 967 000.—		11 584 500.—
	67-100		10 013 400.—		9 988 400.—
	77-100		100 000.—		100 000.—
	87-100		3 000 000.—		3 000 000.—
Hypotheken auf Wohnhäusern (46-500)	47-300		263 600.—		263 600.—
Anlagekapital Gaswerk der EGS	48-100		100 000.—		100 000.—
Fonds und Rückstellungen	28-100		6 628 934.—		7 414 149.60
Vortrag auf neue Rechnung	29-200		6 000.—		8 000.—
	89-200		6 000.—		5 000.—
		42 882 008.40	42 882 008.40	43 344 130.70	43 344 130.70

Solothurn, 1. Februar 1982

Städtische Werke Solothurn

Elektrizitätswerk/Gas- und Wasserwerk

Der Direktor: **O. Werner**

Der Chef kaufm. Abteilung: **E. Schätti**

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Katasterschatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Abschreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Städtische Werke									
Solothurn									
Rötistrasse									
Hausplatz	2616	3 468	86 150.—						
Werkgebäude, Nr. 17			1 454 300.—	1 540 450.—	951 860.—				951 860.—
Elektrizitätswerk									
Solothurn									
Allmendstrasse									
Trafostation, Nr.2A (im Baurecht erstellt)	1698			18 400.—	1.—				1.—
Alte Bernstrasse									
Hausplatz	379	432	6 485.—						
Trafostation, Nr. 2B			10 400.—	16 885.—	1.—				1.—
Areggerstrasse									
Hausplatz	2660	158	1 580.—						
Trafostation, Nr. 31			9 500.—	11 080.—	1.—				1.—
Baselstrasse									
Hausplatz	2947	205	1 030.—						
Trafostation, Nr. 85B			6 000.—	7 030.—	1.—				1.—
Bechburgstrasse									
Hausplatz	2761	1 417	21 255.—						
Unterwerk 1, Nr. 1			430 000.—	451 255.—	1.—				1.—
Bergstrasse									
Hausplatz	3251	82	740.—						
Trafostation, Nr. 23A			4 300.—	5 040.—	1.—				1.—
Bielstrasse									
Trafostation, Nr. 24A (im Baurecht erstellt)	1484			14 400.—	1.—				1.—
Brühlgraben									
Hausplatz	3084	117	590.—						
Trafostation, Nr. 16			12 300.—	12 890.—	1.—				1.—
Brühlstrasse									
Hausplatz	3167	131	522.—						
Trafostation, Nr. 130			9 200.—	9 722.—	1.—				1.—
Brunngrabenstrasse									
Hausplatz	3566	466	2 800.—						
Trafostation; Nr. 5			9 300.—	12 100.—	1.—				1.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Kataster-schatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Ab-schreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Dürrbachstrasse									
Trafostation, Nr. 75A (im Baurecht erstellt)	3083			10 500.—	1.—				1.—
Fialastrasse									
Hausplatz	3367	143	1 430.—						
Trafostation, Nr. 15			11 600.—	13 030.—	1.—				1.—
Fichtenweg									
Trafostation, Nr. 25 (im Baurecht erstellt)	4074			9 800.—	1.—				1.—
Hermesbühlstrasse									
Hausplatz	1815	3 387	30 480.—						
Unterwerk 2, Nr. 41			209 200.—						
Wohnhaus, Nr. 45			44 300.—	283 980.—	1.—				1.—
Kreuzgasse									
Trafostation, Nr. 17 (im Baurecht erstellt)	512			6 700.—	1.—				1.—
Lagerweg									
Trafostation, Nr. 1 (im Baurecht erstellt)	374			9 400.—	1.—				1.—
Langendorfstrasse									
Hausplatz	2798	22	130.—						
Trafostation, Nr. 21			4 400.—	4 530.—	1.—				1.—
Maulbeerweg									
Hausplatz	1509	896	8 960.—						
Trafostation, Nr. 3			4 100.—	13 060.—	1.—				1.—
Römerstrasse									
Hausplatz	2386	207	2 070.—						
Trafo- und Gasdruckregelstation, Nr. 9			7 900.—	9 970.—	1.—				1.—
Römerstrasse									
Hausplatz	3628	542	4 880.—						
Trafostation, Nr. 68			9 300.—	14 180.—	1.—				1.—
St. Josefsgasse									
Hausplatz	3169	740	8 880.—						
Trafostation, Nr. 21			9 800.—	18 680.—	1.—				1.—
St. Niklausstrasse									
Hausplatz	1916	99	990.—						
Trafostation, Nr. 53			5 400.—	6 390.—	1.—				1.—
Segetzstrasse									
Hausplatz	3683	93	1 400.—						
Trafostation, Nr. 36			9 700.—	11 100.—	1.—				1.—
Tulpenweg									
Hausplatz (siehe St. Josefsgasse)	3169			119 100.—	1.—				1.—
Wohnhaus, Nr. 4									

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Katasterschatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Abschreibungen	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Weissensteinstrasse									
Hausplatz	3113	130	1 560.—						
Trafostation, Nr. 48			13 300.—	14 860.—	1.—				1.—
Weissensteinstrasse									
Trafostation, Nr. 100 (im Baurecht erstellt)	99			3 400.—	1.—				1.—
Zuchwil									
Aarmatt, Wiesland	103	11 347		7 520.—	507 760.—			507 759.—	1.—
Gaswerk									
Solothurn									
Fichtenweg									
Hausplatz (Anteil)	2007	699	3 495.—	9 995.—	34 950.—				34 950.—
Gasdruckregelstation, Nr. 20			6 500.—						
St. Niklausstrasse									
Hausplatz	4001	53	850.—	5 050.—	2 650.—				2 650.—
Gasdruckregelstation, Nr. 30			4 200.—						
Bellach									
Bielstrasse									
Hausplatz	626	1 204	4 830.—						
Gasdruckregelstation			—.—	4 830.—	60 350.—				60 350.—
Lommiswilerstrasse									
Hausplatz	1101	170	770.—						
Gasdruckregelstation, Nr. 21			3 000.—	3 770.—	8 500.—				8 500.—
Tellstrasse									
Hausplatz	573	146	610.—						
Gasdruckregelstation, Nr. 27			3 000.—	3 610.—	7 600.—				7 600.—
Derendingen									
Gerlafingenstrasse									
Hausplatz									
Druckregulier- und Messstation, Nr. 190	1873	600	600.—	21 300.—	30 000.—				30 000.—
			20 700.—						
Luterbach									
Deitingenstrasse									
Gasdruckregelstation, Nr. 52 (im Baurecht erstellt)	468			5 800.—	1.—				1.—

Objekt	GB Nr.	Fläche in m²	Katasterschatzung Fr.		Bilanzwert am 31. 12. 1980 Fr.	Zuwachs Fr.	Abgang Fr.	Abschreibungen Fr.	Bilanzwert am 31. 12. 1981 Fr.
Zuchwil									
Aarmatt, Luzernstrasse									
Gaswerkareal	686	974		4 080.—	73 000.—				73 000.—
Gaswerkareal	712	915		3 660.—	60 800.—				60 800.—
Gaswerkareal	732	31 345	102 110.—						
Wohlfahrtsgebäude, Nr. 33E			50 000.—						
Werkstatt, Nr. 33K			24 600.—						
Gasmessstation, Nr. 35			38 900.—						
Fernheizung, Nr. 33I			75 000.—	290 610.—	2 232 000.—				2 232 000.—
Gaswerkareal	808	4 726	23 260.—						
Garagen, Nr. 49			84 000.—	107 260.—	378 080.—				378 020.—
ALLMENDWEG									
Hausplatz	605	558	2 630.—						
Wohnhaus, Nr. 13			23 000.—	25 630.—	44 600.—				44 600.—
Allmendweg									
Hausplatz	1317	1 792	7 780.—						
Wohnhaus, Nr. 19			119 600.—	127 380.—	187 100.—				187 100.—
Wasserwerk									
Solothurn									
Bergstrasse									
Hausplatz	1399	1 974		9 870.—	98 700.—				98 700.—
Reservoir, Nr. 54									
Langendorfstrasse									
Pumpenstation (im Baurecht erstellt)	2540			4 000.—	1.—				1.—
Zeltnerweg									
Wiesland	3003	820		450.—	41 000.—				41 000.—
Luterbach									
Dörnischlag									
Hausplatz	1398	1 702		440.—	17 020.—				17 020.—
Pumpwerk									
Zuchwil									
Aarestrasse 15									
Hauptpumpwerk Aarmatt (auf Gaswerkareal)	732			1 144 000.—	1 144 000.—				1 144 000.—
Bechburgstrasse									
Hausplatz	1422	699	4 200.—						
Pumpenstation, Nr. 7			45 300.—	49 500.—	34 950.—				34 950.—
		72 459		4 476 687.—	5 914 948.—	—.—	—.—	507 759.—	5 407 189.—

XVI. Ersparniskasse der Stadt Solothurn

Gewinn- und Verlustrechnung für 1981

	Rechnung 1981 Fr.	Rechnung 1980 Fr.	Veränderung Fr.
Ertrag			
Aktivzinsen	10 238 725.65	7 815 004.05	+ 2 423 721.60
Kommissionsertrag	57 064.—	33 637.50	+ 23 426.50
Wertschriftenertrag	711 807.30	745 205.05	– 33 397.75
Ertrag der dauernden Beteiligungen	270 000.—	291 880.—	– 21 880.—
Verschiedenes	181 638.20	45 143.—	+ 136 495.20
	11 459 235.15	8 930 869.60	2 528 365.55
Aufwand			
Passivzinsen	8 171 492.70	5 616 156.35	+ 2 555 336.35
Bankbehörden und Personal	1 219 687.60	1 439 766.55	– 220 078.95
Beiträge an Personal-Wohlfahrtseinrichtungen	98 694.10	108 151.15	– 9 457.05
Geschäfts- und Bürokosten	577 999.65	609 946.37	– 31 946.72
Steuern	5 379.60	4 348.20	+ 1 031.40
Verluste, Abschreibungen und Rückstellungen	613 243.70	360 171.05	+ 253 072.65
Reingewinn	772 737.80	792 329.93	– 19 592.13
	11 459 235.15	8 930 869.60	2 528 365.55

Ersparniskasse der Stadt Solothurn

Jahres-Bilanz per 31. Dezember 1981

(vor Gewinnverteilung)

	Rechnung 1981 Fr.	Rechnung 1980 Fr.	Veränderung Fr.
Aktiven			
Kassa, Giro- und Postscheckguthaben	2 560 136.28	3 541 928.83	– 981 792.55
Bankendebitoren auf Sicht		—.—	
Bankendebitoren auf Zeit			
mit Laufzeit bis 90 Tage		—.—	
Kontokorrent-Kredite und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	9 366 145.90	9 771 285.90	– 405 140.—
Hypothekaranlagen	199 904 035.15	191 542 146.75	+ 8 361 888.40
Wertschriften	11 110 000.—	11 545 000.—	– 435 000.—
Dauernde Beteiligungen	3 000 000.—	3 300 000.—	– 300 000.—
Bankgebäude	1 900 000.—	1 900 000.—	—.—
Brandversicherung Fr. 8 400 000.—			
Andere Liegenschaften	2 300 000.—	600 000.—	+ 1 700 000.—
Brandversicherung Fr. 5 008 200.—			
Sonstige Aktiven	4 794 678.20	4 290 428.45	+ 504 249.75
	234 934 995.53	226 490 789.93	+ 8 444 205.60
Passiven			
Bankenkreditoren auf Zeit	2 376 862.95		+ 2 376 862.95
mit Laufzeit bis 90 Tage	8 000 000.—	4 000 000.—	+ 4 000 000.—
mit Laufzeit über 90 Tage	—.—	1 000 000.—	– 1 000 000.—
Kreditoren auf Zeit			
mit Laufzeit bis 90 Tage	12 051 092.70	6 700 000.—	+ 5 351 092.70
mit Laufzeit über 90 Tage	7 150 000.—	4 030 000.—	+ 3 120 000.—
Spareinlagen	170 005 639.72	182 203 293.67	–12 197 653.95
Pfandbriefdarlehen	14 500 000.—	9 200 000.—	+ 5 300 000.—
Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	700 000.—	—.—	+ 700 000.—
Sonstige Passiven	9 888 865.97	9 263 533.22	+ 625 332.75
Dotationskapital	4 000 000.—	4 000 000.—	—.—
Gesetzliche Reserve	5 375 000.—	5 175 000.—	+ 200 000.—
Vortrag vom Vorjahr	114 796.39	126 633.11	– 11 836.72
Reingewinn	772 737.80	792 329.93	– 19 592.13
	234 934 995.53	226 490 789.93	+ 8 444 205.60
Garantieverpflichtungen	133 400.—	134 710.—	– 1 710.—

Solothurn, 18. Januar 1982

Im Namen des Verwaltungsrates

Der Präsident: **E. Muggli**

Der Direktor: **W. Amiet**

EINWOHNERGEMEINDE DER
STADT SOLOTHURN

VERWALTUNGSBERICHT 1981

Inhaltsverzeichnis Seite

1 Behörden, allgemeine Verwaltung

11 Abstimmungen und Wahlen 127
12 Gemeindeversammlungen 130
13 Gemeinderat 131
14 Gemeinderatskommission 133
15 Personaldienst 133
16 Zivilstandsamt 133
17 Einwohnerkontrolle 135
18 Inventuramt 135
19 Einkaufszentrale 136

2 Oeffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

21 Stadtpolizei 137
22 Feuerwehr 138
23 Zivilschutz 139
24 Marktwesen 140
25 Quartieramt 140
26 Schlachthaus 141
27 Lebensmittelkontrolle 141

3 Erziehung, Bildung, Kultur

31 Stadtschulen 143
32 Museumsverwaltung 147
33 Konzertsaal 147
34 Landhaus 148
35 Stadttheater 148

4 Gesundheit, Sport, Hygiene

41 Bestattungswesen 149
42 Schwimmbad 149
43 Hallenbad Seminar 149

5 Soziale Wohlfahrt

51 Fürsorgewesen 151
52 Vormundschaftswesen 152
53 Städtisches Arbeitsamt 152

6 Raumplanung, Verkehr

61 Bauverwaltung 154
62 Abteilung Hochbau 155
63 Abteilung Tiefbau 156

7 Finanzen, Steuern

71 Steuerverwaltung 158
72 Ausgleichskasse AHV 159
73 Liegenschaftsverwaltung 159

8 Städtische Werke 159

1 Behörden, allgemeine Verwaltung

11 Abstimmungen und Wahlen

1 Behörden, allgemeine Verwaltung

111 Eidgenössische Volksabstimmungen

5. April 1981
Stimmende: 4678 = 43.31 %

Mitenand-Initiative für eine neue Ausländerpolitik

	Solothurn	Kanton	Schweiz
Ja	720	6'904	252'531
Nein	3'855	44'861	1'304'153

14. Juni 1981
Stimmende: 6002 = 55.71 %

Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Volksinitiative "Gleiche Rechte für Mann und Frau"

Ja	3'682	51'029	797'702
Nein	2'121	37'547	525'885

Gegenvorschlag der Bundesversammlung zur Volksinitiative "zur Absicherung der Rechte der Konsumenten"

Ja	4'227	61'795	858'008
Nein	1'548	26'244	450'998

29. November 1981
Stimmende: 4365 = 40.43 %

Bundesbeschluss über die Weiterführung der Finanzordnung und die Verbesserung des Bundeshaushaltes

Ja	2'997	30'907	818'327
Nein	1'255	17'616	368'508

112 Kantonale Volksabstimmungen

5. April 1981
Stimmende: 4608 = 42.66 %

Totalrevision der solothurnischen Kantonsverfassung; Grundsatzentscheid

	Solothurn	Kanton
Ja	3'058	31'691
Nein	1'187	16'367

Aenderung der Revisionsbestimmungen in der Kantonsverfassung

Ja	2'971	28'903
Nein	1'133	17'527

Aenderung von Artikel 37 der Kantonsverfassung (im Zusammenhang mit dem Delegationsgesetz)

Ja	2'882	26'638
Nein	1'184	19'388

Gesetz über die Delegation von Verwaltungsbefugnissen (Delegationsgesetz)

Ja	2'791	25'945
Nein	1'210	20'021

14. Juni 1981
Stimmende: 5924 = 54.99 %

Aenderung des Gesetzes über die Berufsbildung (Aufhebung der Fortbildungsschule für Angelernte und Nachschulpflichtige ohne Lehrverhältnis (FANOL)

Ja	3'841	53'294
Nein	1'711	31'408

29. November 1981
Stimmende: 4336 = 40.17 %

Gesetz über Märkte und Wandergewerbe

Ja	3'468	35'594
Nein	598	11'323

Aenderung des Gesetzes über die direkte Staats- und Gemeindesteuer (Finanzausgleich)

Ja	3'122	31'267
Nein	930	15'565

113 Kantonale Wahlen

10. Mai 1981
Stimmende: 5385 = 49.93 %

Wahl von 10 Mitgliedern des Kantonsrates

	Gültige Stimmzettel	Mandate
FdP	2'793	5 + 1 R
CVP	1'212	2
SP	869	1 + 1 R
Landesring der Unabhängigen	145	-
POCH	248	-

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

FdP

Schüpbach Peter, Werkmeister, 1935	2681
Frey Heinz, Dr. rer. pol., Betriebswirtschafter, 1938	2662
Engler Gertrud, Zahnärztin, 1927	2543
Flatt Karl, Dr. phil., Gymnasiallehrer, 1939	2417

Müller Freddy, Bankdirektor, 1935 2413
Beer Robert, dipl. Bauing. ETH/SIA, 1935 2398

CVP

Schubiger Viktor, Dr. med., 1933 1478
Boner Peter, Dr. jur., 1933 1427

SP

Jordi Ernst, Dr., Professor, 1926 1152
Mathys Hanspeter, Betriebsökonom HWV, 1947 879

Wahl von 5 Mitgliedern des Regierungsrates

Stimmende: 5390 = 49.97 %

Stimmen haben erhalten:

Bachmann Rudolf	4306
Rötheli Alfred Dr.	4431
Wyss Gottfried	4279
Bürgi Walter Dr.	4647
Schneider Fritz	4079
Stebler Edith	535

25. Oktober 1981
Stimmende: 4085 = 37.86 %

Wahl von 10 Mitgliedern des Verfassungsrates

	Gültige Stimmzettel	Mandate
FdP	1'941	5
CVP	1'045	2 + 1 R
SP	500	1
Landesring der Unabhängigen	155	-
Ueberparteiliche Verfassungsratsliste	376	1

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

FdP

Luder Konrad, lic. jur., Fürsprech und Notar, 1950 1859
Enggist Rudolf, dipl. Kulturingenieur ETH, 1925 1778
Reber Heinz, Elektrotechniker, 1933 1733
Ravicini Lotte, Journalistin BR, 1930 1712
Kiefer Jörg, Redaktor, 1944 1701

CVP

Simmen-Messmer Rosmarie, Hausfrau 1938 1146
Baumgartner Beda, Zivilstandsbeamter, 1920 1066
Heim Roland, cand. oec., 1955 1052

SP

Meyer Albert, Dr. phil. Gymnasiallehrer, 1929 572

Ueberparteiliche Verfassungsratsliste

Feser Paul, Leiter des eidg. Kulturgüterschutzes, 1934 420

114 Bezirkswahlen

14. Juni 1981
Stimmende: 5817 = 54 %

Stimmen haben erhalten als:

Oberamtmann:	Feier Paul	5342
Amtsgerichtspräsidenten:	Jeger Armin Dr.	5235
	Odermatt Hugo Dr.	5057
Amtsgerichtsstatthalter:	Corneille Gaston Dr.	4767
	Meyer Hans-Rudolf Dr.	5325
Amtsgerichtsschreiber:	Schärer Kurt	5335
	Wirth René	5335
Amtschreiber:	Frey Max	5366

29. November 1981
Stimmende: 4318 = 40 %
Absolutes Mehr: 2160

Ersatzwahl des Amtsgerichtspräsidenten der Amtei Solothurn-Lebern

Stimmen haben erhalten:

Bannwart Urs Dr.	1955
Studer Karl Dr.	1912

Das absolute Mehr wurde in der Amtei Solothurn-Lebern von keinem der beiden Kandidaten erreicht, so dass ein zweiter Wahlgang stattzufinden hat.

115 Gemeindewahlen

14. Juni 1981
Stimmende: 5985 = 55.56 %

Wahl von 30 Mitgliedern des Einwohnergemeinderates

	Gültige Stimmzettel	Mandate
FdP	2861	15
CVP	1352	7
SP	1011	5
Landesring der Unabhängigen	232	1
POCH	314	1 + 1 R

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

FdP

Scheidegger Urs, Dr. rer.pol./ Redaktor, 1943 2728
Schwaller Konrad, Dr. jur., jur. Sekretär, 1944 2674
Schibli Rolf, Maschineningenieur HTL, 1928 2640
Meier Eugen, Architekt HTL, 1935 2603
Ferrari Kurt, dipl. Elektroinstallateur, 1932 2586
Christen Jürg, dipl. Kulturingenieur ETH, 1939 2564
Zäch Peter, Chef Brandverhütung SGV, 1940 2554
Studer Karl, Dr. jur., Fürsprech und Notar, 1941 2552
Kiefer Jörg, Redaktor, 1944 2544
Thommen Willy, technischer Berater, 1931 2528
De Bernardini Eric, Elektroingenieur HTL, 1936 2510
Böhlen Urs, Betriebswirtschafter, 1950 2488
Jordi-Fröhlicher Renée, Hausfrau, 1945 2474
Keller Hans, Schreiner, 1930 2469
Bannwart Urs, Dr. jur., Untersuchungsrichter, 1942 2459

CVP

Fluri Oskar, Dr. med., Arzt, 1946 1564
Schwaller Urs, Prorektor, 1934 1545
Reinhardt Klaus, Dr. jur., Chef Rechtsdienst, 1938 1460

Egger Otto, lic. jur., stellvertretender Filialleiter, 1933 1445
Hess Adolf, Förster, 1938 1407
Müller Pius, Polizei-Feldweibel, 1926 1404
Arnold Kurt, Bauingenieur ETH, 1941 1373

SP

Büchel Christoph, Lehrer an der Sozialschule, 1944 1257
Affolter Hans, lic. jur., 1914 1229
Wormser Daniel Dr., juristischer Sekretär, 1947 1086
Stampfli Hans, Leiter des Erbschaftsamtes, 1920 1081
Fluri Lotty, Fachlehrerin, 1948 1046

Landesring der Unabhängigen

Kaegi Thomas, dipl. Elektroingenieur ETH, 1941 346

POCH

Kunz Alex, Fürsprech und Notar, 1950 489
Harder Rolf, dipl. Architekt ETH, 1948 382

Ersatzmitglieder

FdP

Christ Rolf, Buchbinder, 1936 2423
Eibs Werner, Werkmeister, 1936 2376
Ducommun Markus, dipl. Architekt ETH/SIA, 1953 2364
Lüthy Heinz, Buchhändler, 1933 2333
Etter Hermann Roland, Dr. jur. und lic. oec., Fürsprech und Notar, 1949 2314
von Schroeder Felix, kaufm. Angestellter, 1946 2309
Trüssel Hansulrich, Bäcker-Konditor, 1948 2304
Progin Bernard, Schreiner-Vorarbeiter, 1935 2296

CVP

Bläsi Xaver, Polizei-Korporal, 1934 1343
Walter Bruno, dipl. Architekt ETH/SIA 1953 1327
Fisher-Wittmer Claudia, Fürsprecherin, 1952 1310

SP

Blaser Käthi, Hausfrau/Schriftsetzerin, 1949 1044
Spörri Eduard, Bezirkslehrer, 1926 1003

Landesring der Unabhängigen

Müller Hansruedi, dipl. Elektroingenieur ETH, 1943 268

POCH

Marbach Ruth, Hochbauzeichnerin, 1953 368

13. September 1981

Wahl des Stadtammannes

Stimmende: 4724 = 43.74 %
Absolutes Mehr: 2363

Stimmen haben erhalten:

Christen Hans 1309
Scheidegger Urs Dr. 3115

Dr. Urs Scheidegger ist damit als Stadtammann gewählt.

Wahl der Gemeindebeamten

Stimmende: 4661 = 43.16 %
Absolutes Mehr: 2331

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

als Statthalter:	Schwaller Urs	4229
als Stadtschreiber:	Gisiger Peter	4190
als Finanzverwalter:	Melly Raymond A.	4394
als Chef des Fürsorgeamtes:	Bentz Urs	4208
als Schuldirektor:	Durandt Fritz	4168

Wahl des Zivilstandsbeamten und seiner Stellvertreterin

Stimmende: 4663 = 43.18 %
Absolutes Mehr: 2332

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

als Zivilstandsbeamter:	Baumgartner Beda	4441
als Stellvertreterin:	Trevisan Annemarie	4428

25. Oktober 1981

Von den nach § 50 Ziff. 1 durch Urnenwahl nach Proporz zu wählenden Kommissionen sind von den Parteien für die Wahl der Baukommission, der Fürsorgekommission und der Schulkommission mehr Kandidaten gemeldet worden als Sitze zu vergeben sind. Diese Kommissionen mussten deshalb an der Urne gewählt werden.

Baukommission

Stimmende: 4066 = 37.69 %

	Gültige Stimmzettel	Mandate
FdP	2027	4
CVP	1138	2
SP	636	1
POCH	186	-

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

FdP

Schneider Fred, Heizungstechniker 1920
Beer Robert, dipl. Bauingenieur ETH/SIA 1904
Studer Niklaus, Dr. jur., Fürsprech und Notar 1859
Büttiker René, dipl. Bauführer 1810

CVP

Arnold Kurt, Baumeister 1212
Walter Bruno, dipl. Architekt ETH/SIA 1190

SP

Blaser Ueli, Architekt ETH 714

Ersatzmitglieder

FdP

Zäch Peter, Chef Brandverhütung SGV 1796
Bannwart Franz, Baumeister 1782

CVP

Käch Bernhard, Malermeister 1178

SP

Schärer René, Architekt HTL 640

Fürsorgekommission

Stimmende: 4065 = 37.68 %

	Gültige Stimmzettel	Mandate
FdP	1965	6 + 1 R
CVP	1210	4
SP	600	2
POCH	222	-

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

FdP

Gränicher Hans, Schulheimleiter	1927
Christen Tehrese, Hausfrau	1861
Böni Josef, Bäcker/Konditor	1857
Peter Suzanne, Hausfrau	1854
Glanzmann Max, Primarlehrer	1782
Simonis Regina, Primarlehrerin	1672
vakant *	

CVP

Hofmann Felix, Dr., Arzt	1682
Läng Beatrix, Hausfrau	1235
Fischer Peter, Amtsrichter	1174
Käch Mathilde, Hausfrau	1152

SP

Wormser Esther, Sozialarbeiterin	661
Luder Willy, Mechaniker	595

* Der FdP-Liste fiel ein Sitz mehr zu, als Kandidaten aufgestellt worden sind, so dass die Listenunterzeichner gestützt auf § 138 des Wahlgesetzes aufgefordert werden mussten, einen Ersatzkandidaten zu bestimmen.

Schulkommission

Stimmende: 3960 = 36.70 %

	Gültige Stimmzettel	Mandate
FdP	2053	6
CVP	1082	3
SP	519	1 + 1 R
POCH	204	-

Es haben Stimmen erhalten und sind gewählt:

FdP

Schüpbach Peter, Werkmeister	1988
Studer Christine, Hausfrau/Sprachlererin	1947
Christen Elisabeth, Hausfrau	1922
Felchlin Ernst, Dr., Volkswirtschafter	1908
Lanz Fredy, techn. Angestellter	1905
Schneider Harry, Bauing. HTL/ Geschäftsführer	1899

CVP

Fischer Peter, Amtsrichter	1109
Studer Alois, Gerichtsschreiber	1094
Furrer-Dreier Esther, Hausfrau	1065

SP

Leuenberger-Ramseier Doris, Hausfrau	585
Jost-Fluri Maja, Hausfrau	544

Ersatzmitglieder

FdP

Pfluger Susanne, Hausfrau	1895
Kiefer Monika, Hausfrau	1784
Vögeli Janine, Hausfrau	1692

CVP

Ochsenbein-Eisenring Rosmarie, Hausfrau	1056

SP

Lüthy-Lüthi Greti, Hausfrau	508

Für die übrigen, nach § 50 Ziff. 1 durch Urnenwahl nach Proporz zu wählenden Kommissionen sind von den Parteien nicht mehr Kandidaten gemeldet worden, als Sitze zu vergeben sind. Der Gemeinderat hat deshalb in seiner Sitzung vom 15. September 1981 gestützt auf die §§ 88 und 152 des Wahlgesetzes die Mitglieder folgender Kommission als gewählt erklärt:

Rechnungsrevisionskommission
Vormundschaftsbehörde
die von der Gemeinde zu wählenden Mitglieder der Steuerkommission.

12 Gemeindeversammlungen

Im Jahre 1981 fanden die beiden ordentlichen und zwei ausserordentliche Gemeindeversammlungen statt.

24. Februar:

- Genehmigung des Reglementes über die Katastrophenvorsorge der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn.
- Genehmigung des Reglementes über die Ausrichtung von Beihilfen an Betagte und Behinderte für die Ueberbrückung von Notlagen (Beihilfereglement).
- Beteiligung an der Mehrzwecksporthalle Brühl
  - -- Zustimmende Kenntnisnahme vom ausgearbeiteten Sporthallenprojekt auf dem von der EGS zur Planung freigegebenen Areal GB Nr. 2058 unter Vorbehalt der baupolizeilichen Bewilligung.
  - -- Leistung eines Beitrages von maximal Fr. 600'000.-- an die durch die Erstellung einer Mehrzwecksporthalle anstelle einer reinen Tennishalle entstehenden Mehrkosten. Bewilligung eines zusätzlichen Kredites von maximal Fr. 300'000.-- zu den von der Gemeindeversammlung im Voranschlag 1979 bereits bewilligten Fr. 300'000.--.
  - -- Leistung eines jährlichen Beitrages von Fr. 40'000.-- an den durch die Mehrzwecknutzung der Halle entstehenden Betriebs-Mehraufwand,mit der Verpflichtung zur Uebernahme eines jährlichen Stundenkontingentes von mindestens 1300 Stunden zu einem Preis von Fr. 91'000.-- (Fr. 70.-- pro Stunde mit Anpassung an die Teuerung). Der gesamte jährliche Aufwand beträgt somit ca. Fr. 131'000.-- (abzüglich Einnahmen von ca. Fr. 53'000.--).

1. Juli:

Zustimmung zu den Rechnungen und Berichten über die Verwaltung der EGS pro 1980 unter gleichzeitiger Genehmigung der darin enthaltenen Nachtragskredite und Kreditüberschreitungen.

3. November:

- Verkauf einer Parzelle im Halte von ca. 2260 m2 ab GB Solothurn Nr. 1041 an die Schweizerischen PTT-Betriebe zum Preise von ca. Fr. 429'400.--.
- Genehmigung der vom Katasteramt der Stadt Solothurn ausgearbeiteten Regulierung der Gemeindegrenze zwischen Solothurn und Feldbrunnen.
- Neufassung von Art 83 der Vorschriften über Strassen und Kanalisationen.

- Einbeziehung des Friedhofplatzes und der angrenzenden Friedhofgasse, Judengasse, des Oberen Stalden und der Pfisterngasse in die "Kleine Tagessperre".
- Aenderung der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO), Zusammenlegung der Dienstalters- und Leistungslohnkomponente.

8. Dezember:

- Genehmigung des Voranschlages über die Verwaltung der EGS und ihrer technischen Betriebe für das Jahr 1982 mit
  -- Bewilligung eines Kredites von Fr. 2'717'000.-- für die zusätzliche Beteiligung des GWS an der Gasverbund Mittelland AG.
  -- Erhöhung der Gebühr für den Wasserverbrauch (Ziff. I lit. b des Anhanges mit Tarif und Mitgebühren zum Reglement über die Abgabe von Trinkwasser) von bisher 90 Rappen pro m3 auf Fr. 1.10 pro m3 auf den 1. Januar 1982.
- Gewährung eines zweiten Viertels des 13. Monatslohnes an das städtische Personal ab 1. Januar 1982 mit Abänderung von § 39 der Dienst- und Gehaltsordnung.

13 Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte in 17 Sitzungen 149 Geschäfte (1980: 15 Sitzungen, 133 Geschäfte).

131 Wahlen

9. März:

Bruno Walter als Ersatzmitglied der Baukommission (Validierung); Theres Bläsi-Eggenschwiler als 1. Ersatzmitglied des Wahlbüros I (bisher 2. Ersatzmitglied); Annemarie Küchler als 2. Ersatzmitglied des Wahlbüros II; Verena Minder als Kindergärtnerin, Stefanie Schneider als Kindergärtnerin, Christine Studer als Kindergärtnerin, Odette Ricciardi als Hilfsschullehrerin, Olivia Arici als Hauswirtschaftslehrerin mit Teilpensum, Hedwig Rötlisberger als Arbeitslehrerin mit Teilpensum, Helen Niederberger als Logopädin mit Teilpensum (alle def.).

24. März:

Emil Elser als 2. Ersatzmitglied des Wahlbüros III; Werner Stucki als ordentliches Mitglied des Wahlbüros V; Hans Gygax als Ersatzmitglied der DGO-Kommission.

21. April:

Paul E. Cohen als Mitglied der Studiengruppe Zentrum Altes Spital; Hans Gränicher und Theres Christen als Mitglieder der Fürsorgekommission (Validierung); Georges Zeller als Stabschef des Gemeindestabes.

13. Mai:

Walter Bosshart als Chef des Stadtbauamtes (prov.); Siegfried Schreier als Vertreter der Pro Juventute in der Studiengruppe Zentrum Altes Spital; Peter Fedeli und Markus Heimgartner als Polizeibeamte (def.).

18. August:

Validierung der Gemeinderatswahlen; Paul Kurz als Friedensrichter und Felix von Schroeder als Stellvertreter des Friedensrichters (Validierung).

25. August:

Hansruedi Schnyder als Mitglied der Sportkommission.

15. September:

Gianna Zimmermann als ordentliches Mitglied, Alice Stern und Suzanne Gränicher als Ersatzmitglieder der Arbeitsgruppe für die Planung und Schaffung von Kinderspielplätzen; die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Rechnungsrevisionskommission, der Vormundschaftsbehörde und der Steuerkommission werden als in stiller Wahl gewählt erklärt.

29. September:

Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Gemeinderatskommission und der gemeinderätlichen Rekurskommission sowie die Mitglieder der Redaktionskommission.

27. Oktober:

Validierung der Wahlen des Stadtammanns, der Gemeindebeamten und der Zivilstandsbeamten. Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder folgender gemäss § 50 der Gemeindeordnung durch den Gemeinderat zu wählenden Kommissionen:
Theaterkommission, Gesundheitskommission, Bibliothekkommission (Vertreter der EGS), Quartierkommission Personalkommission, Pensionskommission (Vertreter des Gemeinderates), Polizeikommission, Marktkommission, Feuerwehrkommission, Museumskommission, Kunstkommission, historisch-antiquarische Abteilung, naturhistorische Abteilung, Werkkommission, Planungskommission, Sportkommission, gemeinderätliche Theaterkommission, Bezirksschulpflege (Vertreter der EGS), Finanzkommission, Kommission für Altstadt- und Denkmalfragen, DGO-Kommission, Zivilschutzkommission, Ziviler Führungsstab der EGS, Wahlbüros I - V; Wahl der Vertreter der EGS in andern Verwaltungen und Korporationen; Wahl der durch den Gemeinderat zu wählenden Beamten, Angestellten, Abwarte und der andern Gemeindefunktionäre.

10. November:

Validierung der am 25. Oktober an der Urne erfolgten Wahlen der Baukommission, der Fürsorgekommission und der Schulkommission; Evi Bamert als Mitglied der Fürsorgekommission (Validierung).

132 Demissionen

9. März:

Rosmarie Weibel-Hafner als Mitglied der

Fürsorgekommission; Hans Straumann als Mitglied der DGO-Kommission; Josef Munzinger als Ersatzmitglied der Baukommission.

21. April:

Josef von Arx als Sekundarlehrer; Max Roetheli als Chef Stadtbauamt; Margrit Moser als Mitglied der Studiengruppe Zentrum Altes Spital.

13. Mai:

Franz Schnider als Vermessungszeichner des Katasteramtes.

23. Juni:

Fritz Schneider als Stadtammann; Auflösung der Spezialkommission zur Prüfung der Frage der Einführung der ausserordentlichen Gemeindeorganisation.

21. Juli:

Susanne Fischlin als Ersatzmitglied der Arbeitsgruppe für die Planung und Schaffung von Kinderspielplätzen (Vertreterin der Spielplatzgruppe Alte Bernstrasse); Walter Bosshart als Mitglied der Baukommission und der Sportkommission; Rudolf Scherrer als erstes Ersatzmitglied des Wahlbüros II.

18. August:

Marlis Sispele als Sekretärin der Steuerverwaltung.

15. September:

Elisabeth Pfluger als Primarlehrerin; Margrit Wohlwender als ordentliches Mitglied der Arbeitsgruppe für die Planung und Schaffung von Kinderspielplätzen.

10. November:

Bernhard Käch als Ersatzmitglied der Baukommission; Flora Gribi als Primarlehrerin; Robert Bauer als Primarlehrer; Arnold Allemann als Vorsteher der Heilpädagogischen Sonderschule.

133 Reglemente, Verordnungen

Reglement über Erschliessungsbeiträge und -gebühren (Inkraftsetzung von § 8 Abs. 1 - Gebühr für die Benützung des städtischen Kanalisationsnetzes -); neue Gemeindeordnung (Kenntnisnahme vom Ergebnis des Vernehmlassungsverfahrens, Beschluss über die Sistierung der Revision der Gemeindeordnung); Abänderung von § 39 Abs. 1 der DGO; Abänderung verschiedener Paragraphen der DGO im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Dienstalters- und der Leistungslohnkomponente; Aenderung von Art. 83 der Vorschriften über Strassen und Kanalisationen (Strassen- und Kanalisationsreglement).

134 Motionen

9. März:

SP-Fraktion, Erstunterzeichner Hans Affolter	Rollschuhlaufen auf öffentlichen Plätzen und Strassen

21. April:

Hans Affolter und Mitunterzeichner	Vorlegung eines Reglementsentwurfes betreffend die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen

27. Mai:

Alex Kunz und Ruth Marbach	Gedeckte Abstellplätze für Radfahrer und Aufhebung von Fahrverboten usw. für Velofahrer im Zusammenhang mit dem Radwegkonzept

18. August:

SP-Fraktion, Erstunterzeichner Dr. Daniel Wormser	Berücksichtigung der Bedürfnisse der Altstadtbewohner nach Wohnlichkeit und der denkmalpflegerischen Aspekte bei der Verwirklichung des Projektes Vigier

27. Oktober:

Rolf Christ und Mitunterzeichner	Erstellung des Parkhauses Baseltor
Fraktionen der FdP, CVP und SP	Unterschutzstellung des alten Schützenhauses auf der Schützenmatte

10. November:

Mitglieder aller im GR vertretenen Parteien (25 Unterzeichner)	Ueberprüfung des Konzeptes der N5 zwischen Solothurn Biel, Ausarbeitung von Varianten zur Stadtumfahrung bei Verzicht auf die N5, Information der Bevölkerung und Durchführung von Verkehrsversuchen

135 Interpellationen

27. Januar:

Willy Thommen und Jörg Kiefer	Schmieraktion in der Stadt Solothurn
FdP-Fraktion, Erstunterzeichner Reinhard Gunzinger	Beitrag aus dem Max Müller-Fonds an das Jugendzentrum

21. April:

Alex Kunz und Ruth Marbach	Erschliessung der Sportanlagen durch öffentliche Verkehrsmittel

27. Mai:

Jörg Kiefer	Energieverbrauch in städtischen Liegenschaften

15. September :

Peter Zäch:	Verlegung der Westtangente an die Gemeindegrenze Solothurn/Bellach

10. November:

Rolf Harder, Alex Kunz und Ruth Marbach	Anwendung von Pestiziden und Kunstdünger etc. zum Unterhalt der Grünanlagen

14 Gemeinderatskommission

Die Gemeinderatskommission behandelte in 35 Sitzungen 343 Geschäfte (1980: 37 Sitzungen, 366 Geschäfte).

15 Personaldienst

Der vom Gemeinderat erteilte Auftrag zur Senkung der Personalkosten konnte bis Ende 1981 weitgehend erfüllt werden. Im Hinblick auf weitere Sparaufträge ist indessen Vorsicht am Platz, da früher vorhandene Reserven grösstenteils abgebaut sind und weitere Reduktionen des Personalbestands insbesondere kleinere Abteilungen in Schwierigkeiten bringen und ihre Funktionstüchtigkeit in Frage stellen. Immerhin spricht nichts gegen eine Weiterführung der Sparbemühungen in dem Sinn, dass bei jeder Vakanz die Notwendigkeit der Wiederbesetzung eingehend geprüft und danach getrachtet wird, möglichst jüngeres und damit - zumindest in der Anfangsphase - billigeres Personal einzusetzen.

In der Allgemeinen Verwaltung blieb der Personalbestand stabil. Ende 1981 standen 119 vollamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 21 Teilzeitbeschäftigte im Einsatz (Vorjahr 118/15). Beim Werkhof waren 41 (40) Stellen besetzt. Die städtischen Schulen wiesen 89 Lehrerstellen mit Vollpensum und 24 Stellen mit Teilpensum aus (91/26).

Der Problemkreis Leistungsbewertung wurde mit Verzicht auf eine lohnwirksame Leistungsbeurteilung und einer entsprechenden Aenderung der DGO einer - vorläufigen - Lösung zugeführt. Mit dem Verzicht auf den Leistungslohn tritt nun aber deutlich eine Schwachstelle in unserem Gehaltssystem zutage: Pro Funktion steht nur eine Gehaltsklasse zur Verfügung. Ohne Leistungslohn können gute und weniger gute Mitarbeiter nicht differenziert entschädigt werden. Dieses Problem wird innert kurzer Zeit Anlass zur Ueberprüfung des Gehaltssystems und damit zu einer wohl etwas umfangreicheren DGO-Revision geben.

Mit einer weiteren DGO-Aenderung, die den Ausbau des 13. Monatgehalts mit sich brachte, konnte ein altes Postulat von Personal und Verbänden teilweise erfüllt werden. Das letzte Wort ist damit sicher nicht gesprochen, aber es wurde ein weiterer Schritt getan, um unserem Personal Konditionen zu bieten, die mit denen eines grossen Teils anderer - privater und öffentlicher - Arbeitgeber vergleichbar sind.

16 Zivilstandsamt

161 Geburten	1981	1980
eingetragene Geburten	1003	936
Mädchen	504	479
Knaben	499	457
Totgeburten	7	5
Zwillingsgeburten	13	9
ausserhalb der Ehe geboren	38	39
Ort der Geburt		
Bürgerspital	732	669
Klinik Obach	271	267
zu Hause	-	-
Wohnsitz der Eltern		
Stadt	124	124
auswärts	879	812
Bürgerrecht der Kinder		
Schweizer	827	760
Ausländer	176	176
in %	17,5	18,8
Italien	84	94
Türkei	54	41
Jugoslavien	17	14
Spanien	9	10
Vietnam	4	3
ČSSR	2	4
Niederlande	2	1
Deutschland	1	1
Polen	1	-
Portugal	1	-
Tunesien	1	2
162 Todesfälle		
eingetragene Todesfälle	448	440
männliche Personen	248	229
weibliche Personen	200	211
Ort des Todes		
Bürgerspital	365	346
Klinik Obach	7	15
Kantonale Psychiatrische Klinik, Teil Solothurn	5	4

übrige Stadt, einschliesslich Altersheime	71	75
Wohnsitz der Verstorbenen		
Stadt	124	150
auswärts	324	290

	1981	1980
Bürgerrecht der Verstorbenen		
Schweizer	437	424
Ausländer	11	16
Italiener	5	6
Jugoslaven	2	-
Deutsche	1	5
Belgier	1	-
Spanier	1	1
Türken	1	-

163 Eheschliessungen

Trauungen in Solothurn	99	98
Verteilung auf die Monate		
Januar	2	2
Februar	3	2
März	6	7
April	8	7
Mai	19	16
Juni	15	8
Juli	8	13
August	5	13
September	4	7
Oktober	13	15
November	8	5
Dezember	8	3
Bürgerrecht der Brautleute		
Männer		
Schweizer,	84	84
Ausländer	15	14
Türken	3	2
Italiener	2	6
Briten	1	2
Deutsche	1	2
Ghanese	1	-
Niederländer	1	-
Österreicher	1	-
Schwede	1	-
Tscheche	1	-
Ungar	1	-
Algerier	1	-
Spanier	1	-
Frauen		
Schweizerinnen	81	79
Ausländerinnen	18	19
Italienerinnen	3	4
Deutsche	2	3
Ungarinnen	2	1
Finnin	1	-
Französin	1	-
Israelin	1	-
Liechtensteinerin	1	-
Österreicherin	1	-
Philippina	1	-
Spanierin	1	-
Bürgerin von Trinidad und Tobago	1	-
Tschechoslovakin	1	1
Türkin	1	1
Vietnamesin	1	-

	1981	1980
Zivilstand		
Männer		
ledig	83	89
verwitwet	3	1
geschieden	13	8
Frauen		
ledig	88	86
verwitwet	1	1
geschieden	10	11

164 Eheverkündung

vom Vorjahr übernommen	5	5
neue Verkündungen	96	98
Trauungsermächtigung für die auswärtige Trauung	8	12
Ehefähigkeitszeugnis für die Trauung im Ausland	4	4
Trauung in Solothurn	82	81
Rückzug	1	1
Übertrag auf das folgende Jahr	6	5
Verkündungen auf Ersuchen anderer Zivilstandsämter	94	96

165 Familienregister der Bürger der Stadt Solothurn

Anzahl der Eintragungen	298	344
Anlage eines neuen Blattes	62	81
davon Neubürger	8	15
Nachtragungen	236	263

166 Kindesanerkennungen

Beurkundung nach Art. 260 ZGB	10	13
durch die ausländische Mutter von ausserhalb der Ehe geborenen Kindern	1	3
Mitteilungen von Gerichten und andern Zivilstandsämtern	26	35
Randanmerkungen im Geburtsregister	29	45
Eintragungen im Familienregister	10	5

167 Adoptionen

Mitteilungen der Aufsichtsbehörde	25	20
gemeinschaftliche Adoption	8	3
Stiefkindadoption	14	16
Einzeladoption	3	1
Deckblätter im Geburtsregister	20	15

168 Allgemeines

Die bisherige Kardexanlage für das Familienregister von Solothurn ging - trotz Erweiterung im Jahre 1970 - dem Ende ihrer Kapazität entgegen. Das Jahr 1981 war geprägt von umfangreichen Abklärungen über andere Möglichkeiten und Systeme, die räumlich und finanziell weniger aufwendig sind. Das bedingte auch Besuche bei den Zivilstandsämtern Bern und Basel - Stadt sowie beim Standesamt Lörrach. Es ist unseres Wissens das erste Familienregister in der Scheiz, das auf einer Staffelkarteianlage aufgebaut ist. (In der Bundesrepublik Deutschland sind alle Standesämter mit diesem System für ihr Familienbuch - unserem Familienregister entsprechend - ausgerüstet.) Das neue Register ist auf Anfang 1982 in Gebrauch genommen worden, während die bestehenden Familienregister-Blätter in der Kardexanlage weitergeführt werden.

Die vorhergehenden Rubriken stellen nur eine Auswahl der zu behandelnden Zivilstandsfälle dar. Andere seien hier nur erwähnt: Aufhebung des Kindesverhältnisses zum Ehemann oder frühern Ehemann der Mutter (früher "Ausserehelicherklärung"), Ehescheidungsurteile, Namensänderungen, Bürgerrechtsänderungen, Eheschliessung der Eltern anerkannter Kinder (früher "Legitimation"), Feststellung der Vaterschaft durch das Gericht, Bürgerrechtserwerbe nach Art. 27, 28 und 58bis BüG u.v.a.m., die alle Eintragungen in die Einzelregister (Randanmerkungen) oder das Familienregister und/oder Mitteilungen an die Einwohnerkontrolle zur Folge hatten.

Statistisch zu erfassen sind auch nicht die vielen Anfragen und Auskunfterteilungen am Schalter und am Telefon. Im übrigen sei auf die Ausführungen in den letzten Berichten verwiesen.

17 Einwohnerkontrolle

171 Bevölkerungsbewegung

Anmeldungen:
1716 (1770) Personen, 105 (169) Stadtbürger, 313 (321) Kantonsbürger, 900 (936) Bürger anderer Kantone und 398 (344) Ausländer

248 (221) Familien, (inbegriffen die durch Heirat neugegründeten Familien).

Abmeldungen:
1821 (1921) Personen, 155 (200) Stadtbürger, 347 (345) Kantonsbürger, 939 (993) Bürger anderer Kantone und 380 (383) Ausländer

186 (177) Familien

Die Wanderungsbewegung erzeigte total 3537 (3691) Personen und 434 (398) Familien

Geburten:
140 (134)

Todesfälle:
176 (200)

Wohnungswechsel innerhalb der Stadt wurden in 908 (1019) Fällen vorgenommen.

Einwohnerzahlen je auf Ende des Jahres

1920	14'205	1965	18'620
1930	13'704	1966	18'720
1940	15'911	1967	18'865
1950	16'211	1968	18'952
1951	17'012	1969	18'962
1952	17'245	1970	18'863
1953	17'467	1971	18'529
1954	17'246	1972	17'930
1955	17'627	1973	17'903
1956	17'866	1974	17'314
1957	18'001	1975	17'014
1958	17'944	1976	16'813
1959	18'026	1977	16'765
1960	18'339	1978	15'972
1961	18'778	1979	15'803
1962	18'945	1980	15'652
1963	18'629	1981	15'547
1964	18'561		

1981	15'547

Die 15'547 Einwohner der Stadt Solothurn per 31.12.1981 setzen sich ausgeschieden nach Geschlecht, Konfession, Zivilstand, Stadt-, Kantons-, übrige Schweizerbürger und Heimatstaat der Ausländer wie folgt zusammen:

7'170 männlichen Einwohnern stehen 8'377 Einwohner des weiblichen Geschlechts gegenüber.

Römischkatholisch sind 7'986, reformiert 5'961, christkatholisch 380, andere Konfessionen 476 und ohne Konfession 744 Personen.

7'106 Personen sind verehelicht, 6'630 sind ledig, 1'255 sind verwitwet und 556 geschieden.

Die 13'376 (13'499) Schweizerbürger sind in unserer Stadt wie folgt vertreten:

Bürger der Stadt Solothurn 2'275, Bürger des Kantons Solothurn 3'107 und Bürger der übrigen Kantone 7'994.

Die 2'171 Ausländer stammen aus folgenden Ländern:

Italien 1'049, Deutschland 178, Frankreich 12, Oesterreich 70, Jugoslavien 146, Niederlande 19, Spanien 243, Ungarn 36, Türkey 201, Tschechoslovakei 95, Uebrige 115 und Staatenlose 7.

172 Fremdenverkehrsstatistik

Im Jahre 1981 stiegen in den Hotels der Stadt Solothurn insgesamt 24'095 (20'887) Gäste ab und verzeichneten 44'525 (37'958) Logiernächte. Da die berufstätigen Dauergäste und das Militär am Betreffnis der Logiernächte wesentlich beteiligt sind, wurden diese Zahlen in der vorliegenden Statistik separat festgehalten. Auf den Monat ergibt sich folgende Verteilung:

	Ankünfte	Logiernächte	davon Dauergäste/ Militär
Januar	1300 (1141)	2953 (2316)	416 (57)
Februar	1354 (1107)	2747 (1909)	406 (150)
März	1670 (1660)	3923 (2914)	1743 (283)
April	1772 (1834)	3352 (3094)	645 (465)
Mai	2448 (2013)	4043 (3178)	275 (217)
Juni	2337 (2377)	4023 (3514)	453 (171)
Juli	2244 (1923)	3860 (3214)	569 (370)
August	2497 (2005)	4772 (3511)	592 (207)
Sept.	2897 (2196)	4976 (3925)	940 (666)
Oktober	2596 (1867)	4382 (3949)	600 (1096)
Nov.	1737 (1430)	3043 (3673)	505 (1486)
Dez.	1243 (1334)	2451 (2761)	481 (779)
Total	24095 (20887)	44525 (37958)	7625 (5947)

Ausser 17'287 (13'154) Schweizern und Liechtensteinern nächtigten hier noch total 19'613 (18'857) Ausländer, wovon Deutschland mit 7'537 (7'321) Gästen das Hauptkontingent stellt. Es folgen Frankreich 1'458 (1'534), Italien 1'432 (948), USA 1'324 (1'280), Niederlande 1'166 (1'235), Grossbritannien 1'116 (838), Belgien 813 (491), Oesterreich 803 (843), Jugoslavien 476 (450), Schweden 452 (394),Dänemark 392 (299), Spanien 328 (516), übriges Asien 287 (276), übriges Europa 261 (248), Finnland 183 (226), Japan 164 (225), übriges Afrika 152 (135), Norwegen 137 (309), Portugal 128 (93), Türkei 123 (220), Israel 105 (52), Republik Südafrika 101 (54), Kanada 100 (171) Griechenland 73 (17), Brasilien 73 (109), usw.

18 Inventuramt

Im vergangenen Jahr befasste sich das Inventuramt mit den Hinterlassenschaften von 196 Personen und erledigte 61 Liegenschaftsschatzungen. Versiegelungen mussten 3 vorgenommen werden. Für andere Amtsstellen wurden 10 Inventare aufgenommen. Die eingegangenen Gebühren betragen Fr. 22'013.15. Die ausstehenden Gebühren belaufen sich auf Fr. 8'499.65.

19 Einkaufszentrale und Materialverwaltung

Ausgabendurchschnitte für Verbrauchsmaterial in den Schulen: (ohne allgemeine Lehrmittel, Mobiliar sowie Bibliotheksbücher)

Rubrik	Schule	Schülerzahl	Total Ausgaben Fr.	Durchschnitt pro Kind Fr.
325	Kindergärten:			
325.312	– Spiel- und Verbrauchsmaterial	210	10 588.65	50.40
325.389	– für Samichlaus-/Christbaumfeier	210	1 175.70	5.60
330.312	Primarschulen:	831	73 746.60	88.75
331.312	Hilfsschulen inklusive Werkklassen	84	11 730.25	139.65
332.312	Oberschulen inklusive Berufswahlklasse	73	11 521.05	157.80
333.312	Sekundarschulen	144	27 060.20	187.90
340.312.01	Heilpädagogische Sonderschule:			
	– Schulmaterial	29	3 994.60	137.75
340.312.02	Heilpädagogische Sonderschule:			
	– Kochschule	16	2 237.—	139.80
341.312	Sprachheilschule	90	479.25	5.30
350.312	Arbeitsschule	720	49 720.45	69.05
352.312	Haushaltungsschule:			
	– Schul- und Verbrauchsmaterial	242	5 100.—	21.05
352.323	Haushaltungsschule:			
	– Lebensmittel inklusive Knabenkochkurse	263	38 596.65	146.75
354.312	Handfertigkeitsunterricht:			
	– Schulmaterial	270	26 075.70	96.55
368.312	Schülerhort:			
	– Spiel- und Beschäftigungsmaterial	23	482.10	20.95
368.323	Schülerhort/Verpflegung	23	719.25	31.25

Drucksachen
Das Total der erteilten Drucksachenaufträge betrug (ohne Städtische Werke) Fr. 190 849.— (im Vorjahr Fr. 132 692.50).

2 Öffentliche Sicherheit, Volkswirtschaft

21 Stadtpolizei

Bestand 31.12.1981

- Uniformpolizei	20
- Polizeisekretär	1

Eintritte am 5.1.1981 in die Polizei-Schule

- Paw Peter Fedeli
- Paw Markus Heimgartner

mit definitiver Wahl am 1.7.1981

Kurswesen

- Kpl H. Schärmeli, 12 Tage, Uof-Kurs
- Gfr. R. Heimann, 2 Tage, Verk.-Instr.-Kurs
- Gfr. R. Heimann, 3 Tage, Uebermittlungskurs
- Pol P. Fedeli, 15 Tage, Motorwagenkurs
- Pol M. Heimgartner, 15 Tage Motorwagenkurs

Ernennung

- Kpl H. Schärmeli zum Stv. Ortsexperten

211 Dienstleistungen

Arrestationen	13
Rapporte und Berichte	1971
Vorladungen	847
Requisitoriale	1889
Mängelrapporte	222
	4942

212 Strafanzeigen/Ordnungsbussenverfahren

Richterliche Verbote	64
Uebertretung des Strassenverkehrsgesetzes	227
Uebertretung der städt. Polizeiverordnung	2
Uebertretung der Taxiverordnung	5
Widerhandlung gegen das Gemeindegesetz	6
Widerhandlung gegen das Strafgesetz oder die Einführung zum Strafgesetz	17
	321

Verwendete Bedenkfristzettel	11970
Durch OBV erledigte Uebertretungen	11446
"ohne Folgen" erledigte Uebertretungen	1417
Ordentliches Gerichtsverfahren	310
Meldungen an den Rechtsdienst MFK im Zusammenhang mit dem OBV	191
Total Bussen-Einnahmen	Fr. 202'436.90

Gemäss Beschluss des Regierungsrates wurde der Stadt Solothurn aus den erhobenen Bussengeldern für die Erfüllung verkehrspolizeilicher Aufgaben wiederum eine Entschädigun von Fr. 90'000.-- entrichtet.

213 Halten von Hunden

Der Hundebestand betrug 643 Tiere (Vorjahr 656). An Hundesteuern und Bezugsgebühren sowie Mehrkosten wurden an die Finanzverwaltung Fr. 17'826.50 (Vorjahr Fr. 18'352.50) abgeliefert.

214 Fundwesen

Eingegangen total 621 Fundmeldungen. In 248 Fällen kamen die Verlierer wieder in den Besitz der Gegenstände.

Bargeldverluste	Fr.	11'079.35
Bargeldfunde	Fr.	11'440.25
	DM	240.--
	Schilling	250.--
Rückerstattungen an Verlierer		
	Fr.	9'138.78
	DM	240.--
	Schilling	50.--
Finderlöhne	Fr.	3'068.--

215 Verkehrstechnische Dienste

Kosten für die Strassensignalisation	Fr.	46'679.--
Kosten für die Strassenmarkierung	Fr.	26'172.--
Unterhalt Signalanlagen	Fr.	46'834.--
Fahrzeug-Unterhalt inkl. Treibstoffe	Fr.	9'882.--

Bestand der Parkplätze:

- ztl. unbeschränkt	1860
- ztl. beschränkt	18
- Parkuhren	240
- Ticket-Automaten	356
- Blaue Zone	316

216 Verkehrsunfall-Statistik

Im Jahre 1981 wurden auf Stadtgebiet 192 (202) Verkehrsunfälle der Polizei zur Anzeige gebracht.

Im Vergleich zum Vorjahr erfolgte eine Abnahme um 4,95 %. Leichtverletzt wurden 63 (98) und schwerverletzt 47 (34) Personen.

An den Folgen der erlittenen Verletzungen starb 1 (4) Person.

Der Sachschaden, soweit er berechnet werden konnte, belief sich auf Fr. 868'465.-- (Fr. 885'625.--).

217 Verkehrsunterricht an den Stadtschulen

Verkehrsunterricht ist erteilt worden:

14 Kindergärten inkl. 2 private	281 Kinder	66 Lektionen
74 Klassen 1.-6. Primarschule	1032 Schüler	164 Lektionen
34 Klassen 7.-9.	577 Schüler	39 Lektionen
122 Klassen	1890 Schüler	269 Lektionen

Verkehrsunterricht im Verkehrsgarten

355 Schüler der 3./4. Klasse sowie der Rudolf Steiner-Schule wurden zweimal im Verkehrsgarten instruiert.

Radfahrerprüfung

185 Schüler (inkl. 37 Rud. Steiner-Schule) haben die obligatorische Radfahrerprüfung absolviert und bestanden, 119 davon mit Wimpel (100 - 99,5 Punkte).

Verkehrsunfälle

An den 192 Verkehrsunfällen auf Stadtgebiet waren 9 (7) Schüler beteiligt.

8 Schüler wurden verletzt, einer davon schwer.

Auf direktem Schulweg ereigneten sich 4 Unfälle.

5 Unfälle ereigneten sich durch Selbstverschulden der Schüler.

Es waren 4 Mofa-, 3 Radfahrer und 2 Fussgänger beteiligt.

Diverses

Es wurden zwei Altersnachmittage durchgeführt.

Der Schülerpatrouilleurendienst beim Schulhaus Vorstadt wurde aufgehoben.

218 Taxiwesen

Anzahl der Taxikonzessionen	8
Anzahl der Taxichauffeure im Hauptamt	24
Anzahl der Taxichauffeure im Nebenamt	83
Ausgestellte Taxameter-Ausweise	26
Führerausweisentzüge	3

Fahrzeuge

Anzahl der Fahrzeuge mit Taxiuhren	22
Anzahl der Fahrzeuge ohne Taxiuhren (Kleinbusse)	2
Betriebskontrollen	3
Gezielte Strassenkontrollen	3
Strafanzeigen wegen Missachtung der ARV bzw. der städt. Taxiverordnung	13

219 Aare-Rettungsdienst

Einsätze:

- Bergung einer Leiche aus der Aare
- Heben von Fahrrädern, Mofas, Verkehrssignalen und öffentl. Abfalleimern aus der Aare
- Einfangen von verletzten Enten und Schwänen
- Mithilfe bei der technischen Kontrolle der Wengibrücke in bezug auf Tragfähigkeit
- Mitarbeit beim Flössen und Setzen des Bootssteges beim "Kully-Haus"
- Sicherungsdienst beim Testfischfang durch den Fischereiverein Solothurn

Ausbildung:

- Fahrstunden mit den Ruder- und Motorbooten
- Erste Hilfe
- Rettungsschwimmen und ABC-Tauchen
- Griffschule nach den Richtlinien der SLRG

Kurse:

- Experte bei der Brevet I-Prüfung der Polizeianwärter Kantonspolizei (Wm Zimmermann)
- Regionaler Wiederholungs- und Fortbildungskurs für techn. Leiter Bern (Wm Zimmermann)
- Schwimmtraining im Hallenbad

Mannschaftsbestand:

- Mitglieder mit Brevet I der SLRG	18
- Mitglieder mit Brevet II der SLRG	2
davon	
- ausgebildete Froschmänner (ABC-Tauchen)	10
- Bootsfahrer mit Schifferpatent	

Ausrüstung:

- Motorboot mit spezieller Ausrüstung	1
- Werkboot mit 15-PS-Motor	1
- Tauchgeräte mit Reserveflaschen	2
- Froschmann-Anzüge	3
- Leichendecke	1
- Diverse andere Ausrüstungen	

220 Polizeikommission

Neukonstituierung für die Wahlperiode 1981/85

- Präsident: Heinz Vögeli, Fürsprech
- Vize-Präs: Claudia Fisher-Wittmer, Fürsprecherin

Bei 14 Sitzungen sind mit 2 Augenscheinen insgesamt 66 Geschäfte erledigt worden.

22 Feuerwehr

221 Bestand der Feuerwehr auf Ende 1981

10 Offiziere, 16 Unteroffiziere, 9 Gefreite, 46 Feuerwehrmänner, 10 Samariterinnen (total 91 Personen).

222 Einsätze

Aktive Brandbekämpfung	32	
Oelwehr	21	
Wasserwehr	16	
Personenrettung	2	
Brandmeldeanlagen	30	
Total	101	Einsätze
Aufwand	550	Soldstunden

223 Pikettdienst

Als Stützpunktfeuerwehr ist Solothurn verpflichtet, an Wochenenden Freitag-Samstag-Sonntag, an Feiertagen und während den Sommerferien einen ständigen Pikettdienst mit 5 Mann zu stellen. Zudem kommen noch Spezialwachen im Zusammenhang mit der 500-Jahr-Feier des Kantons.

224 Dienstleistungen

Die Feuerwehr bewältigt Dienstleistungen in der Stadt und Region. Diese bezahlten Aufträge umfassen u.a. Oelwehreinsätze, Reparaturen an Feuerwehr-Gerätschaften, das Füllen und Reparieren von Feuerlöschem, Atemluft abfüllen.

Diese Arbeiten ergeben auf der Ertragsseite Fr. 39'958.50.

225 Erreichtes

- Erarbeiten von Einsatzplänen für abgelegene Objekte in der Region, die mehr als 200 m vom letzten Hydrant entfernt sind.
- Aenderung des Reglementes für den Anschluss von Brandmeldeanlagen an Telefon 118 der Stadt Solothurn.
- Erhöhung der Gebühren für die regionale Feuerwehralarmanlage.
- Massnahmen für Unfall- und Schadenverhütung an Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr.
- Ausbildung einer Gruppe für den Chemie- und Strahlenschutzdienst (nach kant. Gesetz).
- Organisation des Schweiz. Instruktorenkurses I, 1981.
- Oeffentlichkeitsarbeit: Durchführung von Kursen in Schulen, Betrieben und Ferienpass.

Ausserdienstliches: (Eigenleistung und Finanzierung)

- Restaurierung und Instandstellen des ersten motorisierten Feuerwehrfahrzeuges der Stadt Solothurn, Marke Packert, Jahrgang 1928.
- Schaffung eines Aufenthaltsraumes für Feuerwehrangehörige im Feuerwehrstützpunkt Grenchenstrasse.

23 Zivilschutz

Mit der Erstellung der Kommandoordnung und der Ueberprüfung der generellen Zivilschutzplanung wurden im Zivilschutz neue Akzente gesetzt. Somit dürfte im organisatorischen und personellen Bereich eine Konsolidierung eintreten.

Im Berichtsjahr sind die der ZSO Solothurn unterstellten Betriebsschutzorganisationen neu aktiviert worden, indem eine neue Planung mit einer Anpassung an die Konzeption 71 durchgeführt wurde. Zudem mussten die Sollbestände neu festgelegt werden.

Die Zivilschutzkommission erledigte die anfallenden Geschäfte in drei Sitzungen.

In zwei Rapporten befasste sich die Ortsleitung mit verschiedenen Massnahmen und Planungsarbeiten.

231 Personelles

- Bestände

  Die Zivilschutzorganisation (ZSO) Solothurn wies per Ende 1981 folgende Bestände auf:

- Zivilschutzpflichtige	1394	
- Frauen & Töchter	66	1460
davon sind:		
- Dispensiert	41	
- Untauglich	91	
- Betriebsschutzangehörige	199	
- Betriebsschutzangehörige der Bundesbetriebe	50	
- Reserve	3	384
Ist-Bestand der OSO Solothurn *		1076
Sollbestand der OSO Solothurn		1585
Fehlendes Personal		509

* Oertliche Schutzorganisation

- Ernennungen

  Aufgrund der bestandenen Kurse und auf Antrag des Ortschefs ernannte die Zivilschutzkommission folgende Anzahl Funktionsträger:

- Blockchef	5 Personen
- Schutzraumchef	11 "
- Chef Mehrzweckgruppe	1 "
- Rechnungsführer	2 "
- Küchenchef	1 "
- Sichter	2 "
- Anlagewart	5 "
- Arztgehilfin	1 "
- Pflegehilfe	3 "
Total	31 Personen

- Kontrollwesen

  Im Berichtsjahr mussten neben 373 Mutationen 7 Anträge auf eine sanitarische Beurteilung und 11 Strafanträge behandelt werden.

232 Ausbildung

Von der ZSO Solothurn sind im Jahre 1981 folgende Dienstleistungen erbracht worden:

Kursart	Kurstage	Personen
Kursleitungen	25	2
Instruktionsdienste	67	10
Rechnungsführungen	28	6
Einführungskurse	367	82
Grundkurse	147	31
Umschulungskurse	16	8
Uebungen	102	51
Rapporte	5	3
Materialdienste	9	1
ZUPLA-Kurse	86	39
Total	852	233
(Vorjahr)	1521	280
Betriebsschutzorganisationen	75	17

233 Planung

Die fachtechnischen und taktischen Unterstellungen innerhalb der Zivilschutzorganisation wurden mit der neuen Kommandoordnung geregelt.

Für die Mitglieder der Orts- und Sektorleitung wurden dienstbezogene Kommandounterlagen erarbeitet und abgegeben.

Mit der Ueberprüfung der generellen Zivilschutzplanung mussten unter Einbezug der

Schutzplatzzuweisungsplanung einige Anpassungen vorgenommen werden.

Die vom Kant. Amt für Zivilschutz geforderten Ausbildungskontrollen konnten infolge zu grossem Aufwand nicht übernommen werden.

234 Material

Vom Bundesamt wurde im Berichtsjahr folgendes Material ausgeliefert:

- Korpsmaterial für	Fr.	36'521.--
- Nachlieferungen für *	"	45'374.60
- Sanitätsmaterial für	"	16'146.--
- 14'400 Port. Ueberlebensnahrung zu	"	30'240.--

* Für diese unangemeldete Nachlieferung musste ein Nachtragskredit angefordert werden.

Diese Material- und Nahrungslieferungen wurden von Bund und Kanton mit insgesamt 70 % subventioniert.

235 Anlagen und Einrichtungen

Ausser einem Defekt an einem Regler im Ortskommandoposten und einer Pumpe im San Po sowie einem Dynamo in der San Hist Fegetz stellten die Anlagen keine Probleme.

Immer ein grösseres Interesse bekunden Bund und Kanton für Besichtigungen in der Zivilschutzanlage beim Bürgerspital. So konnten wir im vergangenen Jahr je eine Delegation aus Polen und Dänemark in unserer Anlage begrüssen.

24 Marktwesen

241 Märkte

Wochenmärkte	103
Warenmärkte	12
Grossviehmärkte	10
Kleinviehmärkte	12
Landmaschinenmärkte	12
Fleischmärkte	51
Fischmärkte	42
Automärkte	2
Budenmärkte	2
Geranienmarkt	1
Chlausemäret	1
Zirkus	2

242 Finanzielles

a) Warenmärkte	Fr.	47'194.--
b) Wochenmärkte	Fr.	31'118.--
c) Budenplatz		
Platzgebühren für Schaustellerbetriebe	Fr.	14'346.--
Platzgebühren für Zirkus Knie und Nock	Fr.	3'270.--
d) Automarkt		
Platz- bzw. Auffuhrgebühren	Fr.	310.--
e) Grossviehmarkt		
Auffuhrgebühren	Fr.	270.--
f) Kleinviehmarkt		
Auffuhrgebühren	Fr.	137.10

243 Bewilligungen

1. Für Schaustellungen und Konzerte	Fr.	6'600.--
2. Für Sonderverkäufe, Wanderlagerpatente und Verschiedenes	Fr.	9'975.--
3. Butterverkauf	Fr.	252.90
4. Plakatgebühren	Fr.	11'668.--
5. Benützungsgebühren (HESO)	Fr.	6'030.75
6. Rückerstattungen	Fr.	2'943.--
Ertrag	Fr.	134'114.75

Die Ausgaben im Marktsektor pro 1981 für Besoldungen nebenamtlicher Funktionäre, Sitzungsgelder der Marktkommission, Besoldungen der städtischen Werkhofarbeiter sowie Kostenanteil der Stadtpolizei, Bau- und Unterhalt der Marktstände, Transporte und Fahrzeugkosten sowie Sozialleistungen betrugen total Fr. 132'304.60.

245 Amtliche Pilzkontrolle

Mit über 1'100 ausgestellten Kontrollscheinen bei 2'816 kg kontrollierten Pilzen sind absolute neue Rekordergebnisse erzielt und einmal mehr keine Vergiftungsfälle innerhalb der Kontrollstellen registriert worden.

Die nahezu optimalen Bedingungen anfangs September bis Ende Oktober brachten für die Kontrollstellen teilweise enorme Belastungen; Kontrollzeiten von zwei bis drei Stunden über die Wochenenden waren an der Tagesordnung.

Bei diesem grossen kulinarischen Angebot blieben erfahrungsgemäss die ungeniessbaren und giftigen Pilze nicht aus; 11 mal konnten grüne Knollenblätter festgestellt werden, wobei in einem Fall 40 Exemplare dieses tödlich giftigen Pilzes beschlagnahmt werden mussten!

Wegen Vergiftungen auswärtiger Personen sind in zwei Fällen Pilzexperten im Bürgerspital angefordert worden.

Durch die Kontrollstellen mussten 1981 insgesamt 1'120 (404) Kontrollscheine ausgestellt werden, wovon 220 als Verkaufsbewilligungen. Kontrolliert wurden 2'816 (952) kg Pilze; 2'589 (864) kg konnten als essbar taxiert und herausgegeben werden.

25 Quartieramt

Im Jahre 1981 musste sich das Quartieramt mit folgenden Einquartierungen befassen:

251 Militärische Einquartierungen

KVK/EK Ter Spit Abt 72 vom 12.-28.3.:
76 Of, 9 höh Uof, 35 Uof, 39 FHD (DC, Uof/Sdt), 171 Sdt

Of-Kurs Stab Ter Kr 22 vom 23.-27.3.:
24 Of, 4 Sdt

Demob von Truppen der Mech Div 4 vom 9.-11.4.:

(Stab Mot Inf Rgt 11, Stab Mot Inf Bat 11, Stabskp Mot Inf Rgt 11 und Mi Kp I/72)
44 Of, 4 höh Uof, 46 Uof, 296 Sdt

KVK/WK Stab Ls Rgt 22 vom 17.9.-10.10.:
18 Of, 2 höh Uof, 4 Uof, 20 Sdt

Uebung Ter Zo 2 vom 20.-23.9.:
31 Of, 19 Sdt

Demob Stab und Stabsbattr Art Rgt 4 sowie Mob L Flab Bttr IV/4 vom 17.-19.9.:
29 Of, 4 höh Uof, 35 Uof, 155 Sdt

Demob Stab Div Stabsbat 4 und Div Stabskp II/4 vom 14./15.-17.10.:
15 Of, 4 höh Uof, 20 Uof, 100 Sdt

252 Zivile Einquartierungen

Tour-de-Suisse-Etappe Solothurn, 13./14.6.:
total 428 Hotel-Betten reserviert

Schweiz. Gesellschaft Solothurner Filmtage vom 19.-25.1.:
total 325 Uebernachtungen

Jazz-Tage vom 25./26.4.:
15 Uebernachtungen

Schweiz. Literaturtage vom 29.-31.5.:
42 Uebernachtungen

Kollegium Fribourg vom 15.-17.6.:
20 Uebernachtungen

Gruppe aus den Abruzzen/I vom 27./28.6.:
20 Uebernachtungen

Gymnastikkurs des Schweiz. Frauenturnverbandes vom 6.-10.7.:
80 Uebernachtungen

Junioren-Trainingswochenende/Curlinghalle Nennigkofen vom 3./4.10. und 24./25.10.:
16 resp. 30 Uebernachtungen

Schweiz. Tagung 3. Welt-Laden vom 28./29.11.:
36 Uebernachtungen

253 Vermietung von Schaumstoffmatratzen, Wolldecken und Kochkesseln an Gemeinden, Vereine etc.

Es wurden auf 37 Gesuche hin für kürzere oder längere Zeit vermietet:

- 385 Schaumstoffmatratzen
- 53 Kochkessel
- 50 Wolldecken

26 Schlachthaus

In den zwölf Monaten des Berichtsjahres sind im Schlachthaus Solothurn folgende Tiere geschlachtet worden:

Stiere 179 (192), Ochsen 8 (10), Kühe 94 (114), Rinder 109 (118), Kälber 653 (691), Schafe 66 (98), Ziegen/Zicklein 11 (24), Schweine 2292 (2441). Das Total der ausgeführten Schlachtungen 3412 (3668). Gegenüber dem Vorjahr ergibt das Minderschlachtungen von 256 Stück. In diesen Zahlen sind auch die getätigten Notschlachtungen, 20 Stück, enthalten. Pferde werden hier keine mehr zur Schlachtung gebracht.

Von den Notschlachtungen waren bedingt bankwürdig, also mit Kochauflagen verbunden, 13, bankwürdig ohne Bedingungen 4, ungeniessbar, also für die unschädliche Beseitigung bestimmt, 3 Stück. Bakteriologische Untersuchungen mussten in allen Fällen angeordnet werden. Die Untersuchungen erfolgen ausnahmslos durch die Firma GREUB AG, Bern.

Bei den Normalschlachtungen mussten zusätzlich insgesamt 165 Organe, Körperteile udgl. beseitigt werden.

Das in die Stadt Solothurn eingeführte Fleisch und die Fleischwaren beziffern sich auf etwas mehr als 1'100'000 kg jährlich. Der daraus erwirtschaftete Betrag für die gesamte Schlachthausrechnung beläuft sich auf über 130'000 Franken. Die Fleisch- und Fleischwareneinfuhr der Grossverteiler hat sich wiederum etwas erhöht und liegt bei einer Million kg jährlich.

Im Berichtsjahr haben wiederum zwei Fachgeschäfte ihre Türen geschlossen und den Geschäftsbetrieb eingestellt. Neueröffnungen oder Zuzüge sind keine zu registrieren.

Die Zahlen in Klammern = Vorjahreszahlen.

27 Lebensmittelkontrolle

Im vergangenen Jahr wurden durch die Organe der Lebensmittelkontrolle der Stadt Solothurn 92 Betriebe kontrolliert. Die immer wieder notwendig werdenden Nachkontrollen und die Inspektionen in den Grossverteilern sind zahlenmässig nicht erfasst. Die zeitliche Belastung des Ortsexperten für diese Aufgaben muss mit 65 Arbeitstagen als realistisch bezeichnet werden. Der Aufgabenbereich in der Lebensmittelkontrolle wird zunehmend schwieriger und umfangreicher. Die technische Entwicklung und das Erfüllen der Kundenwünsche durch die Verkaufsorganisationen stellen immer höhere Anforderungen an die Kontrollorgane.

271 Kontrollierte Betriebe

1 Milch- und Milchproduktegeschäft (ohne Grossverteiler), 4 Bäckereien/Konditoreien, übrige Lebensmittelgeschäfte, Kioske und Verkaufswagen, 1 Wein- und Spirituosengeschäft, 58 Hotels und Wirtschaften, 2 Kollektive Haushaltungen (Kantinen, Anstalten und Pensionen) , 2 Betriebe der industriellen Lebensmittelherstellung, 17 Getränke- und Warenautomaten. Die Fleischabteilungen der Grossverteiler monatlich bis zwei Mal. Die Wein und Spirituosenabteilungen, Milch- und Milchprodukte der gleichen Verkaufsorganisationen werden jährlich mehrmals kontrolliert.

272 Beanstandungen

- Baulicher Zustand von Gebäuden, Fabrikations- und Arbeitsräumen 16.

- Apparate und Gerätschaften / Einrichtungen 43.
- Ordnung und Reinlichkeit, schlecht oder ungenügend 28.
- Lebensmittel, verdorben, verunreinigt und minderwertig 158.
- Fehlende oder ungenügende Deklaration, überschreiten der Verkaufsdaten 202.
- Ungeziefer, Mäuse, Ratten, Schwabenkäfer usw. können Lebensmittel mit pathogenen Bakterien kontaminieren, entweder direkt durch Speichel, Urin, Stuhl und Haare oder indirekt durch Kontakt mit Körper und Extremitäten. In 31 Fällen erfolgten Beanstandungen.
- Berufswäsche: Der "Torchon" der Köche, dieses Allzwecktuch, dient in der Praxis oft nicht nur zum Anfassen heisser Pfannen und Kasserollen, sondern ebenso zum Wegwischen von Speise- und Saucenresten, zum Händeabtrocknen und oft auch zum Abwischen des Schweisses im Gesicht. Unsaubere Hosen, Berufsschürzen/Westen udgl., Reklamationen in 12 Fällen.
- Unsachgemässe Lebensmittelherstellung, mangelhafte Lagerung von Lebensmitteln, Gewürzen, Essenzen und Hilfsstoffen.
- Probenerhebungen in Zusammenarbeit mit dem Lebensmittelinspektor/Ortsexperten, schwerwiegende Fälle 2.
- Kontrolle der Wochenmärkte/Monatsmärkte in lebensmittelpolizeilicher Sicht.
- Selbstverständlich wurden der Körperhygiene, sichtbaren Erkrankungen/Verletzungen die nötige Beachtung geschenkt.

Durch den Ortsexperten und Fleischschauer mussten insgesamt 612 kg Fleisch und Fleischwaren beschlagnahmt werden. Beanstandungen: Beschaffenheit, Verpackung, Kennzeichnung, Fleischzeugnisse, Begleitscheine und andere Gründe.

Anordnungen und Massnahmen

Mündliche Verwarnungen 26, schriftliche Verwarnungen und Verzeigungen keine. Direkte Erledigung der Beanstandungen.

Allgemeine Bemerkungen

Im Berichtsjahr hatte die Lebensmittelkontrolle in verschiedenen Hotels und Gasthäusern gravierende Beanstandungen zu machen. Auch wenn die Lebensmittelkontrolle an Vieles gewohnt ist, kommt es vor, dass angetroffene Situationen echt schockierend wirken.
Die Mäuse- und insbesondere die Ungeziefer-plage macht nicht nur den Betriebsinhabern, ebenso auch der Lebensmittelkontrolle Sorgen.

3 Erziehung, Bildung, Kultur

31 Stadtschulen

311 Schülerstatistik 1981/82

Kindergarten *Kindergärtnerin*	Schüler			davon			
	Knaben	Mädchen	Total	5jährige	Ausländer	Auswärtige	Zurückgestellte
Birkenweg I							
Schneider Stefanie	11	7	18	8	10	–	–
Birkenweg II							
Jenny Daniela	11	9	20	9	12	–	1
Dreibeinskreuz							
von Arx Rosmarie	7	7	14	6	7	1	2
Haffnerstrasse							
Binz Antoinette	8	9	17	5	–	1	–
Heidiweg							
Miccardi Marianne	10	5	15	9	6	1	1
Hubelmatt							
Minder Verena	10	14	24	11	–	1	1
Kaiserhaus							
Studer Christine	10	4	14	8	7	2	1
Kollegium							
Joller Rita	9	10	19	6	3	–	–
Stäffiserweg							
Bessire Vera	3	7	10	4	4	–	–
Tannenweg							
Grossenbacher Margrit	5	14	19	6	3	–	2
Wassergasse							
Miescher Suzanne	12	9	21	4	5	3	3
Wildbach							
Wydler Lily	8	12	20	8	3	1	–
Total	104	107	211	84	60	10	11

Klassenlehrer(in) *Doppelklassen oder mehrklassige Schulen		Schüler			davon		
		Knaben	Mädchen	Total	Ausländer	Auswärtige	Repetenten
	Einführungsklassen						
1	Delsen Elisabeth	10	4	14	6	–	–
2	Marti Ursula	11	1	12	5	3	–
	Total	21	5	26	11	3	–
	Primarschule						
1c	Blum Esther	8	12	20	5	–	–
1d	Simonis Regina	11	12	23	6	–	–
1e*	Gribi Flora	7	4	11	–	–	1
1f	Goetschi Annelis	11	11	22	3	1	1
1g	Maurer Elisabeth	11	11	22	5	–	–
1i	Baumann Regula	11	12	23	6	1	1
1k*	Herren Maja	3	4	7	–	–	–
	Total	62	66	128	25	2	3
2c	Burrafato Yolande	15	10	25	6	–	1
2d	Moser Eva	15	7	22	6	1	–
2e*	Gribi Flora	6	5	11	4	–	1
2f	Aerni Trudi	9	10	19	2	1	–
2g	Wick Judith	8	11	19	9	–	2
2i	Bögli Margrit	10	9	19	7	1	–
2k*	Herren Maja	7	6	13	2	–	–
	Total	70	58	128	36	3	4
3c	Schärer Käthi	14	8	22	9	1	3
3d	Dobler Sonja	10	11	21	1	–	2
3e	Lüthy Willy	12	14	26	1	–	1
3f	Friedli Madeleine	9	13	22	3	3	2
3g	Michel Franz	15	11	26	9	–	–
3i	Pfluger Elisabeth/ Hammer Antoinette	16	10	26	7	–	1
	Total	76	67	143	30	4	9

Klassenlehrer(in) *Doppelklassen oder mehrklassige Schulen		Schüler			davon		
		Knaben	Mädchen	Total	Ausländer	Auswärtige	Repetenten
4c	Studer Ernst	8	13	21	5	–	2
4d	Reist Ernst	11	12	23	8	–	2
4e	Bauer Robert	11	13	24	1	–	1
4f	Schenker Paul	10	16	26	7	6	1
4g	Rüd Hans	11	10	21	6	–	3
4i	Hofer Bruno	12	13	25	6	–	1
	Total	63	77	140	33	6	10
5c	Loretz Peter	15	10	25	3	–	3
5d	Scherer Peter	12	13	25	1	–	–
5e	Müller Urs	18	9	27	4	1	2
5f	Lüthi Hugo	14	14	28	6	–	5
5g	Feldges Samuel	12	7	19	3	–	2
5i	Saner Anton	7	14	21	7	–	2
	Total	78	67	145	24	1	14
6a	Koller Rolf	12	11	23	3	2	7
6c	Gunzinger Reinhard	13	6	19	2	1	3
6d	von Arx Katharina	11	4	15	–	1	2
6e	Huber Manfred	11	13	24	4	2	3
6f	Fürst Guido	10	7	17	–	3	–
6g	Glanzmann Max	8	9	17	4	–	1
6i	Hügli Peter	6	11	17	4	–	6
	Total	71	61	132	17	9	22
	Oberschule						
1a	Schilt Marie-Theres	8	5	13	7	2	5
1b	Blaesi Margrit	7	5	12	4	1	3
2b	Dizerens Christophe	10	4	14	5	–	5
2c	Felix Armin	9	8	17	9	3	3
	Total	34	22	56	25	6	16
	Berufswahlklasse (9. Schuljahr)						
BWK	Wälchli Willy	8	6	14	2	3	–
	Hilfsschule						
2h*	Ricciardi Odette	–	–	–	–	–	–
3h*	Ricciardi Odette	4	3	7	2	2	2
4h*	Ricciardi Odette	1	1	2	–	–	–
4h*	Binz Hanni	1	3	4	2	1	–
5h*	Binz Hanni	2	2	4	3	–	–
6h*	Heim Marianne	7	3	10	1	2	–
	Total	15	12	27	8	5	2
	Werkklassen						
WK1	Fasnacht Max	4	7	11	6	–	2
WK2	Pfefferli Willi	4	8	12	5	3	4
WK3	Schreier Siegfried	3	4	7	3	1	–
	Total	11	19	30	14	4	6

Klassenlehrer(in) *Doppelklassen oder mehrklassige Schulen		Schüler			davon		
		Knaben	Mädchen	Total	Ausländer	Auswärtige	Repetenten
	Sekundarschule						
1a	Fluri Otto	11	8	19	6	2	6
1b	Ryser Dany	11	8	19	2	3	5
1c	Schärer Kurt	10	10	20	4	–	4
2a	Müller Peter	10	9	19	2	7	4
2c	Huber Oscar	11	8	19	2	3	8
3a	Kämpf Rolf	6	10	16	4	2	6
3b	Gassmann Niklaus	6	6	12	1	–	3
3c	Wiestner Franz	7	12	19	–	10	2
	Total	72	71	143	21	27	38
	Heilpädagogische Sonderschule						
	Vorstufe: Kofmel Adeline	3	2	5	1	2	–
	Unterstufe: Buff Katharina	3	3	6	–	5	–
	Mittelstufe: Frey Rös	2	5	7	–	4	–
	Oberstufe a: Spahr Jacqueline	3	2	5	–	4	–
	Oberstufe b: Berger Sophie	3	3	6	–	4	–
	Total	14	15	29	1	19	–

312 Kommissionen

Die Schulkommission trat zu 12, ihr Ausschuss zu 15 Sitzungen zusammen, die Subkommissionen hatten in insgesamt 21 Sitzungen vorbereitend zu Problemen ihrer Tätigkeitsbereiche Stellung zu nehmen. Dazu waren verschiedene ad hoc gebildete Arbeitsgruppen an der Arbeit.

313 Bauliches

Der Bau des Schulhauses Schützenmatt schritt zügig voran. Das Schulhaus kann vor den Sommerferien 1982 bezogen werden.

314 Personelles

Schuldirektion

Durandt Fritz, Schuldirektor
Bader Erich G., Adjunkt
Schneider Erica, Sekretärin
Visini Claudia, Sekretärin

Schul- und Büromaterialverwaltung

Glutz Ernst, Chef Einkaufszentrale
Blochwitz Rose-Marie, Kanzlistin

Schulzahnklinik

Riznic Dr. Dusan, med. dent., Schulzahnarzt
Zimmermann Dora, Schulzahnpflegerin
(+ 28. Oktober 1981)
Ruetsch Katrin, Zahnarztgehilfin

Lehrerschaft

(Amtsperiode 1979 bis 1985)

Primar-, Ober-, Sekundar- und Hilfsschulen, Einführungsklassen, Berufswahlklasse

	Geburtsjahr	Eintritt in den kant. Schuldienst	Eintritt in den städt. Schuldienst	Definitiv gewählt bzw. bestätigt
Aerni-Klötzli Trudi	1920	1940	1970	1979
von Arx Katharina	1958	1980	1980	–
Bauer Robert	1916	1936	1942	1979
Baumann Regula	1956	1977	1977	1979
Binz Hanni	1946	1967	1975	1979
Blaesi Margrit	1925	1949	1961	1979
Blum Esther	1924	1944	1949	1979
Bögli-Althaus Margrit	1940	1960	1981	–
Burrafato-Stampfli Yolande	1951	1971	1973	1979
Delsen Elisabeth	1936	1959	1979	1980
Dizerens Christophe	1951	1973	1973	1979
Dobler-Garonne Sonja	1928	1968	1974	1979
Fasnacht Max	1951	1971	1974	1979
Feldges Samuel	1942	1962	1975	1979
Felix Armin (befristete Stelle)	1951	1971	1977	1979
Fluri Otto	1937	1964	1965	1979
Friedli Madeleine	1952	1974	1975	1979
Fürst Guido	1932	1951	1956	1979
Gassmann Niklaus	1942	1962	1973	1979
Glanzmann Max	1945	1978	1978	1979
Goetschi-Kurt Annelis	1949	1969	1975	1979
Gribi Flora	1920	1941	1948	1979
Gunzinger Reinhard	1937	1957	1959	1979
Herren Maja	1938	1960	1962	1979
Hofer Bruno	1952	1972	1972	1979
Huber Manfred	1931	1951	1965	1979
Huber Oscar A.	1936	1956	1969	1979
Hügli Peter	1938	1964	1966	1979
Kämpf Rolf	1945	1965	1969	1979
Koller Rolf	1951	1975	1976	1979
Loretz Peter	1939	1959	1961	1979
Lüthi Hugo	1931	1951	1959	1979
Lüthy Willy	1925	1945	1953	1979
Marti Ursula	1956	1976	1979	1980
Maurer Elisabeth	1951	1971	1973	1979
Michel Franz	1947	1971	1981	–
Moser Evi	1941	1963	1967	1979
Müller Peter	1954	1974	1977	1979
Müller Urs-Viktor	1936	1957	1960	1979
Pfefferli Willi	1922	1943	1951	1979
Pfluger Elisabeth (bis Herbst 1981)	1919	1939	1949	1979
Reist Ernst	1920	1939	1950	1979
Ricciardi-Sommer Odette	1951	1971	1980	1981
Rüd Hans	1930	1951	1955	1979
Saner Anton	1941	1963	1970	1979
Schärer-Müller Käthi	1933	1953	1970	1979
Schärer Kurt	1933	1953	1959	1979
Schenker Paul	1918	1939	1961	1979
Scherer Peter	1947	1971	1973	1979
Schilt Marie-Theres	1923	1943	1950	1979
Schreier Siegfried (befristete Stelle)	1944	1978	1979	1980
Simonis-Stucki Regina	1945	1972	1972	1979
Studer Ernst	1917	1938	1946	1979
Wälchli Willi	1923	1943	1973	1979
Wick Judith	1954	1975	1978	1979
Wiestner Franz Josef	1934	1956	1959	1979

	Geburtsjahr	Eintritt in den kant. Schuldienst	Eintritt in den städt. Schuldienst	Definitiv gewählt bzw. bestätigt
Arbeitsschule				
Christen-Meyer Dora (Teilpensum)	1955	1978	1978	–
Egger-Flury Yvonne	1941	1963	1963	1979
Henzi Gertrud	1929	1951	1978	1979
Kämpf-Häner Georgette (Teilpensum)	1946	1967	1968	–
Keller Inge	1956	1977	1978	1979
Kessler-Flury Agnes	1926	1952	1971	1979
Kölliker Lotti	1927	1946	1951	1979
Marti Esther	1947	1969	1972	1979
Schneider-Müller A.-M. (Teilpensum)	1948	1969	1971	1979
Walliser-Saner Cécile	1921	1941	1971	1979
Musikschule				
Hauptlehrer				
Dänel Renate	1942		1974	1979
Däster Doris	1948		1973	1979
Röthlisberger Hans-Rudolf (Vorsteher)	1941	1964	1971	1979
Lehrer mit Teilpensum				
Aeschbacher Dorothea	1947	1968	1973	
Ammann Walter	1939		1975	
Bauer-Lüthi Hanni	1919		1970	
Buser Beat	1943		1973	
Falentin Paul	1940		1976	
Frikart Urs	1947		1975	
Hammer-Aeschbacher Verena	1951	1971	1972	
Joller Rita	1952	1972	1975	
Valentina-Baur Sonja	1928		1981	
Vonlanthen Magdalena	1951		1981	
Hauswirtschaftsschule				
Hauptlehrerinnen				
Arici Olivia	1957	1980	1980	1981
Habegger-Trösch Barbara	1956	1978	1978	1979
Krummenacher Josy (Vorsteherin)	1928	1968	1968	1979
Ursprung-Lohm Edith	1951	1971	1971/1978	1979
Kindergärten				
von Arx-Kocher Rosmarie	1927	1959	1959	1979
Bessire Vera	1953	1976	1976	1979
Binz Antoinette	1934	1955	1959	1979
Grossenbacher Margrit	1933	1953	1973	1979
Jenny Daniela	1953	1973	1976	1979
Joller Rita	1952	1972	1973	1979
Miccardi-Meier Marianne	1946	1966	1969	1979
Miescher-Ernst Suzanne	1934	1975	1975	1979
Minder Verena	1958	1978	1980	1981
Schneider Stefanie	1960	1980	1980	1981
Studer Christine	1957	1978	1978	1981
Wydler-Gilgen Lily	1929	1965	1975	1979
Sprachheilschule				
Frölicher-Kissling Annemarie (Teilpensum)				
Rudolf von Rohr Pia (Teilpensum)				
Deutsch für Fremdsprachige				
Buchli Rosmarie				
Bürkli Eva				
Knuchel Rosmarie				
Heilpädagogische Sonderschule				
Hauptlehrer				
Allemann Arnold (beurlaubt)	1919	1940	1976	1979
Berger Sophie (Vorsteherin)	1938	1979	1979	1980
Buff-Gysin Katharina	1956	1977	1979	1980
Frey Rös	1949	1970	1976	1979
Kofmel Adeline	1933	1965	1981	–

Lehrerinnen mit Teilpensum
Arbenz Annaregula (Vorsteherentlastung)
Meier-Studer Ruth (Hauswirtschaft)
Niederberger Helen (Logopädie)
Röthlisberger Hedwig (Handarbeit)

Urlauber / Stellvertreter / Verweser

Stellvertreter(in) Verweser(in)	*Dauer*	*Klasse/ Schule*	*Stelleninhaber(in)*
Heim Marianne	Schuljahr 81/82	6h	—
Meier Lisbeth	Schuljahr 81/82	HWS	—
Ryser Dany	Schuljahr 81/82	1b Sek.	—
Sommer Nelly	Schuljahr 81/82	HWS	—
Spahr Jacqueline	Schuljahr 81/82	HPS	Allemann Arnold
Kohler Barbara	SS 81	KG	Studer Christine
Schneider Ursula	SS 81	HWS	Habegger Babara
Hammer Antoinette	WS 81/82	3i	—
Z'graggen Regina	WS 81/82	HWS	Ursprung Edith
Pfyl Marianne	27.4.–5.7.81	3d	Dobler Sonja
Buser Walter	10.8.–26.9.81	5d	Scherer Peter
Pfyl Marianne	10.8.–26.9.81	5g	Feldges Samuel
Stich Zita	10.8.–26.9.81	2c	Burrafato Yolande
Straub Beatrix	10.8.–15.11.81	4g	Rüd Hans
Kissling Beatrice/ Spahr Esther	17.8.81–15.4.82	AS	Christen Dora

Schulhausabwarte
Schulhäuser

Am Land	Wälchli-Affolter Hans	seit 1956
	Marty Xaver	
Fegetz	Rieder-Stuber Max	seit 1965
Hermesbühl	Kohler-Heim Hans	seit 1959
Kollegium	Mühlethaler-Portmann Hans	seit 1978
Lorenzenstrasse	Kohler-Heim Hans	seit 1959
St. Ursen	von Burg-Schmid Marianne	seit 1978
	Mühlethaler Evelyne	seit Oktober 1981
Vorstadt	Portmann Jäggi Ernst	seit 1975
Werkhof	Jenny-Lehmann Peter	seit 1977
Wildbach	Egger-Zysset Max	seit 1959
	Bähler-Humbel René	seit 1982
Ablöseabwart	Keller-Zimmermann Bruno	seit 1971

Kindergärten

Birkenweg	Christ-Kuratli Hedi	
Dreibeinskreuz	Windler-Geissbühler Heidi	bis Ende 1981
	Aebi Bernhard	seit 1982
Haffnerstrasse	Aebi-Flückiger Margot	
Heidiweg	Borgognon-Schärmeli Wanda	
Hubelmatt	Bader-Klaus Margrit	
Kaiserhaus	Gribi-Känzig Anna-Rosa	bis September 1981
	von Känel-Vogt Brigitta	seit Oktober 1981
Kollegium	Mühlethaler-Portmann Hans	
Stäffiserweg	Hodler-Bader Elisabeth	
Tannenweg	Hess-Gastl Theresia	
Wassergasse	Müller-Arm Rosa	
Wildbach	Egger-Zysset Max	bis 1981
	Bähler-Humbel René	seit 1982

Heilpädagogische Sonderschule und Kindergarten Gibelin

Arn Johanna

Ferienheim Saanenmöser

Hehlen-Müller Hans und Margrit

Schulzahnklinik

	Gribi-Känzig Anna-Rosa	bis September 1981
	von Känel-Vogt Brigitta	seit Oktober 1981

315 Schulen

Einführungsklassen

Der Beschluss der Schulkommission, auf das Schuljahr 1981/82 hin die Doppelklasse 1/2b aufzuheben, erwies sich als richtig, wurden doch nur 11 Schüler zum Eintritt in die Einführungsklasse gemeldet. Zwar kündigte der Schulpsychologische Dienst an, es würden künftig keine Kinder mehr ohne Einzelabklärung in der Schulpflicht zurückgestellt, was theoretisch wieder zu mehr Einführungsklassen-Schülern führen könnte, in der Praxis jedoch teilweise an langen und gefährlichen Schulwegen scheitern dürfte, da nur im zentralen Schulhaus Hermesbühl eine Einführungsklasse geführt werden kann.

Primarschule

Die Statistik zeigt, dass in den Jahren 1957 und 1958 257 Schüler in die 1. Klasse eintraten, während es im Frühling 1981 noch deren 130 waren. Aufgrund der Schulenplanung ist festzustellen, dass es in den nächsten fünf Jahren jeweils noch zwischen 100 und 110 Schülern sein werden. Sofern die Geburtenzahlen im Jahre 1980 als symptomatisch zu betrachten sind, sinkt die Zahl der Erstklässler ab 1987 unter 100. Der massive Rückgang der Schülerzahlen ermöglichte zwar einerseits die Senkung der durchschnittlichen Schülerzahlen, führte aber andererseits auch zur Aufhebung des a-Klassenzuges, welche mit dem Berichtsjahr abgeschlossen wurde. In absehbarer Zeit wird die Klassenzahl praktisch um 1/3 gesenkt sein, weshalb die Schulkommission beantragte, auf 1982 hin mit der Aufhebung eines weiteren Primarschul-Klassenzuges zu beginnen. Die Gemeinderatskommission trat jedoch auf diesen Antrag nicht ein, da zuerst die Verkehrsprobleme in der Vorstadt gelöst werden sollen. Bei der ganzen Problematik musste stets auch die erschwerende Tatsache im Auge behalten werden, dass jede weitere Aufhebung eines Klassenzuges unweigerlich auch die Aufhebung eines Quartierschulhauses bedeutet, was ohne Zweifel erhebliche Schwierigkeiten verkehrstechnischer Art, aber auch wesentliche Beeinträchtigungen der Attraktivität einzelner Stadtquartiere nach sich zieht.

Im Oktober 1981 ist Elisabeth Pfluger, auf Ende des Schuljahres sind Flora Gribi und Robert Bauer in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Neu gewählt wurden Käthi Grütter und Zita Stich, während sich die Besetzung der dritten freigewordenen Stelle durch ein Revirement innerhalb eines Teils der angestammten Lehrerschaft, nach Aufhebung des a-Zuges ergab, indem Katharina von Arx aus dem Schulhaus Vorstadt ins Wildbach zog und Hans Rüd vom Schulhaus Wildbach ins Fegetz wechselte.

Auf Beschluss der Schulkommission hin wurden die letzten zwei doppelklassigen Schulen, die Klassen 1/2e und 1/2k im Fegetz mit dem auslaufenden Schuljahr aufgehoben. Sie werden neu als Klasse 1e und Klasse 2e durch Käthi Grütter und Maja Herren geführt.

Hilfsschulen und Werkklassen

Während auf Beginn des Schuljahres aufgrund der merklich rückläufigen Schülerzahlen eine Hilfsschulklasse aufgehoben wurde, mussten sich die Behörden aus dem gleichen Grunde und wegen der Schwierigkeit, ausgebildete Lehrer für befristete Stellen zu erhalten, entschliessen, auf Ende des Schuljahres eine weitere Klasse aufzuheben, was einer Redimensionierung der Hilfsschule von dereinst fünf auf zwei Klassen gleichkommt. Andererseits wurde beschlossen, die befristete Lehrerstelle an den Werkklassen um ein Jahr weiterzuführen. Abklärungen bei den umliegenden Gemeinden, deren Hilfsschulen ebenfalls rapid zusammenschmelzen und sie vor nicht geringe Probleme stellen, ergaben vorderhand keine Ergebnisse, aus denen Schlüsse für eine künftige Gestaltung der Hilfsschule Solothurn zu ziehen gewesen wären. Es wird zu gegebener Zeit Sache der zuständigen kantonalen Instanzen sein zu entscheiden, ob allenfalls die Hilfsschule Solothurn als Kreisschule dienen soll oder ob andere Lösungen gefunden werden können.

Auf Schuljahresende ist Hanni Binz als Hilfsschullehrerin zurückgetreten, um auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe tätig zu werden. Gleichzeitig verliess Marianne Heim die Hilfsschule, welcher sie während eines Jahres als Verweserin zugeteilt war. Anstelle von Hanni Binz wurde Hanspeter Stampfli, Primarlehrer, als Verweser bezeichnet. An den Werkklassen trat Siegfried Schreier, der an eine andere Hilfsschule gewählt worden war, von seiner bis 1982 befristeten Stelle zurück. Für das Jahr der verlängerten Befristung wurde Felix Schenker, Primarlehrer, eingesetzt.

Oberstufe

Auch an der Oberschule sind die Schülerzahlen rückläufig, doch konnte von der Aufhebung einer Klasse vorderhand noch Umgang genommen werden. Die Situation der Oberschule ist allerdings generell zu einem Problem geworden, und es bereitet kantonal allerhand Kopfzerbrechen, wie diese Schulart gesichert werden soll.

An der Sekundarschule war auf Jahresbeginn eine Lehrerstelle aufgehoben worden. Die Schule wurde mit acht Klassen geführt. Eine Lehrerstelle war nach wie vor mit einem Verweser besetzt. Die Schulkommission sah sich veranlasst, aufgrund der relativ hohen Schülerzahlen in dieser Schulart dem Erziehungsdepartement Antrag auf Verlängerung dieses Provisoriums zu stellen.

Die "AG 10" benannte "Arbeitsgruppe freiwilliges 10. Schuljahr" legte nach konzentrierter, gründlicher Vorbereitung ein Konzept für ein schulartenübergreifendes 10. Schuljahr vor, dessen Bedarf trotz der Einführung des obligatorischen 9. Schuljahres nachgewiesen ist. Schulkommission und Bezirksschulpflege stimmten dem Konzept zu, die Einführung auf Beginn des Schuljahres 1982/83 scheiterte aber an der Ablehnung einer Kreisgemeinde. Zusätzliche Verhandlungen ergaben schliesslich das Einverständnis sämtlicher Kreisgemeinden mit der Eröffnung des freiwilligen 10. Schuljahres auf Beginn des Schuljahres 1983/84.

Heilpädagogische Sonderschule

Nachdem in jahrelanger Aufbauarbeit 1981 endlich alle Lehrerstellen mit heilpädagogisch ausgebildeten Lehrkräften besetzt werden konnten, entstand durch das gesundheitsbe-

dingte Ausscheiden von Arnold Allemann eine Lücke, welche durch Jacqueline Spahr, Primarlehrerin, als Verweserin ausgefüllt werden musste. Auf Ende des Schuljahres reichte auch Katharina Buff ihre Demission ein und Rös Frey wurde vom Erziehungsdepartement ein unbesoldeter Jahresurlaub bewilligt, so dass für das kommende Schuljahr nur noch zwei der bisherigen fünf Lehrkräfte mit heilpädagogischer Zusatzausbildung verbleiben. Immerhin konnte mit Beat Studer ein weiterer Heilpädagoge gewählt werden. Für die zwei restlichen Stellen wurden Jacqueline Spahr und Kurt Studer, beide Primarlehrer, als Verweser eingesetzt.

Musikschule

Im Mai 1981 konnte die Musikschule ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Der Rahmen wurde bewusst bescheiden gehalten. Den musikalischen Teil der offiziellen Feier im Konzertsaal, dem die Oeffentlichkeit nicht sehr grosses Interesse entgegenbrachte, bestritten Schüler der Musikschule. In Ansprachen sowohl im Konzertsaal, als auch bei der gemütlichen Nachfeier wurden Ueberblicke zur historischen Entwicklung und zur heutigen Bedeutung der Musikschule geboten, Behörden und Lehrerschaft der Dank ausgesprochen.

Verschiedenen umliegenden Gemeinden wurde ein Vertrag über die Führung des Musikunterrichtes durch die Musikschule der Stadt Solothurn unterbreitet. Mit Biberist und Rüttenen konnten Verträge abgeschlossen werden. Für die Schaffung eines Reglementes für die Musikschule wurden erste Grundlagen erarbeitet.

Im Schuljahr 1981/82 wurden unterrichtet:

	Schüler	Vorjahr
Violine	43	31
Cello	8	8
Klavier	146	152
Querflöte	46	44
Klarinette/Saxophon	45	54
Trompete	21	31
Sopranblockflöte	222	238
Altblockflöte	45	49
Total	576	607

Zu Beginn des Berichtsschuljahres wurden Sonja Valentina als Cellolehrerin mit 4 Wochenstunden, anstelle des zurückgetretenen Roland Fischlin, und Magdalena Vonlanthen als Klavierlehrerin mit 5 Wochenstunden gewählt. Kurz vor Ende des Schuljahres verliess Paul Falentin, Lehrer für Blechblasinstrumente, die Musikschule. Trotzdem sein Teilpensum nach und nach auf 3 Wochenstunden zusammengeschrumpft war, musste dieses zur Neubesetzung ausgeschrieben und konnte auf das neue Schuljahr hin mit Ulrich Steffen wiederbesetzt werden.

Kontakte Schule/Elternhaus

Die INFORMATIONEN der Stadt- und Bezirksschulen wurden um die Beschreibung der verschiedenen Schularten erweitert und erschienen erstmals auch in italienischer Sprache. Sie finden erfreulichen Anklang.

Nachdem einzelne Elternbildungskurse in den vergangenen beiden Jahren drei- oder gar vierfach geführt werden mussten, ging das Interesse im Berichtsjahr stark zurück. Für keinen der für die Oberstufe ausgeschriebenen Kurse gingen genügend Anmeldungen ein, für das immerhin brennend aktuelle Thema Drogensucht interessierten sich verblüffenderweise lediglich zwei Personen. Die Schulkommission nahm diese Entwicklung mit Erstaunen zur Kenntnis. Sie wird darüber entscheiden, ob die Elternbildungskurse in einer anderen Form weiterhin oder allenfalls überhaupt nicht mehr angeboten werden sollen.

Fremdsprachige

Nachdem offensichtlich wieder vermehrt fremdsprachige Kinder in die Schweiz einreisen, musste der zusätzliche Deutschunterricht erweitert werden. Eine Planung in dieser Sparte ist praktisch nicht möglich, da Zu- und Wegzüge nicht vorauszusehen sind und gelegentlich kaum feststellbar ist, wo sich Kinder von Ausländern tatsächlich aufhalten.

Der Ausschuss der Schulkommission führte mit Vertretern des italienischen Elternkomitees eine Aussprache durch.

316 Lagerwesen

Das Interesse an Ferienlagern hielt sich 1981/82 einigermassen im - generell allerdings rückläufigen - Rahmen. Es konnten ein Sommerlager (Vorjahr zwei), wiederum zwei Herbstlager und acht Skilager (sieben) durchgeführt werden. Daneben fanden 20 Klassenlager (21) im Sinne von Schulverlegungen statt.

Vigens GR, eine Lager-Vertragsgemeinde, baute neben dem Schulhaus eine neue Mehrzweckhalle mit Zivilschutzräumen. Beiträge aus der Inland-Entwicklungshilfe und aus dem Ertrag der Papiersammlungen der Stadt- und Bezirksschulen ermöglichten es zudem, beim Schulhaus eine Spielwiese anzulegen. Mit der Gemeinde Vigens wurde aufgrund dieser neuen Gegebenheiten ein weiterer Vertrag über die Benützung des Schulhauses für Ferien- und Klassenlager ausgehandelt.

32 Museumsverwaltung

Es wird auf die speziellen Berichte über das Jahr 1981 der Museen der Stadt Solothurn verwiesen.

33 Konzertsaal

	Tage		
Grosser Saal	1979	1980	1981
Theater und Aufführungen	-	9	4
Konzerte	25	12	20
Konzerte mit Abendunterhaltung	14	14	13
Disco-Anlässe	7	12	25
Pop, Rock- und Jazz-Konzerte	-	6	6
Kurse, Prüfungen und Feiern	4	5	11
Versammlungen	5	3	5
Kleiderbörsen	10	11	11
Proben und Einrichten	44	42	44
Fasnachtsbälle	23	21	21
Verschiedenes	2	-	11
	134	135	155

Kleiner Saal

Theater und Aufführungen	-	4	5
Konzerte	9	9	10
Konzerte mit Abendunterhaltung	4	1	3
Disco-Anlässe	-	7	13
Pop, Rock-und Jazz-Konzerte	-	3	-
Kurse, Prüfungen und Feiern	-	8	8
Versammlungen	-	1	3
Kleiderbörsen	-	11	11
Proben und Einrichten	-	14	9
Fasnachtsbälle	23	21	21
Verschiedenes	-	-	2
	36	79	85

34 Landhaus

Die Belegungszahlen im Landhaus zeigen eine weitere Zunahme von Veranstaltungen aller Art.

Besonders beliebt ist Solothurn als Tagungsort, auch während des Jubiläumsjahres 1981.

Veranstaltungen

	grosser Saal	GR-Saal und Bar	Säulenhalle
1978	117	63	-
1979	134	71	24
1980	137	138	115
1981	163	110	142

Dementsprechend sind die Benützungsgebühren gestiegen:

1980 Ertrag Fr. 32'664.--
1981 Ertrag Fr. 42'694.10

Der Mietzinsertrag aus dem Restaurationsbetrieb beträgt 1980 Fr. 36'284.40 und ist im 1981 auf Fr. 52'979.20 gestiegen.

35 Stadttheater

351 Spielplan

In der Saison 1980/81 wurden gespielt:

Molière: Der Wirrkopf
Thornton Wilder: Frau Warrens Gewerbe
Jan Hagel: Flügeljahre
Anton Tschechow: Onkel Wanja
Peter Shaffer: Schwarze Komödie
Henrik Ibsen: Stützen der Gesellschaft
Arthur Schnitzler: Literatur } an einem
Felix Salten: Schöne Seelen } Abend
Oedön von Horvath: Der jüngste Tag
Adolf Muschg: Rumpelstilz
Carlo Coldoni: Herren im Haus
Spatz & Co.: Blyb bi dir
Diggelmann/Rainer: Rumpelstilzchen

Die Orchester-Gesellschaft Biel gastierte mit:

Johann Strauss: Der Zigeunerbaron
Wolfgang Amadeus Mozart: Die Hochzeit des Figaro
Franz Lehàr: Die lustige Witwe
Maurice Ravel: Die spanische Stunde } an einem
Giacomo Puccini: Gianni Schichi } Abend
Friedrich Schröder: Hochzeitsnacht im Paradies
Otto Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor

Die Aargauer Opernbühne brachte:

Gioacchino Rossini: Der Barbier von Sevilla

352 Statistik der Aufführungen und Besucherzahlen

Titel	Anzahl Vorstellungen	Besucher	ø in %
Wirrkopf	7	1'304	-
Unsere kleine Stadt	14	3'966	94,4
Frau Warren	8	1'451	60,5
Flügeljahre	8	1'050	43,8
Onkel Wanja	7	1'409	67,1
Schwarze Komödie	11	2'091	63,4
Stützen der Gesellschaft	7	1'561	74,3
Literatur/Schöne Seelen	5	794	52,9
Jüngste Tag	7	1'413	67,3
Herren im Haus	9	1'517	56,2
Blyb bi dir	7	1'850	88,1
Rumpelstilz	6	799	44,4
Rumpelstilzchen	14	4'080	97,1
Fasnachtsabend	2	640	100,0
Total	112	23'925	71,2
Zigeunerbaron	6	1'692	94,0
Figaros Hochzeit	4	969	80,8
Lustige Witwe	6	1'790	99,4
Spanische Stunde/ Gianni Schichi	3	507	56,3
Hochzeitsnacht im Paradies	4	999	83,3
Lustige Weiber von Windsor	4	930	77,5
Barbier von Sevilla	1	192	64,0
	28	7'079	84,3
Liebhabertheatergesellschaft	18	4'577	84,8
Gastspiele	9	1'306	72,6
Besucher Total Saison 1980/1981		36'887	
(Vorjahr		38'516)	

Die gegenüber dem Vorjahr rückläufige Besucherfrequenz gibt zu keinen Bedenken Anlass, da Schwankungen von Saison zu Saison vorkommen. Immerhin sind es rund 3'000 Besucher mehr als in der Saison 1978/1979. Es darf deshalb gefolgert werden, dass die Saison 1979/1980 ein Rekordergebnis brachte und die Anzahl Besucher sich nun auf einem höheren Niveau stabilisiert hat.

In 47 Vorstellungen an Abstecherorten wurden 13'697 Besucher gezählt. Abstecher fanden statt in: (Reihenfolge der Orte chronologisch) Wil/SG, Burgdorf, Lenzburg, Olten, Reinach, Fribourg, Sursee, Balsthal, Glarus, Wohlen, Interlaken, Langenthal, Aarau, Grenchen, Bregenz, Pully und Winterthur.

353 Theaterrechnung Spielzeit 1980/1981

Schauspiel

Total Einnahmen	Fr. 691'477.07	
Subventionen	Fr.1'172'800.--	Fr. 1'864'277.07
Total Ausgaben		Fr. 1'856'249.40
Einnahmen-Ueberschuss		Fr. 8'027.67

Musikalische Gastspiele

Total Einnahmen	Fr. 71'652.40	
Subventionen	Fr. 225'000.--	Fr. 296'652.40
Total Ausgaben		Fr. 307'683.50
Ausgaben-Ueberschuss		Fr. 11'031.10

4 Gesundheit, Sport, Hygiene

41 Bestattungswesen

In Solothurn verstorbene Einwohner (inkl. 1 Totgeburt)	125	(150)
Auswärts verstorbene Einwohner	51	(50)
In Solothurn bestattete Einwohner	136	(154)
Auswärts bestattete Einwohner	40	(46)
Erdbestattungen von Einwohnern	34	(48)
Erdbestattungen von Auswärtigen	7	(7)
Auswärts verstorbene Einwohner in in Solothurn bestattet	38	(35)
Auswärts verstorbene Einwohner auswärts bestattet	13	(15)
Neuerrichtete Familiengräber	3	(7)
Erdbestattungen in bestehenden Familiengräbern	8	(6)
Feuerbestattung von Einwohnern	121	(124)
Feuerbestattung von Auswärtigen	383	(395)
Aschenurnen in Urnengräbern beigesetzt	43	(43)
Aschenurnen in bestehenden Reihengräbern beigesetzt	5	(9)
Aschenurnen in Familiengräbern beigesetzt	3	(5)
Aschenurnen im Waldfriedhof beigesetzt	31	(15)
Aschenurnen im Urnenhain beigesetzt	13	(13)
Aschenurnen an der Westmauer beigesetzt	3	(15)
Aschenurnen im Gemeinschaftsgrab beigesetzt	29	(25)
Aschenurnen den Angehörigen überlassen	6	(3)
Aschenurnen hinausgegeben zu Beisetzung andernorts	371	(391)

Frequenzzahlen im städtischen Krematorium pro 1981

Krematorium:	1981	1980
Städtische Einwohner	121	122
Auswärtige	383	395
Exhumierte- und kremierte Ueberreste	--	2
Total	504	519

Nach Konfessionen ware es:		
Protestanten	323	348
Römischkatholiken	137	128
Christkatholiken	14	22
Andere Konfessionen	30	21
Total	504	519

Anzahl der Kremationen seit der Eröffnung des Krematoriums im Jahre 1925	1981	1980
	10512	10008

Die städtische Abdankungshalle wurde für 159 Kremationen und für 8 Abdankungen bei anschliessenden Erdbestattungen belegt. Bei 345 Kremationen fand die Abdankung in einer Kirche statt.

Die städtische Leichenhalle wurde bei 317 Todesfällen belegt. Bei 165 Belegungen handelte es sich um verstorbene Einwohner der Stadt und bei 152 Fällen handelte es sich um auswärtige Verstorbene.

Die Uebernahme des Kremationsbetriebes durch die Stadt Solothurn erfolgte auf den 1. Januar 1966.

Im Zusammenhang mit dem Bestattungswesen wurden im Berichtsjahr für Fr. 113'225.-- Rechnungen gestellt.

42 Schwimmbad

Das Freibad war vom 16.5.1981 bis 19.9.1981 geöffnet (10.5.1980 bis 20.9.198)

Eintritte:

mit Einzelbilletten	43'117 Pers.	(37'672)
mit Abonnementen	50'184 Pers.	(33'140)
Total Eintritte	93'301 Pers.	(70'812)

Grösste Tagesfrequenz: 5.8.1981 4'110 Pers.
(10.8.1980 3'385 Pers.)

Durchschnittliche Frequenzen:

pro Tag	734 Pers.	(528)
pro Stunde	63 Pers.	(45)

Durchschnittliche Wassertemperatur:

Sportbassin	22.3° C	(21.6°)
Alte Bassins	20.4° C	(19.7°)

Das Sportbassin wird seit 1979 mit Sonnenenergie geheizt.

43 Hallenbad Seminar

Das Hallenbad Seminar stand der Oeffentlichkeit an 161 (158) Tagen während total 955 (945) Stunden zur Verfügung.

Den Vereinen stand das Hallenbad an 138 (161) Tagen während total 521 (606) Stunden zur Verfügung.

Eintritte:

mit Einzelbilletten	3'198 Pers.	(3'781)
mit Abonnementen	3'635 Pers.	(4'033)
Total Eintritte	6'833 Pers.	(7'814)

Grösste Tagesfrequenz: 4.1.1981 99 Pers.
(8.3.1980 117 Pers.)

Durchschnittliche Frequenzen:

pro Tag	43 Pers.	(49)
pro Std.	7 Pers.	(8)

Das Hallenbad war auch 1981 während der Freibadsaison geschlossen (wie erstmals 1980).

5 Soziale Wohlfahrt

51 Fürsorgewesen

511 Oeffentliche Fürsorge

In der öffentlichen Fürsorge können wir kaum Veränderungen feststellen. Insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene, sowie pflegebedürftige ältere Personen bedürfen der Unterstützungen. Aufenthalte in Pflegestationen verursachen erhebliche Kosten, welche mit den vorhandenen Mitteln oft nicht gedeckt werden können. Langzeitaufenthalte in Spitälern fallen auch stark ins Gewicht, das die Krankenkassen nicht mehr volle Leistungen erbringen. Aeltern Mensche wird diese Frage oft zum Problem, dass sie in alten Tagen der Fürsorge zur Last fallen. Unsererseits bemühen wir uns immer wieder darauf hinzuweisen, dass unverschuldete Notlagen immer in ein Leben eingreifen können, und deshalb die Hilfe rasch erbracht wird.

Bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen haben wir oft mit grossen Problemen zu kämpfen. Teilweise stehen abgebaute verbrauchte Menschen vor uns, die durch Drogen so stark verändert wurden, dass ein "normales" Leben fast nicht mehr möglich ist, oder aber wir haben es mit psychisch angeschlagenen Persönlichkeiten zu tun, die nur sehr schwer in der Arbeitswelt eingegliedert werden können. Aufwendungen für stationäre Aufenthalte in Therapiestationen verursachen erhebliche Kosten und können nicht von der Krankenkasse übernommen werden. Die Kosten in solchen Institutionen belaufen sich auf ca. Fr. 150.- täglich und können auch nicht von den Jugendlichen aufgebracht werden. Hier stellen wir fest, dass grössere Gemeinden eher solchen Aufenthalten zustimmen, als zum Beispiel kleinere Gemeinden. Grund dafür wird sicher die starke Belastung sein, fallen doch jährlich Kosten von über Fr. 50'000.- an. Hier müsste unserer Ansicht nach eine neue Regelung gefunden werden um eine einheitlichere Behandlung solcher Probleme zu gewährleisten. Dies fördert natülich den Zulauf in die Zentrumsgemeinden und entlastet demnach die Aussengemeinden.
Die Unterstützungen haben allgemein erheblich zugenommen, wobei vorallem obige Probleme entscheidend waren. Die Aufwendungen für Ausländer sind wesentlich höher ausgefallen als angenommen. Kosten für die sofortigen Unterbringung von Kindern in einer Pflegefamilie verursachten erhebliche Kosten, insbesondere wenn der Vater der Kinder die Familie und die Schweiz verlassen hatte.

Ebenso mussten Krankenkassenbeiträge sichergestellt werden, um einen Ausschluss zu verhindern. Erstmals in der Rechnung fallen Kosten für die Alimentenbevorschussung an. Diese neue Regelung entlastet andererseits die herkömmlichen Unterstützungen.

Sind die Aufwendungen auch wesentlich höher, so dürfen wir auch feststellen, dass die Rückerstattungen erheblich besser ausgefallen sind, besonders die Rückerstattungen nach dem Bundesgesetz.

Bei den Sozialversicherungen stellen wir fest, dass es recht schwierig ist jemanden an einen Arbeitsplatz zu bringen, wenn er jahrelang die die IV-Rente erhalten hat und nun, nach einer Rentenüberprüfung, wieder arbeitsfähig sei. Dies führt unweigerlich zu Härtesituationen, denn gewisse Rentner könnten durchaus an einem Arbeitsplatz eingesetzt werden, jedoch finden wir im heutigen Zeitpunkt kaum einen Arbeitgeber, der solche Personen einsetzt. Hier muss die öffentliche Fürsorge mithelfen, um mit der Invalidenversicherung eine vertretbare Lösung herbeizuführen und als Uebergangslösung finanziell beizustehen.

Bedauerlicherweise werden gewisse IV-Rentner nicht unbedingt motiviert einer Beschäftigung nachzugehen. Allzu rasch meinen sie die Rente zu verlieren und auch oft erleben wir, dass sich solche Rentner eben als 100 % arbeitsunfähig vorkommen. Das Nichtstun erscheint uns jedoch als gefährlich und wir versuchen immer wieder solche Klienten anzuspornen eine Teilbeschäftigung eventuell ehrenamtlich zu verrichten.

Sämtliche Unterstützungen wurden der Fürsorgekommision unterbreitet. Mit kleinen Korrekturen wurden alle Gesuche bewilligt. Die Fürsorgekommission organisierte in Zusammenarbeit mit dem Fürsorgeamt die traditionellen Altersnachmittage im Landhaus. Diese Anlässe wurden von über 800 Personen besucht.

Das Alterszentrum Wengistein geht seiner Vollendung entgegen und man hofft im Monat Mai die ersten Aufnahmen zu machen. Dieses private Sozialwerk wird in unserer Gemeinde eine wesentliche Lücke schliessen. Die Fürsorgekommission konnte unter kundiger Führung das in Bau stehende Alterszentrum besichtigen.

Das Sozialkonzept steht nun definitiv vor der Vollendung. Im Jahre 1982 wird es den zuständigen Stellen zur Verfügung stehen. Auch das Verzeichnis der sozialen Institutionen wurde in wesentlichen Teilen vom "Verein Einsatz Freiwilliger in der Gesellschaft" fertiggestellt, sodass im abgelaufenen Berichtsjahr der Versand vorgenommen werden konnte.

Auch in diesem Jahr werden alle Betagten auf die problematischen Werbefahrten hingewiesen. Als "Konkurrenz-

Aktion" hat die Senioren-Volkshochschule wiederum Fahrten organisiert.

Die Mitglieder der Fürsorgekommission standen dem Fürsorgeamt tatkräftig bei und waren immer bereit sich zu engagieren.

512 Gemeindekrankenpflege

Auch im abgelaufenen Berichtsjahr mussten wir einen Personalwechsel hinnehmen. Die Schule für Krankenpflege sorgte für einen reibungslosen Wechsel.
Die Pflege des Patienten zu Hause erscheint uns ein dringendes Ang-bot. Der Patient bleibt in seiner Umgebung, eine Umgebung die er seit Jahren kennt, wo er seine Freunde hat und wo er sich wohl fühlt. Wenn Angehörige mithelfen, so ist es oft möglich, dass jemand gar nicht in ein Altersheim gehen muss.

Seit August werden regelmässig Blutdruckmessungen durchgeführt, im Krankenmobilien-Magazin des Samaritervereins. Der Besuch ist nicht besonders gut.

52 Vormundschaftswesen

521 Vormundschaftsbehörde

Das Problem von Erziehungsaufsichten hat uns mehrfach beschäftigt. Diese mildeste vormundschaftliche Massnahme erlaubt uns nicht im entscheidenden Moment einzugreifen. Auch die Informationen zu unserem Amt sind bei dieser Massnahme bescheiden. Oft müssen wir bei Kinderzuteilungen in Scheidungsprozessen sehen, dass wohl eine gewisse Begleitung notwendig wäre, jedoch die Bereitschaft zu einer Zusammenarbeit massiv abgelehnt wird.

Immer wieder begegnen wir der Meinung, die Behörde mache doch nichts und sehe die Probleme nicht. Es gibt viele Personen, welche niemals zu ihrer Aussage stehen und sich vor Folgen drücken, erwarten aber von der Behörde ein rasches und klares Vorgehen. Wir sind sehr auf Informationen angewiesen, müssen aber auch grundsätzlich wissen, wer uns die Meldungen gibt.

Sorge bereiten vor allem junge Menschen, welche sich weigern eine Ausbildung zu absolvieren oder einer Beschäftigung nachzugehen. Die Motivationsarbeit führte nur selten zum erwünschten Erfolg.

Bei der Amtsvormundschaft wird ein Mündelvermögen von Fr. 2'055'320.15 verwaltet. Dieses Vermögen verteilt sich auf 57 Klienten. Auf die verschiedenen Vermögenswerte verteilt sich dieses Vermögen wie folgt:

Sparkonti	167'308.10	8 %
Sparhefte	482'286.65	23 %
Obligationen	1'358'000.--	66 %
Lebensversicherungen	2'200.--	
Grundpfandverschr.	25'665.40	3 %
Aktien	19'860.--	
Total	2'055'320.15	100%

Der Anlage des Mündelvermögens wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Das Mündelvermögen darf in seiner Anlage als mündelsicher gelten.

522 Vormundschaftsbüro

Die Verarbeitung der Beschlüsse der Vormundschaftsbehörde wurde im Vormundschaftsbüro laufend erledigt. Das Aktuariat führt eine Kontrolle über sämtliche Geschäfte und erstellt jährlich einen Beschlussband über sämtliche Geschäfte der Behörde.

523 Amtsvormundschaft

Unsere Arbeit ist täglich ein Versuch möglichst richtige Entscheidungen zu fällen. Immer Handeln ist aber oft abhängig von den uns Anvertrauten. Ohne ihr Mittun ist auch unser Tun oft sinnlos. Können wir unsere Klienten motivieren eine Veränderung ihrer Situation zu erreichen, so dürfen wir zufrieden sein. Oft sind nur wir bereit etwas zu verbessern.

Leider haben wir nicht zu allen Klienten einen regelmässigen Kontakt. Oft ist ob der grossen Distanz eine Zusammenarbeit nicht möglich. Es ist deshalb besonders erfreulich zu erleben, dass uns z.B. Pflegeeltern regelmässig über die Entwicklung ihres Schützlings informieren, sodass wir trotz grosser Distanz auf dem Laufenden sind.

53 Städtisches Arbeitsamt

In jedem Jahr können laut Gesetz höchstens 120 Taggelder bezogen werden. Gestützt auf eine Ermächtigung hat der Bundesrat angesichts der verhältnismässig hohen Arbeitslosigkeit diese Höchstzahl vorläufig und bis auf weiteres auf 150 Taggelder hinaufgesetzt. Versicherte, die das 55. Altersjahr erreicht haben, sowie Personen, die eine halbe IV-Rente beziehen oder auf Kosten der IV eine berufliche Ausbildung erhalten oder umgeschult wurden, haben zur Zeit Anspruch auf höchstens 180 volle Taggelder.
Bei der erstmaligen Geltendmachung eines Anspruches auf Arbeitslosenentschädigung im Kalenderjahr muss nachgewiesen werden, dass er in den dem Beginn der Arbeitslosigkeit vorausgegangenen 365 Tagen eine beitragspflichtige Beschäftigung von 150 vollen Arbeitstagen ausgeübt hat.

(In Klammern die Zahlen des Vorjahres)

531 Entwicklung der Arbeitslosigkeit 1981

	Männer	Frauen	Total
Januar	16 (10)	21 (16)	37 (26)
Februar	13 (7)	17 (23)	30 (30)
März	10 (8)	12 (24)	22 (32)
April	14 (13)	18 (26)	32 (39)
Mai	15 (14)	21 (27)	36 (41)
Juni	14 (9)	23 (23)	37 (32)
Juli	11 (10)	22 (19)	33 (29)
August	13 (10)	17 (19)	30 (29)
September	12 (9)	19 (17)	31 (26)
Oktober	13 (11)	15 (21)	28 (32)
November	21 (10)	15 (15)	36 (25)
Dezember	28 (18)	16 (17)	44 (35)

532 Nothilfebezüger

Im Berichtsjahr bezog 1 Person (5) Nothilfeunterstützung im Betrag von Fr. 1'793.90 (Fr. 11'034.75).
Gemäss Kantonsratsbeschluss vom 27.5.1980 beträgt der Gemeindeanteil der Stadt Solothurn 57% = Fr. 1'022.50 (57% = 6'289.80) der ausbezahlten Nothilfeentschädigung.
Auf den 31. Dezember 1981 wurde die Auszahlung an die Nothilfebezügerin eingestellt. Im nächsten Jahr kann die Nothilfe nur im Anschluss an die Leistungen der Arbeitslosenversicherung (nach 150 bzw. 180 Tagen) im gleichen Kalenderjahr ausgerichtet werden. Die Anspruchsberechtigung auf Arbeitslosenentschädigung tritt erst wieder ein, wenn die betroffenen Personen bei der Geltendmachung in den 365 vorausgegangenen Tagen einen Arbeitsnachweis von 150 Tagen erbringen können.

533 Dauer der Arbeitslosigkeit

Seit dem 1. Januar 1981 waren total 174 Personen (160) arbeitslos, davon sind 38 = 22% (61 = 38%) verheiratet.

Bezugsdauer:

bis zu:	Personen:	in %:
einem Monat	77 (75)	44 (47)
zwei Monaten	44 (30)	25 (19)
drei Monaten	25 (19)	14 (12)
vier Monaten	16 (15)	9 (9)
fünf Monaten	3 (4)	2 (2)
sechs Monaten	6 (9)	4 (6)
sieben Monaten	2 (5)	1 (3)
acht Monaten	1 (-)	1 (-)
neun Monaten	- (2)	- (1)
zehn Monaten	- (1)	- (1)

Die durchschnittliche Bezugsdauer nach Altersgruppen:

Alter:	Tage:
unter 25	46 (44)
25 - 55	65 (85)
56 - 65	63 (110)

Die durchschnittliche Bezugsdauer der Arbeitslosen beträgt 57 (64) Tage.

6 Raumplanung, Verkehr

61 Bauverwaltung

611 Kommissionen

Die Baukommission behandelte in 22 (24) Sitzungen 170 (206) Geschäfte, nämlich:

	Anzahl:
Altes Spital, Sanierung	5
Altstadtschutz: Beitragsgesuche	9
Ankauf von Bildern	1
Anschaffung Personenwagen	1
Arbeitsvergebungen Tiefbau	1
Ausbau Kirchweg	2
Ausbau Zuchwilerstrasse	1
Bauabrechnungen, diverse	1
Baugesuche, Bauanzeigen, Voranfragen, Einsprachen, Wiedererwägungsgesuche, Bewilligungsverlängerungen	68
Bebauungsplan Oberer Brühl; Teilaufhebung	1
Bebauungsplan "Oberfeld u. Oberer Brühl"	1
Beflaggung	1
Beleuchtungsprojekt Loretostrasse	1
Bellacherstrasse, Verlegung	1
Bootsanlegestellen Kully-Haus	1
Feuerwehrstützpunkt Grenchenstr.	1
Finanzplan 1981/85	1
Friedhofplatz, Gestaltung	3
Friedhof St. Katharinen	2
Fremdverkehr und Immissionen in Wohngebieten	2
Fussballstadion	1
Fussgängerübergang Rötistrasse	2
Gemeindehaus, Einrichtung EDV-Anlage	1
Gestaltungsplan Westring	4
Grenzregulierung zwischen Solothurn und Feldbrunnen	1
Jugendzentrum	1
Kanalisationswesen	2
Kehrichtwesen	1
Konstituierung der Baukommission	1
Landerwerb für Ausbau Grüneggweg	1
Landerwerb des Kantons für den Ausbau der Steingrubenstrasse	1
Landerwerb PTT-Betriebe, Rossallmend	1
Landhaus, Möblierung Säulenhalle	1
Neue Verkehrslösung in der Vorstadt	1
Parkplatzplanung	1
Personelles	1
Planungszone südlich Dornacherstrasse	1
Reklamewesen	3
Schulhaus Kollegium	1
Schulanlage Schützenmatt	7
Schulhaus St. Ursen	1
Schulhaus Vorstadt	1
SBB-Unterführung Biberiststr.	1
Sportzentrum Brühl	1
Städtische Anlagen	1
Strassenbenennung	1
Strassenkategorienplan	3
Südeingang Friedhof St. Katharinen: Neugestaltung	1
Velowegplanung	1
Verkehrsimmissionen: Bestimmung eines Mitgliedes in die Arbeitsgruppe	2
Vermarkungsrevision	1
von Roll-Areal Ritterquai	1
Voranschlag für das Jahr 1982	1
Wohnblocks Föhrenweg 9 und Ahornweg 9	1
Zonenplan 1981	1
Mitteilungen	15
	170

Die Altstadtkommission behandelte in 12 (18) Sitzungen 68 (105) Geschäfte, nämlich:

	Anzahl:
Altstadt-Richtlinien	1
Altstadtschutz: Beitragsgesuche	11
Baugesuche, Voranfragen, Bauanzeigen, Wiedererwägungsgesuche	31
Beflaggung Hotel Krone	1
Bestimmung eines Mitgliedes in die Einsiedeleikommission	1
Gestaltung Friedhofplatz: Stellungnahme zu den Wettbewerbsprojekten	2
Historischer Kataster der Stadt Solothurn	1
Konstituierung der Kommission	1
Reklame-Gesuche	9
Mitteilungen	10
	68

612 Personelles

Beim städtischen Werkhof sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Eintritte:

Hampl Josef	Eintritt:	9. 3.1981
Znidaric Josef	"	1. 4.1981
Tschumi Franz	"	1.10.1981

Austritte:

Hampl Josef	Austritt:	31. 7.1981
Bracher Rudolf	"	31.10.1981

Beim Stadtbauamt fanden folgende Mutationen statt:

Nach 29 Jahren ist Herr Max Roetheli als Chef Stadtbauamt altershalber per 31.7.81 aus den Diensten der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn ausgetreten.
Als Nachfolger wählte der Gemeinderat Herrn Walter Bosshart, der seine Stelle am 1.8.81 antrat.

Beim Katasteramt ist Herr Franz Schnider am 30.6.81 ausgetreten. An seine Stelle trat am 1.10.81 Herr Kurt Frei.

Am 21.4.81 trat Herr Roland Urbanyik beim Katasteramt die 4-jährige Vermessungszeichner-Lehre an.

613 Oeffentliche Auflage und Genehmigung von Nutzungsplänen

Erschliessungsplan Sälirain

Auflage: 12. Januar - 11. Februar 1981
Vom Gemeinderat genehmigt: 19. März 1981
Vom Regierungsrat genehmigt: 12. Mai 1981

Nutzungsplan Obachgebiet

Zonen- und Baulinienänderung auf GB Nr. 1821, 2569, 3628, 3713 und 3815

Auflage: 12. Januar - 11. Februar 1981
Vom Gemeinderat genehmigt: 19. März 1981
Vom Regierungsrat genehmigt: 21. April 1981

Gestaltungsplan Allmendstrasse, GB Nr. 1161

Auflage: 12. Januar - 11. Februar 1981
Vom Gemeinderat genehmigt: 19. März 1981
Vom Regierungsrat genehmigt: 28. Juli 1981

Strassenkategorienplan

Auflage: 6. Juli - 31. August 1981
Vom Gemeinderat genehmigt: 16. Februar 1982

Gestaltungsplan Westring, Teil I

Auflage: 3. Juli - 31. August 1981
Vom Gemeinderat genehmigt: 24. November 1981

62 Abteilung Hochbau

621 Bauinspektorat

Baugesuche, Bauanzeigen, Reklamegesuche, Voranfragen

Baugesuche eingereicht:		72	(78)
	davon: zurückgezogen	1	(2)
Baugesuche behandelt:	durch Baukom.	35	(23)
	durch Stadtbauamt	30	(51)
	total	65	(74)
	davon: bewilligt	64	(71)
	prov.bewilligt	0	(1)
	abgewiesen	1	(2)
Bauanzeigen eingereicht:		48	(51)
	davon: zurückgezogen	1	(1)
Bauanzeigen behandelt:	durch Baukom.	8	(14)
	durch Stadtbauamt	40	(32)
	total	48	(46)
	davon: bewilligt	46	(42)
	prov.bewilligt	2	(3)
	abgewiesen	0	(0)
Reklamegesuche eingereicht:		47	(43)
	davon: zurückgezogen	0	(2)
Reklamegesuche behandelt:	durch Baukom.	3	(8)
	durch Stadtbauamt	45	(34)
	total	48	(42)
	davon: bewilligt	44	(42)
	prov.bewilligt	1	(0)
	abgewiesen	3	(0)
Voranfragen eingereicht:		12	(12)
	davon: zurückgezogen	2	(1)
Voranfragen behandelt:		10	(11)

Die bewilligten Baueingaben (Baugesuche und Bauanzeigen) umfassen:

	Anzahl Bauten		Anzahl Wohnungen	
- Neubauten mit Wohnungen:				
Einfamilienhäuser	5	(17)	5	(17)
Mehrfamilienhäuser	5	(3)	49	(31)
Andere Gebäude mit Wohnungen	2	(0)	9	(0)
- Neubauten ohne Wohnungen:				
Verwaltungsgebäude	0	(0)		
Schulen	0	(0)		
Kranken-, Heil- und Pflegeanstalten	3	(0)		
Bürogebäude	2	(0)		
Fabriken, Werkstätten	3	(3)		
Andere Hauptgebäude	2	(0)		
Ställe, Scheunen, Oekonomiegebäude	0	(0)		
Garagen	4	(13)		
Andere Nebengebäude	7	(7)		
Bassins	1	(3)		
- Um-, An- und Ausbauten:	62	(70)	0	(0)
Total	96	(116)	63	(48)

Es wurden 1981 für Fr. 31'499.-- (23'245.--) Rechnungen für Behandlungsgebühren für Baugesuche, Bauanzeigen, Reklamegesuche, Voranfragen und Gestaltungspläne ausgestellt.

Schutzraumgesuche

Schutzraumgesuche eingereicht:	6	(17)
Schutzraumgesuche behandelt:	7	(17)
davon: bewilligt	7	(17)
Kontrolle der Abrechnungen von Schutzraumgesuchen	2	(5)

Die Einwohnergemeinde leistete Subventionen an die Mehrkosten der Schutzräume von Fr. 3'067.-- (Fr. 9'186.--).

Gesuche für Heizungsanlagen

Gasheizungsgesuche eingereicht:	16	(25)
Gasheizungsgesuche weitergeleitet:	14	(25)
Oelheizungs- und Tankanlagegesuche eingereicht:	9	(23)
Oelheizungs- und Tankanlagegesuche weitergeleitet:	9	(23)

Das Fassungsvermögen der zur Bewilligung weitergeleiteten Oeltankgesuche beträgt 148'900 l (249'500 l).

Rauchgaskontrollen:

Während der Heizperiode 1980/81 durchgeführte Oelfeuerungskontrollen in der Stadt Solothurn 727 (698) *

*(1979/80 zusätzlich in Feldbrunnen = 141)

Routinekontrollen	628	(532)
Nachkontrollen	99	(166)

Die Routinekontrollen ergaben:

gut eingestellte Oelbrenner	80.4%	(76.2%)
beanstandete Oelbrenner	19.6%	(23.8%)

Es wurden für Fr. 5'105.-- (4'510.--) Gebührenrechnungen ausgestellt.

622 Wohnungswesen

Fertigstellung von Neubauten mit Wohnungen:	Anzahl Gebäude		Anzahl Wohnungen	
Einfamilienhäuser	9	(10)	9	(10)
Mehrfamilienhäuser	-	(4)	-	(63)
Wohn- u. Geschäftshäuser	-	(-)	-	(-)
Andere Gebäude mit Wohnungen	1	(-)	1	(-)
	10	(14)	10	(73)

Fertigstellung von Wohnungen in Neubauten:

1 - 1½ Zimmer-Wohnungen	-	(12)
2 - 2½ Zimmer-Wohnungen	-	(2)
3 - 3½ Zimmer-Wohnungen	-	(4)
4 - 4½ Zimmer-Wohnungen	1	(28)
4 - 5½ Zimmer-Wohnungen	3	(27)
6 und mehr Zimmer-Wohnungen	6	(0)
Zuwachs von Wohnungen durch Neubauten	10	(73)
Zuwachs von Wohnungen durch Umbauten	11	(5)
Abgang von Wohnungen durch Umbauten	-	(-)
Abgang von Wohnungen durch Abbrüche	2	(1)
Reinzuwachs an Wohnungen	19	(77)
Im Bau befindliche Wohnungen auf Ende 1981	110	(65)
Bewilligte, aber Ende 1981 noch nicht begonnene Wohnungen	30	(25)
Leerwohnungen Ende 1981	103	(133)

623 Diverses

Statistiken

Dem Delegierten für Konjunkturfragen wurde als Bautätigkeit (Hoch- und Tiefbau) für 1981 ein Bauvolumen von Fr. 54'844'000.-- (38'807'000.--) und für 1982 vorgesehene Bauvorhaben von Fr. 61'200'000.-- (61'084'000.--) gemeldet. Bei den vorerwähnten Bausummen sind die Bauten von Bund und Kanton nicht enthalten.

Beiträge:

Aus dem Altstadtschutzkredit wurden im Jahre 1981 Beiträge in der Höhe von Fr. 25'570.-- ausbezahlt.

Die im Jahre 1981 ausbezahlten Restaurierungsbeiträge für Altstadt- und Denkmalschutzobjekte betragen Fr. 132'108.--.

63 Abteilung Tiefbau

631 Ausgeführte Arbeiten

Es wird auf den detaillierten Rück- und Ausblick des Ammannamtes hingewiesen.

632 Zusammenstellungen

Strassenbauten

a) Neue Strassen, Trottoirs und Plätze im Rohbau:

Längen ml		Flächen m2	
Fahrbahn	Trottoir	Fahrbahn	Trottoir
134	99	1'520	294

b) Korrektion, Ausbau und Staubfreimachung von Strassen, Trottoirs und Plätzen

Längen ml		Flächen m2	
Fahrbahn	Trottoir	Fahrbahn	Trottoir
134	99	1'520	294

c) Die Strassen, Trottoirs und Plätze auf dem Gebiet der Stadt Solothurn umfassen Ende 1981:

	Längen ml		Flächen m2	
	Fahrbahn	Trottoir	Fahrbahn	Trottoir
I. Staats-strassen	9'680	16'530	114'750	49'560
II. Gemeinde-strassen	56'474	43'975	337'047	111'877
III. Privat-strassen	4'145	795	17'800	1'640

Das Total aller Strassen-, Trottoir- und Platzflächen auf Stadtgebiet umfasst Ende 1981: ca. 632'674 m2

davon sind im Eigentum der Stadt ca. 448'924 m2

von dieser Fläche sind ausgebaut ca. 448'174 m2

oder ca. 99.8 %

Unterhalt

1. Teerungen	8'250 m2
2. Beläge	831 m2

Kanalisationen

Im Berichtsjahr sind folgende öffentliche Kanalisationen erstellt worden:

	Lichtweiten cm	Längen m
1. Mischsystem	35	45
	60	215
	20	9
2. Trennsystem	20	103

Das städtische Kanalisationsnetz misst auf Ende 1981: 78'401 m

633 Schneebruch und Sanden

Im Berichtsjahr fielen total 159 cm Schnee (im Vorjahr 118 cm). Die Schneepflüge mussten 15 (11) mal eingesetzt werden. Die Salzequipe musste 38 (37) mal zur Glatteisbekämpfung ausrücken. Der Salzverbrauch betrug 175.5 (112) to. Im weiteren wurden 84.5 (173) m3 Splitter gestreut.

Kosten:	1981 Fr.	1980 Fr.
Total	283'000.--	248'000.--

634 Kanalisationsgesuche

1981 wurden 46 (1980: 57) Kanalisationsgesuche beim Stadtbauamt eingereicht. Zusammen mit früher eingereichten Gesuchen konnten - in Abstimmung zu den Baugesuchsverfahren - 39 (53) Kanalisationsgesuche genehmigt werden.

7 Finanzen, Steuern

Der Bericht der Finanzverwaltung bildet einen integrierenden Bestandteil der Rechnung für das Jahr 1981.

71 Steuerverwaltung

711 Gemeindesteuerstatistik 1980
(abgeschlossen per 30.6.1981)

Steuerpflichtiges Einkommen/ Steuerpflichtiger Ertrag	Fr.
Natürliche Personen	273'399'998
Juristische Personen	24'293'503
Total Einkommen/Ertrag 1980	297'693'501
Einkommen/Ertrag 1980	297'693'501
Einkommen/Ertrag 1979	294'982'202
Zuwachs 1980	2'711'299
Anteil natürliche Personen +	3'408'890
Anteil juristische Personen -	697'591
Total wie oben	2'711'299

Steuerpflichtiges Vermögen/ Kapital	
Natürliche Personen	687'973'243
Juristische Personen	332'763'670
Total Vermögen/Kapital 1980	1'020'736'913
Vermögen/Kapital 1980	1'020'736'913
Vermögen/Kapital 1979	985'416'651
Zuwachs 1980	35'320'262
Anteil natürliche Personen	32'236'112
Anteil juristische Personen	3'084'150
Total wie oben	35'320'262

Taxierter Steuerertrag

Natürliche Personen	Fr.	Fr.
Einkommenssteuer	22'302'089.95	
Vermögenssteuer	2'438'792.70	24'740'882.65
Juristische Personen		
Ertragssteuer	2'508'221.75	
Kapitalsteuer	1'196'156.55	3'704'378.30
Total Steuerertrag 1980		28'445'260.95
Steuerertrag 1980		28'445'260.95
Steuerertrag 1979		28'322'873.80
Zuwachs 1980		122'387.15
Anteil natürliche Personen +		244'230.40
Anteil juristische Personen -		121'843.25
Total wie oben		122'387.15

Im ausgewiesenen Gesamtsteuerertrag sind die Haushaltungs- und Personalsteuern mit Fr. 28'065.35 (Vorjahr Fr. 28'042.30) inbegriffen.

Zuschlagsteuern auf kurzfristig erzielten Grundstückgewinnen wurden im Jahre 1980 nicht erzielt (Vorjahr Fr. 7'439.60).

Die im ordentlichen Steuerverfahren gewährten Erlasse im Betrage von Fr. 25'509.35 (Vorjahr Fr. 16'386.75) sind im Gesamtergebnis berücksichtigt.

Der Anteil der im Fremdarbeiterverfahren besteuerten 889 (Vorjahr 881) Gastarbeiter beträgt Fr. 1'280'776 (Vorjahr Fr. 1'274'206.20). Dieser Steuerertrag ist in der ausgewiesenen Einkommenssteuer der natürlichen Personen enthalten.

Bis zum EDV-Anschluss per 30. Juni 1981 wurden für 10'246 natürliche und 520 juristische Personen (385 Aktiengesellschaften, 7 GmbH, 48 Genossenschaften, 80 Vereine und Stiftungen) Gemeindesteuerrechnungen erstellt.

Von den 10'246 eingeschätzten natürlichen Personen entrichten 1'440 (14,05 %) keine Einkommenssteuer (Schüler, Studenten, alleinstehende, nicht erwerbstätige Hausfrauen etc.). Am Ertrag der Vermögenssteuer sind lediglich 4'155 (40.55 %) Steuerpflichtige beteiligt, obwohl ein Vermögen von über 687 Mio Franken versteuert wird. 117 Personen weisen ein steuerbares Vermögen von über einer Million Franken aus (Vermögens-Millionäre).

Die natürlichen Personen sind am taxierten Steuerertrag 1980 mit 86,98 % (Vorjahr 86,49 %), die juristischen Personen mit 13.02 % (Vorjahr 13,51 %) beteiligt. Das Gewicht beim Steueraufkommen hat sich weiter zu Ungunsten der natürlichen Personen verlagert.

Gesamthaft hat sich der Steuerertrag 1980 gegenüber demjenigen des Vorjahres um Fr. 122'387.15 erhöht. Dieser Mehrertrag entspricht einer Zuwachsrate von 0,43 % (Natürliche Personen + 1 %, juristische Personen ./. 3,18 %).

Im Vergleich zum Voranschlag 1980 von Fr. 26'800'000.-- ergibt sich ein Mehrertrag von Fr. 1'645'260.95 oder 6,14 % (Natürliche Personen + Fr. 1'140'882.65 oder 4,83 %, juristische Personen + Fr. 504'378.30 oder 15,76 %).

Der Durchschnittssatz der Gemeindesteuer 1980 in Prozenten der Staatssteuer beträgt 128,37 % (Natürliche Personen 126,33 %, juristische Personen 143,81 %).

Die Feuerwehrsteuern, im vorliegenden Gesamtsteuerertrag nicht enthalten, wurden mit Fr. 281'885.65 (Vorjahr Fr. 280'723.80) taxiert. Die Gastarbeiter sind daran mit Fr. 48'296.05 (Vorjahr Fr. 50'369.65) beteiligt.

712 Billettsteuerstatistik

	Fr.
Bruttoeinnahmen 1981	233 357.65
Bruttoeinnahmen 1980	211 931.65
Mehreinnahmen 1981	21 426.--

Die Gemeinde Solothurn partizipiert wie folgt an den Einnahmen:

1/2 Anteil am Nettoertrag	110 434.90
Verwaltungsentschädigung des Kantons	11 917.85
Gesamtertrag 1981 für die Gemeinde	122 352.75

Einnahmenanteil 1981	122 352.75
Einnahmenanteil 1980	111 325.10
Zuwachs 1981	11 127.65

Die Billettsteuereinnahmen 1981 sind gegenüber denjenigen des Vorjahres um Fr. 21 426.- oder 10.11 % angestiegen. Die erfreulichen Mehreinnahmen sind grösstenteils auf die besonderen Aktivitäten im Jubiläumsjahr zurückzuführen. So resultierte allein aus den Vorstellungen des Festspiels auf der St. Ursentreppe ein Billettsteuerertrag von rund Fr. 12'200.--.

Im Jahre 1981 wurden durch das städtische Billettsteueramt 279 (Vorjahr 295) Abrechnungen erstellt.

72 Ausgleichskasse AHV

Einnahmen:		
Beiträge AHV/IV/EO	1'600'472.18	
Beiträge landwirtschaftliche	2'633.10	
Beiträge Arbeitslosenversicherung	51'813.32	
Rückerstattungsforderungen Erwerbsersatzordnung	3'193.60	
Beiträge an die kant. Familienausgleichskasse	697'914.90	
Verwaltungskosten der Abrechnungspflichtigen	35'886.80	
Mahngebühren, Bussen	7'494.55	
Verzugszinse	7'755.35	
Ausgaben:		
Erwerbsausfallentschädigungen		19'998.40
Kinderzulagen		454'735.10
Abschreibung von Beiträgen AHV/IV/EO		17'723.90
	2'407'163.80	492'457.40
Ablieferung an die kant. Ausgleichskasse pro 1981		1'914'706.40
	2'407'163.80	2'407'163.80

Der Aufgabenbereich hat sich gegenüber dem Vorjahr insofern geändert, als die Einzelkonten der Beitragspflichtigen mit dem Abrechnungs- und Zahlungsverkehr ab Beitragsjahr 1981 durch die Hauptkasse in Solothurn geführt werden. Die Abrechnungskonten für die Beitragsjahre 1980 und früher wurden weitergeführt. Per 31. Januar 1982 sind auch die verbleibenden Beitragsausstände von der Hauptkasse in Solothurn übernommen worden.

Städtische Alters- und Invalidenbeihilfe

Die städtische Alters- und Invalidenbeihilfe wurde von 31 Personen beansprucht, an welche total Fr. 12'307.30 ausbezahlt wurden.

73 Liegenschaftsverwaltung

Der Bestand an Leerwohnungen betrug per 1. Dezember 1981 103, im Vorjahr 133. 90 Leerwohnungen befinden sich in der Siedlung Riedmatt. In allen übrigen Stadtteilen besteht ein ausgesprochener Mangel an Wohnraum.

8 Städtische Werke

Es wird auf die speziellen Berichte über das Jahr 1981 der Städtischen Werke verwiesen.